This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

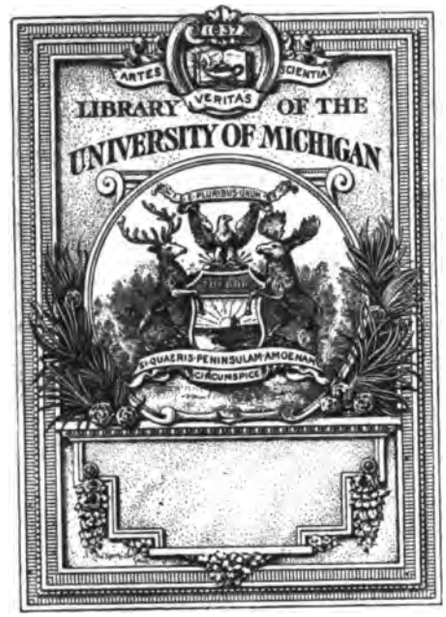
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.


ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

Sem
805
V5vg

General-Register

über die

Verhandlungen

der ersten fünfundzwanzig Versammlungen

deutscher Philologen und Schulmänner

1838 — 1867.

Angefertigt

von

Professor Dr. Heinrich Ernst Bindseil,

Bibliothekar der Königl. Universitätsbibliothek in Halle.

Leipzig,

Druck und Verlag von B. G. Teubner.

1869.

Seiner Hochwohlgeboren

dem

Herrn Dr. von Beurmann

Ober-Präsidenten a. D.,

Curator der Königlichen vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg,

Ritter des rothen Adler-Ordens 2. Klasse mit dem Stern und Eichenlaub und des St. Johanniter-Ordens

ehrfurchtsvoll gewidmet

von

dem Verfasser.

248544

Vorwort.

Der verehrte Präsident der fünfundzwanzigsten Philologen-Versammlung, Herr Geheime Regierungsrath Professor Dr. Bernhardy machte mir im December des vorigen Jahres den ehrenvollen Antrag, über die Verhandlungen aller bisherigen fünfundzwanzig Philologen-Versammlungen Register anzufertigen. Auf diesen Antrag bin ich mit Freuden eingegangen, um meinerseits dazu beizutragen, dass der in diesen Verhandlungen niedergelegte reiche Schatz von Belehrungen durch dargebotene Uebersichtlichkeit und alphabetische Anordnung leichter als bisher benutzbar werde. Ich habe diese allgemeinen Register auf folgende Weise eingetheilt:

A. Uebersicht und Statistik der bisherigen 25 Philologen-Versammlungen. — Dieses Register bietet eine kurze Geschichte dieser Versammlungen dar.

B. Alphabetisches Namenregister derjenigen, welche Reden oder andere Vorträge gehalten, oder Thesen aufgestellt, oder Bemerkungen zu den Vorträgen und Thesen Anderer gemacht, oder Festschriften oder Festgedichte verfasst haben. — Dieses Register zeigt, wer an den Verhandlungen, ausser den dabei fungirenden Präsidenten und Secretären, und an den Versammlungen überhaupt thätigen Antheil genommen habe und in welcher Weise dieses geschehen sei.

C. Alphabetisches Namenregister derjenigen, über welche Reden gehalten oder kürzere Mittheilungen gemacht sind.

D. Alphabetisches Sachregister, worin jedoch, um dasselbe nicht zu umfangreich werden zu lassen, bei den Vorträgen und Thesen meistens nur die Ueberschriften ins Auge gefasst sind.

Halle, im August 1868.

Bindseil.

A.

Uebersicht und Statistik der bisherigen 25 Philologen-Versammlungen.

I. Versammlung in Nürnberg 1838 am 29. Sept., 1—3. Oct., 81 Mitglieder. Präsident: Hofrath Prof. Dr. Thiersch aus München. Die gedruckten Verhandlungen (Nürnberg 1838. Verlag von Riegel u. Wiessner. 54 Seiten 4°) enthalten ausser der Eröffnungs- und der Schlussrede 12 Vorträge [1]), verschiedene Mittheilungen, Berichte, Anträge, eine Rede und Anderes.

II. Versammlung in Mannheim 1839 am 30. Sept. — 3. Oct., 158 Mitglieder. Präsident: Ministerialrath Dr. Zell aus Karlsruhe, darauf (wegen eingetretenen fortdauernden Unwohlseins) Stellvertreter desselben am 2. und 3. Oct. Hofrath Prof. Dr. Thiersch aus München. Die gedruckten Verhandlungen (Mannheim, Verl. von Tob. Loeffler 1840. 124 Seiten 4°) enthalten ausser der Eröffnungsrede 15 Vorträge (nebst Bemerkungen Anderer dazu), eine Rede, eine These und Anderes. — Dieser Versammlung wurden 4 Schriften, ferner eine Reihe Jubelschriften und 2 handschriftliche Aufsätze als Geschenke überreicht.

III. Versammlung in Gotha 1840 am 29. Sept — 2. Oct., 210 Mitglieder. Präsident: Geheimer Hofrath Friedrich Jacobs, Vicepräsident: Oberschulrath Prof. Dr. Rost, beide aus Gotha. Die gedruckten Verhandlungen (Gotha, Verlag von Carl Gläser 1841. 132 Seiten 4°) enthalten ausser der Eröffnungs- und der Schlussrede 10 Vorträge (nebst Bemerkungen Anderer dazu), 1 Rede, 1 These, Anträge, Bericht und Anderes. — Als Widmungen und Geschenke gingen ein: 1 Begrüssungsschrift, 2 Gedichte, 5 andere Druckschriften, 1 handschriftl. Aufsatz und lithographirte Blätter.

IV. Versammlung in Bonn 1841 am 29. Sept. — 2. Oct., 262 Mitglieder. Statt des zur Wiederherstellung seiner Gesundheit zu einer Badereise genöthigten erwählten Präsidenten Prof. Dr. Welcker aus Bonn leitete die Verhandlungen der Vicepräsident Prof. Dr. Friedr. Ritschl aus Bonn. Die gedruckten Verhandlungen (Bonn, bei Ed. Weber 1842. 108 Seiten 4°) enthalten ausser der Eröffnungs- und der Schlussrede 7 Vorträge (nebst Bemerkungen Anderer dazu), 1 Rede, mehrere Berichte und Anderes. — Widmungen und Geschenke: 1 Begrüssungsgedicht, 1 anderes Gedicht und 4 Bücher.

V. Versammlung in Ulm 1842 am 28. Sept. — 1. Oct., 154 Mitglieder. Präsident: Kreis-Schul-Inspector und Rector am Gymnasium zu Ulm, Dr. Moser, Vicepräsident: Prof. Dr. Walz aus Tübingen. Die gedruckten Verhandlungen (Ulm, 1843. Wagner'sche Verlags-Buchhandl. u. Buchdr. 187 Seiten 4°) enthalten ausser der Eröffnungs- und der Schlussrede 11 Vorträge (nebst Bemerkungen Anderer dazu). — Geschenke und Widmungen: 11 Schriften.

In dieser Versammlung wurde von Prof. Bäumlein aus Maulbronn der Vorschlag gemacht, dass ausser den öffentlichen Sitzungen auch Sections-Sitzungen angeordnet werden möchten; dieser Vorschlag kam aber nicht zur Ausführung.

VI. Versammlung in Cassel 1843 am 2.—5. Oct., 159 Mitglieder. Präsident: Gymnasial-Director

---

[1]) Diese Zahl der Vorträge bezieht sich in diesem I. Register überall auf die in den allgemeinen Sitzungen gehaltenen; daher nimmt sie bei spätern Versammlungen, nachdem sich Sectionen gebildet hatten, etwas ab, weil in den Sitzungen dieser Sectionen nicht bloss Thesen discutirt, sondern auch Vorträge gehalten sind. — Die Namen derer, welche in den allgemeinen Sitzungen, so wie derjenigen, welche in Sections-Sitzungen Vorträge gehalten haben, sind in dem IV. (Sach-) Register u. d. W. Vorträge nach der Reihenfolge der Versammlungen (bei jeder einzelnen in alphabetischer Reihenfolge für die allgemeinen Sitzungen und ebenso für die Sections-Sitzungen) angegeben. — Im II. Register finden sich bei diesen Namen auch die Gegenstände ihrer Vorträge verzeichnet. — In jener Zahl der Vorträge sind auch diejenigen mit inbegriffen, welche wegen mangelnder Zeit in den allgemeinen Sitzungen nicht mündlich gehalten, sondern nur schriftlich (als Abhandlungen) übergeben sind.

Dr. Karl Friedr. Weber aus Cassel, Vicepräsident: Prof. Dr. Theod. Bergk aus Marburg. Die gedruckten Verhandlungen (Cassel 1844. Druck und Verlag von Theod. Fischer. 120 Seiten 4°) enthalten ausser doppelter Eröffnungs- und doppelter Schlussrede 12 Vorträge (nebst Bemerkungen Anderer dazu) und 1 Vorschlag. — Widmungen und Geschenke: ein Gedicht, 16 andere Schriften und 8 Bl. Fol. Proben u. s. w.

VII. Versammlung in Dresden 1844 am 1.—4. Oct., 436 Mitglieder (mit Einschluss der 49 Orientalisten). Präsident: Comthur Prof. Dr. Gottfried Hermann aus Leipzig, Vicepräsident: Director der Antiken- und Münzsammlung in Dresden, Dr. Schulz.

Hier schloss sich zum ersten Male eine Versammlung von 49 deutschen Orientalisten dem Vereine der Philologen und Schulmänner an,[1] und bildete eine besondere orientalistische Section, zu deren Präsidenten Prof. Dr. Fleischer aus Leipzig und zum Vicepräsidenten Prof. Dr. Roediger aus Halle gewählt wurden. — Wegen dieses Anschlusses der Orientalisten wurde bei der 9. bis 21. Versammlung die bisherige Benennung „Verein deutscher Philologen und Schulmänner" erweitert in „Versammlung deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten", dann aber auf den eigenen Wunsch der Orientalisten die frühere Benennung wieder eingeführt, da sie sich gleichfalls als deutsche Philologen betrachten.[2] — Zugleich beschlossen hier die Orientalisten vorläufig eine „Deutsche Gesellschaft für die Kunde des Morgenlandes" und eine besondere Zeitschrift zu ihrem Organe zu gründen.

Ausserdem hatten sich hier auch mehrere Theologen versammelt, welche in einem besondern Locale über Gegenstände der rein grammatisch-historischen Exegese des Neuen Testaments verhandelten.

Die gedruckten Verhandlungen (Leipzig und Dresden, Arnoldische Buchhandlung 1845. 130 Seiten 4°) enthalten ausser der Eröffnungs- und der Schlussrede 11 Vorträge (nebst Bemerkungen Anderer dazu), 1 Vertheidigung, 1 kurzen Bericht der Verhandlungen der Orientalisten (S. 103—107) und der Theologen (S. 108) nebst Anderem. — Als Widmungen und Geschenke gingen ein 19 Schriften, von welchen 5 bloss für die Orientalisten bestimmt waren.

VIII. Versammlung in Darmstadt 1845 am 1.—4. Oct., 226 Mitglieder (mit Einschluss der Orientalisten). Wegen schwerer Erkrankung des erwählten Präsidenten Oberstudienraths Directors Dr. Dilthey leitete der erwählte Vicepräsident Gymnasiallehrer Dr. Wagner aus Darmstadt die Verhandlungen.

Die orientalistische Section (35 Mitglieder),[3] welche den Geheimen Rath Schleiermacher aus Darmstadt zu ihrem Präsidenten, den Prof. Dr. H. von Ewald aus Tübingen zum Vicepräsidenten erwählt hatte, einigte sich hier über die Statuten ihrer „Deutschen morgenländischen Gesellschaft" und die von derselben herauszugebende Zeitschrift, worin auch die Verhandlungen dieser Jahresversammlungen ausführlich veröffentlicht werden sollen.

In der allgemeinen Versammlung wurde hier über die schon in Dresden in Vorschlag gebrachte Bildung und Einrichtung von Sectionen verhandelt und nach dem Vorgange der Orientalisten die Zulässigkeit derselben von der Mehrzahl bejaht, und darauf, falls sich solche bildeten, das Nähere dafür festgestellt. Auch bildete sich hier bereits eine, wenn auch erst nur einige Mitglieder zählende,[4] pädagogische Section, welche den Seminardirector Curtmann aus Friedberg zu ihrem Präsidenten wählte.[5]

Die gedruckten Verhandlungen (Darmstadt, Verlag von Gust. Georg Lange. 1846. 118 Seiten 4°) enthalten ausser 2 Eröffnungsreden und der Schlussrede 8 Vorträge nebst Gegenbemerkungen Anderer, 3 kurze Dankreden und Anderes. — Widmungen und andere eingegangene Schriften: 39.

IX. Versammlung in Jena 1846 am 29. Sept. — 2. Oct., 361 Mitglieder. Präsident: Geh. Hofrath Prof. Ferdinand Hand, Vicepräsident: Prof. Dr. Goettling, beide aus Jena.

Sectionen:

1. eine pädagogische Section unter deren Präsidenten Consistorialrath Peter aus Hildburghausen, welcher in der Schlussitzung der allgemeinen Versammlung einen kurzen Bericht über die dortigen Verhandlungen erstattete.[6]
2. die orientalistische Section (41 Mitglieder), Präsident: Geh. Kirchenrath Dr. Hoffmann aus Jena, Vicepräsident: Prof. Dr. Bernstein aus Breslau.

---

[1]) Ueber die Veranlassung dazu vergl. S. 2. der dortigen Verhandlungen. [2]) Vgl. die Verhandlungen der 22. Versammlung zu Meissen S. 106—108. [3]) Diese Zahlen der Mitglieder dieser Section bei den einzelnen Philologen-Versammlungen habe ich der Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft entnommen. [4]) Vgl. S. 14 der dortigen Verhandlungen. [5]) S. ebendas. S. 112 f. [6]) Ausführlichere Mittheilungen über die Verhandlungen dieser Section sind in Schnitzer's Zeitschrift „Die deutsche Mittelschule" und in der Berliner „Zeitschrift für Gymnasialwissenschaft" gegeben.

Die gedruckten Verhandlungen (Jena, 1847. Crökersche Buchhandlung. 100 Seiten 4°) enthalten ausser der Eröffnungs- und der Schlussrede 8 Vorträge nebst Gegenbemerkungen Anderer, Berichte der pädagogischen Section (S. 89—92) und des Orientalisten-Vereins (S. 93—95) und Anderes. — Widmungen und Geschenke: 12 Schriften.

X. Versammlung in Basel 1847 am 29. Sept. — 2. Oct., 240 Mitglieder. Präsident: Prof. und d. Z. Rector der Universität Basel Fr. Dor. Gerlach, Vicepräsident: Prof. Dr. Wilh. Vischer aus Basel.

Sectionen:

1. pädagogische, Präsident: Ephorus Bäumlein aus Maulbronn.
2. orientalistische (20 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. de Wette, Vicepräsident: Prof. Dr. Stähelin, beide aus Basel.

Die gedruckten Verhandlungen (Basel, Druck und Verlag von J. J. Mast. 1848. 150 Seiten 4°) enthalten ausser der Eröffnungs- und der Schlussrede 16 Vorträge meistens mit Gegenbemerkungen Anderer, eine Nachricht, die Protokolle der pädagogischen Section (S. 124—129) und der Orientalisten (S. 130), nebst Anderem. — Widmungen und Geschenke: 28 Schriften.

XI. Versammlung in Berlin 1850 am 30. Sept. — 3. Oct., 353 Mitglieder. Präsident: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Böckh, Vicepräsident: Director Prof. Dr. Kramer, beide aus Berlin.

Sectionen:

1. pädagogische unter Vorsitz des Vicepräsidenten Director Prof. Dr. Kramer.
2. orientalistische (68 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Bopp aus Berlin, Vicepräsident: Geh. Kirchenrath Prof. Dr. Hoffmann aus Jena.

Der dritten allgemeinen Sitzung in der Aula der Universität schloss sich eine archäologische Versammlung im Bibliothekssaale des Königl. Museums unter Leitung des Prof. Gerhard aus Berlin an, über welche S. 96—99 der dortigen Verhandlungen Bericht erstattet wird.

Die gedruckten Verhandlungen (Berlin, Ferd. Dümmler's Buchhandlung. 1850. 142 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 7 Vorträge nebst Gegenbemerkungen Anderer, 16 archäologische Thesen und die Protokolle der pädagogischen Section (S. 111—140) nebst einem kurzen Bericht über die Verhandlungen der Orientalisten (S. 141). — Widmungen und Geschenke: 9 Schriften, ausserdem wurde in der pädagog. Section 1 Programm vertheilt.

XII. Versammlung in Erlangen 1851 am 30. Sept. — 3. Oct., 180 Mitglieder. Präsident: Prof. Dr. Ludwig Doederlein, Vicepräsident: Prof. Dr. Karl Friedr. Naegelsbach, beide aus Erlangen.

Sectionen:

1. pädagogische (81 Mitglieder), Präsident: Ephorus Bäumlein aus Maulbronn.
2. orientalistische (49 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Hofmann, Vicepräsident: Prof. Dr. Delitzsch, beide aus Erlangen.

Die gedruckten Verhandlungen (Erlangen, Verlag von Theod. Blaesing. 1852. 94 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 7 Vorträge nebst Gegenbemerkungen Anderer, die Protokolle der pädagogischen Section (S. 75—88), einen kurzen Bericht über die Verhandlungen der Orientalisten (S. 91) und Anderes. — Als Geschenke sind 7 Schriften eingegangen.

XIII. Versammlung in Göttingen 1852 am 29. Sept. — 2. Oct., 186 Mitglieder. Präsident: Prof. Dr. K. Fr. Hermann, Vicepräsident: Prof. Dr. F. W. Schneidewin, beide aus Göttingen.

Sectionen:

1. pädagogische (67 Mitglieder), Präsident: Director Dr. Geffers aus Göttingen.
2. orientalistische (29 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. H. v. Ewald, Vicepräsident: Prof. Dr. Bertheau, beide aus Göttingen.

Die gedruckten Verhandlungen (Göttingen, Verlag von Vandenhoeck u. Ruprecht. 1853. 168 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 9 Vorträge nebst Gegenbemerkungen Anderer, die Protokolle der pädagogischen Section (S. 148—163) und einen Auszug aus dem protokollarischen Bericht der Orientalisten (S. 165—168). — Widmungen und Geschenke: 5 Schriften und 1 Gedicht, ausserdem 2 nicht näher bezeichnete für die oriental. Section.

XIV. Versammlung in Altenburg 1854 am 25. — 28. Sept., 293 Mitglieder. Präsident: Schulrath und Gymnasialdirector Dr. Heinr. Eduard Foss aus Altenburg, Vicepräsident: Gymnasialdirector Dr. Friedr. Aug. Eckstein aus Halle.

Sectionen:

1. pädagogische (58 Mitglieder), unter denselben 2 Präsidenten wie die allgemeine Versammlung.
2. orientalistische (27 Mitglieder), Präsident: Geh. Rath Dr. v. d. Gabelentz aus Poschwitz, Vicepräsident: Geh. Kirchenrath Prof. Dr. Hoffmann aus Jena.

Die gedruckten Verhandlungen (Altenburg, Verlag von H. A. Pierer. 1855. 164 Seiten 4°)

enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 8 Vorträge nebst Gegenbemerkungen Anderer, die Protokolle der pädagogischen Section (S. 107—129) und der Orientalisten (S. 130—134) und Anderes. — Als Geschenke sind 6 Schriften eingegangen.

XV. Versammlung in Hamburg 1855 am 1.—4. Oct., 270 Mitglieder. Präsident: Senator und Protoscholarch Dr. Hudtwalcker aus Hamburg, Vicepräsident: Oberschulrath Dr. Rost aus Gotha.

Sectionen:

1. pädagogische (71 Mitglieder), Präsident: Director Dr. Kraft aus Hamburg, Vicepräsident: Director Dr. Eckstein aus Halle.
2. orientalistische (24 Mitglieder), Präsident: Prof. Gust. Moritz Redslob aus Hamburg, Vicepräsident: Prof. Wüstenfeld aus Göttingen.
3. archäologische (20—30 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Chr. Petersen aus Hamburg.

Die gedruckten Verhandlungen (Hamburg, Verlag von J. A. Meissner. 1856. 115 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 7 Vorträge nebst Gegenbemerkungen Anderer, die Protokolle der pädagogischen Section (S. 76—105), einen kurzen Bericht über die Verhandlungen der Orientalisten (S. 108 f.) und die Protokolle der archäologischen Section (S. 110—115). — Widmungen und Geschenke: 11 Schriften und 1 Gedicht.

XVI. Versammlung in Stuttgart 1856 am 23.—26. Sept., 331 Mitglieder. Präsident: Oberstudienrath und Gymnasial-Rector Dr. Carl Ludw. Roth aus Stuttgart, Vicepräsident: Prof. Dr. Walz aus Tübingen.

Sectionen:

1. pädagogische (sämmtliche Mitglieder der allgemeinen Versammlung, mit Ausnahme der Orientalisten), Präsident: Ephorus Bäumlein aus Maulbronn.
2. orientalistische (36 Mitglieder), Präsident: Oberbibliothekar Prof. Dr. Rudolph Roth aus Tübingen, Vicepräsident: Prof. Dr. Hassler aus Ulm.
3. archäologische (19 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Walz aus Tübingen (Vicepräsident der allgemeinen Versammlung).

Die gedruckten Verhandlungen (Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung. 1857. 188 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 8 Vorträge mit Gegenbemerkungen Anderer, die Protokolle der pädagogischen Section (S. 128—155) und der archäologischen (S. 156—186), und einen kurzen Bericht über die Verhandlungen der Orientalisten (S. 187 f.) — Als Geschenke waren 3 Schriften und einige andere nicht namhaft gemachte eingegangen.

XVII. Versammlung in Breslau 1857 am 28. Sept. — 1. Oct., 335 Mitglieder. Präsident: Prof. Dr. Haase, Vicepräsident: Gymnasial-Director Dr. C. Schönborn, beide aus Breslau.

Sectionen:

1. pädagogische, Präsident: Director des Matthias-Gymnasiums in Breslau Dr. Wissowa.
2. orientalistische (38 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. H. G. Bernstein, Vicepräsident: Prof. Dr. Stenzler, beide aus Breslau.

Die gedruckten Verhandlungen (Breslau. Im Verlage bei Josef Max u. Komp. 1858. 135 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 7 Vorträge mit Gegenbemerkungen Anderer, die Protokolle der pädagogischen Section (S. 114—133) und einen kurzen Bericht über die Verhandlungen der Orientalisten (S. 134 f.) — Widmungen und Geschenke: 7 Schriften, deren eine bloss der oriental. Section überreicht wurde.

XVIII. Versammlung in Wien 1858 am 25.—28. Sept., 366 Mitglieder. Präsident: Prof. Dr. F. Miklosich, Vicepräsident: Prof. Dr. H. Bonitz, beide aus Wien.

Sectionen:

1. pädagogische, Präsident: Prof. Dr. H. Bonitz (Vicepräsident der allgemeinen Versammlung).
2. orientalistische (60 Mitglieder), Präsident: Hof- und Ministerialrath Anton v. Hammer, Vicepräsident: Prof. Wickerhauser, beide aus Wien.

Die gedruckten Verhandlungen (Wien, Druck und Verlag von Carl Gerold's Sohn. 1859. 180 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 6 Vorträge mit Gegenbemerkungen Anderer, die Protokolle der pädagogischen Section (S. 121—177), einen kurzen Bericht über die Verhandlungen der Orientalisten (S. 178—180) und eine beim Festmahle gehaltene Rede. — Widmungen und Geschenke: 8 Schriften, von welchen 4 bloss der oriental. Section überreicht wurden.

XIX. Versammlung in Braunschweig 1860 am 26.—29. Sept., 323 Mitglieder. Präsident: Director Prof. Dr. G. T. A. Krüger aus Braunschweig, Vicepräsident: Director Prof. Just. Jeep aus Wolfenbüttel.

Sectionen:

1. pädagogische (gegen 150 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Assmann aus Braunschweig,

Vicepräsident: Ephorus Dr. Bäumlein aus Maulbronn.

2. orientalistische (40 Mitglieder, Präsident: Generalsuperintendent Hessenmüller aus Braunschweig, Vicepräsident: Prof. Dr. Wüstenfeld aus Göttingen.)[1])

Die gedruckten Verhandlungen (Leipzig, Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1861. 112 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 6 Vorträge mit Gegenbemerkungen Anderer, 1 Gedächtnissrede, Ansprachen, und die Protokolle der pädagogischen Section (S. 83—111). — Widmungen und Geschenke: 7 Schriften.

XX. Versammlung in Frankfurt a. M. 1861 am 24.—27. Sept., 344 Mitglieder. Präsident: Gymnasialdirector Prof. Dr. J. Classen, Vicepräsident: Prof. Dr. A. Fleckeisen, beide aus Frankfurt a. M.

Sectionen:

1. pädagogische, Präsident: Gymnasialdirector Dr. Eckstein aus Halle.
2. orientalistische (40 Mitglieder, Präsident: Stadtpfarrer Dr. Steitz aus Frankfurt a. M., Vicepräsident: Prof. Dr. Ed. Reuss aus Strassburg.)[2])

Es wurde hier auch von 3 Mitgliedern ein Antrag zur Bildung einer germanistischen Section eingebracht (s. S. 30 der dortigen Verhandlungen).

Die gedruckten Verhandlungen (Leipzig, Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1863. 195 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 8 Vorträge mit Gegenbemerkungen Anderer, 1 Abhandlung und die Protokolle der pädagogischen Section (S. 140—195). — Widmungen und Geschenke: 11 Schriften, 1 Folioseite Chronologisches und 1 lat. Gedicht.

XXI. Versammlung in Augsburg 1862 am 24.—27. Sept., 249 Mitglieder. Präsident: Studienrector Dr. G. C. Mezger aus Augsburg, Vicepräsident: Prof. und Oberbibliothekar Dr. Halm aus München.

Sectionen:

1. pädagogische (67 Mitglieder), Präsident: Gymnasialdirector Dr. Eckstein aus Halle.
2. germanistische (36 Mitglieder), Präsident: Prof. W. Wackernagel aus Basel, Vicepräsident: Prof. Dr. Rudolf v. Raumer aus Erlangen. — Der Präsident sprach den Wunsch aus, dass sich in ihr mit den eigentlichen Germanisten die Forscher der romanistischen und der slavischen Sprache und Literatur vereinigen möchten (s. S. 163 der dortigen Verhandlungen).
3. orientalistische (30 Mitglieder, Präsident: Prof. Dr. Müller aus München, Vicepräsident: Prof. Dr. Hassler aus Ulm.)[3])

Es wurde der Versammlung vom Präsidenten angezeigt, dass sich auf Anregung des Hofraths Dr. Urlichs aus Würzburg eine archäologische Section aus der Mitte derselben hier constituirt habe, welche besondere regelmässige Sitzungen zu halten beabsichtige (s. S. 60 der dortigen Verhandlungen). Ueber ihre Verhandlungen selbst ist hier eben so wenig wie über die der Orientalisten etwas mitgetheilt.

Die gedruckten Verhandlungen (Leipzig, Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1863. 165 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 10 Vorträge mit Gegenbemerkungen Anderer, 2 Gedächtnissreden und die Protokolle der pädagogischen Section (S. 111—161), so wie die der germanistischen (S. 163—165). — Widmungen und Geschenke: 21 Schriften, ausserdem 2 in der germanistischen Section vertheilte.

XXII. Versammlung in Meissen 1863 am 30. Sept. — 2. Oct., 313 Mitglieder. Präsident: Rector Prof. Dr. Friedrich Franke aus Meissen, Vicepräsident: Director Prof. Dr. Rudolph Dietsch aus Plauen. — Hier wurde ein in Augsburg (s. S. 61 der Augsb. Verhandl.) beschlossener Versuch einer andern Zeit-Eintheilung für die allgemeinen und für die Sections-Sitzungen gemacht (s. S. 17 der Meissner Verhandl.), aber für die folgenden Versammlungen die Rückkehr zu der frühern Einrichtung beschlossen (s. S. 74. 105—109. 181. der Meissner Verhandl.).

Sectionen:

1. pädagogische, Präsident: Rector Prof. Dr. Eckstein aus Leipzig.
2. germanistische (31 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Zarncke, Vicepräsident: Prof. Dr. Moebius, beide aus Leipzig.
3. archäologische (23 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Overbeck aus Leipzig.
4. orientalistische (46 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Gust. Flügel aus Dresden, Vicepräsident: Prof. Graf aus Meissen.

---

[1]) Diese eingeklammerte Angabe ist entnommen aus der Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft Bd. XV. (1861) S. 174—177, welche den protokollarischen Bericht über diese General-Versammlung der deutschen Orientalisten enthalten. [2]) S. die Zeitschrift der Deutschen morgenländ. Gesellsch. Bd. XVI. (1862) S. 316—322, wo der protokoll. Bericht dieser Orientalisten-Versammlung sich findet. [3]) S. dieselbe Zeitschrift Bd. XVII. (1863) S. 425—427, wo der protokoll. Bericht dieser Orientalisten-Versammlung steht.

Die gedruckten Verhandlungen (Leipzig, Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1864. 224 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 8 Vorträge mit Gegenbemerkungen Anderer, 1 Gedächtnissrede, und die Protokolle der pädagogischen Section (S. 149—181), der germanistischen (S. 182—218), der archäologischen (S. 220—222) und der orientalistischen (S. 223 f.). — Widmungen und Geschenke: 14 Schriften, ausserdem noch 1 besondere für die germanistische Section.

XXIII. Versammlung in Hannover 1864 am 27.—30. Sept., 444 Mitglieder. Präsident: Director Dr. H. L. Ahrens, Vicepräsident: Archivrath Dr. C. L. Grotefend, beide aus Hannover.

Sectionen:

1. pädagogische, Präsident: Schulrath Schmalfuss aus Hannover.
2. orientalistische (46 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Wüstenfeld aus Göttingen, Vicepräsident: Prof. Dr. Arnold aus Halle.
3. archäologische (55 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Wieseler aus Göttingen.
4. germanistisch-romanistische (47 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Wilh. Müller (Germanist), Vicepräsident: Prof. Dr. Theodor Müller (Romanist), beide aus Göttingen.
5. mathematisch-pädagogische (42 Mitglieder), Präsident: Director Prof. Dr. Tellkampf aus Hannover, Vicepräsident: Prof. Dr. Buchbinder aus Schulpforta.

Die gedruckten Verhandlungen (Leipzig, Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1865. 222 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 7 Vorträge mit Gegenbemerkungen Anderer, 1 Abhandlung, die Protokolle der pädagogischen Section (S. 128—177), der orientalistischen [Auszugsbericht] (S. 177 f.), der archäologischen (S. 179—188), der germanistisch-romanistischen (S. 189—197) und der mathematisch-pädagogischen (S. 198—213), ausserdem 2 Festreden und Anderes. — Widmungen und Geschenke: 16 Schriften, ausserdem 5 Schriften für die archäologische und 2 für die germanistisch-romanistische Section, nebst 3 Gedichten.

XXIV. Versammlung in Heidelberg 1865 am 27.—30. Sept., 477 Mitglieder. Präsident: Prof. Dr. H. A. Th. Köchly, 1. Vicepräsident: Prof. Dr. K. B. Stark, 2. Vicepräsident: Prof. von Langsdorff,[1]) alle drei aus Heidelberg.

Sectionen:

1. pädagogische, Präsident: Anfangs Prof. von Langsdorff aus Heidelberg, dann Director Behaghel aus Mannheim.
2. germanistisch-romanistische (43 Mitglieder), Präsident: Dr. Max Rieger[2]) aus Darmstadt, Vicepräsident: Prof. Creizenach aus Frankfurt a. M.
3. archäologische (52 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. K. B. Stark (Vicepräsident der allgemeinen Versammlung).
4. kritisch-exegetische (über 60 Mitglieder), Präsident: in der 1. Sitzung Hofrath von Leutsch aus Göttingen, in der 2. Prof. Dr. Teuffel aus Tübingen, in der 3. Director von Jan aus Erlangen.
5. orientalistische (31 Mitglieder), Präsident: Kirchenrath Prof. Dr. Hitzig aus Heidelberg, Vicepräsident: Prof. Dr. Roth aus Tübingen.

Die gedruckten Verhandlungen (Leipzig, Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1866. 229 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 5 Vorträge mit Gegenbemerkungen Anderer, mehrere Ansprachen, Mittheilungen, Berichte, die Protokolle der pädagogischen Section (S. 82—121), der germanistisch-romanistischen (S. 123—135), der archäologischen (S. 137—151) und der kritisch-exegetischen (S. 152—168), die Eröffnungsrede der orientalistischen Section[3]) und Anderes. — Widmungen und Geschenke: 17 Schriften nebst einem Aufrufe zur Gründung einer Bopp-Stiftung.

XXV. Versammlung in Halle a. S. 1867 am 30. Sept. — 3. Oct., 483 (512)[4]) Mitglieder. Präsi-

---

[1]) Wegen der für Heidelberg erwarteten (und auch in Erfüllung gegangenen) sehr grossen Mitgliederzahl war in Hannover (s. S. 68 der Hannov. Verhandl.) zur kräftigern Unterstützung des Präsidenten noch ein zweiter Vicepräsident, Director Cadenbach erwählt. Wegen Erkrankung desselben war sein College Prof. Löhle als Stellvertreter einberufen, welcher deshalb an den vorbereitenden Arbeiten des Präsidiums regelmässig Theil genommen hatte; in der Versammlung selbst aber sollte ein anderer College desselben, Prof. von Langsdorff, die Stelle des 2. Vicepräsidenten vertreten, s. S. 22 der Heidelberger Verhandlungen. [2]) In Hannover waren für diese Versammlung Hofrath Prof. Holtzmann aus Heidelberg zum Präsidenten, Dr. Max Rieger zum Vicepräsidenten dieser Section gewählt (s. S. 196 der Hannov. Verhandl.). Wegen Erkrankung des erstern wurde der letztere jetzt zum Präsidenten ernannt, und deshalb ein neuer Vicepräsident gewählt. [3]) Die Stelle des protokollarischen Berichts über die Verhandlungen dieser oriental. Section in Heidelberg wird hier vertreten durch das kurze Referat des Dr. Mühlau aus Leipzig am Schlusse der letzten allgemeinen Sitzung (s. S. 72 f. der dortigen Verhandlungen). [4]) Die erstere Zahl schliesst sich an das Mitglieder-Album an, wornach ich selbst das nun gedruckte doppelte Verzeichniss der Mitglieder angefertigt habe; die andere dagegen an die sehr glaubwürdige Angabe eines Vorstands-Mit-

dent: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Gottfr. Bernhardy, Vicepräsidenten: Prof. Dr. Bergk, Director Prof. Dr. Kramer, alle drei aus Halle.

Sectionen:

1. pädagogische, Präsident: Director Prof. Dr. Kramer.
2. germanistisch-romanistische (68 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Zacher, Vicepräsident: Prof. Dr. Böhmer, beide aus Halle.[1])
3. orientalistische (54 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Pott, Vicepräsident: Prof. Dr. Gosche, beide aus Halle.
4. archäologische (98 Mitglieder), Präsident: Prof. Dr. Conze aus Halle.
5. mathematische (32 Mitglieder), Präsident: Prof. Gerhardt aus Eisleben, Vicepräsident: Prof. Rühle aus Berlin.[2])

Die gedruckten Verhandlungen (Leïpzig, Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1868. 208 Seiten 4°) enthalten ausser Eröffnungs- und Schlussrede 8 Vorträge meistens mit Gegenbemerkungen Anderer, Berichte, Ansprache, die Protokolle der pädagogischen Section (S. 93—143), der germanistisch-romanistischen (S. 144—157), der archäologischen (S. 158—176), und der mathematischen (S. 177—189) [die Protokolle der orientalistischen Section sind nicht mit angeführt], Bekanntmachungen, Zuschriften, allgemeine Tagesordnungen und 1 lat. Festgedicht. — Widmungen und Geschenke: 21 Schriften nebst 2 Buchhändler-Katalogen, und 1 lat. Festgedicht.

Nachdem diese Philologen-Versammlung am 3. October Mittags geschlossen war, hielt die Deutsche Dante-Gesellschaft unter dem Vorsitze des Geh. Justizraths Prof. Dr. Witte am 3. Oct. Abends und am 4. Oct. hier öffentliche Sitzungen.

Zum Orte der XXVI. Philologen-Versammlung für das Jahr 1868 ist Würzburg und zu Präsidenten derselben sind Hofrath Prof. Dr. Urlichs und Studienrector Weigand daselbst, und Prof. Dr. v. Spiegel aus Erlangen zum Vorsitzenden für die oriental. Section gewählt.

In den folgenden Abtheilungen dieses General-Registers werden diese 25 Versammlungen mit den hier davorstehenden römischen Zahlen bezeichnet, wogegen die darauf folgende deutsche Zahl die Seite ihrer Verhandlungen anzeigt.

---

gliedes und dessen Mittheilung, dass viele der zuletzt Angekommenen, weil die Mitgliedskarten vergriffen waren, darum auch nicht in dem officiellen Verzeichnisse mit angeführt sind, obgleich sie an dieser 25. Philol.-Versammlung Theil genommen haben (z. B. Dr. Graser aus Magdeburg). [1]) In Heidelberg waren Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Leo zum Präsidenten, Prof. Dr. Zacher zum Vicepräsidenten der hiesigen germanistischen Section gewählt, s. S. 134 der Heidelb. Verhandl. [2]) Früher war Prof. Dr. Heine in Halle zum Präsidenten dieser Section bestimmt; da derselbe aber durch Krankheit verhindert war, dieses Amt zu übernehmen, so musste eine andere Wahl getroffen werden.

B.

Alphabetisches Namenregister derjenigen, welche Reden oder andere Vorträge gehalten, oder Thesen aufgestellt, oder Bemerkungen zu den Vorträgen oder Thesen[1]) Anderer gemacht, oder Festschriften oder Festgedichte verfasst haben.

Vorbemerkungen.

1. Wenn bei Einem Mitgliede Mehreres dieser Art zusammentrifft, so wird es nach dieser Reihenfolge angegeben: *a)* Eröffnungs-, Schluss- oder andere Reden, *b)* andere Vorträge[2]), *c)* Thesen, *d)* Bemerkungen zu den Vorträgen Anderer, *e)* Bemerkungen, Urtheile über Thesen Anderer oder Mittheilungen in Bezug auf diese, *f)* Festschriften[3]), *g)* Festgedichte. Diese verschiedenen Arten der Betheiligung werden dann durch Vorsetzung dieser Buchstaben *a*—*g* von einander getrennt. Wenn dergleichen Einer Art aus verschiedenen Versammlungen anzuführen ist, so wird dabei die chronologische Reihenfolge derselben beobachtet.

2. Um nicht den Gegenstand eines Vortrags oder einer These bei jeder dazu gemachten Bemerkung zu wiederholen und dadurch dieses Register bedeutend zu erweitern, ist bei diesen Bemerkungen der Vortrag oder die These, worauf sie sich beziehen, nur durch den beigesetzten Namen ihres Urhebers bezeichnet, bei dessen Namen dann der Gegenstand des Vortrags oder der These aufzusuchen ist. Eine Unsicherheit der Beziehung, wenn verschiedene Vorträge oder Thesen verschiedener Versammlungen einen und denselben Urheber haben, entsteht durch dieses Verfahren nicht, weil die der Bemerkung beigefügte römische Zahl stets die Versammlung anzeigt, in welcher diese Bemerkung gemacht ist, in welcher daher auch der Vortrag gehalten oder die These aufgestellt ist, worauf sie sich bezieht. — Nur dann könnte bei diesem Verfahren eine Ungewissheit entstehen, wenn Einer in derselben Versammlung zwei Vorträge gehalten hat. Hierbei kommen folgende Fälle vor:

1) beide Vorträge sind in einer allgemeinen Sitzung gehalten;
2) der eine Vortrag ist in einer allgemeinen, der andere in einer Sections-Sitzung gehalten;
3) beide sind in einer Sections-Sitzung gehalten.

Beispiele des 1. Falles sind die 2 Vorträge des Prof. Hoffer in Nürnberg und des Directors Schulz in Dresden, zu deren keinem eine Bemerkung gemacht ist; ferner die 2 des Prof. Doederlein in Cassel,

---

[1]) In Bezug auf die Thesen sind in diesem Register nur diejenigen angeführt, welche etwas längere Bemerkungen zu denselben gemacht haben. [2]) Diesen Vorträgen sind hier wie im I. Register auch diejenigen beigezählt, welche wegen mangelnder Zeit nicht mündlich gehalten, sondern nur schriftlich (als Abhandlungen) übergeben sind. [3]) Bei diesen Festschriften habe ich hier den Gegenstand derselben (in die Zeichen „—“ eingeschlossen) kurz angegeben, in Bezug auf den vollständigern Titel aber den Leser auf den Anhang verwiesen. Um nämlich im Sachregister unter dem Artikel „Festgaben“, von denen diese Festschriften oft den bedeutendsten Theil ausmachen, die Reihenfolge der übrigen Artikel nicht zu sehr zu unterbrechen, habe ich das Verzeichniss der sämmtlichen Festgaben als „Anhang“ am Schlusse dieser Register zusammengestellt und bei dem Beginne jeder Reihe der für eine einzelne Versammlung gespendeten Festgaben diese Versammlung mit der im I. Register dabei gebrauchten römischen Zahl nebst dem Namen des Versammlungsortes bezeichnet. Aus dieser Zahl, welche hier dem Worte „Anhang“ eingeklammert beigefügt ist, ersieht der Leser sofort, an welcher Stelle des Anhangs er den vollständigern Titel einer Festschrift zu suchen habe und für welche Philologen-Versammlung dieselbe von dem hier genannten Verfasser geschrieben sei.

wo zu beiden Bemerkungen gemacht sind; desgleichen die 2 des Hofraths Thiersch in Dresden, wo bloss zu dem ersten eine Bemerkung gemacht ist. — Beispiele des 2. Falles sind die beiden Vorträge des Prof. Forchhammer, deren einen er in einer allgemeinen Sitzung, den andern in einer Sitzung der archäologischen Section in Hamburg gehalten hat; desgleichen die beiden Vorträge des Hofraths Urlichs, deren einer in der allgemeinen Versammlung, der andere in der archäologischen Section zu Halle gehalten ist. — Beispiele des 3. Falles sind die beiden Vorträge des Dr. Haakh in der archäologischen Section zu Stuttgart und die beiden des Prof. Köchly in der pädagogischen Section zu Augsburg, zu welchen letztern beiden aber keine Bemerkung von Andern gemacht ist. — Da, wo in solchen Fällen eine Unterscheidung der beiden Vorträge nöthig ist, um jede Unsicherheit zu verhüten, ist sie entweder durch Numerirung der Vorträge (1., 2. Vortrag) oder durch Angabe des verschiedenen Gegenstandes derselben bewirkt. Ebenso sind da, wo Einer in einer Section derselben Versammlung 2 oder mehrere Thesen zur Discussion aufgestellt hat, diese Thesen bei den Bemerkungen Anderer zu denselben durch Zahlen unterschieden.

3. Die in der orientalistischen Section, welche bei der VII. Philologen-Versammlung in Dresden ihren Anfang genommen hat, gehaltenen Reden, Vorträge u. s. w. sind (mit alleiniger Ausnahme der in Heidelberg gehaltenen Eröffnungsrede derselben) in den Protokollen, auf welche sich diese Register ausschliesslich beziehen, bloss so verzeichnet, dass der Name dessen, welcher eine Rede oder einen andern Vortrag gehalten oder eine Bemerkung dazu gemacht hat, angegeben ist, in der Regel mit kurzer Erwähnung des Gegenstandes der Rede oder des Vortrags. Bei 5 Versammlungen, nämlich den in Darmstadt (VIII.), Braunschweig (XIX.), Frankfurt a. M. (XX.), Augsburg (XXI.) und Halle (XXV.) gehaltenen, fehlen selbst diese kurzen Andeutungen. Die Ursache jener Kürze und dieser gänzlichen Weglassung liegt darin, dass alle Verhandlungen der oriental. Section in der Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft vollständig mitgetheilt werden. — Um bei der Angabe dieser Reden, Vorträge und der dazu gemachten Bemerkungen (so weit sie in diesen Protokollen überhaupt kurz erwähnt sind) die Leser sofort davon in Kenntniss zu setzen, dass sie dieselben in diesen Protokollen nicht, wie die Verhandlungen der Hauptversammlung und der übrigen Sectionen, in ihrer Ausführlichkeit, sondern nur in kürzester Andeutung finden, habe ich den Namen derjenigen, welche nur in der orientalistischen Section gesprochen haben, ein Sternchen vorgesetzt. Bei denjenigen, welche theils in der Hauptversammlung, theils in der orientalistischen Section gesprochen haben, habe ich dieses Sternchen nicht dem Namen, sondern den Reden und Vorträgen vorgesetzt, welche in jener Section von ihnen gehalten sind (vgl. z. B. die Namen Hassler, A. G. Hoffmann, Hofmann). Nur bei 3 Orientalisten, den Herren Professoren Fleischer, Gosche und Stähelin bin ich von dem letzteren Verfahren abgewichen, indem ich das Sternchen ihrem Namen vorgesetzt und bei dem einzigen Vortrage (resp. Bemerkung), welchen jeder von diesen in der allgemeinen Versammlung gehalten hat, ausdrücklich die Worte hinzugefügt habe: „in einer allgemeinen Sitzung".

Adam, Ephorus, aus Heilbronn, pädagogische These über lateinische Versification XVI, 148—152.

Adler, Th., Dr. Rector der lat. Hauptschule in Halle, „Salutatio" s. Anhang (XXV).

Ahrens, Heinr. Ludolf, Director Dr., aus Hannover (früher Lehrer in Ilfeld)[1]), *a)* Eröffnungsrede der 23. Philologen-Versammlung in Hannover (über den Zweck der Gründung des Vereins deutscher Philologen und Schulmänner) XXIII, 14—23. — Abschiedsworte und Dank beim Schlusse der 24. Philolog.-Versamml. in Heidelberg XXIV, 80 f. — *b)* Erläuterungen über Casus VI, 95. — Vortrag über die Mischung der Dialekte in der griechischen Lyrik XIII, 55—80. — *c)* 8 pädagogische Thesen über den griechischen Unterricht in Gymnasien und Debatten darüber XIII, 148—163. — *d)* Bemerkungen zu Curtius' Vortrage XXII, 56 f.; zu Leo Meyer's Vortrage XXIII, 120—122. — *e)* (zu Klix' 1. These) Urtheil über öffentliche Schulprüfungen XXII, 151 f. — *f)* Festschrift: „De duodecim Deis Platonis" s. Anhang (XXIII).

[1]) Dergleichen eingeklammerte Zusätze habe ich gemacht, um die Verschiedenheit der Ortsnamen und der Aemter oder Würden, welche in den Mitglieder-Verzeichnissen der verschiedenen Philologen-Versammlungen bei vielen hier anzuführenden Personennamen sich findet, aufzuklären.

Albrecht, Obergerichtsanwalt in Hannover, Rede bei der Abendunterhaltung der 23. Philolog.-Versamml. XXIII, 219—221.

Andresen, Oberlehrer Dr., aus Mühlheim, Bemerkungen zu v. Raumer's 9. These XX, 167.

***Anger,** Prof. Dr., aus Leipzig, Berichte über die Redaction der Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft XI, 141. XIII, 165. — *d)* Bemerkungen zu Jellinek's Vortrage XVIII, 180.

Appel, Wilh., Buchhändler in Cassel, „Der Geist der Sprache". — „Ansichten von Cassel und Wilhelmshöhe" s. Anhang (VI).

***Arnold,** Fr. A., Dr. Oberlehrer und Prof., aus Halle, Berichte über die Angelegenheiten der Deutschen morgenl. Gesellschaft XI, 141. XIII, 165. XIV, 130. XXII, 223. XXIII, 177.

Asher, G., in Heidelberg, „Die bina jugera der römischen Bürger" s. Anhang (XXIV).

Bach, Consistorialrath und Superintendent, aus Ohrdruff, Vorschlag zu einem Lehrbuche der christlichen Religion für die obern Gymnasialclassen III, 80—84 (nebst Bemerkungen Anderer dazu III, 84).

Bachofen, Dr., aus Basel, Vortrag über das Weiberrecht XVI, 40—63. — *d)* Bemerkungen zu Gerlach's Vortrage XVI, 107—109.

Bäumlein, Prof. am Gymnasium in Heilbronn (später Ephorus in Maulbronn), Vortrag über die Modi und über die griechischen Negationen I, 11—13. — *c)* pädagogische Thesen: 2 Fragen: 1. ob sich die Humanitätsstudien wirklich überlebt haben und etwas Anderes in dem Jugendunterrichte an ihre Stelle treten müsse X, 124 f.; 2. ob der Unterricht in der griechischen Sprache zu beschränken und ob die Methode dabei zu modificiren sei X, 124—129.; über das Verhältniss der classischen Studien zum Christenthum XII, 78 f., Veranlassung zu diesen Thesen XII, 75—77.; über die Privatstudien der Gymnasiasten XVI, 141—148. — *d)* Aeusserungen betreffend Bartelmann's Vortrag IV, 31. — *e)* Bemerkungen zu Vielhaber's These XXI, 120; zu Müller's These über Schulstrafen XXI, 124.

Baltzer, Prof. Dr., aus Dresden, 5 Thesen über das Schuljahr XXV, 92. 192 f. (nicht berathen) — *e)* Bemerkung zu Gerhardt's 1. These XXV, 184., zu dessen 2. These XXV, 188.

Barack, Dr. Bibliothekar, aus Donaueschingen, Bericht: Zur Geschichte der Nibelungen-Handschrift C XXIV, 130—133.

***Barb,** H. A., Prof., aus Wien, Vortrag über die Präteritalbildung des persischen Verbums XVIII, 178 f.

Bartelmann, Joh. H. J., Lehrer aus Lübeck, Vortrag über parallele Behandlung der deutschen, lateinischen und griechischen Grammatik IV, 22—30., vgl. IV, 81 f.

Barth, Carl Fr., Dr., auf Kleinhänchen etc., schriftlicher Antrag zur Sammlung eines Apparatus criticus et philologicus, einer Bibliotheca classica III, 125—127. — *f)* „Festgabe für die Philologen-Versammlung in Augsburg" s. Anhang (XXI).

Bartsch, Prof. Dr., aus Rostock, Vortrag über das älteste deutsche Passionsspiel XXII, 185.; über Wilh. Müller's mittelhochdeutsches Wörterbuch und über ein wünschenswerthes mittelhochd. Verzeichniss der Namen XXIII, 194. — Bericht über die Thätigkeit der Commission für Herausgabe des niederdeutschen Wörterbuchs XXIV, 124 f. — Vortrag über den saturnischen und altdeutschen Vers XXIV, 127.

Bauerkeller s. L. Ewald.

Baumeister, Aug., Oberlehrer Dr., aus Lübeck, Bemerkungen zu Bursian's Vortrage XX, 190 f. — *f)* „Commentatio de Atye et Adrasto" s. Anhang (XIX).

Bayer, Dr., aus Erlangen, lat. Vortrag de simulacro, quod plerique interpretes signum dicunt Leucotheae XII, 44—46. 47.

Bechstein, Reinhold, Dr., aus Leipzig, Vortrag: Einige kleinere Mittheilungen und Bemerkungen über periodische Schriften der deutschen Philologie XXII, 186—189.

Beck, Geh. Reg.-Rath, in Darmstadt, „Nachricht und wiederholte Aufforderung und Bitte an alle Menschenfreunde und Christen aller Bekenntnisse zur Bildung des Hülfsvereins für die Christen im Orient" s. Anhang (VIII).

Becker, Hofrath, aus Darmstadt, Bemerkungen zu v. Raumer's 7. These XX, 157 f.

Becker, J., Prof. Dr., in Frankfurt a. M., „Die Heddernheimer Bronzehand. Ein Votivdenkmal des Juppiter Dolichenus, mit den übrigen Dolichenus-Denkmälern aus Heddernheim zusammengestellt" s. Anhang (XX).

Becker, P., Staatsrath Dr., aus Dresden, Erläuterung der von ihm vorgelegten Abbildungen eines Terracottagefässes aus Olbia XXV, 163.

Becker'sche Buchhandlung in Gotha, „Philologia Gothana" s. Anhang (III), vgl. auch Friedr. Perthes.

Beer, Prof. Dr., aus Wien, Bemerkungen zu Bonitz' These XVIII, 133 f.

Behlau, A., Oberlehrer, aus Heiligenstadt, Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 181.

*Behrnauer, Dr. Docent, aus Wien, Vortrag über das Sendschreiben des Ibn Seidun an Ibn Dschahwar von Cordova XVIII, 179.

Benecke, Gymnasial-Director Dr., aus Elbing, Bemerkungen zu Bonitz' These XVIII, 134 f.; zu Göbel's These XVIII, 166.; zu Peter's These XXIV, 94 f.; zu Piper's Thesen XXIV, 116.

Benfey, Prof. Dr., aus Göttingen, *Vortrag über das Pantschatantra XV, 109. — *d)* Bemerkungen zu Stark's Vortrage XX, 75—77.

Bensen, Dr., aus Rothenburg, über die Bedeutung der Philologie für das Staatsleben und die Nationalerziehung der Gegenwart I, 39 f.

Bergk, Prof. Dr., aus Marburg (jetzt in Halle), *a)* Eröffnungsrede der ersten öffentlichen Sitzung der 6. Philolog.-Versamml. in Cassel VI, 10—12.; Schlussrede an diese Versamml. VI, 109 f. — *b)* Vortrag über die Geschwornengerichte zu Athen IX, 38—41. 42—46.; Vortrag über den Dreifuss des Gelon und die Münzen der Damarete XXV, 25—37. — *d)* Bemerkungen zu K. F. Hermann's Vortrage VIII, 56.; zu Preller's Vortrage IX, 54 f.

Bergmann, Prof., aus Strassburg, Vortrag über die Bedeutung der Namen Deutsche und Germanen XXIV, 128 f.

Bernhardi, Bibliothekar Dr., aus Cassel, einige Wünsche in Beziehung auf die weitere Ausführung der Sprachkarte Deutschlands VI, 37—40. — *f)* „Sprachkarte von Deutschland. Als Versuch entworfen und erläutert" s. Anhang (VI).

Bernhardy, Geh. Regierungsrath Prof. Dr., in Halle, Eröffnungsrede der 25. Philolog.-Versamml. in Halle (zunächst Begrüssung der zahlreichen Versammlung und Dank für die Liberalität des hohen Cultusministeriums sowie für die freundlichen Bemühungen der städtischen Behörden und Bürger, sodann Charakteristik der Stadt und ihrer Umgegend, und Schilderung des Einflusses, welchen Halle als bedeutende Universitäts- und Schulstadt ausgeübt habe, wobei hauptsächlich des unsterblichen Gründers des Waisenhauses Aug. Herm. Francke gedacht und die Fortschritte gezeigt wurden, welche die philologische Wissenschaft bedeutenden Lehrern der Halle'schen Universität zu danken habe, vorzüglich der 23jährigen Wirksamkeit des grossen Philologen Friedr. Aug. Wolf und unter seinen Nachfolgern dem Wirken Reisig's. Zuletzt wurden den in den beiden letzten Jahren verstorbenen namhaften Philologen und Schulmännern Böckh, Gerhard, Haase, Brandis, Bäumlein, C. Pfaff, Poppo, Kohlrausch, Hartung Worte pietätsvoller Erinnerung gewidmet.) XXV, 1—11. — Schlussrede an diese Versamml. (Rückblick auf die Resultate dieser Versammlung und lebhafter Dank gegen Alle, welche zur Förderung derselben beigetragen haben.) XXV, 90 f.

*Bertheau, Hofrath Prof. Dr., aus Göttingen, Vortrag über J. Grimm's „Ursprung der Sprache" XIII, 168. — Vortrag über das Verhältniss der Sprache des Islam zu den Volkssprachen der muhammedanischen Völker XXIII, 178.

Bertram, Oberlehrer, aus Berlin, Bemerkungen zu Wittstein's These XXIII, 202.

Bethmann, Bibliothekar Dr., aus Wolfenbüttel, Vortrag über die der Versammlung vorgelegte griechische Schriftprobe von B. G. Teubner in Leipzig (bloss Skizze desselben) XIX, 69. (S. 68. Schriftprobe, Bemerkungen dazu S. 69 f.).

Bezzenberger, Georg, Gymnasiallehrer Dr., in Dresden, „Emendationum delectus" s. Anhang (VII).

Bialloblotzky, Dr., aus Göttingen, Bemerkungen zu Bursian's Vortrage XX, 190. 193.

Biehl, W., Gymnasiallehrer, aus Salzburg, Vortrag über die Aristotelische Definition der Seele XXI, 94—100. 101 f. — *e)* Bemerkungen zu Müller's Thesen über Schulstrafen XXI, 126 f.

Bieringer, Subrector, aus Kitzingen, Bemerkungen zu Vielhaber's These XXI, 117 f.; zu Müller's Thesen über Schulstrafen XXI, 129.

Bindseil, Heinr. Ernst, Prof. Dr., in Halle, „Concordantiarum Homericarum specimen cum Prolegomenis, in quibus praesertim Concordantiae biblicae recensentur earumque origo et progressus declarantur" s. Anhang (XXV).

Bippart, Georg, Prof. Dr., aus Jena, Vortrag über Metrik XII, 25—39.; Das zweite olympische Epinikion des Pindar übersetzt nach dem Originalmass XII, 40—42.

*Blau, Dr., Vice-Kanzler, in Constantinopel, eingesandte Abhandlung „über einige neuerdings in Petra entdeckte Inschriften in sinaitischem Schriftcharacter" (vorgelesen von Prof. Dr. Arnold) XIV, 133. — eingesandte Abhandlung über die Benu Hadur und den jüdischen Propheten Barachja der arabischen Legende (vorgetragen vom Kirchenrath Prof. Dr. Hitzig) XXIV, 73.

*Blau, O., Candidat der Philol., aus Halle, Bibliotheksbericht der Deutschen morgenl. Gesellschaft XIII, 165. — Antrag zur Erweiterung ihrer Zeitschrift XIII, 166 f.

Böckh, Aug., Geh. Regierungsrath Prof. Dr., aus Berlin, Eröffnungsrede der 11. Philol.-Versamml. in Berlin (über den Umfang der Philologie, die

enge Verwandtschaft der classischen Studien mit den orientalischen, und Abwehr der gegen die Philologie gerichteten Angriffe) XI, 14—25. — Dankrede nach Empfang der an ihn gerichteten Adresse VIII, 72. — *b)* Vortrag über eine griechische Inschrift XII, 49—51. — *d)* Bemerkungen zu Bippart's Vortrage und Uebersetzung XII, 43.; zu Doederlein's Vortrage XII, 59.

Boehmer, Ed., Dr. Prof. der romanischen Sprachen in Halle, „Ueber Dante's Schrift de vulgari eloquentia. Nebst einer Untersuchung des Baues der Dante'schen Canzonen" s. Anhang (XXV).

***Böttcher,** Dr. theol., Gymnasiallehrer, aus Dresden, Vortrag über Conjecturalkritik im Alten Testamente VII, 107. — *f)* Festschrift: „Collectanea hebraica ad grammatici studii repetitionem moderationemque" s. Anhang (VII).

Bohné, J. J., in Cassel, s. Ludw. Sigism. Ruhl.

Bonitz, Prof., aus Wien, Schlussworte an die pädagogische Section der 18. Philolog.-Versamml. in Wien XVIII, 176 f. — *c)* These über die für die Gymnasial-Lectüre aus Platon's Schriften zu treffende Auswahl XVIII, 127—141. — *d)* Bemerkungen gegen Fickert's Vortrag XVII, 42.; zu Lange's Vortrage XVIII, 73. — *e)* (zu Hochegger's These) Urtheil über die Ausgaben der Classiker mit lat. Noten XVIII, 157. — *f)* Festschrift: „Spicilegium criticum" s. Anhang (XVIII).

***Bopp,** Prof. Dr., aus Berlin, Eröffnungsrede der oriental. Section in Berlin XI, 141.

Brandt, Director, aus Hildesheim, Bemerkungen zu Brock's Thesen XXIII, 150.

Braun, Julius, Dr. Privatdocent, aus Heidelberg (darnach Prof. in München), Vortrag über phönikische Kunst und ihr Verhältniss zu der griechischen XVI, 73—83. — Vortrag über den Zusammenhang aller alten Ideenkreise XXI, 86—94.

Brennecke, Director Prof., aus Posen, Begründung seiner These: Das Berührungsproblem des Apollonius von Perga ist ein nothwendiger Bestandtheil des geometrischen Unterrichts für die Prima eines Gymnasiums XXIII, 207 f. — *e)* Bemerkungen zu Langguth's These XXV, 185 f.

Brock, Director, aus Celle, Thesen, betreffend das Privatstudium der Classe Prima, und Discussion darüber XXIII, 141—173.

***Brockhaus,** Prof. Dr., aus Leipzig, Redactionsberichte der Zeitschrift der Deutschen morgenl. Gesellschaft XIV, 130. XVI, 187. XXII, 223. XXIII, 177. — Antrag, dass von der Gesellschaft auf eine neue kritische Ausgabe der Targumim, sowie auf Hebung der Schätze aus lexikalischen und grammatischen Werken des Orients hingewirkt werde XVI, 188. — Mittheilung über ein arabisch-persisch-englisches Wörterbuch von Nassau-Lees in Calcutta XXIII, 178.

Bröcker, Dr., aus Hamburg, Vortrag über Niebuhr's Ansicht von der Richtigkeit der Darstellung, welche Fabius Pictor von der römischen Verfassungsgeschichte gegeben hatte XV, 52—61. 63.

Brüel, Geh. Regierungsrath, aus Hannover, Bemerkungen über Eckstein's These XXIII, 136 f. 138.

Brüggemann, Geh. Oberregierungsrath Dr., aus Berlin, Bemerkungen zu Thiersch' 1. Vortrage VII, 32 f.; zu Roth's Vortrage X, 72 f.; zu Schenkl's Vortrage XVIII, 93.; zu Bursian's Vortrage XX, 194. — *e)* Bemerkungen zu Mützell's Thesen XI, 124 f. 138 f.; zu Bonitz' These XVIII, 137—139.; zu Hochegger's These XVIII, 154 f.; zu Mayer's These XVIII, 175 f.; zu v. Raumer's 1. These XX, 144 f., zu desselben 7. These XX, 158.; zu Fleckeisen's Thesen XX, 179. 182.

Brugsch, Dr. Privatdocent, aus Berlin, *Mittheilungen über Erlebnisse auf seiner Reise in Aegypten XV, 109. — Vortrag über die Ausdehnung des alten Aegyptens nach den Angaben der Denkmäler XVI, 65. 187.

Brunn, H., Prof. Dr., aus Rom, über die vom archäologischen Institute zu Rom vorbereitete Publication der etruskischen Aschenkisten XXIII, 183 f.

Bube, Adolf, Ober-Consistorialsecretär, Gedicht auf den Tod Ottfried Müller's III, 5.

Buchbinder, Prof., aus Schulpforta, (zu Brock's Thesen) Mittheilungen über Privatstudium der Schüler XXIII, 153 f.; (zu Wittstein's These) über den Umfang des mathematischen Lehrstoffs auf den höhern Schulen XXIII, 202 f.; Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 181., zu dessen 2. These XXV, 187.; zu Langguth's These XXV, 186.

Bücheler, Prof., aus Freiburg, Bemerkungen zu Bartsch' Vortrage XXIV, 128.

Bursian, Prof. Dr., aus Tübingen, Vortrag über die Aussprache des Griechischen XX, 183—190. 191—194. — Vortrag: Archäologische Kritik und Hermeneutik XXI, 55—60. — Vorlegung römischer Alterthümer aus der Schweiz in Abbildungen und Abgüssen, und Besprechung derselben XXIV, 146 f. — *d)* Bemerkungen zu Wolff's Vortrage XXI, 69 f.; gegen Dietsch' Vortrag über Lessing XXII, 44.; zu Lincker's Vortrage XXII, 142 f.

Calvary'sche Buchhandlung in Berlin, „Die Schulprogramme und Dissertationen, ein Vorschlag an die Versammlung" s. Anhang (XXIII).

Capelle, C., Collaborator des Lyceums zu Hannover, „Dativi localis quae sit vis atque usus in Homeri carminibus" s. Anhang (XXIII).

Capellmann, Director, aus Wien, Bemerkungen zu Lincker's Vortrage XVIII, 21 f.

Caspari, Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Ansprache an die 19. Philol.-Versamml. in Braunschweig XIX, 23 f.

Cauer, Dr., aus Breslau, gemeinsam mit dem Oberlehrer Palm, These: Es ist Pflicht des deutschen Gymnasiums, seinen Schülern den Zugang zu einem wissenschaftlichen Verständniss unserer Muttersprache zu eröffnen, welches nur durch ein Zurückgehen auf das Altdeutsche möglich ist. Berathung darüber XVII, 115. 123—133.

Ceschi, Lithograph aus Wien, „Ueber deutsche Sprache" s. Anhang (II).

Christ, Prof. Dr., aus München, Bemerkungen gegen Biehl's Vortrag XXI, 100 f.

Classen, Gymnasial-Director Dr., aus Frankfurt a. M., Eröffnungsrede der 20. Philol.-Versamml. in Frankfurt a. M. (über Goethe's Verhältniss zur classischen Philologie und Alterthumswissenschaft) XX, 13—27. — Schlussrede an diese Versamml. XX, 132 f. — *b)* Einführung der Schrift des Bildhauers von der Launitz über einen Ausspruch Polyklets bei Plutarch XXIII, 181 f. vgl. 187. — *d)* Bemerkungen zu Bröcker's Vortrage XV, 61 f.; gegen Fickert's Vortrag XVII, 41 f. — *e)* Bemerkungen zu v. Raumer's 6. These XX, 154., zu desselben 9. These XX, 168.; zu Müller's Thesen über Schulstrafen XXI, 130. — Seine und des Prof. Dr. von Leutsch Abfassung der Adresse an Prof. Dr. Welcker in Bonn, im Namen der 17. Philol.-Versamml. in Breslau XVII, 31. (die Adresse selbst S. 98 f.).

Cless, Prof., aus Stuttgart, Vortrag über die Strömungen der Bildung, welche von Alexander dem Grossen an unser Westen nach den östlichen Quellländern des Völkerlebens und des Geisteslichtes ausgesandt hat V, 148—157. — Vortrag über die Alexandersage des Orients und des mittelalterlichen Europa's XVI, 113—125.

Collmann, C. L., in Cassel, „Vergleichender Zeitmesser oder allgemeiner Stundenzeiger zur Bestimmung des Uhrunterschiedes auf den verschiedenen Meridianen der Erdoberfläche" s. Anhang (VI).

Conze, Prof. Dr., aus Halle, Eröffnungsrede in der archäologischen Section in Halle XXV, 159. — *b)* Vortrag über die neuesten Entdeckungen bemalter griechischer Thongefässe im Anschluss an die Abbildung eines alten griechischen Vasengemäldes XXIII, 37—43.; über ein Schildrelief aus Athen im britischen Museum, Nachbildung des Schildes der Athene Parthenos des Phidias XXIII, 182 f.; über ein Relief in Wiltonhouse und über ein Relief in Cambridge XXIII, 183. — Vorlegung und Deutung von Zeichnungen unedirter Bildwerke aus Athen XXIV, 139 f. vgl. 151. — Vorlegung und Empfehlung einiger neuer Hülfsmittel des archäologischen Unterrichts XXV, 164; — Belobung eines von dem Prof. von der Launitz aus Gyps angefertigten und von ihm aufgestellten Modells der Akropolis von Athen XXV, 164. — *f)* Festschrift: „Die Familie des Augustus, ein Relief in S. Vitale zu Ravenna" s. Anhang (XXV).

Creizenach, Prof., aus Frankfurt a. M., Beleg, dass die Wörter ihre Schicksale haben XXIII, 195. — Vortrag über die ältesten Spuren Dante's in der deutschen Literatur XXIV, 129 f. — Bericht über die Verhandlungen der germanistischen Section der 24. Philol.-Versamml. XXIV, 73—75.

Creuzer, Geh. Rath, aus Heidelberg, Dankrede für die im vorigen Jahre von der Philol.-Versammlung an ihn erlassenen Zuschrift VIII, 12. — Dank und Abschiedsrede an die Versamml. VIII, 86 f. — *b)* Vortrag über das Verhältniss der Philologie zu unserer Zeit II, 11—18. — Erklärung über die Streitfrage, ob die Alten Sculpturwerke bemalt haben II, 61 f. — schriftlich eingesandter und vorgelesener Aufsatz über philologische und historische Wörterbücher X, 41—44. — *d)* Bemerkungen zu K. F. Hermann's Vortrage VIII, 59 f. 61.

Cron, Prof. Dr., aus Augsburg, Bemerkungen zu Vielhaber's These XXI, 121.; zu Müller's Thesen über Schulstrafen XXI, 130 f. 132.

Curtius, Ernst, Prof. Dr., aus Berlin (später in Göttingen), Vortrag: Bemerkungen über die Topographie der Umgegend Athens XIII, 39—42. — Vortrag über die Agora in Athen XV, 69—73. 74. — *d)* Bemerkungen zu Urlichs' 1. Vortrage XXV, 78.

Curtius, Georg, Prof. Dr., aus Kiel (später in Leipzig, zuerst Lehrer am Blochmann'schen Institut in Dresden), Vortrag: Andeutungen über das Verhältniss der lateinischen Sprache zur griechischen XV, 40—48. — Vortrag über die localistische Auffassung der Casus XXII, 44—50. 55. — *d)* Bemerkungen zu Frick's Vortrage XXV, 164 f. — *f)* Festschrift: „De verbi latini futuro exacto et perfecti coniunctivo" s. Anhang (VII).

Czerkawski, Euseb., Schulrath Dr., aus Lemberg, Bemerkungen zu Göbel's These XVIII, 165 f.

Daniel, Prof. Dr., aus Halle, Bemerkungen zu Vielhaber's These XXI, 117.

Dauber, Director, aus Holzminden, (zu Brock's Thesen) Mittheilungen über Privatstudium der Schüler XXIII, 165 f.

Deimling, Artilleriehauptmann, aus Karlsruhe, über die Geschütze der alten Griechen XXIV, 223—229.

Delbrück, Privatdocent Dr., aus Halle, Bericht über eine von Dr. Mannhardt aus Danzig eingesandte handschriftliche Abhandlung unter dem Titel: „Die Korndämonen" XXV, 149 f.

***Delitzsch,** Prof. Dr., aus Erlangen (jetzt in Leipzig), Abschiedsworte an die oriental. Section in Erlangen XII, 91. — *b)* Vortrag über den Begriff und die Geschichte der Chochma in Israel XII, 91 — Vortrag: Ein johanneisches Räthsel und dessen aramäische Lösung XIV, 133.

***Dieterici,** Friedr., Prof. Dr., aus Berlin, Vortrag über die Ichwânassafâ (Brüder der Reinheit) XXII, 224.

Dietrich, Prof. Dr., aus Marburg, Vortrag über die Runen als Bilderschrift XXII, 200—202. 203.; über die Runen auf den bei Dannenberg aufgefundenen Goldbracteaten XXIII, 196 f. — Vortrag über die neuesten Entdeckungen auf dem Gebiete der deutschen Inschriftenkunde XXIV, 125 f.

Dietsch, Rud., Rector Prof. Dr., aus Plauen (früher in Grimma, später wiederum in Grimma), Schlussrede an die 22. Philol.-Versamml. in Meissen XXII, 147. — Abschiedsrede und Dank am Schlusse der 23. Philol.-Versamml. in Hannover XXIII, 123. — *b)* Vortrag über richtige Auffassung und Würdigung des Sallust XVI, 27—39. — Vortrag: G. E. Lessing als Philolog XXII, 18—41. 42 f. — *c)* These über das Programmen-Institut. Discussion darüber XVI, 133—141. — These über den Geschichtsunterricht in Gymnasien XIX, 99—110. — *e)* Bemerkungen zu Müller's Thesen über Schulstrafen XXI, 127. 131.; (zu Klix' 3. These) Urtheil über Schulfeste XXII, 165.; (zu Brock's Thesen) Mittheilungen über Privatstudium der Schüler XXIII, 150—152. 153.; Bemerkungen zu Haacke's 3. These XXV, 113.

Dilthey, Karl, Oberstudienrath Director Dr., in Darmstadt, schriftlich eingesandte Empfangs- und Bewillkommnungsrede der 8. Philol.-Versamml. in Darmstadt VIII, 4—11. — *b)* Vortrag über die griechische Lectüre und deren Verbindung mit der griechischen Culturgeschichte auf der obersten Stufe der Gymnasialbildung IV, 10—20. 95—98. — *f)* Festschriften: „Die Ludewigssäule als architectonisches Kunstwerk". — „Etymologisches Parallelwörterbuch der lateinischen Sprache und der alten Eigennamen, als Grundlage für das sprachlich-historische Studium bearbeitet, in einigen Proben mitgetheilt" s. Anhang (VIII).

Dinter, Prof. Dr., aus Grimma, Bemerkungen zu Haacke's 2. These XXV, 110.

Döderlein, Prof. Dr., aus Erlangen, Eröffnungsrede der 12. Philologen-Versamml. in Erlangen (von der Philologie und ihrem Verhältniss zur Zeit) XII, 9—15. — *b)* Vortrag über die Natur der Conjunctionen I, 8 f.; Etymologie von supplicium I, 22. — 1. Vortrag über die Classification der Präpositionen VI, 72—74; 2. Vortrag: Uebersicht der allgemeinen Sprachlehre VI, 91—94. — Erklärung einiger schwierigen Homerischen Wörter VIII, 92 f. — Vortrag über die Beschreibung des Thersites bei Homer IX, 62—66. — Vortrag über Horat. Carm. I, 28. XII, 51—58. — Anfrage über Horat. de arte poet. vs. 366—407. ed. Dillenb. XIV, 95—99. 100—102. — Vortrag: Etymologie des W. διαιτητής, Emendation einer Stelle in Taciti Agricola c. 1., Interpretation der Stelle Quintil. X, 1, 101. XV, 48—51.

Döll, Prof., aus Mannheim, Wann ist auf Mittelschulen der Unterricht in fremden Sprachen zu beginnen? II, 74—77. 82 f.

Dörgens, H., Dr., in Heidelberg, „Ueber die Mitregentschaft unter Augustus" s. Anhang (XXIV).

Düntzer, Prof. Dr., aus Cöln, Vortrag: Zur Beurtheilung der stehenden Homerischen Beiwörter XXI, 102—107. — *d)* Bemerkungen zu Köchly's Vorträge XXI, 51.; gegen Bartsch' Vortrag XXIV, 127 f. — *g)* lat. Begrüssungsgedicht an die 4. Philol.-Versamml. IV, 4.

Ebeling, Conrector, aus Celle, Bemerkungen zu Eckstein's Thesis XXIII, 140.; (zu Brock's Thesen) Mittheilungen über Privatstudium der Schüler XXIII, 159 f.

Eckstein, Director Dr., aus Halle (später Rector u. Prof. in Leipzig) Schlussrede an die 14. Philol.-Versamml. in Altenburg XIV, 104 f. — Schlussworte in der pädagogischen Section der 22. Philol.-Versamml. in Meissen XXII, 181. — Dank- und Abschiedsrede beim Schlusse der 25. Philol.-Versamml. in Halle XXV, 91 f. — Gedächtnissreden über Geh. Hofrath Friedr. von Thiersch in München XIX, 33—36., über Hofrath Dr. Rost in Gotha XXI, 23—25., über Prof. Döderlein in Erlangen XXIII, 32. — *b)* Vortrag: Johannes Sturm

zu Strassburg XXIV, 64—70.; Vortrag: Ueber die Geschichte der Versammlungen von Philologen und Schulmännern XXV, 13—25. — Antrag zu einer Adresse an Hofrath Friedr. Thiersch aus München XII, 48. vgl. XII, 66 f. — Antrag zu einer deutschen Adresse an den Generalschulinspector Kohlrausch in Hannover XXIII, 33., Verlesung derselben XXIII, 65 f. — Vorschlag in Bezug auf Programme und Dissertationen XXIII, 83 f. — *c)* pädagog. These: Der freie lateinische Aufsatz hat seine volle Berechtigung in dem Lehrplane des Gymnasiums und bei der Maturitätsprüfung, nebst Discussion darüber XIV, 108—123. — These, dass die gegenseitige Anerkennung der Maturitätszeugnisse in den verschiedenen deutschen Staaten wünschenswerth, ja nothwendig sei XXIII, 133—141. — These über die Sommerferien der Gymnasien XXIV, 119—121. — These: Die Beseitigung der Hundstagsferien ist in dem Interesse der Schulen sehr wünschenswerth (oder eventuell: die jetzige Ferienordnung der Schulen bedarf einer gründlichen Revision) XXV, 93. 192. (nicht berathen). — *d)* Bemerkungen zu Spiess' Vortrage X, 90 f.; zu Döderlein's Vortrage über Horat. Carm. I, 28. XII, 58., zu desselben Anfrage über Horat. A. P. v. 366—407. ed. Dillenb. XIV, 100 f.; zu Hassler's Frage, ob die Alten geraucht haben XVI, 70.; zu Fickert's Vortrage XVII, 41.; zu Lincker's Vortrage über Horaz XVII, 110 f.; zu Schenkl's Vortrage XVIII, 93; zu Bursian's Vortrage XX, 191. 194 f.; gegen Dietsch' Vortrag über Lessing XXII, 42 f.; zu Lincker's Vortrage über Horat. Epod. 16. XXII, 143—146.; gegen Hertz' Erklärung der Stelle Horat. Sat. II, 6, 36 f. XXIII, 62 f. 64 f.; gegen Lincker's Vortrag über Interpolationen in den lyr. Gedichten des Horaz XXV, 89 f. — *e)* Bemerkungen zu Mützell's Thesen XI, 118. 120 f.; zu Hochegger's These XVIII, 150 f.; über die Ausgaben der Classiker mit lat. Noten XVIII, 156.; zu Göbel's These XVIII, 163 f. 172.; zu v. Raumer's Thesen: zur 1. These XX, 150., zur 2. S. 152., zur 6. S. 153. 155., zur 7. S. 160 f., zur 8. S. 162. 166., zur 9. S. 167., zur 10. S. 169 f., zur 12. S. 172—174.; zu Fleckeisen's Thesen XX, 175—177. 178—180.; zu Müller's Thesen über Schulstrafen XXI, 124. 129 f. 132.; (zu Klix' 1. These) Urtheil über öffentliche Schulprüfungen XXII, 151., (zu Klix' 2. These) Urtheil über öffentl. Redeübungen der Schüler XXII, 156 f., Nachrichten über frühere öffentl. Redeübungen der Schüler XXII, 160., (zu Klix' 3. These) Urtheil über Schulfeste, insbesondere Turnspiele XXII, 165 f. 167.; (zu Brock's Thesen) Nachricht über einen Lycealcursus XXIII, 142., Bemerkungen und Mittheilungen über Privatstudien der Schüler XXIII, 143 f. 145. 152 f. 160 f. 168., Vorschlag zu einer Erklärung über das Privatstudium der Primaner XXIII, 167. 172.; Bemerkungen zu Lehmann's These XXIII, 174. 176 f.; Bemerkungen zu Haacke's 1. These XXV, 106., zu dessen 2. These XXV, 108.

Eichler, Kunsthändler, aus Berlin, Vortrag über eine aufgestellte weibliche, unterhalb der Brust von einem Blätterschmuck umgebene Büste eigenthümlicher Art XXV, 163. — Nachricht über einige ausgestellte Gypsabgüsse XXV, 163.

Eichstädt, Comthur, lat. Ode zur Begrüssung der 3. Philol.-Versamml. III, 119—121.

Ellissen, Bibliothekssecretär Dr., aus Göttingen, Vortrag: Zur Befürwortung der nationalgriechischen Aussprache in ihrer Anwendung auf das Altgriechische XIII, 106—144.

Enk v. d. Burg, Schulrath, aus Wien, Bemerkungen zu Göbel's These XVIII, 167 f.

Erler, Prof. Dr., aus Züllichau, Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 182 f., zu dessen 2. These XXV, 188.; zu Langguth's These XXV, 185.

***Euting,** Dr., aus Stuttgart, Vorlegung einer Reihe handschriftlicher Copien mandäischer Texte und daran geknüpfter Vortrag über die Mandäer selbst und ihre Literatur XXIV, 73.

***v. Ewald,** Prof. Dr., aus Göttingen (früher in Tübingen), Eröffnungsrede in der oriental. Section zu Göttingen XIII, 165. — Schlussrede in derselben (über das Bestehen und die Zukunft der Deutschen morgenländischen Gesellschaft) XIII, 168. — *b)* Nachricht über die Stiftung einer Deutschen morgenl. Gesellschaft VIII, 113. — Vorschlag, den Schulrath Dr. G. Fr. Grotefend aus Hannover durch eine Adresse zu begrüssen und Ausführung desselben XIII, 165 f. — Vortrag über die Entzifferung der Neukarthagischen Inschriften XIII, 166. — Vortrag über das Verhältniss der biblischen Philologie zur orientalischen XXIII, 177.

Ewald, L., Oberbaudirections-Secretär zu Darmstadt, „Urbs Roma antiqua" s. Anhang (VIII).

Eyth, Ed., Prof. Dr., aus Schönthal, über eine von ihm beantragte Modification der Hamiltonschen Methode und Verbindung derselben mit der gewöhnlichen Lehrweise V, 32 f. 181 f. — *f)* „Uebersetzung des König Oedipus von Sophocles" s. Anhang (XII).

Fechter, Gymnasiallehrer Dr., aus Basel, Vortrag über Augusta Rauracorum und dessen Ueberreste X, 97—102.

Fickert, K., Dr., Gymnasialdirector am Elisabetanum in Breslau, lat. Vortrag de instaurandis antiquarum artium studiis consilia scholastica XVII, 33—41. 42.

Fickler, C. B. A., Prof. und Director des Antiquariums in Mannheim, Vortrag über die römische Vorzeit der Umgegend von Heidelberg XXIV, 140—146. — *f)* „Römische Alterthümer aus der Umgegend von Heidelberg und Mannheim" s. Anhang (XXIV).

Fiedler, Prof. Dr., aus Wesel, über die Methode des Unterrichts im Lateinischen IV, 56—63. — Vorzeigung und Besprechung eines antiken Glasgefässes XXIV, 151.

Firnhaber, C. G., Dr., Regierungsrath, aus Wiesbaden, Bemerkungen zu Rauchenstein's Vortrage X, 50.; zu Lange's Vortrage XVIII, 70. — *e)* Bemerkungen zu Hochegger's These XVIII, 151 f. 155 f. 157 f.; zu Dietsch' These XIX, 104 f.; zu v. Raumer's Thesen: zur 1. These XX, 149., zur 7. S. 160., zur 8. S. 165 f., zur 10. S. 169.; zu Fleckeisen's Thesen XX, 181 f.; zu Müller's Thesen über Schulstrafen XXI, 124. 128. 132.; zu Eckstein's These XXIII, 135 f. 138. 140. — *f)* „Deutsche Lehrerversammlungen" s. Anhang (XXI).

Fischer, Prof. Dr., aus Basel, Bericht über die von ihm geleiteten Ausgrabungen in der Schweiz IV, 55.

Fischer, Theod., Lithograph in Cassel, „Proben von Manuscript-Abdruck" s. Anhang (VI).

Fleckeisen, Alfred, Prof. Dr., aus Frankfurt a. M., Thesen über lateinische Rechtschreibung, und Debatte darüber XX, 174—183. — *f)* Festschrift: „Fünfzig Artikel aus einem Hülfsbüchlein für lateinische Rechtschreibung" s. Anhang (XX).

***Fleischer,** Prof. Dr., aus Leipzig, Eröffnungsrede in der 1. Orientalisten-Versammlung in Dresden (über den Hauptzweck dieser Versammlungen) VII, 104. — *b)* Vortrag einer bibliographischen und litterarhistorischen Uebersicht über die Erscheinungen des orientalischen Wissenschaftsgebietes während des J. 1845. IX, 94. — Vortrag: Zur Geographie und Statistik des nördlichen Libanon XII, 91. — Vortrag eines Berichts des Prof. Robinson über seine neueste Reise in Palästina XIII, 168. — Mittheilungen aus einigen für die Zeitschrift aus Damascus und Beirut eingesandten Schriften, und aus einem Briefe des Dr. Sprenger über arab. und persische Werke XIII, 168. — Bericht über eine vom Vice-Kanzler Blau in Constantinopel an die Gesellschaft gemachte Sendung arabischer Münzen XVI, 187. — Vorlegung des neuesten Werks des Dr. Brugsch: „Geographische Inschriften altägyptischer Denkmäler" und Erörterung seines Inhalts und seiner Wichtigkeit XVII, 134. — Vortrag über die Nossairier, nach Nachrichten eines zum Christenthum übergetretenen Nossairiers XXIII, 178. — Vortrag in einer allgemeinen Sitzung: Der Morgenländer in Europa XXIV, 33—47. — *d)* Bemerkungen zu Redslob's Vortrage XIV, 131; zu Dieterici's Vortrage XXII, 224.

Flemming, Prof., aus Altenburg, Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 182.

Flöck, Ant., Oberlehrer, aus Coblenz, Bemerkungen zu Göbel's These XVIII, 171.

***Flügel,** Prof. Dr., aus Dresden (früher in Meissen), Eröffnungsrede in der oriental. Section zu Meissen (Rückblick auf die bisherige Thätigkeit der Deutschen morgenl. Gesellschaft) XXII, 223. — *b)* Vortrag über arabische und persische vorzüglich in der Mystik u. s. w. vorkommende Wortabkürzungen XIII, 168. — Mittheilungen aus der Geschichte der arab. Literatur, besonders im 11. Jahrhundert d. H. XIV, 132. — Schriftliche Mittheilung über das Buch Thwân us-safâ XVII, 135. — *d)* Bemerkungen zu Redslob's Vortrage XIV, 131.

Förstemann, E., Prof. Dr., aus Wernigerode (jetzt Oberbibliothekar in Dresden), Bemerkungen über ein gewünschtes mittelhochdeutsches Verzeichniss der Namen XXIII, 194.

Forchhammer, P. W., Prof. Dr., aus Kiel, Vortrag über das Princip der Ordnung der Aristotelischen Bücher vom Staat VI, 81—91. — Vortrag über die Ebene von Troja VII, 22—25. 31 f. — Antrag zu spätern Verhandlungen über Mythologie und Aristoteles XII, 65. — Vortrag über die Topographie von Theben XIV, 102—104. — Vortrag über den Ursprung der Hauptbaustile XV, 35—38. 39 f.; über ein Relief zu Cleve XV, 111. — Antrag auf Anerkennung der Schematologie als einer Hülfswissenschaft der Archäologie XV, 113. — Vortrag über das mythische und geographische Wissen des Aeschylos XX, 31—38. 39—41. — *d)* Bemerkungen gegen Schoedler's Vortrag VIII, 90 f.; zu Wagner's Vortrage VIII, 106 f. 108.; gegen Curtius' 2. Vortrag über die Agora in Athen XV, 73 f.; zu Urlichs' Vortrage XX, 53 f.; zu Keck's Vortrage XX, 116 f. — *f)* „En schreben Breef an Ed. v. d. Launitz von wegen Polyklet sin Nägeln" XXIV, 189—192. s. Anhang (XXIV).

Fortlage, Prof., aus Jena, Vortrag über seine Ent-

deckung in Betreff der vorpythagoreischen Musik bei den Griechen IX, 68—78.

Foss, Schulrath Director Dr., aus Altenburg, Eröffnungsrede der 14. Philol.-Versamml. in Altenburg (Beantwortung der Fragen: Ist das Interesse und die Vorliebe für classische Studien geschwunden? und wenn diese Erscheinung vorhanden ist, welches sind die Ursachen, die sie hervorrufen? welches die Mittel, um ihr mit Erfolg entgegenzutreten?) XIV, 15—31. — Schlussworte an die pädagogische Section dieser Versammlung XIV, 128 f.

Foss, Prof. Dr., aus Berlin, Vortrag über die Verbindung der Geschichte und Geographie bei dem Unterrichte in den höheren Classen, mit Bemerkungen Anderer dazu XXII, 169—181.

Franke, Friedr., Rector Prof. Dr., aus Meissen, Eröffnungsrede der 22. Philol.-Versamml. in Meissen XXII, 15.

Franke, Dr., aus Gera, (zu Klix' 1. These) Nachricht über öffentliche Schulprüfungen XXII, 154 f.

***Frankel**, Dr. Oberrabbiner, aus Dresden, Vortrag über das Alter der frühesten Uebersetzer des alten Testaments VII, 105.

Freudenberg, Prof., aus Bonn, Vortrag über unedirte Mainzer Inschriften und über römische Waffen der Sammlung des Prof. Lindenschmit XXIV, 147—151.

Freund, Dr., aus Berlin, Vortrag über die Idee einer allgemeinen sprachvergleichenden Lexikographie VII, 69—79.

Freydanck, Theod., Dr. Oberlehrer, aus Torgau, Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 182 f.

Freytag, Archidiaconus in Meissen, lat. Ode zur Begrüssung der 22. Philol.-Versamml. XXII, 16.

Frick, Director, aus Burg, Vortrag: Ueber die Inschrift auf der sogenannten Schlangensäule zu Constantinopel XXV, 164.

Friedemann, Dr. Oberschulrath und Archivdirector, aus Idstein, Bemerkungen zu Dilthey's Vortrage IV, 22.; zu Fiedler's Vortrage IV, 83. vgl. IV, 56.; zu Schödler's Vortrage VIII, 87—90. — *f)* „Mittheilungen über eine Sammlung neulateinischer Dichter" s. Anhang (II).

Fritzsche, F. V., Prof. Dr., aus Rostock, Antrag, dass ausser den protokollarischen Verhandlungen und den vorzulesenden Schriften auch noch andere wissenschaftliche Abhandlungen anderer Mitglieder des Vereins gedruckt werden möchten III, 127 f. — *f)* „Fragmenta Eupolideo versu conscripta" s. Anhang (XV).

Fritzsche, Herm., Prof. Dr., aus Leipzig, Vortrag: Worauf gründet sich der Ruhm Theokrit's als bukolischen Dichters? XXIV, 23—29. — *f)* Festschriften: „Theocriti Pharmaceutriae" s. Anhang (XXI); „Salutatio" s. Anhang (XXII).

Fröhlich, Pfarrer Dr., aus Aarau, Gedicht (deutscher Trinkspruch) zu der 10. Philol.-Versamml. in Basel X, 146.

Fuchs, Lehrer Dr., aus Dessau, Vortrag über das Verhältniss der romanischen Sprachen zum Lateinischen VII, 35—52. — *Vortrag über den Einfluss des Arabischen auf die romanischen Sprachen VII, 105.

Füisting, Wilh., Oberlehrer Dr., aus Münster, über die relative Apposition II, 99—104.

***Geffcken**, Pastor Dr., aus Hamburg, Mittheilungen aus seinem im Drucke fast vollendeten Werke: „Bilderkatechismus des 15. Jahrhunderts (Leipzig, bei Weigel)" über die Geschichte des Dekalogs im Abendlande, mit dem Wunsche, dass weitere Aufschlüsse über den Gegenstand gegeben werden möchten XV, 108.

Geffers, Gymnasialdirector Dr., aus Göttingen, Bemerkungen zu Müller's Thesen über Schulstrafen XXI, 131.

***Geiger**, Rabbiner Dr., aus Breslau, Vortrag über die Sprache der Mischnah VII, 105. — Vortrag: Zur Theologie und Schrifterklärung der Samaritaner XVII, 134.

Genz, Rector, aus München, Bemerkungen zu v. Langsdorff's Thesen XXIV, 87.

Geppert, Dr., aus Berlin, über den gegenwärtigen Zustand der Homerischen Kritik III, 44—52.

Gerhard, Prof. Dr. (später Geh. Regierungsrath), aus Berlin, archäologischer Vortrag (zerfallend in folgende Abschnitte: 1. Vorlagen zur Denkmälerschau S. 40 f., 2. Einladung ins Königl. Museum S. 41 f., 3. Archäologie und Philologie S. 43 f., 4. Dilettantismus S. 44—46., 5. Archäologischer Unterricht S. 46—49., 6. Archäologischer Apparat S. 49 f., 7. Schluss S. 51.) XI, 40—51. — Vortrag über die in den Apulischen Gräbern im J. 1850 aufgefundene Darius-Vase XVII, 31 f. (blosse Andeutung oder Skizze des Vortrags) — *c)* 16 archäologische Thesen XI, 96—99. — *d)* Bemerkungen zu Preller's Vortrage IX, 53 f.; zu Stark's Vortrage XX, 74 f.

Gerhardt, Prof., aus Eisleben, These (für Director Köpp in Eisenach) über den Unterricht in der Trigonometrie XXIII, 211 f. — 2 math. Thesen: 1. Für den gedeihlichen Unterricht in der Mathematik ist es nothwendig, dass die Stundenzahl, die der gegenwärtig geltende allgemeine Lehrplan für die mittleren Classen auf 3 bestimmt,

wiederum auf 4 erhöht wird, die der frühere Lectionsplan hatte; 2. die Kegelschnitte sind für den gedeihlichen Unterricht auf den Gymnasien ebenso nothwendig als berechtigt XXV, 177. Debatte über die 1. These XXV, 180—184., über die 2. These XXV, 187—189. — *e)* Bemerkung zu Wittstein's mathem. These XXIII, 201.; zu Langguth's These XXV, 185.

Gerlach, Prof. Dr., aus Basel, Eröffnungsrede der 10. Philol.-Versamml. in Basel (über Gang und Richtung der philologischen Studien in Basel während der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts) X, 9—21. — *b)* Vortrag über eine Stelle des Gellius I, 22. — Darstellung des gegenwärtigen Standpunktes römischer Geschichtschreibung I, 30—37. — Vorschlag, Fr. Aug. Wolfen ein Gedächtnissmal durch Schrift zu stiften I, 21. — Ueber Seneca's Stellung zu seinem Zeitalter II, 46—54. — Ueber die Idee von Taciti Germania III, 55—60. — Vortrag über die Einwirkung der Censur auf die Entwickelung der Römischen Staatsverfassung V, 26—32. — Vortrag: P. Cornelius Scipio Aemilianus und seine Zeit VII, 25—30. — Vortrag über Kimbern und Teutonen VIII, 63—70. 73. — Vortrag über das Verhältniss der Ueberlieferung zur Geschichte in Beziehung auf Roms Gründung XI, 31—39. — Vortrag über die älteste Bevölkerung Italiens XIII, 26—35. 38 f. — Vortrag über Mommsen's Römische Geschichte XIV, 50—62. 65 f. — Vortrag über das Wesen der Gesetzgebung des Zaleukos und Charondas XVI, 95—106. 109 f. — Vortrag über Tacitus' Germania mit Beziehung auf die neuesten darüber kund gewordenen Ansichten und Urtheile XXIII, 104—111. 112. — *d)* Bemerkungen gegen Ritter's Vortrag über Cicero's Nachrichten von den Servianischen Centurien IV, 67.; (zu Bartelmann's Vortrage) Bemerkungen über die Methode der Grammatik und über Parallel-Grammatik IV, 82.; Bemerkungen zu Döderlein's Anfrage über Horat. A. P. v. 366—407. ed. Dillenb. XIV, 100—102.; gegen Dietsch's Vortrag über Sallust XVI, 39 f.

Giesel, Rector, aus Delitzsch, Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 181., zu dessen 2. These XXV, 187.; zu Langguth's These XXV, 185 f.

***Gildemeister,** Prof. Dr., aus Marburg (später in Bonn), Vortrag über das Alter der äthiopischen Literatur, insbesondere der Entstehungszeit der äthiopischen Bibelübersetzung XV, 109. — *f)* Festschrift, s. Fr. Ritschl.

Glück, Chr. W., Secretär der Königl. Staatsbibliothek in München, Vortrag über das Wort *ambactus* XXI, 107—109.

Göbel, A., Prof., aus Wien, These: Empfehlung commentirter Classiker-Ausgaben für den Schulgebrauch XVIII, 159—172.

Göbel, Director, aus Fulda, Bemerkungen zu Eckstein's These XXIII, 140 f.

Göttling, C., Geh. Hofrath und Prof., aus Jena, Schlussrede der 9. Philol.-Versamml. in Jena IX, 92. — *b)* Vortrag über eine Bildsäule der Thusnelda VI, 13 f. — *d)* Bemerkungen gegen Bergk's Vortrag IX, 41 f. 44. — *f)* Festschrift: „Verzeichniss der Gegenstände des im Jahr 1846 gegründeten archäologischen Museums der Universität Jena" s. Anhang (IX).

***Gosche,** Rich., Prof. Dr., aus Berlin (später in Halle), wissenschaftliche Jahresberichte der Deutschen morgenländischen Gesellschaft XVI, 188. XVII, 134. XXII, 224. XXIII, 177.; Bibliotheksbericht derselben XXIII, 177. — Vortrag über die Bearbeitung eines neuen arabischen Lexikons XVII, 135. — Vortrag in einer allgemeinen Sitzung: Ueber die phrygischen Inschriften XXII, 82—103. — *f)* Festschrift: „Die Kitâb al-awâil. Eine litterarhistorische Studie" s. Anhang (XXV). — *g)* Festgedicht: „Die zehnte Muse. Ein philologischer Festprolog" s. ebend.

Gräfenhan, Dr., aus Eisleben, Abhandlung über Aristophanes als ästhetischen Kritiker III, 99—110.

Gräff, Hofrath, aus Mannheim, „Das Grossherzogliche Antiquarium in Mannheim" s. Anhang (II).

***Graf,** K. H., Prof. Dr., aus Meissen, Bemerkungen zu Redslob's Vortrage XIV, 131. — *f)* Festschrift: „Uebersetzung der persischen Ḳaṣide des Selmân aus Sâweh zum Lobe des Wesir Gyaṭûddîn Muḥammed" s. Anhang (XXII).

Graser, Dr., aus Magdeburg, Vortrag über das Rudersystem der antiken Kriegsschiffe und dessen Darstellung auf Gemmen, Reliefs und Wandgemälden XXV, 170 f.

Gratzmüller, Institutsdirector in Augsburg, Vortrag über den Unterricht in der Stenographie XXI, 152—161.

Gravenhorst, Prof., aus Hildesheim (später Director in Bremen, darnach Schulrath in Braunschweig), las vor seine neue Uebersetzung von Aeschylus' Agamemnon XIV, 85 f., seine neue Uebersetzung der Choëphoren des Aeschylus XV, 74., seine deutsche Bearbeitung von Sophokles' König Oedipus XIX, 80. — *e)* (zu Brock's Thesen) Mittheilungen über Privatstudium der Schüler XXIII,

156 f.; Bemerkungen zu Haacke's 2. These XXV, 108 f. 110 f.

Greiff, Benedict, Studienlehrer in Augsburg, „Zu Wernher's Marienleben. Augsburger Bruchstücke" s. Anhang (XXI).

Grimm, Jacob, Prof., aus Berlin, Vortrag über Schleswig-Holstein XI, 28—30.

Grotefend, Georg Friedr., Director Dr., aus Hannover, über die neuen Reisewerke von Fellows IV, 85—89.

Grotefend, Carl Ludw., Archivrath Dr., aus Hannover, Schlussrede an die 23. Philol.-Versamml. in Hannover XXIII, 122 f. — *b)* Vortrag über ein Neuwieder Cohortenzeichen XXIII, 186 f. — *f)* Festschrift: „Unedirte griechische und römische Münzen beschrieben und erläutert" s. Anhang (XXIII). — *g)* lat. Gedicht zum Festmahle der 23. Philol.-Versamml. XXIII, 221 f.

Günther, Collaborator, aus Halle, Was können die Gymnasien zur Wiederherstellung der öffentlichen Beredtsamkeit beitragen? III, 22—28. 31.

Gutenäcker, Prof. Dr., aus Münerstadt, über die griechischen Mathematiker I, 21.

Guthe, Dr., aus Hannover, These über den systematischen Unterricht in der Geometrie XXIII, 208—210.

Haacke, Director, aus Torgau, Vortrag über die Frage: In wie weit sind die Resultate der vergleichenden Sprachwissenschaft für die Schule zu verwerthen? und Aufstellung von 5 Thesen darüber XXV, 94—99.; erläuternde Bemerkungen zur 1. These XXV, 100 f. 104 f. 106., zur 2. These XXV, 107. 109 f., zur 3. These XXV, 112. 114.

Haacke, Dr., aus Burg, Bemerkungen zu Dir. Haacke's 3. These XXV, 114.

Haakh, A., Dr., aus Stuttgart, 1. Vortrag über die Entstehungszeit einiger Kunstwerke des Alterthums: des vatikanischen Herakles-Torso, des belvederischen Apollo und der Laokoons-Gruppe XVI, 157—168. 169 f. 171—176.; 2. Vortrag über die Attisbilder auf römischen Grabdenkmälern XVI, 176—182. 183—186.

Haase, F., Prof. Dr., aus Breslau (früher Oberlehrer in Schulpforta), Eröffnungsrede der 17. Philol.-Versamml. in Breslau (von einer grossen Aufgabe, welche die Philologie noch nicht zu lösen begonnen hat: Lieferung einer Geschichte der classischen Sprachen und einer Grammatik, welche auf der Voraussetzung und Kenntniss derselben ruht) XVII, 14—29. — Schlussrede an diese Versamml. XVII, 112 f. — Dankrede am Schlusse der 19. Philol.-Versamml. in Braunschweig XIX, 81 f. — Abschiedsrede und Dank am Schlusse der 22. Philol.-Versamml. XXII, 147 f. — *b)* Plan zur Benutzung fremder Bibliotheken für Zwecke der Philologie, nebst Nachrichten über einige philologische Schätze II, 97 f. — Schriftlicher Antrag zur Bildung eines Vereins, um 2 junge Philologen zur Ausbeutung auswärtiger Bibliotheken mit Geld zu unterstützen III, 76 f. (nebst Bemerkungen Anderer dazu III, 78.) — Bericht über eine planmässige Ausbeutung auswärtiger Bibliotheken zu philologischen Zwecken IV, 98—101. vgl. IV, 56. — *d)* Bemerkungen (zu Bartelmann's Vortrage) über die Methoden der Grammatik und über Parallel-Grammatik IV, 76—81.; zu Lincker's Vortrage XVIII, 19—21.; zu Lange's Vortrage XVIII, 70—73.; zu Schenkl's Vortrage XVIII, 93.

Hagen, Herm., Privatdocent, aus Bern, Mittheilungen über mehrere Stellen des Servius nach einem Berner Codex XXIV, 159—161.

Hagenbach, Prof., aus Basel, 2 deutsche Gedichte zu der 10. Philol.-Versamml. in Basel X, 144 f. 147 f.

Hahn, Oberlehrer Dr., aus Salzwedel, Bemerkung zu Gerhardt's 1. These XXV, 183.

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover, „Auswahl der in ihrem Verlage erschienenen philologischen und pädagogischen Werke" s. Anhang (XXIII).

Hainebach, Gymnasiallehrer Dr., aus Giessen, Bemerkungen gegen Döderlein's Erklärung einiger schwierigen Homerischen Wörter VIII, 93 f.

Halm, Fr., Prof. Dr. Oberbibliothekar, aus München, Schlussrede an die 21. Philol.-Versamml. in Augsburg XXI, 109 f. — *b)* Vortrag über die Begründung eines Thesaurus linguae latinae XVIII, 5—14. — Wunsch, dass Verzeichnisse der handschriftlichen Schätze angefertigt werden möchten XXIV, 47f. — Uebersetzung des 5. Gesanges von Dante's Inferno, vorgetragen von Prof. Bartsch aus Rostock XXIV, 130 (blosse Anzeige dieses Vortrags). — *e)* Bemerkungen zu Fleckeisen's Thesen über lat. Rechtschreibung XX, 177.

***v. Hammer**, Anton, Hof- und Ministerialrath, aus Wien, Eröffnungsrede in der oriental. Section zu Wien XVIII, 178. — Abschiedsrede in derselben XVIII, 180.

Hand, Ferd., Geh. Hofrath Prof., aus Jena, Eröffnungsrede der 9. Philol.-Versamml. in Jena IX, 13—16.; Eröffnungsrede der 1. öffentlichen Sitzung derselben (über die jetzige Nothwendigkeit des Vereins der Philologen und Schulmänner) IX, 25—30.

***Hassan**, Ant., Prof., aus Wien, Vortrag über das

Bedürfniss einer praktischen Richtung im Unterrichte der vulgär-arabischen Sprache und über die von ihm beabsichtigte Herausgabe eines derlei arabisch-deutschen und deutsch-arabischen Wörterbuchs XVIII, 180.

Hasse, Prof. Dr., aus Magdeburg, (zu Klix' 1. These) Urtheil über öffentliche Schulprüfungen XXII, 153.

Hassler, Prof. Dr. (später Oberstudienrath), aus Ulm, Vortrag über die ersten auf den Universitäten angelegten Büchersammlungen und die erste eigentlich öffentliche Bibliothek Deutschlands V, 161—163. — *Vortrag über das vollständige, nach der Ulmer Urhandschrift von ihm herausgegebene Evagatorium des Felix Fabri VII, 106. — *Vortrag über den Fortsetzer der Jahrbücher des Eutychius Ben-Batrik VII, 107. — *Mittheilungen über die in Paris sich befindenden Handschriften persischer Uebersetzungen mehrerer Bücher des alten Testaments, besonders auch der Psalmen X, 130. — Vortrag über die Anfänge der Kupferstechkunst und über die Varronischen Imagines X, 53—61. — Ueber die Frage, ob die Alten geraucht haben, mit Vorzeigung einiger antiken Pfeifen XVI, 66—69. 71—73. — *e)* Bemerkungen zu Piper's Thesen XXIV, 111 f.

Hauber, Ephorus des evangel. Seminars in Maulbronn, Vorschlag zur Herausgabe einzelner wichtiger griechischer Mathematiker II, 97.

Haupt, Prof., aus Leipzig, Abfassung des Diploms der 7. Philol.-Versamml. in Dresden an Geh. Hofrath Friedr. Jacobs in Gotha VII, 11.

Hautz, Prof. in Heidelberg, Schreiben an die 9. Philol.-Versamml. in Jena IX, 95.

Heerwagen, Studienrector Dr., aus Nürnberg, Bemerkungen zu Vielhaber's These XXI, 118 f.

Heiland, Schulrath Dr., aus Magdeburg, (zu Klix' 2. These) Nachrichten und Urtheil über öffentliche Redeübungen der Schüler XXII, 160 f.

Heimsoeth, Prof. Dr., aus Bonn, Bemerkungen zu Keck's Vortrage XX, 112—114.

Helmes, Conrector, aus Celle, These über die schriftlichen mathemat. Arbeiten der Schüler XXIII, 208. vgl. 211. — *e)* Bemerkungen (zu Wittstein's These) über den Umfang des mathemat. Lehrstoffs auf den höheren Schulen XXIII, 201 f.

Henning, Jul. Andr., Dr., aus Hamburg, lat. Begrüssungsgedicht an die 15. Philol.-Versamml. in Hamburg XV, 8.

Hermann, Gottfr., Comthur und Prof. Dr., aus Leipzig, 2 Eröffnungsreden der 7. Philol.-Versamml. in Dresden VII, 1 f. u. 6—11. — Schlussrede an diese Versamml. VII, 101 f. — Antwort und Dank für die ihm überreichte Adresse des Vereins III, 41 f. — Worte zur Erinnerung an den früh dahingeschiedenen Ottfried Müller III, 60 f.

Hermann, Carl Friedr., Hofrath Prof. Dr., aus Göttingen (früher in Marburg), Eröffnungsrede der 13. Philol.-Versamml. in Göttingen (kurzer Ueberblick der Fortschritte, welche die classische Alterthumsforschung innerhalb der kurzen 15jährigen Zeit des Bestehens des Philol.-Vereins gemacht hat, als thatsächlicher Beweis, dass ihre wissenschaftliche Lebenskraft mit nichten erloschen ist) XIII, 11—22. — Ansprache an den Schulrath Dr. Grotefend aus Hannover in Bezug auf die demselben von den Orientalisten überreichte Adresse XIII, 89. (vgl. XIII, 80 f.). — Dank- und Abschiedsrede am Schlusse der 14. Philol.-Versamml. in Altenburg XIV, 105 f. — *b)* Vortrag über Plato's schriftstellerische Motive II, 21—26. — Abfassung der lat. Adresse der 2. Philol.-Versammlung an den Hofrath Friedr. Jacobs aus Gotha II, 38. vgl. II, 63. — Bemerkungen über die behauptete Statuenmalerei bei den Alten II, 62. — Bemerkungen über die Frage: Wann auf Mittelschulen der Unterricht in fremden Sprachen zu beginnen sei II, 77—82. — Ueber die Bedeutung der Hesiodeischen Weltalter III, 62—72. — Vorschlag, in den Statuten des Vereins Aenderungen vorzunehmen VI, 48—51. (Bemerkungen Anderer dazu VI, 51 f.) — Zuschrift an den Geh. Rath Creuzer in Heidelberg VII, 111. vgl. VII, 51. — Vortrag über die Entstehungszeit der Laokoonsgruppe VIII, 50—55. 57—59. 60f. — Adresse an den Geh. Rath Prof. Dr. Böckh aus Berlin im Namen der 8. Philol.-Versamml. in Darmstadt VIII, 70. — Ueber zwei verjährte Vorurtheile in der griechischen Geschichte X, 31—40. — Antrag zu einer lat. Adresse an den Geh. Justizrath Prof. Dr. Mitscherlich in Göttingen und zu einer deutschen an den Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Lobeck in Königsberg in Pr. XIII, 24.; Zuschrift an den Jubelgreis Geh. Rath Lobeck in Königsberg. im Namen der 13. Philol.-Versamml. in Göttingen XIII, 52 f. — Vortrag über die dorischen Könige von Argos XIV, 36—50. — *d)* Bemerkungen gegen Günther's Vortrag III, 29—31.; zu Geppert's Vortrage III, 52.; gegen Ritter's Vortrag IV, 64. 66.; zu Thiersch' Vortrage VI, 61—63.; zu Döderlein's 1. Vortrage über die Classification der Präpositionen VI, 74.; zu Waitz' Vortrage VI, 79—81.; zu Döderlein's Anfrage über Horat. A. P. v. 366—407. ed. Dillenb. XIV, 99 f.

Hermann, Oberlehrer, aus Berlin, Vortrag über das römische Pilum XXV, 171—176.

Hertz, Prof. Dr., aus Greifswald (später in Breslau), verfasst in Gemeinschaft mit Director Dr. Schultz und Director Dr. Fickert eine lat. Adresse an den Geh. Rath Prof. Dr. Imm. Bekker in Berlin, im Namen der 17. Philol.-Versamml. in Breslau XVII, 42. vgl. XVII, 98 (die Adresse selbst). — Vortrag: Einleitende Worte zur Discussion über Horat. Sat. II, 6, 36 sq. XXIII, 58—62. 63—65. — *c)* pädagog. These: über die Forderung, dass der Unterricht der Universität in den Gymnasial-Lehrfächern dem Bedürfnisse der Schule mehr entgegenkomme. Debatte darüber XV, 79—83. — *d)* Bemerkungen zu Lincker's Vortrage über Horaz XVII, 111.

Hertz, Dr., aus Berlin, Bemerkung zu Döderlein's Anfrage über Horat. A. P. v. 366—407. ed. Dillenb. XIV, 101.

Hertzberg, Dr., aus Halle, Vortrag: Die Hebung des spartanischen Königthums durch Agesilaus XIV, 148—155.

Hess, P. K., Prof. Dr. und Director des herzogl. Gymnasiums zu Helmstedt, s. Wilh. Knoch.

Heyer, Prof. und Conrector, aus Königsberg i. d. N., Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 182.

Heyne, Mor., Dr. Privatdocent in Halle, „Altniederdeutsche Eigennamen aus dem 9. bis 11. Jahrhundert" s. Anhang (XXV).

Hildebrand, H. R., Gymnasiallehrer Dr., aus Leipzig, Vortrag über den Meissnischen Dialekt XXII, 212—217. (Bemerkungen Anderer dazu XXII, 217 f.). — Bemerkungen über die wunderbare Gemeinsamkeit der neuern europäischen Sprachen in der Entwickelung des Sprachschatzes XXIII, 195. — Mittheilung über eine in Dörfern des Osterlandes dialektisch erhaltene Dativform *sir* (s. v. a. *sich*) XXV, 157.

Hitzig, Kirchenrath Prof. Dr., in Heidelberg (früher in Zürich), Eröffnungsrede der Orientalisten-Section in Heidelberg (über den Stand und die nächsten Aufgaben der orientalischen Philologie) XXIV, 194—199. — *b)* *Vortrag: eine etymologische Hypothese über den indischen Ursprung der Stadt Ascalon X, 130. — *Referat über eine eingegangene Abhandlung des Dr. Blau über die Benu Hadur und den jüdischen Propheten Barachja der arabischen Legende XXIV, 73. — *Vortrag über Henoch und Annakos XXIV, 73. — (Tabula cenatoria XXIV, 209.).

Hochegger, Franz, Prof., aus Pavia, These über den Nutzen lateinischer Sprechübungen und lat. Interpretation der Classiker XVIII, 123. 142—159.

***Höfer**, Prof. Dr., aus Greifswald, Vortrag über ein merkwürdiges, wahrscheinlich einziges Prakrit-Manuscript in Berlin IX, 94.

Högg, Prof., aus Ellwangen, Antrag über die Gestaltung der Mittelschulen XXI, 112.

Hoffer, Prof. Dr., aus Wien, Vortrag über die deutsche Satzlehre I, 14. — Ueber die Behandlung der Elementarmathematik I, 40 f.

Hoffmann, A. G., Geh. Kirchenrath Prof. Dr., aus Jena, *Eröffnungsrede in der oriental. Section zu Jena IX, 93. — Derselbe und Prof. Dr. Stickel aus Jena, kurze Uebersicht der Verhandlungen der 3. Versammlung des Orientalisten-Vereins in Jena IX, 93—95.

Hoffmann, Eman., Prof. Dr., aus Wien, Vortrag über das Priesterthum der Arval-Brüder XVII, 67—97. — *f)* Festschrift: „Spicilegium criticum" s. Anhang (XVIII).

***Hoffmann**, Inspector des Missionshauses in Basel, sprach den Wunsch aus, dass aus englischen und deutschen Sprachforschern ein Comité sich bilde, welches in die grammatische und lexicographische Bearbeitung der africanischen Sprachen Gleichförmigkeit und wissenschaftliche Haltung zu bringen übernähme X, 130.

Hoffmann, Director Dr., aus Lüneburg, pädagog. These (gemeinsam mit dem Director Lübker aus Parchim): über eine etwaige Beschränkung der Unterrichtszweige für die obern Classen und über den Unterricht in den classischen Sprachen auf Gymnasien. Debatte darüber XV, 77 f. 83—101. — *e)* Bemerkungen zu Dietsch' These über den Geschichtsunterricht in Gymnasien XIX, 108 f.

Hoffmann von Fallersleben, aus Neckarsteinach, Trinkspruch für die 24. Philol.-Versamml. in Heidelberg XXIV, 222.

Hofmann, Prof. Dr., aus Erlangen, *Eröffnungsrede in der oriental. Section zu Erlangen XII, 91. — *b)* Vortrag über die bei Abfassung eines historischen Lehrbuchs für die protestantischen Gymnasien Bayerns zu befolgenden Grundsätze I, 44—49. — *Vortrag über die Entstehungszeit des Buches Henoch XII, 91.

***Holtzmann**, Hofrath Dr., aus Karlsruhe, Vortrag über die sogenannte medische Keilinschrift XI, 141.

Hudtwalcker, Senator und Protoscholarch Dr., aus Hamburg, Eröffnungsrede der 15. Philol.-Versamml. in Hamburg, (Anregung zu Forschungen, wie es in der ersten Hälfte des Mittelalters und insbesondere in den weströmischen Ländern beschaffen war mit der Kenntniss und Benutzung der classischen Schriftsteller und dem ganzen Gange der Bildung jener Zeiten im Hinblick auf das classische Alterthum) XV, 15—20.

Hüser, Director Dr., aus Aschersleben, (zu Klix' 1. These) Urtheil über öffentliche Schulprüfungen XXII, 152 f.; (zu Klix' 2. These) Urtheil über öffentl. Redeübungen der Schüler XXII, 161.; (zu Klix' 3. These) Urtheil über Schulfeste XXII, 165.

Hug, Gymnasiallehrer Dr., aus Winterthur, Bemerkungen zu Vielhaber's These XXI, 120 f.

Hultsch, Friedr., Prof. Dr., aus Dresden, Bemerkungen gegen Bergk's Vortrag XXV, 37—41.

Jacob, Director in Lübeck, 2 Briefe an Fr. Jacobs in Gotha (Auszüge aus denselben) III, 122—125.

Jacobs, Friedr., Geh. Hofrath Oberbibliothekar, in Gotha, Eröffnungsrede der 3. Philol.-Versamml. in Gotha (über den ethischen Gehalt des classischen Unterrichtes) III, 7—17. — Schlussrede an diese Versammlung III, 116—118. — Rede über Christian Gottlob Heyne und über sich selbst II, 19 f. — Anrede an Gottfr. Hermann aus Leipzig III, 40 f. — *f)* Festschrift: „Diatribes de re critica aliquando edendae capita duo" s. Anhang (III).

Jaeger, Director, aus Cöln, Bemerkungen zu v. Langsdorff's Thesen XXIV, 85. 86 f. 90.; zu Peter's These XXIV, 96 f.

von Jan, L., Prof. Dr., aus Schweinfurt, Bericht über den gegenwärtigen Stand der von der Gesellschaft deutscher Naturforscher veranstalteten Bearbeitung der naturalis historia des Plinius durch Oberlehrer Dr. Sillig in Dresden I, 23 f. — Vortrag: Ehrenrettung des M. Furius Bibaculus XII, 60—64. — Vortrag über den kürzlich aufgefundenen Plinianischen Palimpsestus XV, 64—69. — *d)* Bemerkungen zu Bursian's Vortrage XX, 190. 193. — *e)* Bemerkungen zu Fleckeisen's Thesen XX, 179. 181.

Jeep, Justus, Director und Prof., aus Wolfenbüttel, Ansprache an die 19. Philol.-Versamml. in Braunschweig XIX, 24. — Schlussrede an diese Versammlung XIX, 80 f. — *f)* Festschrift: „Aliquot loci ex Ciceronis orationibus in usum scholarum editis" s. Anhang (XIX).

***Jellinek**, Dr., israelitischer Prediger in Wien, Vortrag über die bei der Versammlung in Breslau beschlossene kritische Bearbeitung und Herausgabe der aramäischen Versionen der Bibel (Targumim) XVIII, 180.

Ihne, W., Dr., in Heidelberg, „Ueber die Patres conscripti" s. Anhang (XXIV).

Imhof, Alb., Dr. Oberlehrer in Halle, „Emendationes Statianae" s. Anhang (XXV).

Jonghaus s. L. Ewald, Anhang (VIII).

Isler, Dr., aus Hamburg, Bemerkungen zu Bröcker's Vortrage XV, 62.

Jülg, B., Prof. Dr. in Krakau, „Die Märchen des Siddhi-Kür. Kalmückisch. X. Erzählung (als Probe einer Gesammt-Ausgabe)" s. Anhang (XX).

Kämmel, Prof., aus Zittau, Bemerkungen zu Foss' Vortrage XXII, 175. — *e)* (zu Klix' 2. These) Urtheil über öffentliche Redeübungen der Schüler XXII, 158—160.

Kämtz, L. F., Akademiker, aus St. Petersburg, Mittheilung über seine Messungen der Inclination XXV, 180. — *e)* Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 181.

Kärcher, E., in Karlsruhe, „Theokrit's elftes Idyll, als Probe einer Verdeutschung seiner sämmtlichen Idyllen, nebst Behandlung zweier Stellen des 15. Idylls" s. Anhang (VIII).

***Käuffer**, Consistorialrath, aus Dresden, Vortrag über die Perioden der Geschichte Ostasiens, welche zugleich als Hauptperioden der allgemeinen Menschengeschichte gelten können XIV, 131 f.

Kayser, Prof. Dr., aus Sagan, Vortrag: Ueber die Kritik des Homeros, besonders der Odyssee, vornehmlich auf Grund einiger Wiener Handschriften XVII, 43—51.

Kayser, L., Prof. Dr., in Heidelberg, „Heidelberger Philologen im 16. Jahrhundert" s. Anhang (XXIV).

Keck, Subrector Dr., aus Plön, Vortrag: Erklärung des zweiten Stasimon in Aeschylos' Agamemnon v. 659—748. XX, 96—112. 113—117.

Keller, Prorector, aus Ratibor, Bemerkungen zu Göbel's These XVIII, 170.

***Kellgren**, Herm., Dr., aus Helsingfors in Finnland, Vortrag über die Verwandtschaft des Finnischen mit dem Tartarischen IX, 94.

Kerlen, Rector Dr., aus Mühlheim an der Ruhr, Bemerkungen über grammatische Methode des lat. Unterrichts IV, 82 f.

Kiene, Adolf, Conrector Dr., aus Stade, pädagog. These: über den Unterricht in der deutschen Sprache auf Gymnasien. Debatte darüber XV, 78. 101—104.

Kiesel, Director Dr., aus Düsseldorf, Bemerkungen zu Bursian's Vortrage XX, 194. — *e)* Bemerkungen zu v. Raumer's Thesen: zur 2. These XX, 151., zur 6. S. 154., zur 7. S. 157., zur 8. S. 162—164., zur 9. S. 167., zur 10. S. 168. 170.

Kirchhoff, Prof., d. Z. Prorector der Heidelberger Universität, Ansprache im Namen dieser Universität an die 24. Philol.-Versamml. in Heidelberg XXIV, 21.

Kirchhoff, Gymnasiallehrer Dr., aus Altona, Vortrag über die phonischen Figuren XIX, 43—53. 55 f.

Klein, Gymnasiallehrer Prof., aus Mainz, Vortrag über das Schwert des Tiberius XI, 100—105. — Vortrag über das römische Würtemberg und die Inschriften aus jener Zeit XVI, 84—94. — *d)* Bemerkungen zu Vischer's Vortrage X, 84.; zu Hassler's Frage, ob die Alten geraucht haben XVI, 69 f.

Klix, Gymnasialdirector Dr., aus Glogau, 2 Fragen über Stenographie XXI, 152. — 3 Thesen: 1. über öffentliche Schulprüfungen XXII, 149—155.; 2. über öffentliche Redeübungen (Redeactus) der Schüler XXII, 155—163. und deren Abendunterhaltungen XXII, 163 f.; 3. über Schulfeste, insbesondere Turnfeste XXII, 164—169. — *d)* Bemerkungen zu Foss' Vortrage XXII, 176. — *e)* Bemerkungen zu Göbel's These XVIII, 170 f.

Klopp, Onno, Dr., aus Hannover, Vortrag über Leibnitz als Stifter wissenschaftlicher Akademien XXIII, 44—58.

Klussmann, Prof. Dr., aus Rudolstadt, (zu Klix' 1. These) Nachricht über öffentliche Schulprüfungen XXII, 154.

Knies, Dr., Director des Badenschen Oberschulraths, Ansprache an die 24. Philol.-Versamml. in Heidelberg XXIV, 20 f.

Knoch, Wilh., Oberlehrer in Helmstedt, „Geschichte des Schulwesens, besonders der lateinischen Stadtschule zu Helmstedt. Erste Abtheilung" herausgegeben von Dr. P. K. Hess, Prof. und Director des herzogl. Gymnasiums zu Helmstedt, s. Anhang (XIX).

Koch, Dr., aus Leipzig, schriftliche Aufforderung zur Unterstützung der Universitätsbibliothek zu Athen III, 79.

Köchly, H. Armin Th., Prof. Dr., aus Heidelberg (früher in Zürich), Eröffnungsrede der 24. Philol.-Versamml. in Heidelberg (kurze Darlegung der Entwickelung und der Schicksale der Philologie und des Humanismus in der Universität Heidelberg, nebst einigen allgemeinen Betrachtungen über die Aufgabe der Philologie in der Gegenwart wie über ihre Zukunft) XXIV, 1—20. — Schlussrede an diese Versammlung (Darlegung der von dem Präsidium bei der Leitung dieser Versammlung befolgten Grundsätze) XXIV, 77—80. — *b)* Vortrag: Ueber den Zusammenhang und die Bestandtheile der Odyssee XXI, 34—51. — Vortrag über die Napoleonische, von einer Gelehrten-Commission ausgearbeitete Karte des alten Galliens XXI, 134—139. — Vortrag über das römische Pilum XXI, 139—152. — Zu den Uebungen aus der griechisch-makedonischen Elementartaktik XXIV, 199—204. vgl. S. 30 f. 82—90. 100—105. — Zu den Wurfübungen mit dem römischen Pilum und der Hasta amentata XXIV, 204—206. vgl. S. 30. 150. — *e)* Bemerkungen zu Brock's Thesen XXIII, 157—159. 160 f.; zu v. Langsdorff's Thesen XXIV, 100—105.; zu Eckstein's These XXIV, 120 f. — *f)* Festschrift: „De Musaei grammatici codice Palatino" etc. s. Anhang (XXIV).

Köchly, Herm., Oberlehrer Dr., aus Dresden, Vortrag über das zweite Buch der Ilias VIII, 73—77. — Vortrag über die Einheit der Handlung in Euripides' Hekabe IX, 30—36. 38. — *c)* These über Lateinischschreiben und Lateinischsprechen auf Gymnasien, und Discussion darüber IX, 89—92. — *f)* Festschrift: „Ueber das Princip des Gymnasialunterrichtes der Gegenwart und dessen Anwendung auf die Behandlung der griech. und röm. Schriftsteller" s. Anhang (VIII).

Kohlrausch, Generalschuldirector Dr., aus Hannover, Begrüssung der 23. Philol.-Versamml. in Hannover XXIII, 23. — Dankrede für die empfangene Adresse XXIII, 112 f. — *d)* Bemerkungen zu Rothert's Vortrage III, 94. — *e)* Bemerkungen zu Brock's Thesen über Privatstudien der Schüler XXIII, 144.

Kraft, F. C., Dr. Director des Johanneums zu Hamburg, „Brevis historia Joannei Hamburgensis" s. Anhang (XV).

Kramer, Director Dr., aus Berlin (später Director und Prof. in Halle), Schlussrede an die 11. Philol.-Versamml. in Berlin XI, 109 f. — Begrüssungsrede der pädagog. Section in Halle XXV, 92—94. — *b)* Entwurf einer Geschäftsordnung der pädagogischen Section XI, 111 f. — *c)* pädagog. These: welche Stellung den classischen Studien auf Gymnasien zukomme XI, 112. — *d)* Bemerkungen zu Petersen's Vortrage XIV, 95.; zu Hassler's Frage, ob die Alten geraucht haben XVI, 73. — *e)* Bemerkungen zu Haacke's 1. These XXV, 100 f. 103 f. 105 f., zu dessen 2. These XXV, 108. 110 f., zu dessen 3. These XXV, 112 f. 114 f.

Krausmann, Bürgermeister in Heidelberg, Ansprache im Namen der Stadt und ihrer Bürgerschaft an die 24. Philol.-Versamml. in Heidelberg XXIV, 21.

Kraut, Prof., aus Heilbronn, Bemerkungen zu v. Langsdorff's Thesen XXIV, 88.

Kreuser, Prof. Dr., aus Cöln, Vortrag über einen Mangel jetziger (philologischer) Kritik IV, 32—35.

— Ueber den scheinbaren Verfall der Philologie und des philologischen Studiums V, 34 f. — Vortrag über die Geschichte der griech. Sprache V, 43—141. 142 f. — Vortrag über das Verhältniss zwischen Humanismus und Realismus X, 106 f. — *d)* Bemerkungen gegen Walz' Vortrag V, 147. — *g)* deutsches Gesellschaftslied zu der 10. Philol.-Versamml. in Basel X, 146 f.

Kreussler, O., Prof. Dr., in Meissen, „Observationes in Theocriti carmen I." s. Anhang (XXII).

Krische, Prof., aus Tübingen, Bemerkungen zu Waitz' Vortrage VI, 78 f.

Krüger, G. T. A., Prof. Dr. Director (später Ober-Schulrath), aus Braunschweig, Eröffnungsrede der 19. Philol.-Versamml. in Braunschweig (Betrachtung des Schulamts im Vergleich mit dem akademischen Lehramte) XIX, 8—23. — *d)* Bemerkungen gegen Hertz' Erklärung der Stelle Horat. Sat. II, 6, 36 f. XXIII, 63 f. 65. — *e)* (zu Brock's Thesen) Bemerkung über Zersplitterung der Unterrichtsstunden XXIII, 146 f. — *f)* Festschrift: „Die Primaner-Arbeiten gegen Ende des 17. und im Anfange des 18. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Geschichte des Martineums zu Braunschweig und des Gymnasialwesens überhaupt" s. Anhang (XIX).

Kruse, Oberlehrer Dr., aus Berlin, Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 181 f.

Lachmann, Prof. Dr., aus Berlin, Bemerkungen über Geppert's Vortrag III, 52. 55.

***Landsberger,** Jul., Rabbiner Dr., aus Posen, Vortrag über die Fabeln des Syntipas XVII, 135.

Lange, Prof., aus Prag, Vortrag über das zweite Stasimon in Soph. Oedipus Tyrann. v. 863—910. XVIII, 23—69. 73—75.

Lange, L., Dr. Assessor der phil. Facultät in Göttingen (später Prof. in Giessen), Vortrag: Andeutungen über Ziel und Methode der syntaktischen Forschung XIII, 96—105.; Vortrag über die Transitio ad plebem XXII, 120—135. 136—138. — *d)* Bemerkungen gegen Curtius' Vortrag über die localistische Auffassung der Casus XXII, 51—55. (Diese Entgegnung ist ausserdem noch in einem besonders paginirten [1—8] „Berichtigten Abdrucke" denselben Verhandlungen beigefügt.) u. S. 60 f. — *f)* Festschrift: „Ueber das System der Syntax des Apollonios Dyskolos" s. Anhang (XIII).

Lange, Gust., Dr. Oberlehrer in Blankenburg, „Der Freiherr vom Stein. Ein christlicher Staatsmann" s. Anhang (XIX).

Langguth, Dr. Oberlehrer, aus Greifswald, Thesis: Bei der schriftlichen Abiturientenprüfung ist neben 3 mathematischen Aufgaben eine physikalische zu stellen, und Debatte darüber XXV, 184—186.

v. Langsdorff, Prof. Dr., aus Heidelberg, Bericht über die Verhandlungen der pädagogischen Section in Heidelberg XXIV, 70 f. — *c)* Thesen über die Einführung der griechisch-makedonischen Taktik in den Turnunterricht an den Lyceen und Gymnasien XXIV, 82—90. 100—105. — *e)* Bemerkungen zu Piper's Thesen XXIV, 116 f.

Lasson, Oberlehrer Dr., aus Berlin, Bemerkungen zu Curtius' Vortrage XXII, 61.

Lattmann, Conrector Dr., aus Göttingen, Bemerkungen zu Haacke's Thesen XXV, 99 f. 103 f. 107 f. 112.

von der Launitz, Bildhauer Prof., aus Frankfurt a. M., Vortrag über die Toga der Römer und die Palla der Römerinnen XXIV, 49—52. Stellen der alten Schriftsteller dazu XXIV, 210. — Vortrag: Ueber eine neue Ergänzung der sogenannten Pasquinogruppe XXV, 170. — Vgl. oben Classen, Conze und Forchhammer.

Lazarus, Prof. Dr., aus Bern, Bemerkungen zu Foss' Vortrage XXII, 178—180.

Lechner, Gymnasialprofessor, aus Erlangen, Bericht über die Turnprüfungen XXII, 167—169. — *c)* These über das Turnen XIX, 89—96. — *f)* Festschrift: „Erinnerungen an K. Fr. Hermann, Schneidewin, Döderlein und Nägelsbach" s. Anhang (XXIII).

Lehmann, Director, aus Neustettin, Thesis über die Gesundheitspflege der Schüler XXIII, 173—176. — *e)* Bemerkungen zu Brock's Thesen über Privatstudium der Schüler XXIII, 167.

Lemcke, Prof., aus Marburg, Bemerkung über den Entwickelungsprocess der romanischen Sprachen XIII, 195.

von Leutsch, Ernst, Hofrath Prof. Dr., aus Göttingen, Bitte um Mittheilung alles Philologischen, was von Jemandem in Zeitschriften veröffentlicht wird (Zweck und Nutzen derselben) XXI, 22 f. — *d)* Bemerkungen zu Bachofen's Vortrage XVI, 64.; zu Westphal's Vortrage XVII, 66.; zu Lincker's Vortrage XXII, 145 f.; zu Platz' Vortrage XXIV, 158. — *f)* Festschrift: „Exercitationum criticarum specimen" s. Anhang (XXI).

***Levy,** Religionslehrer Dr., aus Breslau, Vortrag über altsyrische Schrift und über 2 in Nord-Afrika gefundene lateinisch-palmyrenische Inschriften XVII, 135.

***Levy,** Prof. Dr., aus Breslau, Mittheilungen über den Osiander'chen Nachlass XXIII, 178.

*Ley, Dr., aus Saarbrücken, Vortrag über Alliteration im Hebräischen XXIV, 73.

Lichtenberg, Staatsminister in Hannover, Rede, gehalten beim Festmahle der 23. Philol.-Versamml. in Hannover XXIII, 214 f.

Lieske, Dr., aus Dresden, (zu Klix' 1. These) Urtheil über öffentliche Schulprüfungen XXII, 153.

Lieven, Oberlehrer, aus Riga, Bemerkungen zu Platz' Vortrage XXIV, 158.

Lincker, Gustav, Prof. Dr., aus Wien (dann in Krakau, später in Lemberg), Vortrag über einige in kritischer Hinsicht besonders bemerkenswerthe Oden des Horaz (I, 1. III, 30. IV, 8.) XVII, 100—110. 111 f. — Vortrag über das Prooemium zu Tacitus' Agricola XVIII, 15—19. 22 f. – Vortrag über Spuren der Bekanntschaft des Horaz mit Sallust's Historien XX, 117—120. — Vortrag: Kurze Bemerkung über Horat. Epod. 16. XXII, 138—142. 143—146. — Vortrag: Ueber eine besondere Art von Interpolationen in den lyrischen Gedichten des Horaz XXV, 84—89. 90. — *d)* Bemerkung zu Lange's Vortrage über die Transitio ad plebem XXII, 137 f. — *f)* Festschrift: „Spicilegium criticum" s. Anhang (XVIII). — *g)* lat. Begrüssungsode, zu Anfang der eben genannten Festschrift mitgetheilt.

Lindenschmit, Prof., aus Mainz, Mittheilung über eine Runenschrift XXIV, 125.

Lindner, Prof. Dr., aus Leipzig, Vortrag über die Leistungen des Vereins für Gymnasialpädagogik in seinen sechs ersten Sitzungen und die Grenzen des philologischen Unterrichts auf Schulen IX, 67 f.

Linsmayer, Gymnasialprofessor, aus München, Bemerkungen zu Vielhaber's These XXI, 119.

Löhle, S., Prof. in Heidelberg, „De Aristophanis fabula quae inscribitur Aves" s. Anhang (XXIV).

Lökke, Gymnasial-Oberlehrer, aus Christiania, Bemerkungen zu Möbius' Vortrage XXII, 199.

*Long, Rev. D., aus Calcutta, schriftlicher Bericht über den Zustand der Sanskrit-Studien in Indien (vorgelesen von Prof. Weber) XXII, 224.

Lothholz, Prof. Dr., aus Weimar (jetzt Director in Rossleben), Vortrag: Fr. A. Wolf und W. v. Göthe XIV, 135—147. — *e)* Bemerkung zu Haacke's 3. These XXV, 114.

Lucae, K., Dr. Privatdocent in Halle (jetzt Prof. in Marburg), „Leben und Dichten Walthers von der Vogelweide in seinen Grundzügen geschildert" s. Anhang (XXV).

Luchs, H., Dr. in Breslau, „Breslau. Ein Führer durch die Stadt" s. Anhang (XVII).

Luckhardt'sche Buchhandlung in Cassel, „Chorgesänge und Melodramen aus Sophocles' Antigone nach J. J. C. Donner's Uebersetzung" s. Anhang (VI).

Ludwig, Pfarrer, aus Beutelsbach, Vortrag über Pindar XVI, 110—113.

Lübben, A., Dr., aus Oldenburg, Mittheilung über die agrarischen und territorialen Benennungen XXIV, 133.

Lübker, Director Dr., aus Parchim, Vortrag über die charakteristischen Unterschiede des Euripides von Sophokles XIX, 70—80. — *c)* pädagog. These gemeinsam mit dem Director Hoffmann aus Lüneburg, s. oben bei diesem. — *d)* Bemerkungen gegen Schneidewin's Vortrag XIII, 95.; gegen Kirchhoff's Vortrag XIX, 54. — *e)* Bemerkungen zu Dietsch' These XIX, 103 f.

von Lützow, C. F. A., Prof. Dr., aus München, Vortrag: Zur Frage nach der Entstehungszeit des barberinischen Faun's XXI, 71—77.

Mahn, K. A. F., Dr., aus Berlin, Vortrag über die Entstehung, Bedeutung, Zwecke und Ziele der romanischen Philologie XXII, 190—198 f. — Vortrag über Deutung des Namens Germanen XXIII, 195 f.

Mannhardt, Dr., aus Berlin (jetzt in Danzig), Antrag auf Gründung eines Quellenschatzes der germanischen Volksüberlieferung XXIV, 124. vgl. S. 126. — *f)* Festschrift: „Roggenwolf und Roggenhund; Beitrag zur germanischen Sittenkunde" s. Anhang (XXIV). S. oben Delbrück.

Martin, Dr., Privatdocent, aus Heidelberg, Vortrag über Wesen und Verlauf der mittelniederländischen Dichtung und ihre Beziehungen zur mittelhochdeutschen XXV, 154—157.

Massmann, Prof. Dr., aus Berlin, Bemerkungen gegen Dietrich's Vortrag XXII, 202 f. — *e)* (zu Klix' 1. These) Urtheil über öffentliche Schulprüfungen XXII, 150 f.; (zu Klix' 2. These) Urtheil über öffentliche Redeübungen der Schüler XXII, 157.

Mayer, Th., Director, aus Melk, These über Stilistik XVIII, 172—176.

Menn, Director Dr., aus Neuss, Abhandlung: Einiges über die römischen Schwurgerichte unter der Kaiserherrschaft, auch über das Verhältniss der Philologie und der Jurisprudenz zu diesem Gegenstande XX, 134—139.

Merecklin, Staatsrath Prof. Dr., aus Dorpat, Bemerkungen zu Urlichs' Vortrage XIX, 67. 69.

Merkel, Dr., aus Magdeburg, Bemerkungen zu Walz' Vortrage VII, 66.

Meyer, Leo, Privatdocent (später Professor) Dr.,

aus Göttingen, Vortrag über die sogenannten unpersönlichen Zeitwörter im Lateinischen XX, 120—132. — Vortrag über den Einfluss der neuern geschichtlichen Sprachforschung auf die Bearbeitung der Homerischen Sprache XXIII, 113—120. — Vortrag über Uppström's Ausbeute aus den italienischen Handschriften des Ulfila XXIII, 192.

Mezger, Georg Casp., Studienrector Dr., aus Augsburg, Eröffnungsrede der 21. Philol.-Versamml. in Augsburg (über den Antheil, den Augsburg an der grossen geistigen Bewegung des 15. und 16. Jahrhunderts durch einige seiner bedeutendsten Gelehrten genommen hat) XXI, 13—22. — *f)* Festschrift: „Memoria Hieronymi Wolfii" s. Anhang (XXI).

Mezger, Moritz, Dr. k. Studienlehrer und Conservator des röm. Antiquariums zu Augsburg, „Die Römischen Steindenkmäler, Inschriften und Gefässstempel im Maximilians-Museum zu Augsburg" s. Anhang (XXI).

Michaelis, Prof., aus Tübingen, Vortrag: Ueber die kritische Behandlung der Parthenon-Sculpturen mit Vorlegung von Probeblättern einer von ihm vorbereiteten Gesammtausgabe des Parthenons XXV, 159—162.

Miklosich, F., Prof. Dr., aus Wien, Eröffnungsrede der 18. Philol.-Versamml. in Wien (über das Verhältniss der classischen Philologie zu den modernen Philologien) XVIII, 1—4. — Schlussrede an diese Versammlung XVIII, 118 f.

Möbius, Prof. Dr., aus Leipzig, Vortrag: Uebersicht des Studiums der altnordischen Philologie im skandinavischen Norden XXII, 183 f. (hier bloss eine kurze Inhaltsangabe dieses Vortrags) u. 199.

Mommsen, A., Oberlehrer Dr., aus Parchim, Bemerkungen gegen Kirchhoff's Vortrag XIX, 54 f.

Mommsen, Tycho, Director, aus Frankfurt a. M., Bemerkungen zu Peter's These XXIV, 99.; zu Piper's Thesen XXIV, 115 f.

Mordtmann, Handelsrichter Dr., aus Constantinopel, Vortrag: Zur Geschichte der Zigeuner XXII, 66—73.

von Morgenstern, Staatsrath, aus Dorpat, Vorlesung zweier Briefe: Brief Göthe's an Klinger VIII, 43 f., Antwortschreiben Klinger's an Göthe VIII, 45—49.; Mittheilung eines Briefes F. A. Wolf's an K. v. Morgenstern VIII, 110 f.

Moser, Rector Prof. Dr., aus Ulm, Eröffnungsrede der 5. Philol.-Versamml. in Ulm (über den scheinbaren Verfall der Philologie und des philologischen Studiums) V, 8—14. — Schlussrede an diese Versammlung V, 183 f. — *b)* Bemerkungen über die Frage: Wann auf Mittelschulen der Unterricht in fremden Sprachen zu beginnen sei II, 83 f.

Mühlau, Dr., aus Leipzig, Bericht über die Verhandlungen der orientalistischen Section in Heidelberg XXIV, 72 f.

Müller, G. W., Propst und Director Dr., aus Magdeburg, Bemerkungen zu Dietsch' These XIX, 107.; (zu Klix' 1. These) Urtheil über öffentliche Schulprüfungen XXII, 150. 156.; (zu Klix' 2. These) Urtheil über öffentl. Redeübungen der Schüler XXII, 158. 160.; (zu Klix' 3. These) Urtheil über Schulfeste XXII, 164 f.

Müller, Albert, Gymnasiallehrer Dr., aus Hannover, 5 Thesen über Schulstrafen XXI, 122—132. — *e)* Bemerkungen zu v. Raumer's Thesen: zur 1. These XX, 150., zur 4. S. 153., zur 6. S. 154., zur 7. S. 156. 161., zur 10. S. 169.; (zu Klix' 1. These) Nachricht über öffentliche Schulprüfungen XXII, 154.; zu Brock's Thesen über Privatstudium der Schüler XXIII, 167. — *g)* lat. Gedicht zum Festmahle der 23. Philol.-Versamml. in Hannover XXIII, 216 f.

Müller, Dr., aus Hameln, Bemerkung zu Haacke's 3. These XXV, 113.

Müller, Emil, Dr., aus Leipzig, Vortrag über das älteste römisch-karthagische Bündniss XX, 79—92.

Müller, Oberlehrer, aus Magdeburg, Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 182., zu dessen 2. These XXV, 187.; zu Langguth's These XXV, 186.

Müller, Hieron., Prof., aus Naumburg, Bemerkungen zu Köchly's Vortrage IX, 37.

Müller, Joh. Georg, Prof., aus Basel, über die Sammlung Mexikanischer Alterthümer im Museum zu Basel X, 21—30.

Müller, Theod., Prof., aus Göttingen, Bemerkungen gegen Steinthal's Vortrag XXIII, 194.

Münscher, Gymnasial-Director Dr., aus Hersfeld, Vortrag über die Auswahl der Classiker für Gymnasien VI, 96—105.

Münscher, Gymnasiallehrer Dr., aus Hanau (später Director in Marburg), Bemerkungen über Fiedler's Vortrag IV, 74—76. vgl. IV, 22. 56. — *e)* Bemerkungen zu v. Raumer's Thesen: zur 1. These XX, 147., zur 7. S. 156 f. 159.

Mützell, Dr. Prof. am Joachimsthal'schen Gymnasium in Berlin, „pädagogische Skizzen", Debatte darüber XI, 112—121.; 5 Thesen über den Unterricht im Lateinischen, Griechischen und Deutschen in Gymnasien, und Debatte darüber XI, 123—126.; Antrag über die Benutzung der deutschen Philologie als Unterrichtsmittel, Debatte

darüber XI, 126. 138—140. — *f)* Festschrift: „Pädagogische Skizzen, die Reform der deutschen höheren Schulen betreffend“ s. Anhang (XI).

Mullach, Friedr. Wilh. Aug., Dr. Prof. am Französ. Gymnasium in Berlin, Vortrag über eine neue Bearbeitung des Glossarii mediae et infimae graecitatis von Ducange XI, 53—57. — *f)* Festschrift: „Disputatio de Empedoclis prooemio“ s. Anhang (XI). — *g)* ein griech. Gedicht, in jener Festschrift mit enthalten.

Mussafia, Ad., Prof., aus Wien, Vortrag über das von ihm herausgegebene altfranzösische Heldengedicht: La prise de Pampelune XXII, 200 (hier bloss eine Skizze des Vortrags).

Nägelsbach, Prof., aus Nürnberg (später Prof. in Erlangen), lat. Abschiedsrede an die 1. Philol.-Versamml. in Nürnberg I, 49—51. — Schlussrede an die 12. Philol.-Versamml. in Erlangen XII, 74. — Anrede an Hofrath Fr. Thiersch aus München bei der Ueberreichung der von der Versammlung beschlossenen Adresse XII, 66. 68. (XII, 67. steht die Adresse selbst). — *b)* Bemerkungen über die geistige Bedeutung der Sprache XII, 23. — Mittheilung über Aristotelische Literatur XII, 65. — Vortrag: eine Anfrage über den Ausgangspunkt der Fabel in der Aeschyleischen Orestie XII, 69—72. — *d)* Bemerkungen zu Gerlach's Vortrage XVI, 109 f.

Nees von Esenbeck, Gymnasiallehrer, aus Saarbrücken, Bemerkungen über parallele Behandlung des sprachlichen Unterrichts auf Gymnasien IV, 31 f.

Neubronner, Stadtbibliothekar und Archivar in Ulm, „Verzeichniss der wichtigsten Werke der Stadtbibliothek zu Ulm“ s. Anhang (V).

Nitzsch, Staatsrath, aus Kiel, Bemerkungen über Geppert's Vortrag III, 52—55.

Nobbe, Prof. und Rector, aus Leipzig, lat. Gedicht, beim Festmahle in Dresden gesungen VII, 114 f.

Nüsslin, Geh. Hofrath und Director, aus Mannheim, Bericht über die vom Stadtrath Suringar gestellte Preisaufgabe III, 73.

Oertel, Prof. Dr., aus Meissen, Bemerkungen zu Foss' Vortrage XXII, 174 f.

Ohm, Prof., aus Berlin, Darlegung seiner Versuche, dem calculativen Theile der Mathematik eine wissenschaftliche Grundlage zu geben, sowie über die darauf gegründete Methode des mathematischen Unterrichts an gelehrten Schulen III, 110—115.

Olshausen, J., Etatsrath und Prof. Dr., aus Kiel (später Geh. Regierungsrath in Berlin), *Vortrag über seine neuesten Entdeckungen auf dem Gebiete der orientalischen Münzkunde VII, 106. — *d)* Bemerkung zu Walz' Vortrage VIII, 20.

Oncken, W., Dr. Privatdocent, aus Heidelberg, Ansprache an die 24. Philol.-Versamml. in Heidelberg im Namen des dortigen historisch-philosophischen Vereins XXIV, 21. — *b)* Vortrag über die Wiederbelebung der griechischen Literatur in Italien XXIII, 71—82 f. — *f)* Festschrift: „Die Wiederbelebung der aristotelischen Politik in der abendländischen Lesewelt“ s. Anhang (XXIV).

Oppenrieder, J. C. Eduard, Prof. des kathol. Gymnasiums zu St. Anna in Augsburg, „De formulae „Nemo unus“ et similium formularum significatione commentatio“ s. Anhang (XXI).

***Oppert,** Jul., Prof. Dr., in Paris, schriftliche Mittheilung über seine neuesten Entdeckungen in assyrischer Schrift XV, 108. — schriftl. Mittheilung über die Grabschrift des Darius in Nakschi Rustem, in welcher zugleich neue Ansichten über die Bedeutung der Revolution unter dem falschen Smerdis vorgetragen werden XVI, 187. — Vortrag über liturgische Stücke der altassyrischen Literatur XXII, 224. — briefliche Mittheilung einer Reihe neuer Untersuchungen über die Keilinschriften (referirt von Prof. Dr. Roth) XXIV, 73. — *d)* Bemerkungen zu Rödiger's Vortrage, die Legende und Etymologie des Namens *Nabukadnezar* betreffend XXII, 223.

Osann, Prof. Dr., aus Giessen, Vortrag über die erste Anpflanzung und Verbreitung des Weinstocks in Attika VI, 15—37.

***Osiander,** Dr., aus Maulbronn, Vortrag über Amalek XVI, 188.

Overbeck, Prof. Dr., aus Leipzig, Vortrag über die griechische Religion und die bildende Kunst XXI, 77—86. — Ueber eine Statue des sogenannten Ares in der Villa Ludovisi XXII, 221 f. — Ueber eine in Kreta gefundene Vase rein apulischen Stiles XXII, 222. — *d)* Bemerkungen zu Forchhammer's Vortrage XV, 38 f.; gegen Dietsch' Vortrag über Lessing XXII, 42 f.

Palm, Oberlehrer, aus Breslau, pädagogische These gemeinsam mit Dr. Cauer aufgestellt, s. oben u. d. Namen Cauer.

Palm, Rector Dr., aus Bautzen, (zu Klix' 1. These) Urtheil über öffentliche Schulprüfungen XXII, 152.

Pauly, Prof. Dr., aus Stuttgart, über die Spuren alter Culturanlagen in Süddeutschland II, 54—56.

Pauly, F., Prof. am akademischen Gymnasium zu

Prag, „Scholia Horatiana ed. P. Tom. I.“ s. Anhang (XVIII).

Perthes, Friedr., Dr., und Friedr. Becker in Gotha, „lithographirte Blätter eines facsimilirten Bibelcodex und der arabischen Handschrift des liber climatum“ s. Anhang (III).

Peter, Dr., Consistorialrath, aus Hildburghausen (früher Director in Meiningen, später Director in Stettin, darnach und bis jetzt Rector in Schulpforta), über die Methode des Geschichtsunterrichts VII, 101. — Mittheilungen über die Verhandlungen der pädagogischen Section in Jena IX, 89—92. — *c)* These: Die alte Geschichte ein Gegenstand des Geschichtsunterrichts in Prima XXIV, 91—99. — *d)* Bemerkungen zu Rothert's Vortrage III, 94.; zu Schödler's Vortrage VIII, 91.; zu Bröcker's Vortrage XV, 62. — *e)* Bemerkungen zu Dietsch' These XIX, 101 f. 107.; (zu Klix' 1. These) Urtheil über öffentliche Schulprüfungen XXII, 151., (zu Klix' 2. These) Urtheil über öffentl. Redeübungen der Schüler XXII, 157 f. 161.; Bemerkung zu Haacke's 1. These XXV, 100. 104.; zu dessen 2. These XXV, 108.

***Petermann,** Prof. Dr., aus Berlin, Mittheilungen über seine Reise im Orient XV, 109.

Petersen, Chr., Prof., aus Hamburg, Beantwortung der Frage: Welche Beiträge und Aufgaben für die Kenntniss des classischen Alterthums gibt das Werk: Johannis Sarisberiensis Entheticus de dogmate Philosophorum, ed. Chr. Petersen. Hamburgi 1843. 8. VI, 106—109. — Vortrag über das Verhältniss der ältern Vasenbilder attischen Ursprungs zum troischen Sagenkreise und Homer XIV, 87—95. — Ueber die Wichtigkeit der bei Heddernheim an der Nidda gefundenen Denkmäler XV, 111—113. — Vortrag: Die älteste Poesie der Griechen als gemeinsame Quelle Homers und Hesiods XIX, 36—43. — schriftlich eingesandter Vortrag: Ueber den Ursprung der Orphischen Hymnen XXIII, 124—127. — *d)* Bemerkungen gegen Gerlach's Vortrag XIII, 36—38.; zu Forchhammer's Antrage in Betreff der Schematologie XV, 113 f. — *f)* Festschrift: „Die Feste der Pallas Athene in Athen und der Fries des Parthenon“ s. Anhang (XV).

Pfaff, Conrector Dr., aus Esslingen, hat Mittheilungen gemacht aus seinem Werkchen über die ältere Geschichte des Würtembergischen Schulwesens V, 161. — *f)* Festschrift: „Versuch einer Geschichte des gelehrten Unterrichtswesens in Würtemberg in ältern Zeiten“ s. Anhang (V).

Pfeiffer, Franz, Prof., aus Wien, Vortrag über das niederdeutsche Wörterbuch XXIII, 191 f. — Bemerkung über Sprachveränderung XXIII, 195. — Antrag in Bezug auf die Commission für Herausgabe des niederdeutschen Wörterbuchs XXIV, 134 f.

Pfitzner, Dr., aus Parchim, Bemerkungen zu Haacke's 1. These XXV, 102 f.; zu Gerhardt's 1. These XXV, 182.

Piderit, Gymnasialdirector Dr., aus Hanau, Bemerkungen zu v. Raumer's Thesen: zur 6. These XX, 154., zur 7. S. 157. 160 f.; zu Peter's These XXIV, 93.; zu Piper's Thesen XXIV, 115.

***Pietroschewski,** Dr., aus Berlin, französischer Vortrag über seine Auffindung alter Mameluken-Münzen in Askalon VII, 106.

Piper, Prof., aus Berlin, Vortrag über Dante's göttliche Komödie in ihrem Verhältniss zum classischen Alterthum IX, 79—89. — Vortrag über die Gründung der christlich-archäologischen Kunstsammlung bei der Universität zu Berlin und das Verhältniss der christlichen zu den classischen Alterthümern XI, 77—95. — Ueber ein merkwürdiges Gemälde der Florentinischen Schule aus der Mitte des 15. Jahrhunderts XV, 114 f. — Vortrag über die Einführung der monumentalen, insbesondere der christlich-monumentalen Studien in den Gymnasialunterricht XXIII, 85—101. — Vortrag: Ueber classisch-epigraphische Studien und Mittheilungen bei den Kirchenvätern und im Mittelalter XXV, 165—169. — *c)* 12 Thesen, betreffend die Einführung der monumentalen, insbesondere der christlich-monumentalen Studien in den Gymnasialunterricht XXIV, 105—118. — *d)* Bemerkungen zu Vischer's Vortrage X, 84—87.; zu Grimm's Vortrage über Schleswig-Holstein XI, 30 f.; gegen Forchhammer's Vortrag XV, 40.; zu dessen Bericht über ein Relief zu Cleve und über Hippolytus XV, 111.

Plank, Prof., aus Heilbronn, Bemerkungen zu Platz' Vortrage XXIV, 158.

Platz, Hofrath und Prof., aus Karlsruhe, Vortrag über Horat. Sat. I, 4, 80—85. XXIV, 152—157 f. — *d)* Bemerkungen zu Teuffel's Vortrage über Juvenal. IX, 118—123. XXIV, 168.

Pott, Aug. Friedr., Prof. Dr., in Halle, Festschrift: „Die Sprachverschiedenheit in Europa an den Zalwörtern nachgewiesen sowie die quinäre und vigesimale Zälmethode“ s. Anhang (XXV).

Preller, L., Prof. Dr., aus Jena (später Hofrath und Oberbibliothekar in Weimar), Vortrag über das Zwölfgötter-System der Griechen IX, 48—53. 54 f. — Mittheilungen über seine Reise in Griechenland XIII, 82—84. — *d)* Bemerkungen zu Wagner's Vortrage VIII, 107 f.; gegen Gerlach's Vortrag XIV, 62—65 f.

Ranke, Director Dr., aus Göttingen, Bericht über den literarischen Nachlass Fr. Aug. Wolf's und über den Plan einer von ihm vorbereiteten Ausgabe der lateinischen Schriften desselben I, 19 f. — Anregung zur Abfassung einer vita Wolfii I, 21. — *d)* Erklärung gegen Prof. K. Fr. Hermann's Ansichten über die Hesiodeischen Weltalter III, 72 f.

Ranke, Director, aus Berlin, Bemerkungen zu Lehmann's Thesis über die Gesundheitspflege der Schüler XXIII, 175.

Rasch, Stadtdirector in Hannover, Bewillkommnung der 23. Philol.-Versamml. in Hannover und Einladung derselben zu einem städtischen Mahle XXIII, 23 f.

Raspe, Director, aus Güstrow, Bemerkung zu Döderlein's Anfrage über Horat. A. P. v. 366—407. ed. Dillenb. XIV, 101. — *e)* Bemerkungen zu Müller's Thesen über Schulstrafen XXI, 128. 130—132.

Rauchenstein, Rector, aus Aarau, Vortrag über die vermeinten persönlichen Anspielungen in der Orestie des Aeschylus X, 44—50 f.

von Raumer, Rudolf, Prof. Dr., aus Erlangen, 12 Thesen über die Behandlung des Altdeutschen auf Gymnasien und über die Heranbildung der dazu nöthigen Lehrkräfte (1. These) XX, 141—150. (2. These) 150—152. (3. These) 152. (4. u. 5. These) 152 f. (6. These) 153—155. (7. These) 155—161. (8. These) 162—166. (9. These) 167 f. (10. These) 168—170. (11. These) 170 f. (12. These) 171—174.

von Rauschenplat, Dr., aus Strassburg, über die Merkmale der Echtheit oder Unechtheit Merovingischer Urkunden X, 106.

Reber, Dr., aus Basel, 2 deutsche Gedichte zu der 10. Philol.-Versamml. in Basel X, 142—144. 147.

***Redslob**, Prof., aus Hamburg, Vortrag über die Handelsverbindungen der westlichen Phönicier mit dem Zinn- und Bernsteinlande XIII, 168. — Vortrag über den Ḳurânischen Dû 'lḳarnain XIV, 131.

Rehdantz, Prof. Dr., aus Halberstadt (später in Magdeburg), Vortrag über das laute Lesen und Recitiren der Classiker XIX, 97—99. — *e)* Bemerkungen zu v. Langsdorff's Thesen XXIV, 87 f.; zu Eckstein's These XXIV, 121.

Reichel, K., Prof. Dr., aus Wien, Bemerkungen zu Hochegger's These XVIII, 151. — *f)* Festschrift: „Studien zum Parzival" s. Anhang (XVIII).

Rein, W., Prof. Dr., aus Eisenach, über römisches Recht I, 22. — Skizze über die Staatsweisheit der Römer, wie sie sich auch im Strafrecht offenbart III, 95—99. — Vortrag: einige das römische Haus betreffende Streitfragen XX, 94 f. — *d)* Bemerkungen zu Lange's Vortrage über die Transitio ad plebem XXII, 136 f.

Rein, Director Dr., aus Crefeld, Vortrag über die römischen Phalerae XIX, 58—60.

Reinthaler, Vorsteher des Martinsstifts in Erfurt, zwei Denkblätter „Dr. Martins noch grünender Zweig im Martinsstifte zu Erfurt" s. Anhang (III).

Ribbeck, Prof. Dr., aus Basel, Bemerkungen zu Fleckeisen's Thesen über lat. Rechtschreibung XX, 176 f.

Rieger, Dr., aus Darmstadt, Vortrag über Dante's Minnegesang im Verhältniss zu seinen Vorgängern und Zeitgenossen XXIV, 134.

Riese, A., Dr. Privatdocent, aus Heidelberg, Vortrag über das Collegium poetarum und die fragliche Stelle Horat. Sat. I, 10, vs. 36—39. XXIV, 161—166. — *f)* Festschrift: „Ueber das Geschichtswerk des L. Cornelius Sisenna" s. Anhang (XXIV).

Rinck, Pfarrer, aus Grenzach, Vortrag über die ethische Bedeutung der Mysterien Griechenlands X, 91—97. — *d)* Bemerkungen zu Vischer's Vortrage X, 87.

Rinne, Dr, Oberlehrer, aus Zeitz, Vortrag über die Geschichte und die praktische Bedeutung des Begriffs der sprachlichen Figur VII, 55—66.

Ritschl, Friedr., Geh. Rath, Prof. Dr., aus Bonn (jetzt in Leipzig), Eröffnungsrede der 4. Philol.-Versamml. in Bonn IV, 8—10. — Schlussrede an diese Versammlung IV, 94. — Anrede an Prof. A. W. von Schlegel zu Bonn bei Ueberreichung der diesem bestimmten Votivtafel IV, 63. vgl. IV, 65. — *b)* Vortrag: Ueber die Anwendbarkeit einer lithographischen Erfindung für wichtige philologische Zwecke III, 33—35. — Bericht über den beabsichtigten Codex palaeographicus IV, 84 f. — *f)* Festschrift: „Atheteseon Plautinarum liber I." s. Anhang (VII). — Desselben und Prof. Gildemeister in Bonn, „Schrift über eine dreisprachige Inschrift von Sardinien" s. Anhang (XXIII).

Ritter, Prof. Dr., aus Bonn, über Cicero's Nachrichten von den Servianischen Centurien IV, 64. vgl. S. 66 f.

***Rödiger**, Prof. Dr., aus Halle (später in Berlin), Vortrag über Angelegenheiten der Deutschen morgenl. Gesellschaft IX, 93. — wissenschaftlicher Jahresbericht über den Stand der morgenländischen Literatur XI, 141. — Bibliotheksbericht der Deutschen morgenl. Gesellschaft XVI, 187. — Mittheilungen aus einem Briefe des Dr. Blau, dessen Persische Reise betreffend XVII, 134. —

Vortrag über ein im Berliner Antiquarium befindliches Münzbild Nabukadnezar's XXII, 223. — *d)* Bemerkungen zu Jellinek's Vortrage XVIII, 180.

de Roisin, Baron, de Bonn, sur la coopération active et efficace, que la philologie allemande accorde à la philologie française dans la restauration des littératures Provençales et Romanes, et sur l'opportunité de faire mieux connaître en France les travaux critiques et philologiques de l'Allemagne IV, 36—41.

Ross, Ludw., Prof. in Halle, „ad Aug. Boeckhium epistola epigraphica" s. Anhang (XI).

Rost, Val. Chr. Fr., Oberschulrath Prof. Dr., aus Gotha, Schlussrede an die 15. Philol.-Versamml. in Hamburg XV, 74 f. — Anrede an Comthur Gottfr. Hermann aus Leipzig III, 40. — *b)* schriftliche Mittheilung über die Bearbeitung eines vollständigen griechischen Lexikons I, 13 f. — *d)* Bemerkungen zu Rothert's Vortrage III, 94.

Roth, Oberstudienrath Dr., aus Stuttgart, Eröffnungsrede der 16. Philol.-Versamml. in Stuttgart (Biographie seines im Januar 1852 zu München als Königl. Bayerischer Staatsrath verstorbenen Bruders Carl Johann Friedrich Roth als Bild eines philologischen Lebens) XVI, 12 — 25. — *c)* These über Lehreinrichtungen XVI, 130. Berathung darüber XVI, 152—155.

***Roth,** Rud., Prof. Dr., aus Tübingen, Vortrag über die Verwandtschaft der persischen Zendbücher und der indischen Vedas X, 130. — Vortrag über die höchsten Götter der arischen Völker XII, 91. — Vortrag über gelehrte Tradition im Alterthum XXIV, 73. — Referat über einen Brief des Prof. Oppert in Paris, worin er eine Reihe neuer Untersuchungen über die Keilinschriften mittheilt XXIV, 73.

Roth, Prof., aus Basel, Bemerkungen zu Hassler's Frage, ob die Alten geraucht haben XVI, 70 f.

Roth, Rector Dr., aus Nürnberg, über den Anfang und Ausgang des historischen Unterrichts in höheren Lehranstalten I, 41—44.

Roth, Ephorus, aus Schönthal, Vortrag über das Princip und die Methode des philologischen Unterrichts in Gymnasien und lateinischen Schulen X, 62—72 f.

Roth, Franz, Dr., in Frankfurt a. M., „Der Schwanritter, eine erzählung von Konrad von Würzburg" s. Anhang (XX).

Rothert, Director, aus Lingen, Vortrag über den successiven Unterricht in den auf Gymnasien zu lehrenden Sprachen III, 84—93.

Rühle, Prof., aus Berlin, Bemerkung zu Langguth's These XXV, 186.; zu Gerhardt's 2. These XXV, 187.

Rühl, Ludw. Sigism., Geh. Hofrath und Museumsdirector in Cassel, „Uebersicht der im Museum zu Cassel befindlichen wichtigsten Antiken" dargebracht von J. J. Bohné, s. Anhang (VI).

Ruthardt, Dr., aus Breslau, Vortrag über seine Methode des Sprachunterrichts V, 33 f.

Sauppe, Hofrath Prof. Dr., aus Zürich (später in Göttingen), Andeutungen zur Geschichte der attischen Beredtsamkeit VII, 101. 124—129. — Vortrag über eine kleine neu mitgetheilte Inschrift, welche zur Entscheidung der Frage über die Echtheit der Urkunden in den attischen Reden von Wichtigkeit zu sein scheinen könnte XXV, 79—84. — *d)* Bemerkungen zu Gerlach's Vortrage XXIII, 111 f.; zu Teichmüller's Vortrage XXV, 50—52.

Sauppe, Herm., Gymnasialdirector Dr., aus Weimar, Bemerkungen zu Bergk's Vortrage IX, 42 f. 45 f.; zu Schneidewin's Mittheilung über die italienische Uebersetzung eines angeblichen Hymnus auf Poseidon IX, 62.

Sausse, Prorector, aus Guben, Vortrag über psychische Statistik XI, 128—138.

Schäfer, Prof. Dr., aus Grimma (später in Greifswalde, darauf Director in Bonn), Vortrag: Zur Charakteristik König Philipps von Makedonien XV, 25 — 32. — *d)* Bemerkungen gegen Emil Müller's Vortrag XX, 92. 93 f.; zu Foss' Vortrage XXII, 176—178. — *e)* Bemerkungen zu Peter's These XXIV, 97 f.

Schäfer, Arnold, Dr. Gymnasiallehrer in Dresden, „De locis nonnullis Ciceronis, Plinii, Frontonis" s. Anhang (VII).

Scharpff, Prof. Dr., aus Rotweil, über den Gang und die Methode des Gymnasial-Unterrichts in der Philosophie II, 63—67.

Scheffel, J. V., Tischlied beim Festmahl im Banketsaale des Heidelberger Schlosses („Das grosse Fass zu Heidelberg") XXIV, 31—33.

Scheibe, Prof. Dr., aus Neustrelitz, Vortrag: Vergleichende Charakteristik der griechischen und römischen Beredtsamkeit XI, 57—77.

Scheiffele, Prof., aus Ellwangen, Bemerkungen zu Haakh's 1. Vortrage über den Herakles-Torso XVI, 171.; zu Haakh's 2. Vortrage über die Attisbilder XVI, 182 f.

Schenkl, Karl, Prof. Dr., aus Innsbruck, lat. Vortrag über Boethius' Religionsbekenntniss XVIII, 76—92. — *e)* Bemerkungen zu Bonitz' These XVIII, 139.

Scherrer, J., Dr. in Heidelberg, „Ad vocem Druides" s. Anhang (XXIV).

Scheuerlein, Wilh., Prof. Oberlehrer in Halle (jetzt in Magdeburg), „Commentatio syntactica" s. Anhang (XXV).

Schilling, Christian, Prof. Dr., aus Heidelberg, Vertheidigung der Uebung im lateinisch Sprechen und Schreiben (in lat. Sprache) II, 68—72.

Schilling, Gustav, Hofrath Dr., aus Stuttgart, über die Beziehungen der einzelnen Sprachlaute zu den verschiedenen Vermögen des menschlichen Geistes II, 28—38.

Schinas, Staatsrath und Prof., aus Athen, Vortrag über den jetzigen Zustand des öffentlichen Unterrichts in Griechenland V, 163—181.

von Schlegel, A. W., Prof. zu Bonn, Rede beim Empfange der ihm überreichten Votivtafel IV, 63 f. vgl. IV, 65.

***Schlottmann**, Prof., aus Zürich (später in Halle), Vortrag über das sogenannte oberste Wesen des Zoroastrismus, die grenzenlose Zeit XVI, 187.

Schmalfeld, Director Prof. Dr., aus Eisleben, Bemerkungen zu Lange's Vortrage XVIII, 70. — *e)* Bemerkungen zu Bonitz' These XVIII, 134.; zu Hochegger's These XVIII, 147 f. 149 f.; (zu Klix' 1. These) Urtheil über öffentliche Schulprüfungen XXII, 152 f., (zu Klix' 2. These) Urtheil über öffentliche Redeübungen der Schüler XXII, 157.; Bemerkungen zu Haacke's 1. These XXV, 105.

Schmalfuss, Schulrath, aus Hannover, Recapitulation der Debatte über Eckstein's These XXIII, 139. 141.; (zu Brock's Thesen) Mittheilungen über Privatstudium der Schüler XXIII, 168 f.; Bemerkungen zu Lehmann's These über die Gesundheitspflege der Schüler XXIII, 175 f.

Schmid, Bernhard, Dr. Missionar, aus Jena, über die tamulische Sprache I, 6. 9 f.; über die Beschaffenheit der indischen Erziehung I, 7 f. — Antrag zur Aussendung junger Deutschen nach Asien I, 20. 27 f. II, 108. — Ob das Andenken Fr. Aug. Wolf's durch eine Statue geehrt werden solle? I, 27 f. — Ueber Odin oder Wodan I, 29 f. — Ueber die Schulen in Ostindien II, 105—109.

Schmid, K. A., Gymnasialrector, aus Stuttgart, Bemerkungen zu v. Raumer's Thesen: zur 7. These XX, 156., zur 8. S. 163. 165.

Schmidt, G., Oberlehrer Dr., aus Göttingen, über kleine Münzen ägyptischen Fundortes XXIII, 182.

Schmidt, Leopold, Prof. Dr., aus Bonn, Vortrag über die Lysianische Rede im Platonischen Phädrus XVIII, 93—100 f. — *d)* Bemerkungen zu Keck's Vortrage XX, 114—116.; zu Wolff's Vortrage XXI, 70 f.

Schmidt, Max, Director, aus Halle, Vertheidigung der Realschulen III, 74. (nebst Bemerkungen Anderer dazu III, 74 f.).

Schmitt, H. L., Gymnasialdirector Dr., aus Weilburg, Bemerkungen zu v. Raumer's Thesen: zur 8. These XX, 163., zur 9. S. 167.

Schmitz, Prof. Dr., aus Regensburg, Bemerkungen zu Vielhaber's These XXI, 118.

Schneider, Gust., in Leipzig, „Ueber Aristotelis Metaph. p. 1075ª 1i 13" s. Anhang (XXII).

Schneidewin, Fr. W., Prof. Dr., aus Göttingen, Schlussrede an die 13. Philol.-Versamml. in Göttingen XIII, 145—147. — *b)* Vortrag über Cäsar Augustus und Britannien VI, 40—47. — Mittheilung über die italienische Uebersetzung eines angeblichen Hymnus auf Poseidon IX, 56—62. — Vortrag über einige Stellen in Sophokles' Elektra XIII, 90—95. — *d)* Bemerkungen zu Döderlein's Anfrage über Horat. A. P. vs. 366—407. ed. Dillenb. XIV, 100.

Schnitzer, Prof. Dr., aus Heilbronn, über die Person des Aristophanes in Platon's Symposion I, 24—26.

Schnitzer, Rector Dr., aus Reutlingen (später in Stuttgart), hat einen Vortrag gehalten über Anwendung der grammatischen Theorie Becker's auf das Lateinische V, 160. — *b)* Bemerkungen zu Gerlach's Vortrage XVI, 106 f. — *g)* lat. Begrüssungsgedicht an die 16. Philol.-Versamml. in Stuttgart XVI, 5 f.

Schober, Director, aus Glogau, Bemerkungen zu Hochegger's These XVIII, 154.; zu Göbel's These XVIII, 162 f.

Schödler, Fr., Gymnasiallehrer Dr., aus Worms, Vortrag über das bildende Moment der Chemie für den Unterricht in Gymnasien VIII, 79—86. 91 f.

Schöler, Director, aus Erfurt, Aufruf (deutsches Gedicht) IX, 98 f.

Schömann, Geheimerath Prof. Dr., aus Greifswald, Vortrag über einige Stellen in Aeschylos Agamemnon XIII, 42—51. — Bemerkungen zu Forchhammer's Vortrage XX, 38 f.; zu Leo Meyer's Vortrage XX, 132.

***Schön**, Missionar, aus Basel, Vortrag über die Haussa-Sprache X, 130.

Schönborn, Dr. Director des Gymnasiums zu St. Maria Magdalena in Breslau, These über Aufgaben zu deutschen Aufsätzen in den obersten Classen der Gymnasien, und Berathung darüber XVII, 115 f. 118—123. — *e)* Bemerkungen zu Mützell's Thesen XI, 120 f. — *f)* Festschrift:

„Friedrich von Gentz' Briefe an Christian Garve (1789–1798)" s. Anhang (XVII).

Schopf, Prof., aus Wien, Bemerkungen zu Mayer's These über Stilistik XVIII, 174.

Schrader, W., Provinzialschulrath Dr., aus Königsberg, Danksagung an das Präsidium der pädag. Section in Halle XXV, 141. — *e)* Bemerkungen zu Dietsch' These XIX, 106 f.; zu Haacke's 1. These XXV, 101 f. 103 f.

Schrader, Director der Gewerbeschule (jetzt der Realschule) in Halle, Bemerkung zu Gerhardt's 1. These XXV, 183., zu dessen 2. These XXV, 187 f.

Schück, Jul., Dr., Oberlehrer am Gymnasium zu Maria Magdalena in Breslau, „Zur Charakteristik der italienischen Humanisten des 14. und 15. Jahrhunderts" s. Anhang (XVII).

Schünemann, J., in Leipzig, „Ueber Theocriti Id. I, 6." s. Anhang (XXII).

Schulmann, Ludw., Redacteur, aus Hannover, deutsches Lied für die 23. Philol.-Versamml. in Hannover XXIII, 217—219.

Schultz, Ferd., Gymnasialdirector Dr., aus Münster, Bemerkung gegen Lincker's Vortrag über Horaz XVII, 110. — *e)* Bemerkungen zu v. Raumer's 2. These XX, 152.; zu Fleckeisen's Thesen XX, 175 f. 180.; zu Brock's Thesen über Privatstudium der Schüler XXIII, 144 f. 149.; (zu Klix' 2. These) Urtheil über öffentliche Redeübungen der Schüler XXII, 162.

Schulz, Dr. Director der Antiken- und Münzsammlung in Dresden, 1. Vortrag: über die Pflege der classischen Studien in Sachsen VII, 12—16.; 2. Vortrag: über die altgriechische Pallas und die dreiseitige Kandelaberbasis in der Dresdener Antikensammlung und die Beibehaltung und Modification des hieratischen Kunststils in den spätern Epochen der alten Kunst VII, 88—100. — *d)* Bemerkungen zu Fuchs' Vortrage VII, 66—68.

Schwabe, Prof. Dr., aus Giessen, Vortrag über die Wiederauffindung und erste Verbreitung Catull's im 14. Jahrhundert XXII, 110—119.

Schwarz, Christ., Prof. in Ulm, Gymnasialprogramm: „Admonitiones quaedam scholasticae". — „Betrachtungen über Vergänglichkeit und Unvergänglichkeit der Schulfrüchte" s. Anhang (V). — *g)* lat. Ode zur Begrüssung der 5. Philol.-Versamml. in Ulm V, 5.

Schwetschke, Gust., Dr. in Halle, lat. Gedicht (ein Gaudeamus Halense) zum Festmahle der 25. Philol.-Versamml. in Halle XXV, 197.

Seebold, C., Dr., aus Kirburg, Vortrag über den Zustand der englischen Schulen II, 85—96.

***Seligmann,** Franz Romeo, Prof. Dr., aus Wien, Vortrag über die Wichtigkeit des von ihm herausgegebenen und vorgelegten medizinischen Werkes Abul-Mansur's XVIII, 179.

***Seyffarth,** Prof. Dr., aus Leipzig, Vortrag über die neue Hieroglypheninschrift mit griech. Uebersetzung VII, 107. — Bericht über die Bibliothek der Deutschen morgenländischen Gesellschaft XI, 141.

Spengel, Prof. Dr., aus München, Vortrag über die herkulanischen Rollen I, 14—19.

von Speyr, Karl, J. U. D. in Basel, griechische Festode an die 10. Philol.-Versamml. X, 141.

***v. Spiegel,** Prof. Dr., aus Erlangen, Vortrag über den Cultus der Gestirne und die Weltansicht der Parsen in den verschiedenen Epochen ihrer Entwickelung XII, 91.

Stadelmann, Heinr., Studienlehrer in Memmingen. lat. Begrüssungsode an die 21. Philol.-Versamml. in Augsburg XXI, 34.

***Stähelin,** Joh. Jac., Prof. Dr., aus Basel, Vortrag, worin er zu zeigen sucht, dass das Buch Josua nicht nur die Eroberung von Palästina durch Israel erzähle, sondern auch die Vertheilung und Besitznahme desselben durch die einzelnen Stämme X, 130. — Vortrag: Zur Kritik der Psalmen XII, 91. — Vortrag: Beiträge zu den Untersuchungen über die Chronik, Esra und Nehemia XIII, 166. — Vortrag: Bemerkungen über Gibea und Gibeon und über die Zahlenangaben im Buche Daniel XVI, 187. — Vortrag über die letzten Zeiten der Regierung des Königs David XXIII, 177 f. — *d)* Bemerkung in einer allgemeinen Sitzung zu Walz's Vortrage VIII, 20. — Bemerkungen zu Redslob's Vortrage XIV, 131.

Stark, K. Bernh., Prof. Dr., aus Heidelberg, Vortrag: Ueber die Epochen der griechischen Religionsgeschichte XX, 54–74. 75. 77. — Ueber die Göttergestalten auf der Ostseite des Parthenonfrieses XXIII, 184—186. — Mittheilung über die Ausgrabungen in Griechenland und den Wunsch des in Athen dazu gebildeten Comité's XXIV, 22 f. Bemerkungen dazu XXIV, 29 f., dazu Antrag der archäologischen Section in Heidelberg XXIV, 76 f. vgl. XXIV, 137. 147. — Bericht über die Verhandlungen der archäologischen Section in Heidelberg XXIV, 75—77. — Mittheilung über die Geschichte der Heidelberger Sammlungen XXIV, 137 f. — Bemerkungen über die von ihm herausgegebenen Mithrasbilder XXIV, 138 f. — *e)* Bemerkungen zu Piper's Thesen XXIV, 112 f. — *f)* Festschrift: „Zwei Mithräen der grossher-

zoglichen Alterthümersammlung in Karlsruhe" s. Anhang (XXIV).

Steinhart, Prof. Dr., aus Halle (früher in Schulpforta), Vortrag: Aphorismen über den gegenwärtigen Stand der Platonischen Forschungen XXV, 54—70. — *e)* Bemerkungen zu Eckstein's These XXIII, 134 f.; (zu Brock's Thesen) Mittheilungen über Privatstudium der Schüler XXIII, 154 f.

***Steinschneider,** Rabbinats-Candidat, aus Prag, Vortrag über fremde Sprachelemente in der neuhebräischen Literatur und ihre Bedeutung für die Philologie überhaupt VII, 107. — *f)* Festschrift: „Plan der Real-Encyclopädie des Judenthums" s. Anhang (VII).

Steinthal, H., Prof. Dr., aus Berlin, Vortrag über die Beziehungen der Philologie zur Psychologie XXII, 75—82. — Vortrag über das Verhältniss des Romanischen und Lateinischen in der Bedeutung der Wörter XXIII, 193 (blosse Skizze des Vortrags). — *d)* Bemerkungen zu Curtius' Vortrage XXII, 58—60.

***Stern,** Dr., aus Berlin, Vortrag über das sinesische Zahlwort VII, 106.

***Stickel,** Hofrath Prof. Dr., aus Jena, Vortrag über einige arabische Münzen VII, 106. — Bericht über die vom Vice-Kanzler Dr. Blau in Constantinopel geschickten 10 Stück Chalifenmünzen XIV, 131. — schriftlicher Bericht über 24 der Versammlung vom V.-K. Dr. Blau zur Ansicht eingesandte seltene und werthvolle muhammedanische Münzen XV, 108. — *f)* Festschrift: „Die grossherzogliche morgenländische Münzsammlung in Jena" s. Anhang (IX).

Stieve, Regierungs- und Schulrath Dr., aus Breslau, Bemerkung zu Lincker's Vortrage über Horaz XVII, 111 f. — *e)* Bemerkungen zu Göbel's These XVIII, 161.

Stoy, Schulrath Prof., aus Jena, Bemerkungen zu Brock's Thesen über Privatstudium der Schüler XXIII, 164 f.; zu v. Langsdorff's Thesen XXIV, 87.; zu Piper's Thesen XXIV, 114 f.

Streuber, Privatdocent Dr., aus Basel, Nachricht über 2 Blätter aus Moschus X, 105. — Vortrag über die älteste Poesie der Römer X, 107—121.

Süpfle, Hofrath, aus Mannheim, Bemerkungen zu Roth's Vortrage X, 72.

Suhle, H., Prof. Dr., aus Bernburg, Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 181. 183., zu dessen 2. These XXV, 187.

Suringar, W. H., Stadtrath von Leeuwarden, über allgemeine Volksbildung II, 26—28. vgl. III, 73. IV, 68—74.

Tagmann, Rob., Dr. Oberlehrer an der Realschule zum heil. Geist, in Breslau, „Petrus Vincentius, der erste Schulen-Inspector in Breslau. Ein Beitrag zur Kultur-Geschichte Schlesiens" s. Anhang (XVII).

Teichert, J., Gymnasiallehrer Dr., aus Freienwalde a. O., Bemerkung zu Gerhardt's 1. These XXV, 183.

Teichmüller, G., Prof. Dr., aus Göttingen, Vortrag: Die Lehre des Aristoteles über die Unterscheidung des Epos von der Tragödie XXV, 48—50. 52 f.

Tellkampf, Director, aus Hannover, Bemerkungen über den Gebrauch fünfstelliger Logarithmen XXIII, 212. — *c)* Thesis über den geometrischen Unterricht XXIII, 206 f.; Thesis über den Gebrauch fünfstelliger Logarithmen XXIII, 212 f. — — *e)* Bemerkungen (zu Wittstein's These) über den Umfang des mathematischen Lehrstoffs auf den höhern Schulen XXIII, 203.

Teuffel, Prof. Dr., aus Tübingen, Vortrag über Juvenal. IX, 118—123. XXIV, 166 f. 168. — *d)* Bemerkungen zu Riese's Vortrage XXIV, 166. — *e)* Bemerkungen zu v. Raumer's 7. These XX, 160 f.

***Thenius,** Lic. Dr. Diaconus, aus Dresden, Vortrag über die Längen- und Hohlmasse der Hebräer VII, 105.

Thiersch, Fr., Hofrath (später von Thiersch, Geheimerath) und Prof., aus München, Eröffnungsrede der 1. Philol.-Versamml. in Nürnberg (über Bedeutung und Werth der Philologie) I, 4—6. — Dankrede nach dem Empfange der ihm überreichten Adresse der Versammlung XII, 68 f. — — Dank- und Abschiedsrede beim Schlusse der 16. Philol.-Versamml. in Stuttgart XVI, 126 f. — *b)* Antrag zur Subscription für eine in Halle aufzustellende Statue Fr. Aug. Wolf's I, 20. — Berichterstattung über Sillig's Ausgabe der naturalis historia des Plinius, im Namen des Prof. Dr. von Jan I, 23. — Darstellung der Oertlichkeit der marathonischen Ebene I, 37—39. — Ueber das Verhältniss und das gemeinsame Interesse der humanistischen und industriellen Bildung unserer Zeit II, 41—46. — Bemerkungen über Bemalung der Sculpturwerke bei den Alten II, 58 f. — Warum ist ein allgemeiner Schulplan für Deutschland nicht zu wünschen? III, 17—22. und was ist statt seiner vorzuschlagen? III, 35—37. — Wunsch, dass die nächste Versammlung des Vereins Vorbereitungen zu Herstellung einer Parallel-Grammatik der deutschen, lateinischen und griechischen Sprache treffen möge III, 115 f.

vgl. IV, 22—32. — Bemerkungen über grammatische Methode und über Parallel-Grammatik IV, 83 f. — Vortrag über den 3. Chorgesang der Antigone des Sophokles VI, 52—61. — Bemerkungen über Casus VI, 95 f. — 1. Vortrag in Dresden: Ueber die wissenschaftliche Militär-Erziehung VII, 17—22.; 2. Vortrag daselbst: Ueber die Aufführung von dramatischen Werken der Griechen und Römer auf dem neuern Theater VII, 79—88. — Vertheidigung der Philologie gegen die Schmähungen der Gegenwart VII, 34. — Bemerkungen über die Scala der Sprachlaute und die Aussprache des Griechischen XII, 23 f. — Bemerkung über Athene XVI, 183. — *c)* Thesen: was statt eines allgemeinen Schulplanes zu wünschen sei, und Discussion darüber III, 35—39. — *d)* Bemerkungen zu Rothert's Vortrage III, 94.; zu C. Dilthey's Vortrage IV, 21 f.; zu Bartelmann's Vortrage IV, 30 f.; gegen Kreuser's Vortrag IV, 35 f.; gegen Ritter's Vortrag IV, 67.; zu Göttling's Vortrage VI, 14.; zu Münscher's Vortrage VI, 105.; gegen Forchhammer's Vortrag VII, 32 f.; zu Bayer's lat. Vortrage de simulacro, quod plerique interpretes signum dicunt Leucotheae XII, 46 f.; gegen Döderlein's Vortrag XII, 59 f.; zu Nägelsbach's Vortrage XII, 72 f.; zu Gerlach's Vortrage XVI, 106.; zu Haakh's 1. Vortrage über die Entstehungszeit einiger Kunstwerke des Alterthums XVI, 170 f.

Thiersch, H., Prof. Dr., aus Marburg, Bemerkung zu Döderlein's 1. Vortrage über die Classification der Präpositionen VI, 74.

Thiersch, Director Dr., aus Dortmund, Bemerkungen über C. Dilthey's Vortrag IV, 20 f.

Thilo, Ge., Dr. Oberlehrer am K. Pädagog. in Halle, „Quaestiones Servianae" s. Anhang (XXV).

Thomas, Prof. Dr., aus München, Vortrag: Ueber Fallmerayer als Schulmann XXI, 52—55.

v. Thrämer, Collegien-Rath, aus Rogasen, Vortrag über den deutschen Sprachunterricht XVII, 126—130.

Thudichum, Director, aus Büdingen, Bemerkungen über die Beschaffenheit des Streites zwischen humanistischer und industrieller Bildung II, 46.

von Thun, Leo, Graf, Minister für Cultus und Unterricht in Wien, Rede bei dem Festmahle der 18. Philologen-Versamml. in Wien XVIII, x—xii.

Tischendorf, Hofrath Prof. Dr., aus Leipzig, Vortrag über die paläologische und kritische Bedeutung des Codex Sinaiticus XXI, 25—32. — Vortrag über griechische Paläographie XXV, 42—48.

Tittmann, Wilh., Dr. Cand., aus Jena, lat. Gedicht zur Begrüssung der 9. Philol.-Versamml. in Jena IX, 96 f.

Treitz, W., Privatdocent, aus Bonn, Vortrag: Ueber einige gothische und angelsächsische Etymologien XXV, 157.

Treunert, Wilh., deutsches Tischlied, dem Philologen-Vereine zu Jena gewidmet IX, 98.

***Trumpp,** Diaconus Dr., aus Pfullingen, Vortrag über die indischen Kâfirs und ihren eigenthümlichen, im 8. und 9. Jahrhundert gesprochenen Prakrit-Dialekt XXIV, 73.

Ueberweg, Prof. Dr., aus Königsberg, Bemerkungen zu Teichmüller's Vortrage XXV, 52 f.

Urlichs, Ludw., Prof. Dr., aus Bonn (später Hofrath und Prof. in Würzburg), Vorschlag zur Begründung eines Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande IV, 53—55. Statuten dieses Vereins IV, 102 f. — Vortrag über das Nereiden-Monument von Xanthos XIX, 61—67. — Vortrag: Ueber die dramatischen Motive der alten Kunst XX, 45—53. — Vortrag: Das forum romanum XXIV, 53—63. — 1. Vortrag in der allgemeinen Versammlung zu Halle: Ueber den Tempel des Zeus in Olympia XXV, 70—78. 79. — 2. Vortrag in der archäologischen Section daselbst: Vorlegung und Erläuterung einiger Antiken XXV, 169 f. — *d)* Bemerkungen zu K. F. Hermann's Vortrage VIII, 56 f.

Vahlen, Prof. Dr., aus Breslau, Vortrag über die Varronische Satura XVII, 100 (bloss Andeutung dieses Titels).

Vahlen, Joh., Prof. Dr., aus Wien, Bemerkungen zu Leop. Schmidt's Vortrage XVIII, 100.

Venator, s. L. Ewald, im Anhange (VIII).

Vielhaber, Gymnasiallehrer, aus Salzburg, These über Cornelius Nepos als Schulautor XXI, 112—122.

Vischer, Wilh., Prof. Dr., aus Basel, Schlussworte an die 10. Philol.-Versamml. in Basel X, 121. — *b)* Vortrag über den Gebrauch der Heroen- und Götternamen als Eigennamen von Sterblichen X, 75—84. — Skizze des Parnass und seiner Umgebung XIV, 68—85. — Mittheilungen über die neuerlichen Ausgrabungen des alten Dionysos-Theaters in Athen XXII, 220 f. — *d)* Bemerkungen zu Wagner's Vortrage VIII, 107.; zu Bergk's Vortrage IX, 44 f.; zu Bachofen's Vortrage XVI, 64.; zu Bursian's Vortrage XX, 192 f.

Vögele, Subrector, aus Anweiler, über Art und Weise des Vortrags der Geschichte an gelehrten Anstalten II, 121 f.

Vömel, Joh. Theod., Dr. theol. et phil. Rector und Prof., aus Frankfurt a. M., Bemerkungen zu Wagner's Vortrage VIII, 107. — *f)* Festschrift: „Critica ad Demosthenis Leptineam" s. Anhang (XX).

Volkmann, Rich., Director in Jauer, „Commentatio de Consolatione ad Apollonium Pseudoplutarchea" s. Anhang (XXV).

von Voss, Oberbürgermeister in Halle, Begrüssungsrede an die 25. Philol.-Versamml. in Halle und Einladung derselben zur Theilnahme an den von Seiten der städtischen Behörden ihr bereiteten Festlichkeiten XXV, 12 f.

Wackernagel, Wilh., Prof. Dr., aus Basel, Bemerkungen zu v. Rauschenplat's Vortrage X, 106. — *e)* Bemerkungen zu v. Raumer's Thesen: zur 1. These XX, 142 f. 145., zur 7. S. 159., zur 12. S. 171 f. — *f)* Festschrift: „Vocabularius optimus" s. Anhang (X).

Wagler, Fr. Ad., Gymnasiallehrer Dr., aus Luckau, Bemerkungen zu Curtius' Vortrage XXII, 57 f.

Wagner, Gymnasiallehrer Dr., aus Darmstadt, Eröffnungsrede der 8. Philol.-Versamml. in Darmstadt VIII, 1—4. — Schlussrede an diese Versammlung VIII, 108 f. — *b)* Vortrag über die Grenzen der Lehr- und Redefreiheit in Athen VIII, 94—106.

Waltz, Theod., Dr., aus Gotha, Vortrag: Platon und Aristoteles in ihrem Gegensatze parallelisirt mit Schelling und Herbart nebst der Anzeige einer neuen Bearbeitung des Aristotelischen Organon VI, 75—78.

Walz, Prof. Dr., aus Tübingen, Schlussworte an die 16. Philol.-Versamml. in Stuttgart XVI, 125 f. — *b)* Vortrag über die Sitte der Alten, die Werke der Sculptur zu bemalen II, 56—58. — Vortrag über den Zusammenhang zwischen Aegypten und Griechenland V, 144—147. 148. — Vortrag über die alt-italische Religion VII, 52—55. — Vortrag über die neuesten Entdeckungen in den Ruinen von Niniveh VIII, 18—20. — Ueber die Frage, wie nahe die Alten schon der Buchdruckerkunst und selbst dem Kupferdrucke gewesen seien X, 51—53. — *d)* Bemerkungen gegen Kreuser's 2. Vortrag über die Geschichte der griechischen Sprache V, 142.; zu Göttling's Vortrage VI, 14.; zu Döderlein's 2. Vortrage: Uebersicht der allgemeinen Sprachlehre (über den Ablativ) VI, 94 f.; gegen Forchhammer's Vortrag VII, 30 f. 32.; zu K. F. Hermann's Vortrage VIII, 55 f. 60.; zu Preller's Vortrage IX, 55 f.; zu Schneidewin's Mittheilung über die italienische Uebersetzung eines angeblichen Hymnus auf Poseidon IX, 62.; zu Bachofen's Vortrage über das Weiberrecht XVI, 63 f.; zu Hassler's Frage, ob die Alten geraucht haben XVI, 71 f.; gegen Haakh's 1. Vortrag: über die Laokoons-Gruppe XVI, 168.

***Warnkönig,** Hofrath, aus Stuttgart, Vortrag: Ueber die Nothwendigkeit genauerer Erkundung morgenländischer Rechtsquellen und Vorschlag in dieser Richtung XVI, 187.

Wassmannsdorff, K., Dr., aus Heidelberg, über Nachbildungen antiker Pila und Wurfversuche mit denselben XXIV, 207 f. — *e)* Bemerkungen zu v. Langsdorff's Thesen XXIV, 88 f. 90.

Wattenbach, W., Prof. Dr. in Heidelberg, „Benedictus de Pileo" s. Anhang (XXIV).

***Weber,** A., Prof. Dr., aus Berlin, Vortrag über einige auf Krischna's Geburtsfest bezügliche Data XII, 91. — Vortrag über die Bestrafung der Bösen nach dem Tode, aus dem Çatapata-Brâhmaṇa XIV, 132. — Vortrag über Menschenopfer bei den alten Indern XXII, 224.

Weber, Karl Friedr., Gymnasialdirector Dr., aus Cassel, Eröffnungsrede der 6. Philol.-Versamml. in Cassel VI, 5—7. — Schlussworte an diese Versammlung VI, 110 f.

Weber, Prof. und Director, aus Bremen, Bemerkungen gegen Günther's Vortrag III, 31 f.; zu Fr. Thiersch' Vortrage III, 38 f.

Weber, Georg, Prof. Dr. und Director, aus Heidelberg, Bemerkungen zu Peter's These XXIV, 94. 95 f. 98. — *f)* Festschrift: „Das vaterländische Element in der deutschen Schule" s. Anhang (XXIV).

Wedewer, H., Prof. in Frankfurt a. M., „Zur Sprachwissenschaft" s. Anhang (XX).

Weidner, Dr., aus Cöln, Bemerkungen zu Teuffel's Vortrage XXIV, 167.

Weil, Dr., aus Strassburg, über die Wirkung der Tragödie nach Aristoteles X, 131—141.

Weil, Prof. Dr., aus Besançon, Vortrag: Ein Wort über antiken Wortaccent in Bezug auf Metrik XIII, 84—88.

Weissenborn, H. J. Chr., Prof. Dr., aus Jena, Bemerkungen zu Döderlein's Erklärung einiger schwierigen Homerischen Wörter VIII, 94. — *g)* lat. Gedicht an die zu Cassel versammelten Philologen, beim Mittagsessen vorgetragen VI. 114 f., deutsche Uebersetzung desselben VI, 115 f. — lat. Begrüssung (Gedicht) der 9. Philol.-Versammlung in Jena IX, 97 f.

Weissenborn, Prof., aus Erfurt, Bemerkung zu K. Fr. Hermann's Vortrage über die dorischen Könige von Argos XIV, 50.

Weissgerber, F. P., Lyceumsprofessor, aus Rastatt

(früher Director und Prof. am Gymnasium zu Offenburg), Notizen über eine den bisherigen Herausgebern des Theokritos nicht bekannte Ausgabe dieses Dichters X, 102—105. — *f)* Festschriften: „Horatiana“ s. Anhang (II). — „Theokrit's erstes Idyll, metrisch übersetzt“ s. Anhang (V).

Welcker, F. G., Prof. Dr., aus Bonn, schriftlich eingesandte Rede über die Bedeutung der Philologie IV, 42—52. — *b)* Bemerkungen über die behauptete Statuenmalerei bei den Alten II, 59—61. — *f)* Festschrift: „Beschreibung des akademischen Kunstmuseums zu Bonn“ s. Anhang (IV).

Welcker, Ph. H., Collaborator (später Professor), aus Gotha, lat. Trinkspruch bei der Mittagstafel in Gotha III, 128. — eingesandtes lat. Gedicht zur Begrüssung des Präsidenten in Dresden, Comthurs Gottfr. Hermann VII, 109. — lat. Gruss (Gedicht) an die 9. Philol.-Versamml. in Jena IX, 97.

Wendt, Director, aus Hamm, Bemerkungen zu Brock's Thesen über Privatstudium der Schüler XXIII, 143. 146. 155 f. 161 f.

Wentrup, Director, aus Salzwedel, Bemerkungen zu Haacke's 1. These XXV, 101. 103. 105., zu dessen 2. These XXV, 111., zu dessen 3. These XXV, 113. 115.

Westphal, Privatdocent Dr., aus Tübingen, Vortrag über Terpander und die früheste Entwickelung der griechischen Lyrik XVII, 51—66.

***de Wette,** Prof. Dr., aus Basel, Eröffnungsrede in der oriental. Section zu Basel (über den Antheil, welchen die Schweiz seit der Reformation an den orientalischen Studien genommen, und die grosse Ausdehnung und Bedeutung, welche diese in der neuern Zeit gewonnen hat) X, 130.

***Wetzstein,** Consul Dr., aus Damaskus (später in Berlin), Vortrag über das Leben und Treiben auf dem Markte von Damaskus XVI, 188.

Wichert, Director Dr., aus Magdeburg, (zu Klix' 2. These) Urtheil über öffentliche Redeübungen der Schüler XXII, 158.

Wickerhauser, Prof. in Wien, „Blüthenkranz aus Dschami's zweitem Diwan“ s. Anhang (XVIII).

Wiebel, Prof., aus Hamburg, über physikalischen Unterricht auf Gymnasien XV, 91—95.

Wiegand, Gymnasialdirector Dr., aus Worms, Antrag auf Errichtung von pädagogischen Vereinen XXI, 133 f. — *e)* Bemerkungen zu Vielhaber's These XXI, 117. 120.; zu Alb. Müller's Thesen über Schulstrafen XXI, 126. 129.

***Wiener,** Dr., aus Hannover, Vortrag über den Gewinn, den die Geschichtswissenschaft aus dem Studium des religionsgesetzlichen (Halachischen) Theiles der neuhebräischen Literatur des Mittelalters zu erwarten hat, vorzugsweise in Rücksicht auf die deutsche Geschichte nachgewiesen XXIII, 178.

Wiese, Geh. Oberregierungsrath Dr., aus Berlin, Dank- und Abschiedsrede am Schlusse der 18. Philol.-Versamml. in Wien XVIII, 119 f. — Dank- und Abschiedsrede am Schlusse der 20. Philol.-Versamml. in Frankfurt a. M. XX, 133. — *c)* pädagogische Thesen über die Vorbildung auf den Gymnasiallehrer-Stand XII, 79—81., 11 speciellere Thesen darüber XII, 82—88. — These: Benutzung von Vocabularien zum selbstständigen Vocabellernen nebst Discussion darüber XIV, 124—128. vgl. XIV, 108. — über Programme XV, 78. 104 f. — *e)* Bemerkungen zu Bonitz' These XVIII, 135—137.; zu Hochegger's These XVIII, 152—154.; zu Göbel's These XVIII, 168 f.; zu v. Raumer's Thesen: zur 1. These XX, 147 f., zur 8. S. 164 f., zur 9. S. 167 f., zur 12. S. 172 f.; Mittheilung in Bezug auf Eckstein's (nicht in Halle berathene) These über die Gleichberechtigung der Prüfungszeugnisse XXV, 94.; Bemerkungen zu Haacke's 3. These XXV, 115.

Wieseler, Prof., aus Göttingen, Bemerkungen zu Conze's Vortrage XXIII, 43 f.

Wildauer, Tobias, Prof., aus Innsbruck, Urtheil über lateinische Interpretation der Classiker XVIII, 158.

Wiss, Ober-Consistorialrath Dr., aus Fulda, Beitrag zur Geschichte der Hochstifts- und Landes-Bibliothek in Fulda VI, 65—72.

Witte, Oberlehrer, aus Merseburg, Bemerkungen zu Gerhardt's 1. These XXV, 181 f. 183 f.

Wittstein, Prof., aus Hannover, Thesis über den Umfang des mathematischen Lehrstoffs auf den höhern Schulen XXIII, 200—206.

Wocher, Rector Prof., aus Ehingen, Vortrag über Phonologie (Linguistische Fragen) V, 14—26. 42. — Vortrag über die Aufgabe der Phonologie XII, 19—23. — Phonetisches Kunststück XII, 65.

Wolff, Gustav, Prof. Dr., aus Berlin, Vortrag: Ueber die Stiftung des delphischen Orakels XXI, 61—69. 70 f. — *d)* Bemerkung gegen Lincker's Vortrag über Interpolationen in den lyrischen Gedichten des Horaz XXV, 90. — *e)* Bemerkungen zu Vielhaber's These XXI, 117.

***Wolff,** Stadtpfarrer Dr., aus Rottweil, Bericht über die von ihm nach Syrien und Palästina unternommene Reise und deren Leichtigkeit X, 130. — Vortrag über Jerusalem XVI, 188.

*Wollheim da Fonseca, Dr., aus Hamburg, trug einen Theil eines Märchens aus Krijâjogasâra und von Sprüchen aus einer Pali-Handschrift Lokanîti in sehr ansprechender Uebersetzung vor XV, 108.

Wüstemann, Prof. Dr., aus Gotha, lat. Zuschrift an den Geh. Justizrath Prof. Dr. Mitscherlich in Göttingen, im Namen der 13. Philolog.-Versamml. in Göttingen XIII, 25 f. vgl. XIII, 105 f.

*Wüstenfeld, Prof. Dr., aus Göttingen, Eröffnungsrede in der oriental. Section in Hannover XXIII, 177. — *b)* Vortrag über die doppelte Recension des von ihm herauszugebenden Wörterbuchs der arabischen geographischen Homonymen (Moschtarek) von Jakut VII, 105. — Im Anschluss an eine literarische Gabe, Vortrag über die ihm zu Gebote stehenden handschriftlichen Hülfsmittel für die unternommene Ausgabe des Kitab atsar el-bilad von Kaswini IX, 93. — Vortrag über Hâschim und Abd-el-Muttalib, die Vorfahren Muhammeds, und über den Ursprung des Familienhasses zwischen den Abbasiden und Omajjaden XIII, 166. — Bericht über den Fortgang des Druckes zweier arabischer Werke und Mittheilung, dass er ein vollständiges Exemplar des wichtigen Werkes von Ibn Hischam über das Leben Muhammeds zusammengebracht habe XVI, 187. — Bemerkungen über seine Ausgabe des grossen geographischen Wörterbuchs des Jakut XXIII, 177.

Wurm, Pfarrer, aus Waldenbuch, Skizze eines von Prof. Dr. Gutenäcker beabsichtigten Vortrags über die griechischen Mathematiker I, 21.

Zacher, Jul., Prof. Dr., aus Halle, Eröffnungsrede in der germanistisch-romanistischen Section in Halle XXV, 145—148. — *b)* Vortrag im Anschluss an seine Thesen: „Thatsachen und Grundsätze für Regelung der deutschen Schreibung“ XXV, 116—140. — Vortrag über die Geschichte und den gegenwärtigen Stand des deutschen Wörterbuchs der Brüder Grimm und Verhandlung über die Vollendung desselben XXV, 150—154. — *f)* Festschrift: „Julii Valerii epitome“ s. Anhang (XXV).

Zarncke, Prof. Dr., aus Leipzig, Rede zum Gedächtniss von Jacob Grimm und zur Eröffnung der germanistischen Section in Meissen XXII, 62—66.

Zell, Ministerialrath Dr., aus Karlsruhe, Eröffnungsrede der 2. Philol.-Versamml. in Mannheim (über den doppelten Zweck dieser Versammlungen von Philologen und Schulmännern) II, 5—11. — *b)* Notiz über den handschriftlichen Nachlass des P. Desbillon II, 109—121.

Zell, Geh. Hofrath, aus Heidelberg, Abschiedsworte an die 10. Philol.-Versamml. in Basel X, 121—123. — *d)* Bemerkungen zu Roth's Vortrage über das Princip und die Methode des philol. Unterrichts in Gymnasien X, 73.

Zeller, E., Prof. Dr. in Heidelberg, „Eine Arbeitseinstellung in Rom“ s. Anhang (XXIV).

*Zenker, Dr., aus Leipzig, Vortrag über den Plan eines von ihm herauszugebenden türkisch-deutschen Wörterbuchs XIV, 131.

Zerbst, Dr., aus Stolzenau, (zu Brock's Thesen) Mittheilungen über Privatstudium der Schüler XXIII, 168 f.

Ziegler, Dr., aus Ulm, Vortrag über die kritische Beschaffenheit des Textes des Theokrit V, 35—41.

Ziel, Conrector, aus Hildesheim, Bemerkungen zu Dietsch' These XIX, 105 f.

Zillober, Matth., P. Prof. des kathol. Gymnasiums zu St. Stephan in Augsburg, „Eine neue Handschrift der sechs Satiren des Aulus Persius Flaccus“ s. Anhang (XXI).

Züllig, Dr., aus Heidelberg, Bericht über das Resultat der Geschäfte des Preisgerichtes zur Beurtheilung der Antworten auf die Suringar'sche Preisfrage IV, 68—74. vgl. II, 26. III, 73.

Zumpt, Prof. Dr., aus Berlin, Vortrag über die persönliche Freiheit des römischen Bürgers und die gesetzlichen Garantieen derselben VIII, 21—43. — Vortrag über die tribunicische Gewalt der römischen Kaiser XVIII, 102—118. — Adresse im Namen der Versammlung an den Gymnasial-Director und Oberstudienrath Dr. Dilthey in Darmstadt VIII, 112. vgl. VIII, 11.

C.

Alphabetisches Namenregister derjenigen, über welche Reden gehalten oder kürzere Mittheilungen gemacht sind.

Adrianus, Matthaeus, in Basel, ausgezeichneter Hebräer X, 16.

Agricola (eig. Hausmann), Rudolf, VII, 13. X, 13., seine Verdienste geschildert XXIV, 4.

Alesius, aus Schottland, Prof. in Leipzig VII, 14.

Amerbach, Buchdrucker in Basel, sein Haus ein Sammelplatz dortiger Gelehrten X, 19.

von Andlau, Georg, Dompropst, erster Rector der Universität Basel X, 11.

Bäumlein, Ephorus in Maulbronn, seine Leistungen und sein Tod erwähnt XXV, 10.

Becker, Wilh. Gottlieb, Verfasser des Augusteum VII, 16.

Bentinius, Michael, in Basel, Bearbeiter des Nonius X, 16.

Böckh, Aug., Geh. Rath und Prof. Dr., in Berlin, seine Verdienste um die Philologie und sein Tod erwähnt XXV, 10 f.

Böttiger, der Archäologe VII, 16.

Brandis, Christ. Aug., Prof. in Bonn, seine Leistungen und sein Tod erwähnt XXV, 10.

Brant, Sebastian, Lehrer der Rechte in Basel und Volksdichter X, 16.

Burrerius, Albertus, Collator des Vellejanischen Codex X, 16.

von dem Busche, Hermann, Prof. in Leipzig VII, 13., ein Wanderapostel des Humanismus XXIV, 7 f.

Buttmann, Philipp, Prof. in Berlin, hiess ursprünglich Boudemont XX, 133.

Camerarius, Joachim, Prof. in Leipzig VII, 14.

Capotius, Priamus, aus Marsala, Prof. in Leipzig VII, 13.

Carl Friedrich, Grossherzog von Baden, zweiter Stifter der Heidelberger Universität (daher von da an Ruperto-Carolina genannt) XXIV, 12.

Cellarius, Christoph, Erforscher der Geographie des Alterthums VII, 15.

Celtes, Conrad, aus Würzburg, Lehrer in Sachsen VII, 13., aus der Mitte der Brüder des gemeinsamen Lebens hervorgegangen X, 13., seine Verdienste geschildert XXIV, 4.

Clajus, Johann, Verfasser einer auf Luther'sche Schriften gebauten deutschen Grammatik XXV, 118.

Claricius, aus Bologna, Prof. in Leipzig VII, 13.

Cono, Johannes, aus Nürnberg, Bearbeiter der Werke des Hieronymus X, 16.

Creuzer, Friedrich, Geh. Rath und Prof. in Heidelberg, Gründer des philol. Seminars in Heidelberg, sein Kampf mit Joh. Heinr. Voss, sein Urtheil über die Laokoonsgruppe XXIV, 12 f. — — eine Denkmünze zu Ehren desselben geprägt XII, 17. vgl. VII, 5.

Crocus, Richard, aus England, Prof. in Leipzig VII, 13.

von Dalberg, Johann, Curator der Heidelberger Universität, sein Charakter und seine Verdienste XXIV, 5.

Desbillon's, F. J. T., Paters, handschriftlicher Nachlass: Ministerialraths Dr. Zell Notiz darüber II, 109—121.

Deutschle, Julius, Gymnasiallehrer in Berlin, Leben, Wirken und Tod desselben kurz gezeichnet vom Gymnasial-Director Dr. Classen in Frankfurt a. M. XX, 26 f.

Dodo, Canonicus der Augustiner in Basel, seine wissenschaftliche Thätigkeit X, 16.

Döderlein's, Ludw., Prof. in Erlangen, Tod gefeiert und seine Verdienste kurz gezeichnet vom Rector Prof. Dr. Eckstein aus Leipzig XXIII, 32.

Drumann, Wilh., sein Leben, Wirken und Tod kurz geschildert vom Gymnasial-Director Dr. Classen in Frankfurt a. M. XX, 26 f.

Erasmus, Desiderius, Charakter und grosse Verdienste desselben um die Wissenschaft X, 17 f. — seine Berufung nach Heidelberg XXIV, 7.

Ernesti, einer der Begründer einer neuen wissenschaftlichen Gestaltung der Philologie VII, 15.

Faber, Basilius, aus Sorau, Rector in Erfurt VII, 14.

Fabricius, Georg, Rector zu Meissen VII, 14.

Fabricius, Joh. Albert, aus Leipzig, Literarhistoriker VII, 15.

Fallmerayer als Schulmann geschildert von Prof. Dr. Thomas aus München XXI, 52—55.

Fischer, Joh. Friedr., einer der Begründer einer neuen wissenschaftlichen Gestaltung der Philologie VII, 15.

Friedland, Valentin, (genannt Trotzendorf) berühmter Schulmann in Sachsen VII, 14.

Friedrich I., der Siegreiche, seine Einwirkung auf die Heidelberger Universität XXIV, 3.

Geiler von Kaisersberg, ein Schüler und Lehrer der Baseler Universität X, 16.

Gerhard, Ed., Geh. Rath und Prof. aus Berlin: in Bezug auf sein fünfzigjähriges Doctor-Jubiläum bezeigt ihm die 24. Philol.-Versamml. in Heidelberg ihre Theilnahme XXIV, 22. Dank desselben XXIV, 30. — Seine Verdienste um die Wissenschaft und sein Tod erwähnt XXV, 10 f.

Glareanus, Heinrich Loriti, seine Verdienste um die Wissenschaft X, 18 f.

v. Göthe, Wolfgang, sein Verhältniss zur classischen Philologie und Alterthumswissenschaft dargestellt vom Gymnasial-Director Dr. Classen in Frankfurt a. M. XX, 15—27. — Ueber sein Verhältniss zu Fr. A. Wolf, Vortrag des Prof. Dr. Lothholz aus Weimar XIV, 135—147.

Graeve, Joh. Georg, ein Sachse, ausgezeichneter Philolog in Holland VII, 15.

Grimm, Jacob, Prof. in Berlin, gest. den 20. Sept. 1863., Rede auf ihn von Prof. Dr. Zarncke aus Leipzig XXII, 62 f. — Antrag zur Stiftung eines Ehrengedächtnisses für ihn XXII, 147. 184 f. 204—212. vgl. XXIII, 122. 190 f. — seine Verdienste um die deutsche Philologie XXV, 146 f. — seine verschiedene Schreibweise XXV, 121. — Geschichte des deutschen Wörterbuchs beider Brüder Grimm XXV, 150 f.

Grimm, Wilhelm, sein Tod erwähnt und seine Verdienste kurz gerühmt von Prof. Krüger in Braunschweig XIX, 12.

Grotefend, Georg Friedr., Schulrath Dr., aus Hannover, auf den Vorschlag des Prof. Dr. v. Ewald in Göttingen, von der orientalistischen Section in Bezug auf seine vor 50 Jahren gemachten ersten Versuche einer Entzifferung der Persepolitanischen Keilschrift durch eine Adresse begrüsst, mit nachfolgender feierlicher Beglückwünschung durch den Präsidenten Prof. Dr. K. Fr. Hermann im Namen der ganzen Versammlung XIII, 80 f. 89. 165 f.

Gruner, Vincentius, seine Verdienste um die Klosterschule in Altenzelle und um die Gründung der Leipziger Universität VII, 12.

Gruterus, Janus, wissenschaftlicher Begründer der Inschriftenkunde XXIV, 10.

Grynaeus, Simon, Schilderung desselben und seiner literarischen Verdienste X, 20 f. XXIV, 8.

Guelnzius, Rector in Halle und Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft, Verfasser einer Anweisung zur deutschen Orthographie: sein Einfluss durch dieselbe XXV, 118 f.

Haase, Fr., Prof. in Breslau, sein Tod erwähnt XXV, 11.

Hand's, Geh. Hofraths Prof. in Jena, Tod erwähnt, dessen Andenken der Präsident Prof. Döderlein in Erlangen ehrende Worte widmete XII, 16. An die Philol.-Versamml. ergeht die Bitte, sich bei der Subscription auf ein Werk zu betheiligen, welches der Gymnasiallehrer Dr. Queck in Sondershausen über das Leben desselben herauszugeben beabsichtigt XII, 17.

Hartung in Erfurt, sein Tod erwähnt XXV, 10.

Hebel, Johann Peter, Erinnerung an ihn XXIV, 23.

Heiland, Marcus, Corrector der Froben'schen Druckerei in Basel X, 15 f.

Heinrich's, C. F., Professors der classischen Philologie zu Bonn, Leben und litterarischer Nachlass skizzirt von seinem Sohne C. Heinrich Dr. med. et phil. zu Bonn IV, 89—92.

Hermann, Gottfried, Comthur Prof. Dr. aus Leipzig, Adresse an ihn im Namen der 3. Philol.-Versammlung in Gotha, beantragt vom Vicepräsidenten Dr. Rost, entworfen von Prof. Ritschl aus Bonn III, 6. — Dr. Rost's und Fr. Jacobs' aus Gotha Anreden an Hermann bei Ueberreichung der Adresse III, 40 f. Dank Hermann's bei dem Empfange derselben III, 41 f. — Sein Tod erwähnt von Geh. Rath Aug. Böckh in der 11. Philol.-Versamml. in Berlin XI, 24 und vom Schulrath H. Ed. Foss in der 14. Philol.-Versamml. in Altenburg XIV, 17. — Geh. Rath Dr. Ritschl's aus Bonn schriftlicher Antrag, betreffend die

Beendigung von G. Hermanni opuscula XX, 43. und Beschluss darüber XX, 44.

Hermann, Karl Friedrich, Prof. Dr., zuerst in Marburg, dann in Göttingen, Charakteristik desselben, Gegner jeder Sectionsbildung XXIV, 13 f.

Heyne, Christian Gottlob, Prof. in Göttingen, einer der Begründer einer neuen wissenschaftlichen Gestaltung der Philologie VII, 15. — Rede über ihn und über sich selbst von Friedr. Jacobs aus Gotha II, 19 f.

Hieronymus von Prag, warum er vom Heidelberger Lehrstuhle wich XXIV, 3.

Höschel, David, Rector der Schule bei St. Anna und Stadtbibliothekar in Augsburg, geb. den 11. April 1556., gest. den 19. Oct. 1617., sein Leben und seine Verdienste geschildert vom Studienrector Dr. Mezger in Augsburg XXI, 20.

Hoffmann, Director in Lüneburg, seine Verdienste um Regelung der deutschen Rechtschreibung XXV, 120.

Hrabanus Maurus hat die erste gründliche Schreibschule in Deutschland eingerichtet XXV, 117.

von Humboldt, Alexander, sein Tod erwähnt und seine Verdienste kurz gerühmt von Prof. Krüger in Braunschweig XIX, 12.

von Humboldt, Wilhelm, seine Abhandlung über die Buchstabenschrift gerühmt XXV, 134.

Jacobs, Friedrich, Geh. Hofrath, Oberbibliothekar aus Gotha, Rede über Christian Gottlob Heyne und über sich selbst II, 19 f. — lat. Adresse der 2. Philol.-Versamml. an ihn, beantragt von Geh. Hofrath Dr. Nüsslin, verfasst von Prof. Carl Friedr. Hermann aus Marburg II, 38. — Jacobs' Dank für die empfangene Adresse II, 63. — seine dem Vereine der Philologen und Schulmänner gewidmete Büste V, 14. — Diplom an ihn zu seinem 81. Geburtstage von der 7. Philol.-Versamml. in Dresden nach Gotha gesandt VII, 11. — sein Nekrolog von Prof. Gerlach in Basel X, 21.

Klopstock, ein Schüler der Landesschule in Schulpforte VII, 14.

Kohlrausch, Generalschuldirector in Hannover: Adresse der 23. Philol.-Versamml. an ihn, beantragt vom Rector Prof. Dr. Eckstein aus Leipzig XXIII, 33. Verlesung dieser beschlossenen und von Rect. Eckstein, Director Ahrens und Director Ranke entworfenen Adresse XXIII, 65. Dank des Empfängers für dieselbe XXIII, 112 f. — Sein Tod erwähnt XXV, 10.

Lachmann, Karl, Prof. in Berlin: ein Denkstein für sein Grab bei der 13. Philol.-Versamml. in Göttingen beantragt von Dr. Hertz aus Berlin XIII, 53. — seine Verdienste um die deutsche Philologie XXV, 146 f.

von Lange, Rudolf, Canonicus von Münster, Ausspruch desselben XXIV, 6.

de Lapide, Johannes, Herausgeber von Aristoteles' Logik und der Werke des Ambrosius X, 16.

Leibnitz, gest. den 14. Nov. 1716., 70 Jahre alt, als Stifter wissenschaftlicher Akademien geschildert von Dr. Onno Klopp aus Hannover XXIII, 44—58.

Leontorius, Conradus, in Basel X, 16.

Lessing, Gotthold Ephraim, als Philologe geschildert vom Rector Prof. Dr. Rud. Dietsch aus Plauen XXII, 18—42. — Bemerkungen dazu XXII, 42—44.

Ludwig V., Kurfürst, Reformator der Heidelberger Universität XXIV, 7.

Ludwig, Fürst von Anhalt, Stifter der fruchtbringenden Gesellschaft XXV, 118.

Luther, Mart., seine theologische Disputation in Heidelberg XXIV, 7. — Wittenbergische Drucke seiner Schriften: verschiedene Rechtschreibung in denselben XXV, 118., eine darauf gebaute deutsche Grammatik XXV, 118. — Luther's Schreibweise: sein Princip dabei XXV, 120.

Marsilius von Inghem, erster Rector der Heidelberger Universität XXIV, 2.

Melanchthon, Phil., seine erste griechische Grammatik XXIV, 6 f.

Micyllus, Jacob, seine Verdienste geschildert XXIV, 8 f.

Mosellanus s. Schade.

Mostell, Tobias, Regenerator der Kreuzschule in Dresden VII, 14.

Müller, Karl Ottfried, Prof. in Göttingen, in Griechenland gestorben: des Comthurs Gottfr. Hermann aus Leipzig Worte zur Erinnerung an ihn III, 60 f. — Adolf Bube's, Oberconsistorialsecretärs zu Gotha, Todtenfeier desselben III, 60. — Stipendium Muellerianum III, 78. VI, 64. — Medaille auf denselben III, 78. IV, 5. (V, 163.). — Grabstätte desselben bezeichnet durch Prof. Dr. Ernst Curtius aus Berlin XIII, 39. 42. und durch Oberbibliothekar Dr. Preller aus Weimar XIII, 84. — Des Prof. Dr. E. Curtius aus Göttingen Antrag in Bezug auf den 3. Theil der gesammelten kleinen Schriften K. O. Müller's XIX, 56 f. — Derselbe als verstorbenes Mitglied aus der Zahl der Stifter des Vereins erwähnt XXIII, 16.

Musculus, Wolfgang, Corrector der Froben'schen Druckerei in Basel X, 15 f.

Nägelsbach, Fr., Prof. in Erlangen, gestorben 1859, sein Charakter und seine Verdienste gerühmt von Prof. Krüger in Braunschweig XIX, 11.
Niebuhr: Denkmünze auf ihn angefertigt von Helfricht, Medailleur in Gotha IV, 7. 53. (V, 163.).
Nitzsch, Gregor Wilhelm, in Kiel, zuletzt in Leipzig, gestorben den 6. Juni 1861, Leben, Wirken und Tod desselben kurz gezeichnet vom Gymnasialdirector Dr. Classen in Frankfurt a. M. XX, 26 f.

Oecolampadius, Joh., seine Berufung nach Heidelberg war beabsichtigt XXIV, 7.

Peutinger, Conrad, Dr., in Augsburg, geb. den 15. Oct. 1465, gest. den 24. Nov. 1547, sein Leben und seine Verdienste geschildert vom Studienrector Dr. Mezger in Augsburg XXI, 14.
Pfaff, C. und Poppo, ihr Tod erwähnt XXV, 10.
Portus, Aemilius, sein wechselvolles Leben XXIV, 9.
Preller, Ludwig, zuletzt Oberbibliothekar in Weimar, Leben, Wirken und Tod desselben kurz gezeichnet vom Gymnasial-Director Dr. Classen in Frankfurt a. M. XX, 26 f.

Rak, Johann, (Rhagius Aesticampianus) Prof. in Leipzig, Wittenberg, Cöln, und Lehrer zu Freiberg VII, 13 f.
v. Raumer, Rudolf, seine Verdienste um Regelung der deutschen Rechtschreibung XXV, 119 f.
Reginaldus, Cisterziensermönch, Dr. theol., wann er die Heidelberger Universität eröffnet habe XXIV, 2.
Reisig, Prof. in Halle, seine Verdienste um die philol. Wissenschaft XXV, 4.
Reiske, einer der Begründer einer neuen wissenschaftlichen Gestaltung der Philologie VII, 15.
Reiz, Friedr. Wolfgang, VII, 15., Rede über denselben vom Comthur Dr. Gottfr. Hermann aus Leipzig VII, 6—11. — Krüger's Denkmünze auf Reiz VII, 109., vgl. VII, 4.
Reuchlin, Johann, ein Schüler und Lehrer der Baseler Universität X, 16., seine Verdienste geschildert X, 16. XXIV, 4 f.
Rhagius Aesticampianus s. Rak.
Rhenanus, Beatus, aus Schlettstadt, seine literarische Thätigkeit X, 16. 19 f.
Rhodomann, Laurent., Prof. in Wittenberg VII, 14.
Ritschl, Fr., Geh. Rath und Prof. in Leipzig, seine Verdienste um die classische Literatur XXV, 4.
Rivius, Johann, aus Attendorn in Westphalen, Verbesserer des Schulwesens in Sachsen VII, 13 f.
Rost, Valentin Christian Friedrich, Hofrath, Oberschulrath Prof. Dr. in Gotha, geb. den 31. Oct. 1789, gest. im August 1862, sein Leben und seine Verdienste geschildert vom Director Dr. Eckstein aus Halle XXI, 23—25.
Roth, Carl Johann Friedrich, welcher am 21. Jan. 1852 zu München als Königlich Baierischer Staatsrath gestorben ist, als Bild eines philologischen Lebens biographisch dargestellt von seinem Bruder, Oberstudienrath Dr. Roth in Stuttgart XVI. 12—25.
Ruprecht I. von der Pfalz, Stifter der Universität Heidelberg (deshalb ehemals Rupertina genannt XXIV, 2.
Ruprecht, Ludwig, Charakteristik seiner Schrift über die deutsche Rechtschreibung XXV, 120.

Sbrulius, Richard, aus Udine, Prof. in Wittenberg und Lehrer in Freiberg VII, 14.
Schade, Peter, aus Trier (genannt **Mosellanus**), Prof. in Leipzig VII, 13.
von Schlegel, Aug. Wilh., Prof. in Bonn, eine lat. Votivtafel der 4. Philol.-Versamml. an ihn beschlossen, vom Oberschulrath und Archivdirector Dr. Friedemann aus Idstein entworfen IV, 7., von Prof. Dr. Ritschl in Bonn mit einer Anrede ihm überreicht IV, 63., vgl. IV, 65., sein Dank bei dem Empfange derselben IV, 63 f.
Schneidewin, Prof. in Göttingen, sein Tod erwähnt XVI, 95., ebenso als eines Mitgliedes aus der Zahl der Stifter des Vereins der Philologen und Schulmänner XXIII, 16.
Schottel, Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft, seine Verdienste um Regelung der deutschen Grammatik XXV, 118.
Seidler, Prof. in Halle, wodurch er sich um die Wissenschaft verdient gemacht hat XXV, 4.
Sieber, Adam, Lehrer an der Landesschule zu Grimma VII, 14.
Sturm, Johannes, zu Strassburg: Vortrag des Rectors Prof. Dr. Eckstein aus Leipzig über ihn XXIV, 64—70. — Gründer der schola Latina, Princip seiner Schulorganisation XXIV, 6.
Sylburg, Johannes, Bibliothekar der Bibliotheca Palatina, seine Verdienste XXIV, 10.

Taubmann, Friedrich, Prof. in Wittenberg VII, 14.
von Thiersch, Friedrich, Geh. Hofrath Prof. Dr., in München, gest. den 25. Febr. 1860, sein Charakter und seine Verdienste kurz gerühmt von Prof. Krüger in Braunschweig XIX, 11., sein Leben und Wirken ausführlicher geschildert von Director Dr. Eckstein aus Halle XIX, 33—36.

Des Letzteren Antrag, wie Fr. A. Wolf, Niebuhr, Fr. Jacobs, K. O. Müller, Reiz Medaillen gewidmet worden, in gleicher Weise die Verdienste von Fr. Thiersch zu ehren, wird einstimmig angenommen XIX, 36.
Thomas a Kempis X, 13.
Trotzendorf s. Friedland.

Uppström's Ausbeute aus den italienischen Handschriften des Ulfila: Vortrag darüber von Prof. Leo Meyer aus Göttingen XXIII, 192.
von Utenheim, Christoph, Charakteristik desselben X, 17.

Valla, Lorenzo VII, 13., X, 17.
Voss, Johann Heinrich, Verdeutscher Homer's und anderer Classiker, sein Kampf mit Fr. Creuzer XXIV, 12 f., vgl. XXIV, 23.

Weinhold, Karl, charakteristische Eigenschaften seiner Abhandlung über deutsche Rechtschreibung XXV, 119.
Welser, Marcus, in Augsburg, geb. den 20. Juni 1558, gest. den 23. Juni 1614, sein Leben und seine Verdienste geschildert vom Studienrector Dr. Mezger in Augsburg XXI, 16.
Wessel, Johann, der Vorläufer Luther's XXIV, 6.
Wimpheling, Jacob, seine segensreiche Wirksamkeit XXIV, 5.
Wolf's, Friedr. Aug., 23 Jahre Prof. der Philologie in Halle, seine Verdienste um die philol. Wissenschaft geschildert von Geh. Rath Prof. Dr. Bernhardy XXV, 3 ff.: Charakteristik desselben als akademischen Lehrers in Halle S. 4—7, in Berlin S. 7—9. — Sein Leben und sein Verhältniss zu Göthe geschildert von Prof. Dr. Lothholz aus Weimar XIV, 135—147. — Sein Ruf nach Charkow. Ungedruckter Brief desselben an K. v. Morgenstern VIII, 110 f. — Sein litterarischer Nachlass: Ranke's Bericht über denselben I, 19 f. — Denkmünze auf ihn von Helfricht, Medailleur in Gotha III, 6. 62., IV, 5. — Thiersch' Antrag zur Aufstellung einer Statue desselben in Halle I, 20 f. Dr. Schmid's Frage darüber I, 27 f. — Vorschlag zu einem Gedächtnissmal für ihn durch Schrift I, 21. — Anregung zur Abfassung einer Vita Wolfii I, 21. — Antrag, sein Grab in Marseille betreffend, gestellt vom Director Wex aus Schwerin XI, 52 f. — Prof. Döderlein's Bericht über Wolf's Grab und Antrag auf Errichtung eines Denkmals für ihn XII, 24. 47., vgl. XIII, 53. Geh. Rath Böckh's Bericht XII, 25. Director Eckstein's Wiederholung des Berichts über Wolf's Grab und ausführlicher Bericht über die bereits ausgeführte Errichtung seines Denkmals in der Aula des Hallischen Universitätsgebäudes XIV, 34—36. XXV, 23.
Wolf, Hieronymus, Rector der Schule bei St. Anna in Augsburg, geb. den 13. Aug. 1516, gest. den 8. Oct. 1580, sein Leben und seine Verdienste geschildert vom Studienrector Dr. Mezger in Augsburg XXI, 18.
Wüstemann's, E. F., Hofraths und Prof. in Gotha, Tod erwähnt von Prof. Dietsch aus Grimma XVI, 65 f. und von Prof. Walz aus Tübingen XVI, 95.
Wyler, Franciscus, in Basel, trefflicher Emendator von Handschriften X, 16.

Xylander (eig. Holzmann), Uebersetzer umfangreicher Classiker XXIV, 9.

Viele andere Namen, grösstentheils aus der griechischen und römischen Geschichte und Literatur, s. im folgenden Sachregister.

D.

Alphabetisches Sachregister.

Vorbemerkungen.

1. Bei den Vorträgen und Thesen sind meistens nur die Ueberschriften ins Auge gefasst.

2. Da diese Register auf die gesammten Verhandlungen mit Einschluss ihrer Sectionen sich beziehen sollen, so sind, wie im Register B., die Namen derer, welche Reden oder andere Vorträge in der orientalistischen Section gehalten oder Bemerkungen zu einzelnen Vorträgen derselben gemacht haben, so auch in diesem Sachregister die Gegenstände, worüber sie geredet haben, mit angegeben, aber ebenso wie jene Namen mit einem vorgesetzten Sternchen bezeichnet, damit der Leser daran erkenne, dass er das darüber Mitgetheilte nicht in diesen Verhandlungen selbst, sondern nur in der Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft in der vollständigen Ausführlichkeit zu suchen habe, nämlich in dem Jahrgange derselben, welcher der hier dabei angegebenen Philologen-Versammlung entspricht. Auch in diesem Register sind, wie dort bei den Namen, die oben S. 9. Nr. 3. genannten 5 Versammlungen der Orientalisten, über welche in diesen Verhandlungen keinerlei Bericht der orientalistischen Section sich findet, aus diesem Grunde unberücksichtigt geblieben.

***Abbasiden** und Omajjaden, über den Ursprung ihres gegenseitigen Familienhasses XIII, 166.

***Abd-el-Muttalib,** ein Vorfahr Muhammed's, Vortrag über denselben XIII, 166.

Abendunterhaltungen der Schüler XXII, 163 f.

Abgüsse, einige ausgestellte, Nachricht darüber XXV, 163.

Ablativ, Bemerkungen über diesen Casus VI, 94 f.

Abschiedsreden s. Dank- und Abschiedsreden.

***Abul-Mansur's** medizinisches Werk: über die Wichtigkeit desselben XVIII, 179.

Adressen: an den Geh. Hofrath Friedrich Jacobs aus Gotha II, 38. 63.; an den Comthur Prof. Gottfried Hermann aus Leipzig III, 6. 40—42; an den Prof. A. W. von Schlegel aus Bonn IV, 7. 63—65.; an den Königl. Preuss. Generalmusikdirector Dr. Felix Mendelssohn Bartholdy VI, 113 (Antwort desselben VI, 114); des rheinisch-westphälischen Vereins von Schulmännern an den Präsidenten Comthur Gottfr. Hermann VII, 110.; des Literatenvereins zu Leipzig an die Versammlung deutscher Philologen zu Dresden VII, 112.; an den Geh. Oberregierungsrath Prof. Dr. Böckh VIII, 70. vgl. VIII, 17.; an den Oberstudienrath und Gymnasial-Director Dr. Dilthey in Darmstadt VIII, 112, vgl. VIII, 11.; an den Hofrath Prof. Friedr. Thiersch aus München XII, 48., vgl. XII, 66 f.; an den Geh. Justizrath Prof. Dr. Mitscherlich in Göttingen XIII, 24—26., vgl. XIII, 96. 105 f.; an den Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Lobeck in Königsberg in Pr. XIII, 52 f., vgl. XIII, 24.; an den Schulrath Dr. Georg Friedr. Grotefend in Hannover XIII, 80 f. 165 f.; an den Geh. Rath Prof. Dr. Imman. Bekker in Berlin XVII, 98., vgl. XVII, 42.; an den Prof. Dr. Welcker in Bonn XVII, 98 f., vgl. XVII, 31.; an den Generalschuldirector Kohlrausch in Hannover XXIII, 65 f., vgl. XXIII, 33.

Aegypten und Griechenland: über den Zusammenhang zwischen beiden, nebst Bemerkungen dazu V, 144—148. — *Mittheilung über Erlebnisse auf einer Reise in Aegypten XV, 109.

Aeschylos: Vortrag über das mythische und geographische Wissen desselben, und Bemerkungen

dazu XX, 31—41. — Aeschylos' Agamemnon: Vortrag über einige Stellen in demselben XIII, 42—51.; Erklärung seines zweiten Stasimon (v. 659—748) und Bemerkungen dazu XX, 96—117.; neue Uebersetzung desselben XIV, 85 f. — Aeschylos' Choëphoren: eine neue Uebersetzung derselben XV, 74. — Aeschylos' Orestie: Vortrag über die vermeinten persönlichen Anspielungen in derselben, und Bemerkungen dazu X, 44—51.; Vortrag über den Ausgangspunkt ihrer Fabel, und Bemerkungen dazu XII, 69—73.

***Aethiopische** Literatur, über das Alter derselben, insbesondere über die Entstehungszeit der äthiopischen Bibelübersetzung XV, 109.

Agesilaus: über seine Hebung des spartanischen Königthums XIV, 148—155.

Agora in Athen: Vortrag darüber und Bemerkung dagegen XV, 69—74.

Agrarische und territoriale Benennungen: Mittheilung darüber XXIV, 133.

Akropolis von Athen: Besprechung eines aufgestellten Gyps-Modells derselben XXV, 164.

Alexandersage des Orients und des mittelalterlichen Europa's: Vortrag über dieselbe XVI, 113—125.

Alphabet, angelsächsisches, Ursprung seiner Eigenthümlichkeit XXV, 117, — gothisches, aus welchem Elemente es von Ulfilas geschaffen sei XXV, 117. — lateinisches, wodurch es zu den Germanen gekommen XXV, 117.

***Altassyrische** Literatur: über liturgische Stücke derselben XXII, 223. — Altassyrische Schrift: Oppert's Mittheilung seiner neuesten Entdekkungen darin XV, 108.

Altdeutsches: Thesen über seine Behandlung auf Gymnasien und über die Heranbildung der dazu nöthigen Lehrkräfte, und Discussion darüber XX, 140—174. — Altdeutscher Vers, s. Vers.

Alterthümer: Vorlage und Erläuterung einiger XXV, 169 f., — christliche: über ihr Verhältniss zu den classischen XI, 77—95. — römische aus der Umgegend von Heidelberg: Vortrag darüber XXIV, 140—146.; aus der Umgegend von Heidelberg und Mannheim XXIV, 211—221.; aus der Schweiz, in Abbildungen und Abgüssen vorgelegt und besprochen XXIV, 146 f.

Alterthumsforschung, classische: Ueberblick ihrer Fortschritte seit dem Bestehen des Philologen-Vereins in dem Zeitraume von 1837—1852. XIII, 11—22.

Altnordische Philologie: Uebersicht ihres Studiums im skandinavischen Norden (bloss Inhaltsangabe dieses Vortrags) und Bemerkungen dazu XXII, 183 f. 199.

***Altsyrische** Schrift: Vortrag darüber XVII, 135.

Ambactus: Vortrag über dieses Wort XXI, 107—109.

Analogie: wie sie zu betrachten sei XVII, 24 f., ihre Geschichte XVII, 25.

Anreden s. Ansprachen.

Ansprachen: des Geheimen Raths Creuzer an den Geh. Hofrath Fr. Jacobs aus Gotha in Mannheim II, 19.; des Oberschulraths Prof. Dr. Rost und des Geh. Hofraths Friedr. Jacobs in Gotha an den Comthur Gottfried Hermann aus Leipzig bei der Ueberreichung einer Adresse III, 40 f.; des Prof. Fr. Ritschl in Bonn an Prof. A. W. v. Schlegel bei der Ueberreichung der Votivtafel IV, 63.; des Stadtraths-Mitgliedes H. W. Jaeger an die Versammlung in Cassel VI, 112.; des Prof. Naegelsbach in Erlangen an den Hofrath Fr. Thiersch aus München bei der Ueberreichung einer Adresse XII, 66. 68.; des Prof. Dr. K. Fr. Hermann in Göttingen an den Schulrath Dr. Grotefend aus Hannover in Bezug auf die demselben von den Orientalisten überreichte Adresse XIII, 89., vgl. XIII, 80 f.; des Oberbürgermeisters Caspari in Braunschweig an die Philologen-Versammlung XIX, 23 f.; des Directors Just. Jeep aus Wolfenbüttel an dieselbe in Braunschweig XIX, 24.; des Prof. Dr. Fleckeisen an die Versammlung in Frankfurt a. M. XX, 27 f.; des Directors des Badenschen Oberschulraths Dr. Knies, des Bürgermeisters Krausmann, des Prorectors Prof. Kirchhoff, des Dr. Oncken an dieselbe in Heidelberg XXIV, 20 f.; des Oberbürgermeisters von Voss an dieselbe in Halle XXV, 12 f., — s. auch Begrüssungsreden.

Anträge: des Hofraths Fr. Thiersch aus München zu einer Statue Fr. Aug. Wolf's (in Halle) I, 20.; des Dr. Schmid aus Jena zur Aussendung junger Deutschen nach Asien I, 20. 27 f. II, 108.; des Gymnasialdirectors Dr. Wiegand aus Worms auf Errichtung von pädagogischen Vereinen XXI, 133 f.; der archäologischen Section in Heidelberg in Bezug auf die Ausgrabungen in Griechenland XXIV, 76 f., vgl. 137. 147.; des Dr. Mannhardt aus Berlin auf Gründung eines Quellenschatzes der germanischen Volksüberlieferung XXIV, 124., vgl. 126.; Antrag der germanistischen Section, eine Beihülfe zur Fortsetzung des Grimm'schen Wörterbuchs aus Staatsmitteln zu erbitten XXV, 152 f.

Apollo, belvederischer: über seine Entstehungszeit XVI, 157—176.

Apollonius von Perga, s. Berührungsproblem.
Apparatus criticus et philologicus: Antrag zur Sammlung desselben III, 125—127.
Apposition, relative II, 99—104.
***Arabische** Sprache: über ihren Einfluss auf die romanischen Sprachen VII, 105. — Ueber das Bedürfniss einer praktischen Richtung im Unterrichte der vulgär-arab. Sprache XVIII, 180. — Ueber die Bearbeitung eines neuen arab. Lexikons XVII, 185. — Ueber die Herausgabe eines arab.-deutschen und deutsch-arabischen Wörterbuchs XVIII, 180. — Geschichte der arab. Literatur, besonders im 11. Jahrhundert d. H.: Mittheilungen daraus XIV, 132.
***Aramäische** Versionen der Bibel s. Targumim.
Archäologie und Philologie XI, 43 f.
Archäologisches Museum in Halle: kurze Geschichte desselben XXV, 159.
Archäologische Section: ihr Ursprung in Berlin XI, 96—99. — ihre Verhandlungen in Hamburg: Protokolle darüber XV, 110—115.; in Stuttgart: Protokolle darüber XVI, 156—186.; in Meissen XXII, 220—222.; in Hannover XXIII, 179—188.; in Heidelberg XXIV, 136—151.; in Halle XXV, 158—176.
Archäologische Thesen des Prof. Gerhard in Berlin XI, 96—99.
Archäologischer Vortrag XI, 40—51. (Archäolog. Unterricht S. 46—49., archäolog. Apparat S. 49 f.)
Ares, der sogenannte, über die Statue desselben in der Villa Ludovisi XXII, 221.
Argos: Vortrag über seine dorischen Könige und Bemerkung dazu XIV, 36—50.
Aristophanes als ästhetischer Kritiker III, 99—110.; über seine Person in Platon's Symposion I, 24—26.
Aristoteles und Platon in ihrem Gegensatze parallelisirt mit Herbart und Schelling nebst der Anzeige einer neuen Bearbeitung des Aristotelischen Organon, und Bemerkungen dazu VI, 75—81. — Aristoteles' Lehre über die Unterscheidung des Epos von der Tragödie: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXV, 48—53. — Seine Bücher vom Staat: über das Princip ihrer Ordnung VI, 81—91. — Seine Definition der Seele: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXI, 94—102.
Aristotelische Literatur: Mittheilung darüber XII, 65.
Articulation XXV, 122.
Arvalbrüder: über das Priesterthum derselben XVII, 67—97.
***Ascalon,** etymologische Hypothese über den indischen Ursprung dieser Stadt X, 130.
Aschenkisten, etruskische: über die vom archäologischen Institute zu Rom vorbereitete Publication derselben XXIII, 183 f.
Aspiraten XXV, 130—132.
Assyrisch s. Altassyrisch.
Athene: Bemerkung über dieselbe XVI, 183.
Athens Agora s. Agora — seine Umgegend: über ihre Topographie XIII, 39—42.
Attisbilder auf römischen Grabdenkmälern: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XVI, 176—186.
Aufführung von dramatischen Werken der Griechen und Römer auf dem neueren Theater: Vortrag darüber VII, 79—88.
Aufruf zur Gründung einer Bopp-Stiftung XXIV, 192 f.
Augusta Rauracorum und dessen Ueberreste: Vortrag darüber X, 97—102.
Augustus, s. Caesar Augustus.
Ausgrabungen in Griechenland: Mittheilung darüber und daran geknüpfter Wunsch XXIV, 22 f., vgl. 29 f.; Antrag der archäologischen Section in Bezug darauf XXIV, 76 f., vgl. 137. 147. — Ausgrabungen in der Schweiz: Bericht darüber IV, 55.
Aussprache des Griechischen: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XX, 183—195. — Ausspr., nationalgriechische: Befürwortung derselben in ihrer Anwendung auf das Altgriechische XIII, 106—144.

Balliste: Abbildung und Beschreibung derselben XXIV, 227—229.
Barberinischer Faun: Vortrag über seine Entstehungszeit XXI, 71—77.
Basel, Universität, ihre Gründung 1460. X, 10 f., Beschaffenheit ihrer Statuten X, 13.; Gang und Richtung der philologischen Studien an dieser Universität in der 1. Hälfte des 16. Jahrh. X, 13—21. — Erasmus' Charakteristik der damaligen Gelehrten Basels X, 19.
Baustile s. Hauptbaustile.
Becker'sche Lehren: ihre Beschaffenheit XVII, 17 f.
Bedeutung und Wortform entwickeln sich auf verschiedene Weise XVII, 27.
Bedeutungslehre: ihre Wichtigkeit und Aufgabe und ihre verschiedenen Theile XVII, 23—28.
Begrüssungsgedichte s. Festgedichte.
Begrüssungsreden: des General-Schuldirectors Kohlrausch in Hannover XXIII, 23.; des Stadtdirectors Rasch in Hannover XXIII, 23 f. — s. auch Ansprachen und Eröffnungsreden.
Begrüssungsschreiben: des Geh. Hofraths Fr. Ja-

cobs an die Philologen-Versammlung in Jena IX, 17.; des Königl. Oberschulcollegiums in Hannover an die 23. Philologen-Versammlung XXIII, 24 f.

Begrüssungsschriften s. Festgaben.

Bemalung der Sculpturwerke bei den Alten: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu II, 56—62.

Benediktiner zu Pegau und Bosau, durch wissenschaftliche Thätigkeit sich auszeichnend VII, 12.

Beredtsamkeit, öffentliche: was können die Gymnasien zur Wiederherstellung derselben beitragen? Vortrag nebst Gegenbemerkungen III, 22—32. — Beredts., griechische und römische: vergleichende Charakteristik beider XI, 57—77. — Beredts., attische: Andeutungen zur Geschichte derselben VII, 101. 124—129.

Berichte: über Fr. Aug. Wolf's literarischen Nachlass I, 19 f. — über die Verhandlungen der pädagogischen Section in Heidelberg XXIV, 70 f. — über die Verhandlungen der orientalistischen Section daselbst XXIV, 72 f. — über die Verhandlungen der germanistischen Section daselbst XXIV, 73—75. — über die Verhandlungen der archäologischen Section daselbst XXIV, 75—77.

Berührungsproblem des Apollonius von Perga als ein nothwendiger Bestandtheil des geometrischen Unterrichts für die Prima eines Gymnasiums aufgestellt XXIII, 207 f.

***Bestrafung** der Bösen nach dem Tode: Vortrag darüber aus dem Çatapata-Brâhmana XIV, 132.

Bibliotheca classica: Antrag zur Sammlung derselben III, 125—127. — Bibliotheca Palatina, Gründer derselben XXIV, 3.

Bibliothek, die erste eigentlich öffentliche, Deutschlands V, 161—163. — Hochstifts- und Landesbibliothek in Fulda: Beitrag zu ihrer Geschichte VI, 65—72. — Hannoverische Bibliothek: ihr hohes Alter XXIII, 82. — Bibliotheken, auswärtige: Plan zu ihrer Benutzung für Zwecke der Philologie, nebst Nachrichten über einige philologische Schätze II, 97 f.; Bericht über eine planmässige Benutzung derselben zu philologischen Zwecken IV, 98—101., vgl. IV, 56. — Bibliothek der Deutschen morgenländischen Gesellschaft: Jahresberichte über dieselbe XI, 141. XIII, 165. XIV, 130. XVI, 187. XXIII, 177.

Bild, welches für eine Leukothea gehalten wird: lat. Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XII, 44—47. — Bilder, Varronische: Vortrag darüber X, 53—61.

Bildung, humanistische und industrielle, unserer Zeit: über das Verhältniss und das gemeinsame Interesse beider II, 41—46; Bemerkungen über die Beschaffenheit des Streites zwischen beiden II, 46.

Bildwerke, unedirte, aus Athen: Zeichnungen derselben vorgelegt und gedeutet XXIV, 139 f., vgl. 151.

Boethius: lat. Vortrag über sein Religionsbekenntniss und Bemerkungen dazu XVIII, 76—93.

Bopp-Stiftung: Aufruf zu ihrer Gründung XXIV, 192.

Brechung, Bedeutung dieses Ausdrucks in der Lautlehre XXV, 132.

Briefe: des Directors Jacob in Lübeck an Fr. Jacobs in Gotha III, 122—125.; Dr. Stetter's an das Präsidium IX, 99 f.; Goethe's an Klinger VIII, 43 f.; Klinger's an Goethe VIII, 45—49.; F. A. Wolf's an K. v. Morgenstern VIII, 110 f.; des Prof. Dr. P. W. Forchhammer in Kiel an Ed. von der Launitz in Frankfurt a. M. (von wegen Polyklet sin Nägeln) XXIV, 189—192. — s. auch Handschreiben, Zuschriften.

Britannien und Caesar Augustus: Vortrag darüber VI, 40—47.

Brüder des gemeinsamen Lebens, segensreiche Wirksamkeit dieses Vereins X, 13.

Buchdrucker in Basel, Namen und grosse Verdienste derselben X, 15.

Buchdruckerkunst: über die Frage, wie nahe schon die Alten derselben und selbst dem Kupferdrucke gewesen seien X, 51—53.

***Brugsch'** Werk: „Geographische Inschriften altägyptischer Denkmäler", Vortrag darüber XVII, 134.

Buchstabenschrift, ihre Einwirkung auf das Sprachbewusstsein und die Sprache selbst XXV, 134 f.

Büchersammlungen, die ersten auf den Universitäten angelegten, und die erste eigentlich öffentliche Bibliothek Deutschlands V, 161—163.

Bündniss, das älteste römisch-karthagische: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XX, 79—94.

Büste, weibliche, eigenthümlicher Art: Bemerkungen darüber XXV, 163.

Caecilius Balbus VI, 108.

Caesar Augustus und Britannien: Vortrag darüber VI, 40—47.

Casus: Erläuterungen über dieselben und Bemerkungen dazu VI, 95 f; Vortrag über die localistische Auffassung derselben und Bemerkungen dazu XXII, 44—61. und 8 Seiten „berichtigter Abdruck" von Lange's Gegenbemerkungen.

Catull: Vortrag über die Wiederauffindung und erste Verbreitung desselben im 14. Jahrhundert XXII, 110—119.

Censur: über die Einwirkung derselben auf die

Entwickelung der römischen Staatsverfassung V, 26—32.

Centurien, Servianische, s. Cicero.

***Chalifenmünzen:** Bericht über mehrere derselben XIV, 131.

Charakter, eigenthümlicher, der Völker offenbart sich am tiefsten und treuesten in der Sprache XVII, 19 f.

Charondas' Gesetzgebung s. Gesetzgebung.

Chemie: Vortrag über ihr bildendes Moment für den Unterricht in Gymnasien und Bemerkungen dazu VIII, 79—92.

***Chochma** in Israel: Vortrag über den Begriff und die Geschichte derselben XII, 91.

***Chronik:** Beiträge zu den Untersuchungen über dieses biblische Buch XIII, 166.

Cicero's Nachrichten von den Servianischen Centurien: Vortrag darüber nebst Bemerkungen dazu IV, 64. 66 f.

Ciceronianischer Stil: Irrthum in Betreff desselben XVII, 19.

Cisterzienser zu Altenzelle, durch wissenschaftliche Thätigkeit ausgezeichnet VII, 12.

Classiker: über ihre Auswahl für Gymnasien, und Bemerkungen dazu VI, 96—105. — Lautes Lesen und Recitiren derselben XIX, 97—99.

Classiker-Ausgaben mit lat. Noten: Urtheile darüber XVIII, 156 f.; These über commentirte Classiker-Ausgaben XVIII, 159—172.

Classische Sprachen: eine Geschichte derselben und eine darauf beruhende Grammatik zu liefern, ist Aufgabe der jetzigen Philologen XVII, 21.

Classische Studien: welche Stellung ihnen auf Gymnasien zukomme, These XI, 112. — Ob das Interesse und die Vorliebe für dieselben geschwunden? und wenn dieses so ist, über die Ursachen dieser Erscheinung und die wirksamen Mittel dagegen XIV, 17—31.; s. Consilia.

Codex palaeographicus, beabsichtigter: Bericht darüber IV, 841.

Codex Sinaiticus: Vortrag über die paläologische und kritische Bedeutung desselben XXI, 25—32.

Cohortenzeichen, Neuwieder: Vortrag darüber XXIII, 186 f.

Collegium poetarum und Horat. Sat. I, 10, 36—39.: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXIV, 161—166.

Commando's, griechische XXIV, 30 f.

***Conjecturalkritik** im alten Testamente: Vortrag darüber VII, 107.

Conjugationen, lateinische: Zahl, Unterschied und Bedeutung derselben XVII, 25—27.

Conjunctionen: Vortrag über die Natur derselben I, 8 f.

Consilia scholastica de instaurandis antiquarum artium studiis XVII, 33—42.

Consonanten, ihr Unterschied von den Vocalen XXV, 122 f. — ihr Unterschied unter sich XXV, 122. 124—132. — Eintheilung der deutschen Consonanten XXV, 143.

Cornelius Nepos als Schulautor: These und Discussion darüber XXI, 112—122.

Cornelius Scipio Aemilianus, P., und seine Zeit: Vortrag darüber VII, 25—30.

Culturanlagen, alte, in Süddeutschland: über die Spuren derselben II, 54—56.

Culturgeschichte und Sprachgeschichte: ihre enge Verbindung mit einander XVII, 21. — Culturgeschichte, griechische: Vortrag über die Verbindung derselben mit griechischer Lectüre auf der obersten Stufe der Gymnasialbildung, und Bemerkungen dazu IV, 10—22. 95—98.

***Cultus** der Gestirne: Vortrag darüber XII, 91.

Damarete's Münzen: Vortrag darüber XXV, 25—41.

***Damaskus:** über das Leben und Treiben auf dem dortigen Markte XVI, 188.

***Daniel,** Buch, Bemerkungen über die Zahlenangaben in demselben XVI, 187.

Dankreden: des Geh. Hofrath Friedr. Jacobs nach dem Empfange der Adresse II, 63.; des Comthurs Gottfr. Hermann aus gleicher Ursache III, 41.; des Prof. A. W. v. Schlegel nach dem Empfange der Votivtafel IV, 63 f.; des Geh. Raths Creuzer für die im vorhergehenden Jahre empfangene Zuschrift VIII, 12—14.; des Geh. Oberregierungsraths Böckh für die empfangene Adresse VIII, 72.; des Hofraths Fr. Thiersch aus gleicher Ursache XII, 68 f.; des Generalschuldirectors Kohlrausch aus gleicher Veranlassung XXIII, 112 f.

Dank- und Abschiedsreden: des Hofraths Fr. Thiersch aus München in Bonn IV, 93 f.; des Geh. Raths Creuzer aus Heidelberg in Darmstadt VIII, 86 f.; des Geh. Hofraths Zell aus Heidelberg in Basel X, 121—123; des Hofraths und Prof. K. Fr. Hermann aus Göttingen in Altenburg XIV, 105 f.; des Geh. Raths Fr. von Thiersch aus München in Stuttgart XVI, 126 f.; des Geh. Oberregierungsraths Dr. Wiese aus Berlin in Wien XVIII, 119 f.; des Prof. Dr. Haase aus Breslau in Braunschweig XIX, 81 f.; des Geh. Oberregierungsraths Dr. Wiese aus Berlin in Frankfurt a. M. XX, 133.; des Prof. Dr. Haase aus Breslau in Meissen XXII, 147 f.; des Rectors Dr. Dietsch aus Plauen in Hannover XXIII, 123.; des Directors Ahrens aus

Hannover in Heidelberg XXIV, 80 f.; des Rectors Prof. Dr. Eckstein aus Leipzig in Halle XXV, 91 f.

Dante's Minnesang im Verhältniss zu seinen Vorgängern und Zeitgenossen: Vortrag darüber XXIV, 134. — Vortrag über die ältesten Spuren Dante's in der deutschen Literatur XXIV, 129 f. — Dante's göttliche Komödie in ihrem Verhältniss zum classischen Alterthum IX, 79—89. — Halm's Uebersetzung des 5. Gesanges von Dante's Inferno vorgelesen XXIV, 130.

Darius-Vase, in den Apulischen Gräbern 1850 aufgefunden: Skizze eines Vortrags darüber XVII, 31 f.

Dativform sir (s. v. a. sich), dialektisch in Dörfern des Osterlandes erhalten: Mittheilung darüber XXV, 157.

***David:** über die letzten Zeiten der Regierung dieses Königs XXIII, 177 f.

***Dekalog:** über die Geschichte desselben im Abendlande XV, 108.

Delphisches Orakel: Vortrag über die Stiftung desselben und Bemerkungen dazu XXI, 61—71.

Denkmäler, bei Heddernheim an der Nidda gefundene: über ihre Wichtigkeit XV, 111—113.

Denkmälerschau: Vorlagen dazu XI, 40 f.

Denkmünzen: auf Fr. Aug. Wolf III, 6.; auf Karl Ottfr. Müller III, 78. IV, 5. (V, 163.); auf B. O. Niebuhr IV, 7. 53.; auf Friedr. Wolfg. Reiz VII, 109., vgl. VII, 4.; auf Geh. Rath Creuzer XII, 17.

Deutsche und Germanen: Vortrag über die Bedeutung dieser Namen XXIV, 128 f.

Deutsche morgenländische Gesellschaft: Anzeige ihrer Stiftung VIII, 113., vgl. VII, 104 ff.

Deutsche Philologie: über Benutzung derselben als Unterrichtsmittel XI, 126. 138—140. — über periodische Schriften derselben XXII, 186—189.

διαιτητής, seine Etymologie XV, 48 f.

Dialekte: über ihre Mischung in der griechischen Lyrik XIII, 55—80. — Dialekt, Meissnischer, s. Meissnischer Dialekt.

Dilettantismus in der Archäologie XI, 44—46.

Dionysos-Theater in Athen: über die neuerlichen Ausgrabungen desselben XXII, 220 f.

Diplom an Geh. Hofrath Friedr. Jacobs in Gotha zu seinem 81. Geburtstage VII, 11.

Dissertationen: Rector Eckstein's aus Leipzig Vorschlag darüber XXIII, 83 f.

Dramatische Motive der alten Kunst, s. Motive.

Dramatische Werke der Griechen und Römer: über ihre Aufführung auf dem neueren Theater VII, 79—88.

Dreifuss des Gelon und die Münzen der Damarete: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXV, 25—41.

Dresdens Bedeutung für die Alterthumskunde in Deutschland VII, 15 f.

Ducange, Glossarium mediae et infimae graecitatis: über eine neue Bearbeitung desselben XI, 53—57.

***Dû'lḳarnain,** Ḳurânischer, Vortrag über denselben XIV, 131.

Elementarmathematik: ihre Behandlung I, 40 f.

Elementartaktik, griechisch-makedonische, s. Uebungen.

Entwickelung des Sprachschatzes: über die wunderbare Gemeinsamkeit der neuern europäischen Sprachen hierin XXIII, 195.

Epigraphische (classisch-epigraphische) Studien, und Mittheilungen bei den Kirchenvätern und im Mittelalter: Vortrag darüber XXV, 165—169.

Erfindung, lithographische: über ihre Anwendbarkeit für wichtige philologische Zwecke II, 33.

Eröffnungsreden in den Philologen-Versammlungen: des Hofraths Fr. Thiersch aus München in Nürnberg I, 4—6.; des Ministerialraths Dr. Zell aus Karlsruhe in Mannheim II, 5—11.; des Geh. Hofraths Friedr. Jacobs in Gotha III, 7—17.; des Prof. Fr. Ritschl in Bonn IV, 8—10.; des Kreis-Schul-Inspectors und Rectors Dr. Moser in Ulm V, 8—14.; des Gymnasialdirectors Dr. Karl Friedr. Weber in Cassel VI, 5—7., des Prof. Dr. Th. Bergk aus Marburg in Cassel VI, 10—12.; des Comthurs Prof. Dr. Gottfr. Hermann aus Leipzig in Dresden, 1) in der vorbereitenden Sitzung VII, 1 f., 2) in der 1. öffentlichen Sitzung VII, 6—11.; des Gymnasiallehrers Dr. Wagner in Darmstadt VIII, 1—4., des Oberstudienraths Directors Dr. Dilthey daselbst (schriftlich eingesandt) VIII, 4—11.; des Geh. Hofraths Prof. Dr. Ferd. Hand in Jena 1) in der vorbereitenden Sitzung IX, 13—16., 2) in der 1. öffentlichen Sitzung IX, 25—30.; des Prof. Gerlach in Basel X, 9—12.; des Geh. Reg.-Raths Prof. Dr. Böckh in Berlin XI, 14—25.; des Prof. Dr. Doederlein in Erlangen XII, 9—15.; des Prof. Dr. K. Fr. Hermann in Göttingen XIII, 11—22.; des Schulraths Directors Dr. Foss in Altenburg XIV, 15—31.; des Senators und Protoscholarchs Dr. Hudtwalcker in Hamburg XV, 15—20.; des Oberstudienraths Dr. Roth in Stuttgart XVI, 12—25.; des Prof. Dr. Haase in Breslau XVII, 14—29.; des Prof. Dr. F. Miklosich in Wien XVIII, 1—4.; des Directors Prof. Dr. G. T. A. Krüger in Braunschweig XIX, 8—23.; des Gymnasialdirectors Dr. Classen in Frankfurt a. M. XX, 13—27.; des Studienrectors Dr. G. C. Mezger in Augsburg XXI, 13—22.; des Rectors Prof. Dr.

Friedr. Franke in Meissen XXII, 15.; des Prof. Dr. Zarncke aus Leipzig zur Eröffnung der germanistischen Section in Meissen XXII, 62—66.; des Directors Dr. H. L. Ahrens in Hannover XXIII, 14—23.; des Prof. Dr. H. A. Th. Köchly in Heidelberg XXIV, 1—20.; des Geheimenraths Prof. Dr. Bernhardy in Halle XXV, 1—11. — *Eröffnungsreden in der orientalistischen Section: des Prof. Dr. Fleischer aus Leipzig in Dresden VII, 104.; des Geh. Kirchenraths Prof. Dr. Hoffmann in Jena IX, 93.; des Prof. Dr. de Wette in Basel X, 130.; des Prof. Dr. Bopp in Berlin XI, 141.; des Prof. Dr. Hofmann in Erlangen XII, 91.; des Prof. Dr. v. Ewald in Göttingen XIII, 165.; des Hofraths Anton v. Hammer in Wien XVIII, 178.; des Prof. Dr. Wüstenfeld aus Göttingen in Hannover XXIII, 177.; des Kirchenraths Prof. Dr. Hitzig in Heidelberg (diese allein vollständig hier mitgetheilt) XXIV, 194—199.

Erziehung, indische: ihre Beschaffenheit I, 7 f.

***Esra:** Beiträge zu den Untersuchungen über dieses Buch XIII, 166.

Euripides: Vortrag über die charakteristischen Unterschiede desselben von Sophokles XIX, 70—80. — Euripides' Hekabe: Vortrag über die Einheit der Handlung darin, und Bemerkungen dazu IX, 30—38.

***Eutychius** Ben-Batrik Jahrbücher: über den Fortsetzer derselben VII, 107.

Fabius Pictor, seine Darstellung der römischen Verfassungsgeschichte: Niebuhr's Ansicht von der Richtigkeit dieser Darstellung XV, 52—63.

***Fabri,** Felix, Evagatorium: über Prof. Hassler's Ausgabe desselben VII, 106.

Faun, Barberinischer, s. Barberinischer Faun.

Fellow's neue Reisewerke: Vortrag darüber IV, 85—89.

Ferienordnung: These darüber XXV, 93. 192.

Festgaben. Diese sind von verschiedener Art: 1) Festschriften (Begrüssungsschriften, Widmungen), d. h. solche Schriften, die eigens durch die bevorstehenden Philologen-Versammlungen veranlasst und darin entweder allen oder mehrern Mitgliedern überreicht sind; 2) Geschenke anderer Schriften, d. h. solcher, welche nicht speciell durch die bevorstehende Philologen-Versammlung veranlasst sind; 3) Geschenke anderer Art: Abbildungen, Abgüsse u. a. (Ausser solchen wirklichen Festgaben sind auch von Verfassern oder Verlegern einzelnen Versammlungen Schriften übersandt zu dem Zweck, dass sie den Mitgliedern derselben bekannt und ihnen empfohlen oder von ihnen beurtheilt werden möchten.) — Die Katalogisirung dieser Festgaben scheint mir nothwendig zur vollständigen Charakteristik der einzelnen Philologen-Versammlungen zu gehören. Da aber dieses nach der chronologischen Reihenfolge der Versammlungen zu ordnende Verzeichniss hier eine zu lange Unterbrechung der übrigen Artikel dieses Sachregisters veranlassen würde, so gebe ich dasselbe als Anhang, auf welchen im Register B. bei den Namen der Verfasser oder Verleger der einzelnen Festschriften verwiesen wird. — Nur die in poetischer Form dargebrachten Festgaben sind im nächstfolgenden Artikel „Festgedichte" sogleich hier verzeichnet.

Festgedichte (Begrüssungsgedichte, Tischlieder, Trinksprüche) in Gotha: Gedicht des Ober-Consistorialsecretärs Adolf Bube auf den Tod Ottfried Müller's III, 5.; lat. Ode des Comthurs Eichstädt III, 119—121.; lat. Trinkspruch des Collaborators Ph. H. Welcker III, 128. — in Bonn: Dr. Düntzer's lat. Begrüssungsgedicht IV, 4. — in Ulm: lat. Ode des Prof. Christ. Schwarz V, 5. — in Cassel: lat. Gedicht in 32 Hexametern von Herm. Weissenborn aus Jena VI, 114f., deutsche Uebersetzung desselben VI, 115f. — in Dresden: lat. Gedicht des Prof. Ph. H. Welcker an den Präsidenten Comthur Gottfr. Hermann VII, 109.; des Prof. und Rectors Nobbe VII, 114 f. — in Jena: lat. Begrüssungsgedichte des Dr. Wilh. Tittmann aus Jena IX, 96 f., des Prof. Welcker aus Gotha IX, 97., des Prof. Weissenborn aus Jena IX, 97 f.; deutsches Tischlied von Wilh. Treunert aus Jena IX, 98.; deutscher Aufruf des Directors Schöler aus Erfurt IX, 98 f. — in Basel: eine griechische Festode (οἱ ἀπεσταλμένοι) des Dr. Karl von Speyr X, 141.; 2 deutsche Gedichte des Dr. Reber aus Basel X, 142—144. 147.; 2 desgleichen des Prof. Hagenbach aus Basel X, 144 f. 147 f., ein deutscher Trinkspruch des Pfarrers Dr. Fröhlich aus Aarau X, 146.; ein deutsches Gesellschaftslied des Prof. Kreuser aus Cöln X, 146 f. — in Berlin: ein griech. Gedicht von Friedr. Wilh. Aug. Mullach in dessen Festschrift mit enthalten, s. Anhang (XI). — in Hamburg: ein lat. Begrüssungsgedicht des Dr. Jul. Andr. Henning aus Hamburg XV, 8. — in Stuttgart: ein lat. Begrüssungsgedicht des Dr. Schnitzer aus Stuttgart XVI, 5f. — in Wien: eine lat. Begrüssungsode des Prof. G. Linker aus Krakau, enthalten in einer der Wiener Festschriften, s. Anhang (XVIII). — in Augsburg: eine lat. Begrüssungsode von Heinr. Stadelmann, Studienlehrer in Memmingen XXI,

34. „Viros Eruditissimos Illustrissimos Summopere Reverendos Ad Philologorum Congressum Per Dies XXIV, XXV, XXVI m. Sept. MDCCCLXII Augustae Vindelicorum Celebrandum Confluentes Rite Pieque Consalutat Henricus Stadelmann. Augustae Vindelicorum Ex Officina Volkhartiana. MCCCLXII. 7 pagg. 4°" — in Meissen: lat. Ode des Archidiaconus Freytag in Meissen 4 Bll. 8°. XXII, 16. — in Hannover: ein lat. Gedicht des Dr. Alb. Müller in Hannover XXIII, 216 f., deutsches Tischlied des Redacteurs Ludw. Schulmann in Hannover XXIII, 217—219.; lat. Tischlied des Archivraths Grotefend daselbst XXIII, 221 f. — in Heidelberg: deutsches Tischlied von J. V. Scheffel beim Festmahl im Banketsaal des Heidelberger Schlosses („Das grosse Fass zu Heidelberg") XXIV, 31—33.; Trinkspruch von Hoffmann von Fallersleben XXIV, 222. — in Halle: „Die zehnte Muse". Ein philologischer Festprolog von Prof. Dr. Richard Gosche in Halle (bei der Festvorstellung im städtischen Theater gesprochen von Fräulein Br.); lat. Tischlied des Buchhändlers Dr. Gust. Schwetschke aus Halle beim Festmahle gesungen XXV, 197.

Festreden: des Cultusministers Grafen Leo von Thun bei dem Festmahle in Wien XVIII, x—xii.; des Staatsministers Lichtenberg beim Festmahle in Hannover XXIII, 214 f.; des Obergerichtsanwalts Albrecht bei der Abendunterhaltung in Hannover XXIII, 219—221.

Figur, sprachliche, s. Sprachliche Figur.

***Finnische** Sprache: über ihre Verwandtschaft mit der tartarischen IX, 94.

Flavianus: Vermuthungen über denselben VI, 108.

Formbildung: ihre Bedeutung XVII, 24.

Forum romanum: Vortrag darüber XXIV, 53—63.

Freiheit, persönliche, des römischen Bürgers und die gesetzlichen Garantieen derselben: Vortrag darüber VIII, 21—43.

Furius Bibaculus, M.: Ehrenrettung desselben XII, 60—64.

Gallien, altes: Vortrag über die Napoleonische Karte desselben XXI, 134—139.

Gedächtnissreden: des Directors Dr. Classen in Frankfurt a. M. auf Wolfgang v. Göthe XX, 15—27., auf den Gymnasiallehrer Jul. Deutschle in Berlin, auf Wilh. Drumann, auf Prof. Greg. Wilh. Nitzsch in Kiel, zuletzt in Leipzig, gest. den 6. Juni 1861., auf Ludw. Preller, zuletzt Oberbibliothekar in Weimar XX, 26 f. — des Rectors Prof. Dr. Rud. Dietsch aus Plauen auf Gotthold Ephraim Lessing XXII, 18—42. — des Prof. Dr. Döderlein in Erlangen auf den Geh. Hofrath Prof. Dr. Hand in Jena XII, 16. — des Rectors Prof. Dr. Eckstein aus Leipzig auf den Prof. Ludw. Döderlein in Erlangen XXIII, 32.; auf den Hofrath Oberschulrath Pr. Dr. Val. Christ. Friedr. Rost in Gotha, geb. den 11. Oct. 1789, gest. im Aug. 1862 XXI, 23—25.; auf Johannes Sturm in Strassburg XXIV, 64—70.; auf den Geh. Hofrath Prof. Dr. Friedr. von Thiersch in München, gest. den 25. Febr. 1860 XIX, 33—36. — des Prof. Gerlach in Basel auf den Geh. Hofrath und Oberbibliothekar Friedr. Jacobs in Gotha X, 21. — des Dr. med. et phil. C. Heinrich in Bonn auf seinen Vater C. F. Heinrich, Prof. der classischen Philologie zu Bonn IV, 89—92. — des Comthurs Prof. Dr. Gottfr. Hermann aus Leipzig auf Karl Ottfried Müller in Göttingen III, 60 f., auf Friedr. Wolfgang Reiz VII, 6—11. — des Geh. Hofraths Friedr. Jacobs aus Gotha auf Christ. Gottlob Heyne, Prof. in Göttingen II, 19 f. — des Dr. Onno Klopp in Hannover auf Leibnitz, gest. den 14. Nov. 1716 XXIII, 44—58. — des Prof. Krüger in Braunschweig auf Wilh. Grimm, auf Alex. v. Humboldt XIX, 12., auf Prof. Fr. Nägelsbach in Erlangen, auf Geh. Hofrath Prof. Dr. Friedr. von Thiersch in München XIX, 11. — des Prof. Dr. Lothholz aus Weimar auf Wolfg. v. Göthe und Fr. Aug. Wolf XIV, 135—147. — des Studienrectors Dr. Mezger in Augsburg auf Dav. Höschel, Rector der Schule bei St. Anna und Stadtbibliothekar in Augsburg, geb. den 11. April 1556., gest. den 19. Oct. 1617 XXI, 20.; auf Dr. Conr. Peutinger in Augsburg, geb. den 15. Oct. 1465, gest. den 24. Nov. 1547 XXI, 14.; auf Marcus Welser in Augsburg, geb. den 20. Juni 1558, gest. den 23. Juni 1614 XXI, 16.; auf Hieronymus Wolf, Rector der Schule bei St. Anna in Augsburg, geb. den 13. Aug. 1516, gest. den 8. Oct. 1580 XXI, 18. — des Oberstudienraths Dr. Roth in Stuttgart auf seinen Bruder, den Königl. Baierischen Staatsrath, gest. am 21. Jan. 1852 zu München XVI, 12—25. — des Prof. Dr. Thomas aus München auf Fallmerayer als Schulmann XXI, 52—55. — des Prof. Dr. Zarncke aus Leipzig auf Jac. Grimm, Prof. in Berlin, gest. den 20. Sept. 1863 XXII, 62 f.

***Geffcken's** Bilderkatechismus des 15. Jahrhunderts: Mittheilungen aus diesem Werke XV, 108.

Geisteseigenthümlichkeit und Sprachgestaltung eines Volkes sind innigst mit einander verschmolzen XVII, 20.

Gellius: über eine Stelle desselben I, 22.

Gelon's Dreifuss: Vortrag darüber XXV, 25—37.

Gemälde, merkwürdiges, der Florentinischen Schule aus der Mitte des 15. Jahrhunderts: Bericht darüber XV, 114 f.

Geographie und Geschichte: über die Verbindung beider, s. Geschichte und Geographie.

Geometrie: Dr. Guthe's aus Hannover These über den systematischen Unterricht darin XXIII, 208—210. — Geometrischer Unterricht: des Directors Tellkampf, aus Hannover, These darüber XXIII, 206 f.

Germanen: Deutung dieses Namens XXIII, 195 f. XXIV, 128 f.

Germanistische Section: ihr Ursprung XX, 30.; ihre Verhandlungen in Augsburg: Protokolle darüber XXI, 163—165.; in Meissen XXII, 182—219.

Germanistisch-romanistische Section: ihr Ursprung XXI, 163.; ihre Verhandlungen in Hannover XXIII, 189—197., in Heidelberg XXIV, 122—135., in Halle XXV, 144—157.

Geschäftsordnung der pädagogischen Section: Entwurf einer solchen XI, 111 f. (eine ausführliche G. hat diese Section nie gehabt, s. XXII, 149.).

Geschenke s. Festgaben.

Geschichte: über Art und Weise ihres Vortrags an gelehrten Schulen II, 121 f. — Gesch. und Geographie: Vortrag über ihre Verbindung bei dem Unterrichte in den höheren Classen, und Bemerkungen dazu XXII, 169—181. — Geschichte, alte, ein Gegenstand des Geschichtsunterrichts in Prima: These und Discussion darüber XIX, 99—110. XXIV, 91—99. — Geschichte, griechische, s. Griechische Geschichte. — *Geschichte Ostasiens: über die Perioden derselben als Hauptperioden der allgemeinen Menschengeschichte XIV, 131 f.

Geschichtschreibung, römische: Darstellung ihres gegenwärtigen Standpunktes I, 30—37.

Geschichtsunterricht, über die Methode desselben II, 121 f. VII, 101. — Ueber den Anfang und Ausgang desselben in höhern Lehranstalten I, 41—44.

Geschütze der alten Griechen: Beschreibung derselben XXIV, 223—229.

Geschwornengerichte zu Athen: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu IX, 38—46.

Geselligkeit der Philologen-Versammlungen: verschiedene Arten der ihnen dargebotenen Genüsse XXV, 24.

Gesellschaft, Deutsche morgenländische: Nachricht über die Stiftung derselben VIII, 113. — *Vortrag über Angelegenheiten derselben IX, 93. — *Geschäftsberichte ihres Secretariats XI, 141. XIII, 165. XIV, 130. XXII, 223. XXIII, 177. — *Rückblick auf die Thätigkeit derselben XXII, 223. — s. Bibliothek und Jahresberichte. — fruchtbringende Gesellschaft, ihr Stifter und ihre Wirksamkeit XXV, 118. — Rheinische gelehrte Ges. und der Basler Zweigverein derselben X, 19.

Gesetzgebung des Zaleukos und Charondas: Vortrag über das Wesen derselben und Bemerkungen dazu XVI, 95—110.

Getreide-Dämonen s. Korn-Dämonen.

***Gibea** und Gibeon: Bemerkungen über dieselben XVI, 187.

Glasgefäss, antikes, vorgezeigt und besprochen XXIV, 151.

***Götter,** höchste, der arischen Völker: Vortrag über dieselben XII, 91.

Göttergestalten auf der Ostseite des Parthenonfrieses: Vortrag darüber XXIII, 184—186.

Götternamen: ihr Gebrauch als Eigennamen von Sterblichen, s. Heroen- und Götternamen.

Gothische Wörter s. Wörter.

***Grabschrift** des Darius in Nakschi Rustem: Mittheilung darüber XVI, 187.

Grammatik, psychologisch-historische, eine Aufgabe der Zukunft XVII, 16—29. — Gr., überlieferte: Ursprung und Mängel derselben XVII, 18. — Gr. der classischen Sprachen ruhte noch auf einer abstracten, ungeschichtlichen Grundlage, sie muss eine neue Bahn suchen XVII, 16 — Gr., deutsche, lateinische und griechische: parallele Behandlung derselben, s. Parallelgrammatik. — Grammatik, griechische, zu Halle erschienene, der letzte Spross der Melanchthon'schen XXIV, 7.

Griechenland und Aegypten: über den Zusammenhang zwischen beiden nebst Bemerkungen dazu V, 144—148. — des Oberbibliothekars Dr. Preller Mittheilungen über seine Reise in Griechenland XIII, 82—84. — Ueber den jetzigen Zustand des öffentlichen Unterrichts darin V, 163—181.

Griechische Geschichte: über zwei verjährte Vorurtheile in derselben X, 31—40.

Griechische Literatur: über ihre Wiederbelebung in Italien XXIII, 71—83.

Griechische Schriftprobe und Bemerkungen darüber XIX, 68—70.

Griechische Sprache: Vortrag über die Geschichte derselben und Bemerkungen dazu V, 43—143. — Ueber die Aussprache derselben XII, 23 f., XX, 183—195. — Ob der Unterricht in der gr. Sprache zu beschränken und die Methode dabei zu modificiren sei: Besprechung dieser Frage X, 124—129. — Griechische und lateinische Sprache:

über ihr Verhältniss zu einander XV, 40—48.; ihr verschiedener Charakter XVII, 22.

***Grimm's,** Jac., „Ursprung der Sprache", Vortrag über diese Schrift XIII, 168.

Gymnasien, über die Einrichtung ihrer Classen und die dem Lateinischen, Griechischen und Deutschen zuzutheilende Stundenzahl XI, 123—126. 138—140.

Gymnasialpädagogik: was der Verein der Philologen und Schulmänner in seinen 6 ersten Versammlungen dafür geleistet habe IX, 67 f.

Hamilton'sche Methode: über eine Modification derselben und ihre Verbindung mit der gewöhnlichen Lehrweise V, 32 f., 181—183.

***Handelsverbindungen** der westlichen Phönizier mit dem Zinn- und Bernsteinlande XIII, 168.

Handschreiben Seiner Majestät des Königs Johann von Sachsen an den Prof. Dr. Zarncke in Leipzig XXII, 65. — Seiner Excellenz des Cultusministers Herrn Dr. von Mühler an das Präsidium der 25. Philol.-Versammlung XXV, 12.

***Handschriften,** Pariser, persischer Uebersetzungen mehrerer Bücher des alten Testaments, besonders auch der Psalmen X, 130.

***Häschim,** ein Vorfahr Muhammed's, Vortrag über denselben XIII, 166.

Hasta amentata s. Wurfübungen.

Hauptbaustile: Vortrag über den Ursprung derselben und Bemerkungen dazu XV, 35—40.

Haus, römisches: einige dasselbe betreffende Streitfragen XX, 94 f.

***Haussa-Sprache:** Vortrag darüber X, 130.

Hebräisch s. Neuhebräisch.

Heidelberger Sammlungen: Mittheilung über die Geschichte derselben XXIV, 137 f.

Heidelberger Umgegend: Vortrag über die römische Vorzeit derselben XXIV, 140—146.

Heidelberger Universität: über die Entwickelung und die Schicksale der Philologie und des Humanismus in derselben XXIV, 2—14.

Heldengedicht, altfranzösisches: La prise de Pampelune XXII, 200.

***Henoch:** über die Entstehungszeit dieses Buches XII, 91.

Herakles-Torso, vatikanischer: über seine Entstehungszeit XVI, 157—176.

Herkulanische Rollen, s. Rollen.

Hermeneutik und Kritik, archäologische: Vortrag darüber XXI, 55—60.

Heroen- und Götternamen: Vortrag über ihren Gebrauch als Eigennamen von Sterblichen, und Bemerkungen dazu X, 75—87.

Hesiodeische Weltalter, s. Weltalter.

***Hieroglyphen-Inschrift,** neue, mit griechischer Uebersetzung: Vortrag darüber VII, 107.

Hippolytus: Bemerkungen über denselben XV, 111.

Historischer Unterricht s. Geschichtsunterricht.

Homer: über den gegenwärtigen Zustand der Homerischen Kritik, Vortrag nebst Bemerkungen dazu III, 44—55. — über die Kritik desselben, besonders der Odyssee, vornehmlich auf Grund einiger Wiener Handschriften XVII, 43—51. — Homer's Ilias: Vortrag über das 2. Buch derselben VIII, 73—77. — Homer's Odyssee: Vortrag über den Zusammenhang und die Bestandtheile derselben, und Bemerkung dazu XXI, 34—51.

Homerische Beiwörter, stehende: Vortrag zur Beurtheilung derselben XXI, 102—107. — Hom. Wörter, einige schwierige: Erklärung derselben VIII, 92—94. — Hom. Sprache, s. Sprachforschung.

Horatius: über Spuren seiner Bekanntschaft mit Sallustius' Historien XX, 117—120. — Horatius' lyrische Gedichte: Vortrag über Interpolationen in denselben, und Bemerkungen dazu XXV, 84—90. — Einige in kritischer Hinsicht besonders bemerkenswerthe Oden desselben (I, 1., III, 30., IIII, 8.): Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XVII, 100—112. — Horat. carm. I, 28.: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XII, 51—60. — Horat. epod. 16.: Bemerkung darüber nebst Gegenbemerkungen XXII, 138—146. — Horat. de arte poet. v. 366—407. ed. Dillenb.: Anfrage darüber und Bemerkungen dazu XIV, 95—102. — Horat. sat. I, 4, 80—85.: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXIV, 152—158. — Horat. sat. I, 10, 36—39.: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXIV, 161—166. — Horat. sat. II, 6, 36 fg.: einleitende Worte zu dieser Stelle und Discussion darüber XXIII, 58—65.

Humanismus und Realismus: über das Verhältniss zwischen beiden X, 106 f. — Ueber die Entwickelung und die Schicksale des Humanismus in der Universität Heidelberg XXIV, 2—14. — Humanismus, deutscher, sehr verschieden vom italienischen XXIV, 6.

Humanisten in Heidelberg zur Zeit des Kurfürsten Philipp I. XXIV, 3 f.

Humanitätsstudien, ob sich diese wirklich gleichsam überlebt haben und etwas Anderes in dem Jugendunterrichte an ihre Stelle treten müsse? Besprechung dieser Frage X, 124 f.

Humboldt'sche Lehren: Fruchtbarkeit derselben XVII, 16 f., 20 f.

Hundstagsferien: These des Rectors Prof. Dr. Eck-

stein aus Leipzig über die Beseitigung derselben XXV, 93. 192.

Hymnen, Orphische, s. Orphische Hymnen.

Hymnus, angeblicher, auf Poseidon: Mittheilung über die italienische Uebersetzung desselben und Bemerkungen dazu IX, 56—62.

***Jahresbericht,** wissenschaftlicher, der Deutschen morgenländischen Gesellschaft über das Jahr 1850. XI, 141., über 1856. XVI, 188., über 1856/57. XVII, 134., über 1862/63. XXII, 224., über 1863/64. XXIII, 177., vgl. Uebersicht.

***Jakut's** Wörterbuch der arabischen geographischen Homonymen (Moschtarek): über die doppelte Recension dieses Werkes VII, 105.; Wüstenfeld's Bemerkungen über seine Ausgabe desselben XXIII, 177.

***Ibn** Hischam's Werk über das Leben Muhammed's, Bericht über ein vollständiges Exemplar dieses Werks XVI, 187.

Ich: dieses Wort gehört nicht zu den am frühesten entstandenen XVII, 25 f.

***Ichwânassafâ,** die (Brüder der Reinheit), Vortrag über dieselben XXII, 224.

Ideenkreise: Vortrag über den Zusammenhang aller alten XXI, 86—94.

***Jerusalem:** Vortrag darüber XVI, 188.

Ilias, s. Homer.

Imagines, s. Bilder.

Inclination, Messungen derselben XXV, 180.

Inschrift, griechische: Vortrag darüber XII, 49—51. — Inschr., kleine, neu mitgetheilte, welche zur Beurtheilung der Frage über die Echtheit der Urkunden in den attischen Rednern beiträgt: Vortrag darüber XXV, 79—84. — Inschriften, Mainzer, s. Mainzer Inschriften. — Inschr., Phrygische, s. Phrygische Inschriften. — *Inschriften, neukarthagische, über die Entzifferung derselben XIII, 166. — *Inschriften: über 2 in Nord-Afrika gefundene lateinisch-palmyrenische XVII, 135. — *Inschriften, einige neuerdings in Petra entdeckte, in sinaitischem Schriftcharakter, Erläuterung derselben XIV, 133.

Inschriftenkunde, deutsche: Vortrag über die neuesten Entdeckungen auf ihrem Gebiete XXIV, 125 f.

Interjectionen XVII, 22. 24.

Io: Wanderungen derselben XX, 31—40.

Johannis Sarisberiensis Entheticus de dogmate Philosophorum, ed. Chr. Petersen. Hamburgi 1843. 8., Beantwortung der Frage: Welche Beiträge und Aufgaben für die Kenntniss des classischen Alterthums gibt dieses Werk? VI, 106—109.

***Josua,** das Buch: Nachweis, dass dasselbe nicht nur die Eroberung von Palästina durch Israel erzähle, sondern auch die Vertheilung und Besitznahme desselben durch die einzelnen Stämme X, 130.

Italiens älteste Bevölkerung: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XIII, 26—38.

Juvenal. IX, 118—123: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXIV, 166—168.

Kaiser, römische: über ihre tribunicische Gewalt XVIII, 102—118.

Kandelaberbasis, dreiseitige, in der Dresdener Antikensammlung: Vortrag darüber VII, 88—100.

Kanzleien, deutsche, ihr Einfluss auf die Rechtschreibung XXV, 120.

Karte, Napoleonische, s. Gallien.

***Kaswini's** Kitab atsar el-bilad: über Wüstenfeld's handschriftliche Hülfsmittel für seine Ausgabe dieses Werks IX, 93.

Katapulte: Abbildung und Beschreibung derselben XXIV, 224—226.

Kegelschnitte, ob dieselben zum Lehrstoffe der höhern Schulen gehören XXIII, 201—203. XXV, 180—184.

***Keilinschrift:** über die sogenannte medische XI, 141.

Kimbern und Teutonen: Vortrag über sie VIII, 63—70. 73.

Klosterschulen VII, 12.

Könige, dorische, von Argos: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XIV, 36—50.

Korn-Dämonen, Bericht über eine sie betreffende Abhandlung XXV, 149 f.

Kriegswesen, antikes: dreierlei Darstellungen aus demselben XXIV, 30 f.

***Krijâjogasâra:** theilweiser Vortrag eines daraus übersetzten Märchens XV, 108.

***Krishna's Geburtsfest:** über einige darauf bezügliche Data XII, 91.

Kritik, philologische: Vortrag über einen Mangel der jetzigen und Bemerkungen dazu IV, 32—36. — Kritik und Hermeneutik, archäologische: Vortrag darüber XXI, 55—60.

Kritisch-exegetische Section nur gebildet in Heidelberg 1865, Verhandlungen derselben XXIV, 152—168.

Kunst, bildende: Vortrag darüber XXI, 77—86. — K., phönikische, s. Phönikische Kunst.

Kunstsammlung, christlich-archäologische: über ihre Gründung bei der Universität zu Berlin, und das Verhältniss der christlichen zu den classischen Alterthümern XI, 77—95.

Kunststil, hieratischer: über die Beibehaltung und Modification desselben in den spätern Epochen der alten Kunst VII, 88—100.

Kunstwerke, einige, des Alterthums: Vortrag über ihre Entstehungszeit und Bemerkungen dazu XVI, 157—176.

Kupferdruck, wie nahe ihm schon die Alten gewesen seien X, 51—53.

Kupferstechkunst: über die Anfänge derselben und über die Varronischen Imagines X, 53—61.

Landesschulen zu Meissen, Schulpforta und Merseburg (später nach Grimma verlegt), ihre Gründung und trefflichen Lehrer VII, 14.

Lanzen, alte: Vortrag über die Einrichtung derselben XXV, 171—176.

Laokoons-Gruppe, über ihre Entstehungszeit VIII, 50—61. XVI, 157—176. Streitfrage darüber XXIV, 13.

Lateinische Sprache: ihr Charakter und ihre Geschichte sind zu erforschen XVII, 23. — Ihre Umgestaltung steht mit den Epochen der staatlichen Entwickelung der Römer in engster Verbindung und Wechselwirkung XVII, 28 f. — Andeutungen über ihr Verhältniss zur griechischen XV, 40—48; verschiedener Charakter beider XVII, 22. — Falsche Auffassung und Behandlung ihrer Grammatik, und üble Folgen davon XVII, 19 f. — Ueber ihr Verhältniss zum Romanischen in der Bedeutung der Wörter XXIII, 193 f.

Lateinisch Schreiben und Sprechen: Vertheidigung der Uebung darin II, 68—72. — Verhandlungen über die Frage, in welcher Ausdehnung namentlich das erstere auf Gymnasien beizubehalten sei IX, 89—92.

Lateinische Sprechübungen und lat. Interpretation der Classiker: These über den Nutzen derselben und Discussion darüber XVIII, 142—158.

Lautes Lesen und Recitiren der Classiker XIX, 97—99.

Lautverhältnisse der romanischen Sprachen: Bemerkung darüber XXIII, 195.

Lectüre, griechische: Vortrag über diese und deren Verbindung mit der griech. Culturgeschichte auf der obersten Stufe der Gymnasialbildung, und Bemerkungen dazu IV, 10—22. 95—98.

Lehrbuch der christlichen Religion für die obern Gymnasialklassen: Vorschlag dazu III, 80—84. — Lehrb., historisches, zu befolgende Grundsätze bei seiner Abfassung für die protestantischen Gymnasien Bayerns I, 44—49.

Lehr- und Redefreiheit in Athen: Vortrag über die Grenzen derselben und Bemerkungen dazu VIII, 94—108.

Leipziger Gymnasien: Die Thomasschule und die Nikolaischule VII, 14. — Universität: ihre Gründung VII, 12., Lehrer derselben VII, 12—14.

Leukothea s. Bild.

Lexikon, griechisches: Mittheilung über die Bearbeitung eines solchen I, 13 f. — arabisches, s. Arabisch. — vgl. Wörterbücher.

Lexikographie, allgemeine sprachvergleichende: über die Idee derselben VII, 69—79.

***Libanon,** nördlicher: Vortrag zur Geographie und Statistik desselben XII, 91.

Linguistische Fragen V, 14—18.

Logarithmen, fünfstellige: des Directors Tellkampf aus Hannover Thesis über den Gebrauch derselben XXIII, 212. (vgl. S. 203.).

Logik und Sprache: die Gesetze beider sind nicht identisch XVII, 16. 18 f.; schlimme Folgen der irrigen Annahme dieser Identität XVII, 19.

***Lokaniti,** Sprüche daraus übersetzt und vorgetragen XV, 108.

Lyrik, griechische: über die früheste Entwickelung derselben XVII, 51—66.

Lysianische Rede im Platonischen Phädrus: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XVIII, 93—101.

***Maasse**: Längen- und Hohlmaasse der Hebräer, Vortrag darüber VII, 105.

Mainzer Inschriften, unedirte: Vortrag darüber XXIV, 147—151.

***Mameluken-Münzen,** in Askalon aufgefundene VII, 106.

Marathonische Ebene: Darstellung ihrer Oertlichkeit I, 37—39.

Mathematik: Versuche, dem calculativen Theile derselben eine wissenschaftliche Grundlage zu geben, sowie über die darauf gegründete Methode des mathematischen Unterrichts an gelehrten Schulen III, 110—115. — s. Elementarmathematik.

Mathematiker, griechische: Eintheilung ihrer Werke I, 21. — Vorschlag zur Herausgabe einzelner II, 97.

Mathematische Arbeiten, schriftliche, der Schüler: des Conrectors Helmes aus Celle Thesis darüber XXIII, 208., vgl. 211.

Mathematischer Lehrstoff: des Prof. Wittstein aus Hannover Thesis über den Umfang desselben auf den höhern Schulen und Debatte darüber XXIII, 200—206.

Mathematische Section, ihr Ursprung XXIII, 30

f. — ihre Verhandlungen in Hannover XXIII, 198—213; in Halle XXV, 177—189.
Mathematischer Unterricht: These über die für ihn im Lehrplane zu bestimmende Stundenzahl und Debatte darüber XXV, 187—189.
Medaillen, s. Denkmünzen.
Meissnischer Dialekt: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXII, 212—218.
***Menschenopfer** bei den alten Indern: Vortrag darüber XXII, 224.
Merovingische Urkunden: über die Merkmale ihrer Echtheit oder Unechtheit, und Bemerkungen dazu X, 106.
Metrik: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XII, 25—39. 43.
Mexikanische Alterthümer: über ihre Sammlung im Museum zu Basel X, 21—30.
Militärerziehung, wissenschaftliche: Vortrag darüber VII, 17—22., Bemerkungen dazu VII, 32 f.
***Mischnah:** über die Sprache derselben VII, 105.
Mithrasbilder: Bemerkungen darüber XXIV, 138 f.
Mittelalter, letztes Jahrhundert desselben: Schilderung der damaligen Zustände X, 11—13.
Mittelniederländische Dichtung: Vortrag über Wesen und Verlauf derselben und ihre Beziehungen zur mittelhochdeutschen, und Bemerkungen dazu XXV, 154—157.
Modi: Abhandlung darüber I, 11.
Mommsen's Römische Geschichte: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XIV, 50—66.
Monumentale, insbesondere christlich-monumentale Studien: Vortrag über ihre Einführung in den Gymnasialunterricht XXIII, 85—101.; Thesen, welche diese Einführung betreffen, und Debatte darüber XXIV, 105—118.
Morgenländer in Europa: Vortrag darüber XXIV, 33—47.
Moschus: Nachricht über 2 Blätter aus demselben X, 105.
Motive, dramatische, der alten Kunst: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XX, 45—54.
Münzen der Damarete: Vortrag darüber XXV, 25—37. — Münzen, kleine, ägyptischen Fundortes, die aus der Schledehaus'schen Verlassenschaft herrührend sich jetzt in den Sammlungen zu Göttingen und Osnabrück befinden XXIII, 182. — *Vortrag über einige arabische Münzen VII, 106; über eine Sendung derselben XVI, 187. — *Bericht über 24 seltene und werthvolle muhammedanische Münzen XV, 108.
***Münzkunde,** orientalische: Olshausen's Vortrag über seine neuesten Entdeckungen auf dem Gebiete derselben VII, 106.
Museum, königliches, in Berlin: kurze Beschreibung desselben XI, 41 f.
Musik, vorpythagoreische, bei den Griechen IX, 68—78.
Mysterien Griechenlands: über ihre ethische Bedeutung X, 91—97.

***Nabukadnezar's** Münzbild im Berliner Antiquarium: Vortrag darüber XXII, 223; über die Legende und Etymologie dieses Namens XXII, 223.
Namenverzeichniss, mittelhochdeutsches: Bemerkungen darüber XXIII, 194.
Negationen, griechische I, 11—13.
***Nehemia:** Beiträge zu den Untersuchungen über dieses Buch XIII, 166.
Nereiden-Monument von Xanthos: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XIX, 61—67. 69.
***Neuhebräische** Literatur: über fremde Sprachelemente in derselben und ihre Bedeutung für die Philologie überhaupt VII, 107. — *Neuhebr. Lit. des Mittelalters: das Studium ihres religionsgesetzlichen (Halachischen) Theiles bietet der Geschichtswissenschaft Gewinn dar, vorzugsweise in Rücksicht auf die deutsche Geschichte XXIII, 178.
Nibelungen-Handschrift C.: Geschichte derselben XXIV, 130—133.
Niebuhr's Ansicht von der Richtigkeit der Darstellung, welche Fabius Pictor von der römischen Verfassungsgeschichte gegeben hat: Vortrag über diese Ansicht und Bemerkungen dazu XV, 52—63.
Ninive: Vortrag über die neuesten Entdeckungen in seinen Ruinen und Bemerkungen dazu VIII, 18—20.
Nominalismus und Realismus: ihr Kampf auf der Heidelberger Universität XXIV, 3.
Normalsprache fälschlich für das Lateinische und Griechische angenommen XVII, 19 f.
***Nossairier:** Vortrag über dieselben XXIII, 178.

Oden s. Festgedichte.
Odin I, 29 f.
***Omajjaden** s. Abbasiden.
Orakel, Delphisches, s. Delphisches Orakel.
Orient: kurzer Ueberblick über einige Sprachen desselben XXIV, 194—199. — *Petermann's Mittheilungen über seine Reise im Orient XV, 109.
***Orientalische** Studien: über die grosse Ausdehnung und Bedeutung, welche diese in der neueren Zeit gewonnen (in de Wette's Eröffnungsrede der orient. Section) X, 130.
***Orientalisten-Verein:** über den Hauptzweck seiner Versammlungen VII, 104.

Orientalistische Section: ihr Ursprung VII, 2; ihre Verhandlungen in Dresden VII, 103—107; in Darmstadt VIII, 113 (ein weiterer Bericht fehlt); in Jena IX, 93—95; in Basel X, 130; in Berlin XI, 141; in Erlangen XII, 91; in Göttingen XIII, 165—168; in Altenburg XIV, 130—134; in Hamburg XV, 108 f.; in Stuttgart XVI, 187 f.; in Breslau XVII, 134 f.; in Wien XVIII, 178—180 (über Braunschweig, Frankfurt a. M. und Augsburg ist kein Bericht hier gegeben); in Meissen XXII, 223 f.; in Hannover XXIII, 177 f.; in Heidelberg XXIV, 72 f. (nebst der nur von dort vollständig mitgetheilten Eröffnungsrede dieser Section XXIV, 194—199); über Halle fehlt der Bericht.

Orphische Hymnen: (schriftlich eingesandter) Vortrag über den Ursprung derselben XXIII, 124—127.

Orthographie s. Regelung u. Rechtschreibung.

* **Osiander's** Nachlass: Mittheilungen darüber XXIII, 178.

Pädagogische Section: Vorschlag zur Bildung einer solchen V, 7; erster Versuch derselben in Darmstadt s. VIII, 111—113 (vgl. XXIV, 13 f., Karl Friedr. Hermann's Urtheil darüber XXIV, 14); festere Bildung derselben zuerst in Jena: ihre Verhandlungen in Jena IX, 89—92; in Basel X, 124—129; in Berlin XI, 111—140; in Erlangen XII, 75—88; in Göttingen XIII, 148—163; in Altenburg XIV, 107—129; in Hamburg XV, 76—105; in Stuttgart XVI, 128—155; in Breslau XVII, 114—133; in Wien XVIII, 121—177; in Braunschweig XIX, 83—111; in Frankfurt a. M. XX, 140—195; in Augsburg XXI, 111—161; in Meissen XXII, 149—181; in Hannover XXIII, 128—177; in Heidelberg XXIV, 82—121; in Halle XXV, 93—141.

Paläographie, griechische: Vortrag darüber XXV, 42—48.

* **Palästina:** Berichte über 2 Reisen dahin X, 130. XIII, 168.

Palla der Römerinnen: Vortrag darüber, s. Toga.

Pallas, altgriechische, und die dreiseitige Kandelaberbasis in der Dresdener Antikensammlung und die Beibehaltung und Modification des hieratischen Kunststils in den spätern Epochen der alten Kunst: Vortrag darüber VII, 88—100.

* **Pantschatantra:** Vortrag über dasselbe XV, 109.

Papierabdrücke griechischer Inschriften, ihr Nutzen XXV, 164.

Parallelgrammatik der deutschen, lateinischen und griechischen Sprache: Anregung dazu III, 115 f.; Vortrag über dieselbe und Bemerkungen dazu IV, 22—32, vgl. IV, 81 f.; ihre Verurtheilung, sofern sie auf Becker'schem Schema beruht XVII, 17.

Parnass und seine Umgebung: Skizze beider XIV, 68—85.

* **Parsen:** über ihre Weltanschauung in den verschiedenen Epochen ihrer Entwickelung XII, 91.

Parthenonfries: Vortrag über die Göttergestalten seiner Ostseite XXIII, 184—186.

Parthenon-Sculpturen: Vortrag über die kritische Behandlung derselben mit Vorlegung von Probeblättern einer vorbereiteten Gesammtausgabe des Parthenons XXV, 159—162.

Pasquinogruppe, sogenannte: Vortrag über eine neue Ergänzung derselben XXV, 170.

Passionsspiel, das älteste deutsche: Vortrag darüber XXII, 185.

Periodische Schriften der deutschen Philologie: Mittheilungen und Bemerkungen darüber XXII, 186—189.

* **Persien:** Mittheilungen über Blau's Reise in demselben XVII, 134.

Pfeifen, antike: Frage über den Gebrauch derselben XVI, 66—73.

Phalerä, römische: Vortrag darüber XIX, 58—60.

Philipp, König von Makedonien: Vortrag zur Charakteristik desselben XV, 25—32.

Philologen-Versammlungen: ihre Gründung XXV, 14, Zweck derselben XXV, 15 f., ihre Statuten XXV, 19, ihre Bedeutung XXV, 23 f., ihre Zeit XXV, 17, Ortswahl derselben XXV, 17, verschiedene Zahl ihrer Theilnehmer und Präsidenten XXV, 18, verschiedene Lokale ihrer Sitzungen XXV, 18, Sectionsbildung derselben (pädagogische, orientalistische, germanistische u. romanistische, archäologische, mathematische, kritisch-exegetische) XXV, 9 f. 19 f. — Wirksamkeit derselben XXV, 9. 20—23, nach ihren Beschlüssen ausgeführte Büste und Medaillen, erlassene Diplome und Adressen XXV, 23, darin gehaltene Nekrologe XXV, 23. — Klage über ihre unterlassene Beförderung grösserer, nur mit vereinigten Kräften ausführbarer philologischer Unternehmungen XXV, 22 f. — Begrüssungsschriften für dieselben XXV, 23. — Geselligkeit dieser Versammlungen und verschiedene ihnen dargebotene Genüsse (theatralische, musikalische, Bälle, Spazierfahrten, Festmahle) XXV, 24. — Zukunft derselben XXV, 24 f.

Philologie: Deutung ihres Namens VIII, 6. vgl. XI, 19. — Bedeutung und Werth derselben als geistiges Bildungsmittel I, 4—6. II, 6—10. III,

7—17. IV, 42—52; ihre Bedeutung für das Staatsleben und die Nationalerziehung der Gegenwart I, 39 f., ihr Verhältniss zu unserer Zeit II, 11—18. XII, 9—15. — Vortrag über den scheinbaren Verfall derselben und des philologischen Studiums V, 8—14. 34 f. — Ein Stillstand oder eine unselbstständige Bewegung derselben ist nur scheinbar XVII, 18. — Vertheidigung derselben gegen Schmähungen der Gegenwart VII, 34. — Ihr Umfang und ihre nahe Berührung mit den orientalischen Studien, und Abwehr der gegen sie gerichteten Angriffe XI, 14—25. — Ueber ihre Entwickelung und ihre Schicksale in der Universität Heidelberg, nebst einigen allgemeinen Betrachtungen über die Aufgabe der Philologie in der Gegenwart, wie über ihre Zukunft XXIV, 2—20. — Vortrag über ihre Beziehungen zur Psychologie XXII, 75—82. — Phil., reale und sprachliche, 2 gleichberechtigte Theile Eines Ganzen, ihre verschiedene Stellung zu diesem Ganzen XVII, 15 f. — Phil., classische, ihre Stellung zur allgemeinen und vergleichenden Sprachwissenschaft XVII, 16. — Ueber ihr Verhältniss zu den modernen Philologien XVIII, 1—4. — Eine grosse Aufgabe der classischen Phil. ist, eine Geschichte der class. Sprachen zu liefern und eine Grammatik, welche auf der Voraussetzung und Kenntniss derselben ruht XVII, 21. — s. Studien, philologische. — Philologie, deutsche, s. Deutsche Philologie. — Philologie, romanische, s. Romanische Philologie. — *Philologie, biblische: über ihr Verhältniss zur orientalischen XXIII, 177.

Philologischer Unterricht, s. Unterricht, philologischer.

Philosophie: über den Gang und die Methode des Gymnasial-Unterrichts in derselben II, 63—67.

Phönikische Kunst und ihr Verhältniss zu der griechischen: Vortrag darüber XVI, 73—83.

Phonetisches Kunststück XII, 65.

Phonische Figuren: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XIX, 43—56.

Phonologie: Vortrag darüber V, 14—26. 42.; über ihre Aufgabe XII, 19—23.

Phrygische Inschriften: Vortrag darüber XXII, 82—103.

Physik: über die Wichtigkeit des Unterrichts darin XV, 91—95.

Physikalische Aufgabe, ob eine solche bei der schriftlichen Abiturientenprüfung zu stellen sei: These darüber XXV, 184—186.

Pilum, römisches: Vorträge darüber XXI, 139. 152. XXV, 171—176. — Pila, antike: über Nachbildungen derselben und Wurfversuche damit XXIV, 207 f.

Pindar: Vortrag über denselben XVI, 110—113. — Sein zweites olympisches Epinikion übersetzt nach dem Originalmass, und Bemerkungen dazu XII, 40—43.

Plato: über seine schriftstellerischen Motive II, 21—26. — Seine Schriften: These über die daraus zu treffende Auswahl für die Gymnasial-Lectüre, und Debatte darüber XVIII, 127—141. — Vortrag über den gegenwärtigen Stand der Platonischen Forschungen XXV, 54—70. — Plato und Aristoteles in ihrem Gegensatze parallelisirt mit Schelling und Herbart, und Bemerkungen dazu VI, 75—81.

Plinius: Kritik desselben s. Repertorium. — Seine naturalis historia: Bericht über Sillig's Ausgabe derselben I, 23 f. — Plinianischer Palimpsestus, kürzlich aufgefundener: Vortrag über denselben XV, 64—69.

Poesie, älteste, der Griechen, als gemeinsame Quelle Homer's und Hesiod's XIX, 36—43. — Poesie, älteste, der Römer: Vortrag darüber X, 107—121.

Polyklet's Ausspruch bei Plutarch: Einführung einer darüber abgefassten Schrift XXIII, 181 f., vgl. 187.

Porträtbüste, weibliche, s. Büste.

Präpositionen: Vortrag über die Classification derselben und Bemerkungen dazu VI, 72—74.

***Präteritalbildung** des persischen Verbums XVIII, 178 f.

***Prakrit-Manuscript:** über ein merkwürdiges, wahrscheinlich einziges, in Berlin IX, 94.

Preisfrage des Stadtraths Suringar von Leeuwarden II, 27.; Bericht darüber III, 73.; ihre Beantwortung IV, 68—74.

Priesterthum der Arvalbrüder: Vortrag darüber XVII, 67—97.

Prise, la, de Pampelune, ein altfranzösisches Heldengedicht: Skizze eines Vortrags darüber XXII, 200.

Programme: Dr. Eckstein's aus Leipzig Vorschlag darüber XXIII, 83 f.

Provençalische und romanische Literaturen: über das Zusammenwirken deutscher und französischer Philologie zur Wiederherstellung derselben (franz. Vortrag) IV, 36—41.

***Psalmen:** Vortrag zur Kritik derselben XII, 91.

Psychologie, geschichtliche, der alten Völker, wie sie gewonnen wird XVII, 21. — Ueber die enge

Verbindung der Psychologie mit der Philologie XXII, 75–82.

Quantitätsbezeichnung, verschiedene, im Deutschen XXV, 136–138.

Quintilian. X, 1, 101: Interpretation dieser Stelle XV, 50 f.

***Räthsel,** ein johanneisches, und dessen aramäische Lösung XIV, 133.

Rauchen der Alten: Frage darüber, nebst Vorzeigung einiger antiken Pfeifen XVI, 66—73.

Realismus und Humanismus: über das Verhältniss zwischen beiden X, 106 f. — Realismus und Nominalismus: ihr Kampf auf der Heidelberger Universität XXIV, 3.

Realschulen: Vertheidigung derselben III, 74 f.

Realschullehrer: ob ihrer bei der Einladung zur Versammlung ausdrücklich zu gedenken sei VIII, 78 f. IX, 20—23.

Recht, römisches: 2 Fragen über das röm. Strafrecht I, 22.

Rechtschreibung, deutsche: Zacher's Vortrag darüber XXV. 116—140, zu verschiedenen Zeiten verschieden XXV, 118, in den Wittenbergischen Drucken Lutherischer Schriften XXV, 118; Zeit und Urheber der ersten durchgreifenden Regelung derselben XXV, 118; falsches Verfahren dabei XXV, 119; Literatur und verschiedene Principien derselben XXV, 119—121. 133—136. — Lateinische: These und Discussion darüber XX, 174—183.

***Rechtsquellen,** morgenländische: über die Nothwendigkeit genauerer Erkundung derselben XVI, 187.

Recitiren der Classiker XIX, 97—99.

Reden (ausser Eröffnungs- und Schlussreden): des Dr. Schmid aus Jena in Nürnberg I, 27 f.; des Geh. Hofraths Friedr. Jacobs aus Gotha in Mannheim über Christian Gottlob Heyne und über sich II, 19 f.; des Prof. Welcker (schriftlich nach Bonn gesandte) IV, 42—52; des Hofraths Fr. Thiersch aus München in Cassel VI, 12 f. — s. auch Ansprachen, Dankreden, Dank- und Abschiedsreden, Festreden, Gedächtnissreden.

Redeactus s. Redeübungen.

Redefreiheit in Athen, s. Lehr- und Redefreiheit.

Redetheile: ihre verschiedene Ausbildung XVII, 22.

Redeübungen, öffentliche, (Redeactus) der Schüler: These und Discussion darüber XXII, 155—163.

Regelung der deutschen Schreibung: Thesen darüber XXV, 132—140. 142.

Relief zu Cleve XV, 111. — Relief in Wiltonhouse und ein Relief in Cambridge: Vortrag über beide XXIII, 183.

Religion, griechische, und die bildende Kunst: Vortrag darüber XXI, 77—86. — Rel., alt-italische: Vortrag über dieselbe VII, 52—55, Bemerkungen dazu VII, 66.

Religionsgeschichte, griechische: Vortrag über ihre Epochen und Bemerkungen dazu XX, 54—77.

Repertorium für die Kritik des Plinius: des Hofraths u. Prof. E. F. Wüstemann aus Gotha Vorschlag zu seiner Gründung XV, 110 f.

***Revolution** unter dem falschen Smerdis: über die Bedeutung derselben XVI, 187.

Rollen, Herkulanische I, 14—19.

Roms Gründung: über das Verhältniss der Ueberlieferung zur Geschichte in Beziehung darauf XI, 31—39.

Romanisches und Lateinisches: über ihr Verhältniss in der Bedeutung der Wörter XXIII, 193 f. — Romanische Literatur, s. Provençalische Literatur. — Romanische Philologie: Vortrag über die Entstehung, Bedeutung, Zwecke und Ziele derselben XXII, 190—199. — Romanische Sprache: Bemerkungen über ihre Lautverhältnisse und über ihren Entwickelungsprocess XXIII, 195. — Romanische Sprachen: Vortrag über ihr Verhältniss zum Lateinischen VII, 35—52, Bemerkungen dazu VII, 66—68.

Rudersystem der antiken Kriegsschiffe und dessen Darstellung auf Gemmen, Reliefs und Wandgemälden: Vortrag darüber XXV, 170 f.

Runen als Bilderschrift: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXII, 200—203.

Runenschrift: Mittheilung darüber XXIV, 125. — Hohes Alter ihres Gebrauchs und theilweise Uebereinstimmung derselben mit anderen Alphabeten XXV, 117.

S-Laute, verschiedene, im Deutschen, und ihre Schreibung XXV, 128—130. 139 f.

Sallust: Vortrag über richtige Auffassung und Würdigung desselben, und Bemerkungen dazu XVI, 27—40.

***Samaritaner:** über die Theologie und Schrifterklärung derselben XVII, 134.

***Sanskrit-Studien:** Bericht über den Zustand derselben in Indien XXII, 224.

Saturnischer Vers, s. Vers.

Satzlehre: sie muss wie alle anderen Theile der Grammatik einen geschichtlichen Process darstellen XVII, 28. — Vortrag über die deutsche Satzlehre I, 14.

Schematologie: Antrag auf Anerkennung dersel-

ben als einer Hülfswissenschaft der Archäologie, und Bemerkungen dazu XV, 113 f.

Schild der Athene Parthenos des Phidias: über eine Nachbildung desselben XXIII, 182 f.

Schildrelief aus Athen im britischen Museum: Vortrag darüber XXIII, 182 f.

Schlangensäule, sogenannte, zu Constantinopel: Bemerkungen darüber XXV, 164 f.

Schleswig-Holstein: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XI, 28—31.

Schlussreden in den Philologen-Versammlungen: des Prof. C. Fr. Nägelsbach in Nürnberg I, 49—51; des Geh. Hofraths Friedr. Jacobs in Gotha III, 116—118; des Prof. Dr. Fr. Ritschl in Bonn IV, 94; des Rectors Dr. Moser in Ulm V, 183 f.; des Prof. Dr. Th. Bergk aus Marburg in Cassel VI, 109 f.; des Gymnasial-Directors Dr. Karl Friedr. Weber in Cassel VI, 110 f.; des Comthurs Prof. Dr. Gottfr. Hermann aus Leipzig in Dresden VII, 101 f.; des Gymnasiallehrers Dr. Wagner in Darmstadt VIII, 108 f.; des Geh. Hofraths Prof. Dr. Goettling in Jena IX, 92; des Prof. Dr. Wilh. Vischer in Basel X, 121; des Directors Dr. Kramer in Berlin XI, 109 f.; des Prof. C. Friedr. Nägelsbach aus Nürnberg in Erlangen XII, 74; des Prof. Dr. Schneidewin in Göttingen XIII, 145—147; des Directors Dr. Eckstein aus Halle in Altenburg XIV, 104; des Schulraths Dr. Foss in Altenburg in der pädagogischen Section XIV, 128 f.; des Oberschulraths Dr. Rost aus Gotha in Hamburg XV, 74 f.; des Prof. Dr. Walz aus Tübingen in Stuttgart XVI, 125 f.; des Prof. Dr. Haase in Breslau XVII, 112 f.; des Prof. Dr. F. Miklosich in Wien XVIII, 118 f.; des Prof. Bonitz in Wien in der pädagogischen Section XVIII, 176 f.; des Directors Prof. Just. Jeep aus Wolfenbüttel in Braunschweig XIX, 80 f.; des Gymnasial-Directors Dr. Classen in Frankfurt a. M. XX, 132 f.; des Oberbibliothekars Prof. Dr. Halm aus München in Augsburg XXI, 109 f.; des Rectors Prof. Dr. Dietsch in Meissen XXII, 147; des Rectors Prof. Dr. Eckstein aus Leipzig in Meissen in der pädagogischen Section XXII, 181; des Archivraths Dr. C. L. Grotefend in Hannover XXIII, 122 f.; des Prof. Dr. Köchly in Heidelberg XXIV, 77—80; des Geh. Raths Prof. Dr. Bernhardy in Halle XXV, 90 f. — *Schlussreden in der orientalistischen Section: des Prof. Dr. Delitzsch in Erlangen XII, 91; des Prof. Dr. v. Ewald in Göttingen XIII, 168; des Hofraths Anton v. Hammer in Wien XVIII, 180.

Schreiben (Zuschriften): A. Diesterweg's in Berlin an die 8. Philologen-Versammlung in Darmstadt VIII, 12; des Prof. Hautz aus Heidelberg an die 9. Philol.-Versamml. in Jena IX, 95; des Hannoverschen Vereins für das Hermanns-Denkmal an die 23. Philol.-Versamml. in Hannover XXIII, 27—29; des Oberlehrers J. C. V. Hoffmann in Freiberg an die mathem. Section der 25. Philol.-Versammlung in Halle XXV, 178—180, vgl. Beschluss darüber S. 189.

Schreiben (Schriftgebrauch), deutsches, wann es in häufigern Gebrauch gekommen XXV, 117.

Schreibschule, erste gründliche, in Deutschland von Hrabanus Maurus im Kloster Fulda eingerichtet XXV, 117.

Schreibung, deutsche, Thatsachen und Grundsätze für Regelung derselben XXV, 116—140. 142.

Schreibweise, s. Rechtschreibung.

***Schrift,** assyrische: Oppert's Mittheilung über seine neuesten Entdeckungen darin XV, 108; altsyrische: Vortrag darüber XVII, 135. — Schrift, erste germanische, die Runen, s. Runenschrift.

Schriftzeichen, ihr Verhältniss zu den Sprachlauten XXV, 123. 126 f. 133 f.

Schulen, englische, über ihren Zustand II, 85—96. — Sch. im jetzigen Griechenland, s. Unterricht. — Ueber Schulen in Ostindien II, 105—109.

Schulamt: Betrachtung desselben im Vergleich mit dem akademischen Lehramte XIX, 8—23.

Schulfeierlichkeiten, Arten derselben und Urtheile darüber XXII, 155.

Schulferien: Wunsch über die gleichmässige Fixirung derselben IX, 18—20. — Darüber aufgestellte, aber nicht berathene Thesen XXV, 192 f. vgl. S. 93.

Schulfeste: These und Discussion darüber XXII, 164—169.

Schulpforte, vom Churfürsten Moritz gegründet VII, 14.

Schulplan, allgemeiner, für Deutschland: warum ein solcher nicht zu wünschen sei III, 17—22., und was statt seiner vorzuschlagen sei, nebst Bemerkungen dazu III, 35—39.

Schulprüfungen, öffentliche: These und Discussion darüber XXII, 149—155.

Schulspaziergänge, Urtheile darüber XXII, 164 f.

Schulstrafen: Thesen und Discussion darüber XXI, 122—132.

***Schweiz:** Ueber den Antheil, welchen dieselbe seit der Reformation an den orientalischen Studien genommen (in de Wette's Eröffnungsrede) X, 130.

Schwert des Tiberius, s. Tiberius.

Schwurgerichte: über römische, unter der Kaiserherrschaft, auch über das Verhältniss der Philo-

logie und der Jurisprudenz zu diesem Gegenstande XX, 134—139.

Scipio Aemilianus s. Cornelius.

Sectionen: über Zulässigkeit ihrer Bildung und Einrichtung VIII, 14—16. 20 f. 78 f. IX, 16, ihre Nothwendigkeit XXV, 9 f., ihre verschiedene Zahl und Beschaffenheit XXV, 19 f. — Schreiben der pädagogischen Section an das Präsidium VIII, 111—113.

Sein, das einfache reine, ist fälschlich als der primitivste Verbalbegriff aufgefasst XVII, 25.

***Sendschreiben** des Ibn Seidun an Ibn Dschahwar von Cordova: Erläuterung desselben XVIII, 179.

Seneca: über seine Stellung zu seinem Zeitalter II, 46—54.

Servius: Mittheilungen über mehrere Stellen desselben nach einem Berner Codex XXIV, 159—161.

Societas Rhenana: ihre Gründer XXIV, 4 f.

Sokrates: sein Process VIII, 106—108.

Sommerferien der Gymnasien: These darüber XXIV, 119—121. — s. Hundstagsferien.

Sophokles und Euripides: über die charakteristischen Unterschiede beider XIX, 70—80. — Sophokles' Antigone: Vortrag über den 3. Chorgesang derselben und Bemerkungen dazu VI, 52—63. — Sophokles' Elektra: Vortrag über einige Stellen darin, und Bemerkungen dazu XIII, 90—95. — Sophokles' König Oedipus: Vortrag über das zweite Stasimon desselben (v. 863—910) und Bemerkungen dazu XVIII, 23—75; von Director Gravenhorst aus Bremen eine neue deutsche Uebersetzung desselben vorgelesen XIX, 80.

Sprache: Seele und Leib derselben XXV, 122. — Bemerkungen über ihre geistige Bedeutung XII, 23. — Verkennung ihrer Geschichte durch fälschliche Annahme einer Normalsprache XVII, 19 f. — Wie sie als Document der Geschichte zu verstehen und wie ihre eigene Geschichte zu erforschen sei XVII, 23. — Sprache, lateinische, griechische, s. Lateinische Sprache, Griechische Sprache. — *Sprache des Islam: über ihr Verhältniss zu den Volkssprachen der muhammedanischen Völker XXIII, 178.

Sprachforschung: eine neue Epoche derselben herbeigeführt durch Wilh. von Humboldt XVII, 16 f. — Spr., neuere geschichtliche: Vortrag über ihren Einfluss auf die Bearbeitung der Homerischen Sprache, und Bemerkungen dazu XXIII, 113—122.

Sprachgefühl eines Volkes ist in begriffsmässige Gesetze umzuwandeln XVII, 25.

Sprachgeschichte: ihre enge Verbindung mit der Culturgeschichte XVII, 21.

Sprachkarte Deutschlands: einige Wünsche in Beziehung auf die weitere Ausführung derselben VI, 37—40.

Sprachlaute: über die Beziehungen der einzelnen zu den verschiedenen Vermögen des menschlichen Geistes II, 28—38. — Bemerkungen über ihre Scala XII, 23 f. — Hervorbringung und verschiedene Classen derselben XXV, 122—132. — ihr Verhältniss zu den Schriftzeichen XXV, 123. 126 f.

Sprachlehre, allgemeine: Uebersicht derselben und Bemerkungen dazu VI, 91—95.

Sprachliche Figur: Vortrag über die Geschichte und die praktische Bedeutung ihres Begriffs VII, 55—66.

Sprachorgane XXV, 122 f.

Sprachphilosophie, mittelalterliche: ihre Fortdauer XVII, 18.

Sprachregeln müssen als sich ändernd erkannt und ihre Geschichte gefunden werden XVII, 21.

Sprachunterricht: Ruthardt's Methode desselben V, 34 f. — Spr., deutscher: Vortrag darüber XVII, 126—130.

Sprachveränderung: Bemerkung darüber XXIII, 195. — vgl. Sprachgeschichte.

Sprachvergleichung: Verdienste ihrer Forscher auch um die classische Philologie XVII, 17. — s. Sprachwissenschaft.

Sprachwissenschaft: wie sie ihre Aufgabe zu bestimmen habe XVII, 16. — Spr., classische, noch werdende: ihr Ziel und ihre Bedeutung XVII, 18 ff.; ihre Begrenzung XVII, 22; ihr Anfangspunkt XVII, 22 f. — Spr., vergleichende: ihre Aufgabe XVII, 22 f.; in wie weit sind ihre Resultate für die Schule zu verwerthen? These und Debatte darüber XXV, 94—116.

Staatsverfassung, römische: über die Einwirkung der Censur auf die Entwickelung jener V, 26—32.

Staatsweisheit der Römer, wie sie sich auch im Strafrecht offenbart III, 95—99.

Stadtschulen, die ersten, in Sachsen VII, 12, ihre Leitung VII, 13 f.

Statistik, psychische: Vortrag darüber XI, 128—138.

Statue des sogenannten Ares in der Villa Ludovisi XXII, 221 f. — Fr. Aug. Wolf's: Antrag dazu I, 20 f.; Frage darüber I, 27 f., vgl. XXV, 23.

Statuten des Vereins deutscher Philologen und Schulmänner I, 1 f. II, 1 f. III, 1 f. IV, 1 f. V, 1—4. VI, 1—4. IX, 1—3; Vorschlag zu Aenderungen in denselben, und Bemerkungen dazu

VI, 48—52; Berathung darüber und Resultat derselben XI, 105—109. — Revidirte Statuten des Vereins XII, 1 f. — Ursprüngliche und revidirte Statuten XIII, 1—4. XIV, 1—4. XV, 1—4. Zusatz zu denselben XV, 35. — Ursprüngliche und revidirte Statuten XVI, 1—3. XVII, 1—3. XIX, 25 (hier bloss die revidirten). XX, 1—4. XXI, 1—4. XXII, 1—4. XXIII, 6—8. XXIV, 169—171. — Statuten der germanistischen Section XXI, 164. — Stat. der Deutschen morgenländischen Gesellschaft VII, 105. — Stat. des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande IV, 102 f., vgl. IV, 92. — Statut für die philologischen Seminarien zu Heidelberg und Freiburg XXIV, 186—189.

Stenographie als Unterrichtsgegenstand: Fragen und Vortrag darüber XXI, 152—161. — Sten. nach Gabelsbergerschem oder Stolzeschem System als Lehrgegenstand der Schulen XXIII, 162 f.

Stilistik: These darüber XVIII, 176.

Stipendium Muellerianum III, 78. VI, 64.

Strömungen der Bildung, welche von Alexander dem Grossen an unser Westen nach den östlichen Quellländern des Völkerlebens und des Geisteslichtes ausgesandt hat V, 148—157.

Studien, classische: über die Pflege derselben in Sachsen VII, 12—16; über Gang und Richtung derselben in Basel während der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts X, 9—21. — De instaurandis antiquarum artium studiis consilia scholastica XVII, 33—42. — Stud., classisch-epigraphische, und Mittheilungen bei den Kirchenvätern und im Mittelalter: Vortrag darüber XXV, 165—169. — Stud., monumentale, s. Monumentale Studien.

Supplicium: seine Etymologie I, 22.

Syntaktische Forschung: Andeutungen über Ziel und Methode derselben XIII, 96—105. — Syntaktischer Theil der classischen Grammatik: sein Zuschnitt nach der Becker'schen Satzlehre ist als ein misslungener und bereits abgethaner zu betrachten XVII, 17.

***Syntipas:** über die Fabeln desselben XVII, 135.

***Syrien:** Bericht über Wolff's Reise dahin X, 130.

Syrisch s. Altsyrisch.

Tabula coenatoria vom Kirchenrath Dr. Hitzig in Heidelberg XXIV, 209.

Tacitus' Agricola: Vortrag über das Prooemium desselben und Bemerkungen dazu XVIII, 15—23; Emendation einer Stelle in c. 1. XV, 49 f. — Taciti Germania: über die Idee derselben III, 55—60; Vortrag darüber mit Beziehung auf die neuesten darüber kund gewordenen Ansichten und Urtheile, und Bemerkung dazu XXIII, 104—112.

Taktik, griechisch-makedonische: Thesen über die Einführung derselben in den Turnunterricht an den Lyceen und Gymnasien. Debatte darüber XXIV, 82—90. 100—105.

Taktische Uebungen nach griechischer Weise XXIV, 30 f.

Tamulische Sprache: Vortrag darüber I, 6. 9 f.

***Targumim:** Antrag zu einer neuen kritischen Ausgabe derselben XVI, 188; Vortrag über den Beschluss derselben XVIII, 180.

Tempel des Zeus in Olympia: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXV, 70—79.

Terpander und die früheste Entwickelung der griechischen Lyrik: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XVII, 51—66.

Terracottagefäss aus Olbia: Erläuterung seiner Abbildungen XXV, 163.

Territoriale Benennungen: Mittheilung darüber XXIV, 133.

Teutonen s. Kimbern.

Theben's Topographie: Vortrag darüber XIV, 102—104.

Theokrit: worauf gründet sich sein Ruhm als bukolischer Dichter? Vortrag darüber XXIV, 23—29. — Ueber die kritische Beschaffenheit seines Textes V, 35—41. — Notizen über eine seinen bisherigen Herausgebern nicht bekannte Ausgabe desselben X, 102—105.

Thersites: über die Beschreibung desselben bei Homer IX, 62—66.

Thesaurus linguae latinae: Vortrag über die Begründung eines solchen XVIII, 5—14.

Thesen[1]**:** in Mannheim pädagogische These des Prof. Döll aus Mannheim II, 74—85. — in Gotha pädagog. These des Hofraths Fr. Thiersch aus

[1]) Diese Thesen sind hier nach der chronologischen Reihenfolge der Philologen-Versammlungen, in welchen sie aufgestellt sind, nur nach ihren Proponenten (bei jeder Versammlung und resp. Section derselben alphabetisch geordnet) mit Beifügung der Stelle der gedruckten Verhandlungen, wo sie nebst den dadurch veranlassten Discussionen sich finden, verzeichnet, während die Gegenstände der Thesen in diesem Sachregister unter den betreffenden Stich- oder Schlagwörtern ohne Beifügung der Namen ihrer Proponenten angegeben sind; wogegen im Register B. die Namen der Proponenten zugleich mit den Gegenständen ihrer Thesen verzeichnet sind. (Es sind jedoch bloss aufgestellte Thesen und wirklich debattirte von einander zu scheiden; denn viele von jenen sind entweder aus Mangel an Zeit oder aus einem andern Grunde nicht zur Discussion gelangt.) — Die Thesen sind a) dem grössern Theile nach pädagogische, b) archäologische, c) germanistische, d) mathematische.

München III, 35—39. — in Jena pädag. Thesen des Oberlehrers Dr. Herm. Köchly aus Dresden IX, 89—92. — in Basel 2 pädagogische Fragen des Ephorus Bäumlein aus Maulbronn X, 124—129. — in Berlin 16 archäologische Thesen des Prof. Dr. Gerhard aus Berlin XI, 96—99; pädag. Thesen des Directors Dr. Kramer aus Berlin XI, 112, des Prof. Dr. Mützell aus Berlin XI, 112—126. 138—140. — in Erlangen pädag. Thesen des Ephorus Bäumlein aus Maulbronn XII, 78 f. (Veranlassung zu diesen Thesen XII, 75—77), des Geh. Oberregierungsraths Dr. Wiese aus Berlin XII, 79—88. — in Göttingen 8 pädag. Thesen des Directors Dr. H. L. Ahrens aus Hannover XIII, 148—163. — in Altenburg pädag. Thesen des Directors Dr. Eckstein aus Halle XIV, 108—123, des Geh. Oberregierungsraths Dr. Wiese aus Berlin XIV, 124—128. — in Hamburg pädag. Thesen des Prof. Hertz aus Greifswald XV, 79—83, der Directoren Hoffmann aus Lüneburg und Lübker aus Parchim XV, 77 f. 83—101, des Conrectors Dr. Adolf Kiene aus Stade XV, 78. 101—104, des Geh. Raths Dr. Wiese aus Berlin XV, 78. 104 f. — in Stuttgart pädag. Thesen des Ephorus Adam aus Heilbronn XVI, 148—152, des Ephorus Bäumlein aus Maulbronn XVI, 141—148, des Prof. Dr. Dietsch aus Grimma XVI, 133—141, des Oberstudienraths Roth aus Stuttgart XVI, 130. 152—155. — in Breslau pädag. Thesen des Dr. Cauer und des Oberlehrers Palm aus Breslau XVII, 115. 123—133, des Directors Dr. Schönborn aus Breslau XVII, 115 f. 118—123. — in Wien pädag. Thesen des Prof. H. Bonitz aus Wien XVIII, 127—141, des Prof. A. Göbel aus Wien XVIII, 159—172, des Prof. Frz. Hochegger aus Pavia XVIII, 123. 142—159, des Directors Theod. Mayer aus Melk XVIII, 172—176. — in Braunschweig pädag. Thesen [aufgestellt 9 Thesen, davon behandelt folgende:] des Prof. Dr. Assmann aus Braunschweig XIX, 86—89, des Prof. Dr. Dietsch aus Grimma XIX, 99—110, des Studienlehrers Lechner aus Erlangen XIX, 89—96, des Prof. Dr. Rehdantz aus Halberstadt (ohne Discussion) XIX, 97—99. — in Frankfurt a. M. 5 pädag. Thesen des Prof. Dr. A. Fleckeisen aus Frankfurt a. M. XX, 174—183, 12 pädag. (germanistische) Thesen des Prof. Rud. v. Raumer aus Erlangen XX, 140—174. — in Augsburg 2 Fragen des Directors Dr. Klix aus Glogau XXI, 152, 5 pädag. Thesen des Gymnasiallehrers Dr. Alb. Müller aus Hannover XXI, 122—132, des Gymnasiallehrers Vielhaber aus Salzburg XXI, 112—122. — in Meissen pädag. Thesen [aufgestellt 23, s. XXII, 7—23, davon behandelt:] 3 Thesen des Directors Dr. Klix aus Glogau XXII, 149—169. — in Hannover mathematische Thesen [aufgestellt 15, s. XXIII, 198 f., hiervon besprochen folgende:] des Directors Brennecke aus Posen XXIII, 207 f., des Prof. Gerhardt aus Eisleben (für Director Köpp in Eisenach) XXIII, 211 f., des Dr. Guthe aus Hannover XXIII, 208—210, des Conrectors Helmes aus Celle XXIII, 208. 211, des Directors Tellkampf aus Hannover XXIII, 206 f. 212 f., des Prof. Wittstein aus Hannover XXIII, 200—206; pädagogische Thesen [angemeldet 21, s. XXIII, 128—131, davon discutirt folgende:] des Directors Brock aus Celle XXIII, 141—173, des Rectors Dr. Eckstein aus Leipzig XXIII, 133—141, des Directors Lehmann aus Neustettin XXIII, 173—176. — in Heidelberg pädagog. Thesen des Rectors Dr. Eckstein aus Leipzig XXIV, 119—121, des Prof. Dr. v. Langsdorff aus Heidelberg XXIV, 82—90. 100—105, des Rectors Peter aus Schulpforta XXIV, 91—99, 12 Thesen des Prof. Piper aus Berlin XXIV, 105—118. — in Halle 12 germanistische Thesen des Prof. Zacher XXV, 132—140. 142; mathematische Thesen: 2 des Prof. Gerhardt aus Eisleben XXV, 180—184. 187—189, 1 des Dr. Langguth aus Greifswald XXV, 184—186; pädagogische Thesen: 1 des Rectors Prof. Dr. Eckstein aus Leipzig XXV, 93—192 und 5 des Prof. Dr. Baltzer aus Dresden XXV, 92. 192 f. (diese 6 nicht berathen), 5 des Directors Haacke aus Torgau XXV, 94—116.

Thongefässe, bemalte griechische: Vortrag über die neuesten Entdeckungen derselben in Anschluss an die Abbildung eines alten griechischen Vasengemäldes, und Bemerkungen dazu XXIII, 37—44.

Thusnelda: über eine Bildsäule derselben VI, 13 f.

***Thwân** us-safâ: Mittheilung über dieses Buch XVII, 135.

Tiberius: Vortrag über sein Schwert XI, 100—105.

Tischlieder einzelner Philologen-Versammlungen s. Festgedichte.

Toga der Römer und die Palla der Römerinnen: Vortrag darüber XXIV, 49—52; Stellen der alten Schriftsteller dazu XXIV, 210.

Tragödie: über ihre Wirkung nach Aristoteles X, 131—141.

Transitio ad plebem: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXII, 120—138.

Tribunicische Gewalt der römischen Kaiser: Vortrag darüber XVIII, 102—118.

Trinksprüche: des Collaborators Ph. H. Welcker in Gotha III, 128; des Prof. Gerlach aus Basel

beim Festmahle in Ulm V, 159 f.; von Hoffmann von Fallersleben in Heidelberg XXIV, 222.
Troja: Vortrag über die Ebene dieser Stadt VII, 22—25, Bemerkungen dazu VII, 30—33.
Turnen in der Schule: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu X, 87—91. — Thesen und Discussion darüber XIX, 86—96.
Turnfeste der Schüler XXII, 166—169.
Turnprüfungen der Schüler: Bericht darüber XXII, 167—169.
Turnunterricht an Lyceen und Gymnasien s. Taktik.

***Uebersetzer,** früheste, des alten Testaments: über das Alter derselben VII, 105.
***Uebersicht,** bibliographische und literarhistorische, über die Erscheinungen des orientalischen Wissenschaftsgebietes während des Jahres 1845. IX, 194. s. Jahresberichte.
Uebungen aus der griechisch-makedonischen Elementartaktik: Erläuterung derselben XXIV, 199—204., vgl. 30 f. 82—90. 100—105.
Ulfilas, aus welchen Elementen er sein Alphabet geschaffen habe XXV, 117. — s. Uppström.
Umlaut, Bedeutung dieses Ausdrucks in der Lautlehre XXV, 132.
Universitäten zu Paris VII, 12; zu Prag, 1347 gegründet VII, 12; zu Leipzig, 1409 gegründet VII, 12; zu Padua und Bologna VII, 12; zu Wittenberg VII, 13; zu Basel, 1460 gegründet X, 10 f.
Universitätsbibliotheken, die ersten, s. Büchersammlungen. — Universitätsbibliothek zu Athen: Aufforderung zu ihrer Unterstützung III, 79.
Untergymnasien, Debatte über Einrichtung derselben XI, 113—124.
Unterricht, philologischer: sein ethischer Gehalt III, 7—17; seine Grenzen auf Schulen IX, 67 f.; Vortrag über das Princip und die Methode desdelben in Gymnasien, und Bemerkungen dazu X, 62—73. — Unterr., successiver, in den auf Gymnasien zu lehrenden Sprachen III, 84—94. — Unterr. im Lateinischen: Vortrag über die Methode desselben IV, 56—63, Bemerkungen zu diesem Vortrage IV, 74—84. — Unterr. in fremden Sprachen: wann er auf Mittelschulen zu beginnen sei II, 77—84. — Unterricht, öffentlicher, in Griechenland: jetziger Zustand desselben V, 163—181.
Uppström's Ausbeute aus den italienischen Handschriften des Ulfila: Vortrag darüber XXIII, 192.
Urkunden in den attischen Rednern: Vortrag zur Beurtheilung der Frage über die Echtheit derselben XXV, 79—84. — Urk., Merovingische, s. Merovingische Urkunden. — Urkunden, 65 interessante altehrwürdige, des herzoglichen Archivs in Wolfenbüttel XIX, 28—31.
Ursprung der Sprache: verschiedene Ansichten darüber XVII, 20. 22.

Varronische Imagines, s. Bilder.
Varronische Satura: Andeutung eines darüber gehaltenen Vortrags XVII, 100.
Vase, eine in Kreta gefundene, rein apulischen Stiles XXII, 222.
Vasenbilder, ältere, attischen Ursprungs: Vortrag über ihr Verhältniss zum troischen Sagenkreise und Homer, nebst Bemerkungen dazu XIV, 87—95.
Verbum im Lateinischen: sein Charakter XVII, 25.
Verein der Philologen und Schulmänner: Ueberblick seiner Geschichte XXV, 13—25; über den Zweck seiner Gründung XXIII, 16—23; jetzige Nothwendigkeit desselben IX, 25—30; über die Leistungen desselben für Gymnasialpädagogik in seinen 6 ersten Versammlungen, und die Grenzen des philologischen Unterrichts auf Schulen IX, 67 f.; seine Eintheilung in 2 Generalsectionen und andere Untersectionen XXIII, 29. — Verein: Antrag zur Bildung eines solchen, um 2 junge Philologen zur Ausbeutung auswärtiger Bibliotheken mit Geld zu unterstützen III, 76—78. — Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande: Vorschlag zur Begründung eines solchen IV, 53—55, Statuten desselben IV, 102 f.
Verhandlungen der einzelnen Sectionen seit ihrer Bildung s. Archäologische Section, Germanistische Section, Germanistisch-romanistische Section, Mathematisch-pädagogische Section, Orientalistische Section, Pädagogische Section.
Vers, saturnischer und altdeutscher: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XXIV, 127 f.
Versammlungen deutscher Philologen und Schulmänner: erste Feststellung ihrer Geschäftsordnung I, 3 f. — Ueber den doppelten Zweck dieser Versammlungen II, 5—10. — Vortrag zur Geschichte derselben XXV, 13—25.
Verzeichnisse der handschriftlichen Schätze: Wunsch, dass solche angefertigt werden möchten XXIV, 47 f.
Vocale, ihr Unterschied von den Consonanten XXV, 122 f. — ihr Unterschied unter sich XXV, 123 f.
Volksbildung, allgemeine: Vortrag und Preisfrage darüber II, 26—28., vgl. III, 73. IV, 68—74.
Volksüberlieferung, germanische: Antrag auf Gründung eines Quellenschatzes derselben XXIV, 124., vgl. 126.

Vorschläge: zu einem Gedächtnissmal für Fr. Aug. Wolf durch Schrift I, 21; zur Stiftung eines Ehrengedächtnisses für Jacob Grimm XXII, 204 ff.; in Bezug auf Programme XXIII, 83 f.

Vorträge*): in Nürnberg von Prof. Bäumlein aus Heilbronn I, 11—13, Dr. Bensen aus Rothenburg I, 39 f., Prof. Dr. Döderlein aus Erlangen I, 8 f., Prof. Dr. Gerlach aus Basel I, 30—37, Prof. Dr. Hoffer aus Wien 2 [1]) I, 14. [2]) I, 40 f., Privatdocent Dr. Hofmann aus Erlangen I, 44—49, Rector Dr. Roth aus Nürnberg I, 41—44, Missionar Dr. Bernh. Schmid aus Jena 2 [1]) I, 6. 9 f. [2]) I, 7 f., Prof. Dr. Schnitzer aus Heilbronn I, 24—26, Prof. Dr. Spengel aus München I, 14—19, Hofrath Fr. Thiersch aus München I, 37—39. — in Mannheim von Geheimerath Fr. Creuzer aus Heidelberg II, 11—18, Prof. Döll aus Mannheim II, 74—77. 82 f., Oberlehrer Dr. Wilh. Füsting aus Münster II, 99—104, Prof. Dr. Gerlach aus Basel II, 46—54, Prof. Dr. Karl Friedr. Hermann aus Marburg II, 21—26, Prof. Dr. Pauly aus Stuttgart II, 54—56, Prof. Dr. Scharpff aus Rotweil II, 63—67, Prof. Dr. Christian Schilling aus Heidelberg II, 68—72, Hofrath Dr. Gust. Schilling aus Stuttgart II, 28—38, Missionar Dr. B. Schmid aus Jena II, 105—109, Dr. C. Seebold aus Kirburg II, 85—96, Stadtrath W. H. Suringar aus Leeuwarden II, 26—28 (vgl. III, 73. IV, 68—74), Hofr. Fr. Thiersch aus München II, 41—46, Subrector Vögele aus Anweiler II, 121 f., Prof. Dr. Walz aus Tübingen II, 56—58, Ministerialrath Dr. Zell aus Karlsruhe II, 109—121. — in Gotha von Dr. Geppert aus Berlin III, 44—52, Prof. Dr. Gerlach aus Basel III, 55—60, Dr. Gräfenhan aus Eisleben III, 99—110, Collaborator Günther aus Halle III, 22—28. 31, Prof. Dr. Karl Friedr. Hermann aus Marburg III, 29—31, Prof. Ohm aus Berlin III, 110—115, Prof. Dr. Rein aus Eisenach III, 95—99, Prof. Dr. Friedr. Ritschl aus Bonn III, 33—35, Director Rothert aus Lingen III, 84—93, Hofr. Fr. Thiersch aus München III, 17—22. 35—37. — in Bonn von Lehrer Joh. H. J. Bartelmann aus Lübeck IV, 22—30, vgl. IV, 81 f., Oberstudienrath C. Dilthey aus Darmstadt IV, 10—20. 95—98, Prof. Dr. Fiedler aus Wesel IV, 56—63, Director G. F. Grotefend aus Hannover IV, 85—89, Dr. Kreuser aus Cöln IV, 32—35, Prof. Dr. Ritter aus Bonn IV, 64, vgl. 66. 67, Baron de Roisin IV, 36—41. — in Ulm von Prof. Cless aus Stuttgart V, 148—157, Prof. Dr. Gerlach aus Basel V, 26—32, Prof. Hassler aus Ulm V, 161—163, Prof. Kreuser aus Cöln 2 [1]) V, 34 f., [2]) V, 43—141 u. 142 f., Dr. Ruthardt aus Breslau V, 33 f., Staatsrath Prof. Schinas aus Athen V, 163—181, Rector Dr. Schnitzer V, 160 (der Vortrag selbst fehlt), Prof. Walz aus Tübingen V, 144—147 u. 148, Prof. Wocher aus Ehingen V, 14—26. 42, Dr. Ziegler aus Ulm V, 35—41. — in Cassel von Bibliothekar Dr. Bernhardi aus Cassel VI, 37—40, Prof. Dr. Döderlein aus Erlangen 2 [1]) VI, 72—74, [2]) VI, 91—94, Prof. Forchhammer aus Kiel VI, 81—91, Geh. Hofrath Prof. Göttling aus Jena VI, 13 f., Director Dr. Münscher aus Hersfeld VI, 96—105, Prof. Dr. Osann aus Giessen VI, 15—37, Prof. Chr. Petersen aus Hamburg VI. 106—109, Prof. Dr. Schneidewin aus Göttingen VI, 40—47, Hofr. Fr. Thiersch aus München VI, 52—61, Dr. Theod. Waitz aus Gotha VI, 75—78, Ober-Consistorialrath Dr. Wiss aus Fulda VI, 65—72. — in Dresden von Prof. Forchhammer aus Kiel VII, 22—25. 31 f., Dr. Freund aus Berlin VII, 69—79, Lehrer Dr. Fuchs aus Dessau VII, 35—52, Prof. Dr. Gerlach aus Basel VII, 25—30, Oberlehrer Dr. Rinne aus Zeitz VII, 55—66, Prof. Dr. Sauppe aus Zürich VII, 101. 124—129, Director der Antiken- und Münzsammlung in Dresden, Dr. Schulz 2 [1]) VII, 12—16, [2]) VII, 88—100, Hofr. Fr. Thiersch aus München 2 [1]) VII, 17—22, [2]) VII. 79—88, Prof. Dr. Walz aus Tübingen VII, 52—55; ausserdem 14 Vorträge in der hier zuerst gebildeten orientalistischen Section**): von Gymnasiallehrer Dr. th. Böttcher aus Dresden VII, 107, Oberrabbiner Dr. Frankel aus Dresden VII, 105. Lehrer Dr. Fuchs aus Dessau VII, 105, Rabbiner Dr. Geiger aus Breslau VII, 105, Prof. Dr. Hassler aus Ulm 2 VII, 106. 107, Prof. Dr. Olshausen aus Kiel VII, 106, Dr. Pietroschewski aus Berlin VII, 106, Prof. Dr. Seyffarth aus Leipzig VII, 107,

*) Diese Vorträge sind hier nach der chronologischen Reihenfolge der Versammlungen, in welchen sie gehalten sind, nur nach ihren Verfassern (bei jeder Versammlung alphabetisch geordnet) mit Beifügung der Stelle der gedruckten Verhandlungen, wo sie sich finden, verzeichnet, während die Gegenstände der Vorträge in diesem Sachregister unter den betreffenden Stich- oder Schlagwörtern ohne Beifügung der Namen ihrer Urheber angegeben sind; wogegen im Register B. die Namen der Verfasser zugleich mit den Gegenständen ihrer Vorträge verzeichnet sind. **) Ueber diese und andere in der orientalistischen Section gehaltenen Vorträge vergl. das oben S. 9 Nr. 3 Bemerkte. — Die Vorträge, welche in den 5 dort bezeichneten Versammlungen, von denen in diesen Protokollen der Philologen-Versammlungen keinerlei Berichte vorliegen, sind, wie im Register B., so auch hier gänzlich übergangen, und können daher von denen, welche sie hier ungern vermissen, nur aus der Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft selbst nachgetragen werden.

Rabbinats-Candidat Steinschneider aus Prag VII. 107, Dr. Stern aus Berlin VII, 106, Prof. Dr. Stickel aus Jena VII, 106, Diaconus Lic. Dr. Thenius aus Dresden VII, 105, Prof. Dr. Wüstenfeld aus Göttingen VII, 105. — in Darmstadt von Prof. Dr. Döderlein aus Erlangen VIII, 92 f. 94, Prof. Dr. Gerlach aus Basel VIII, 63—70. 73, Prof. Dr. Karl Friedr. Hermann aus Göttingen VIII, 50—55. 57—59. 60 f., Oberlehrer Dr. Herm. Köchly aus Dresden VIII, 73—77, Gymnasiallehrer Dr. Fr. Schoedler aus Worms VIII, 79—86. 91 f., Gymnasiallehrer Dr. Wagner aus Darmstadt VIII, 94—106, Prof. Dr. Walz aus Tübingen VIII, 18—20, Prof. Dr. Zumpt aus Berlin VIII, 21—43. — in Jena von Prof. Th. Bergk aus Marburg IX, 38—41. 42—46, Prof. Dr. Döderlein aus Erlangen IX, 62—66, Prof. Fortlage aus Jena IX, 68—78, Oberlehrer Dr. Herm. Köchly aus Dresden IX, 30—36. 38, Prof. Dr. Lindner aus Leipzig IX, 67 f., Prof. Piper aus Berlin IX, 79—89, Prof. L. Preller aus Jena IX, 48—53. 54 f., Prof. Dr. Fr. W. Schneidewin aus Göttingen IX, 56—62; ausserdem 4 Vorträge in der orientalistischen Section: von Prof. Dr. Fleischer aus Leipzig IX, 94, Prof. Dr. Höfer aus Greifswald IX, 94, Dr. Herm. Kellgren aus Helsingfors IX, 94, Prof. Dr. Rödiger aus Halle IX, 93. — in Basel von Geh. Rath Creuzer aus Heidelberg X, 41—44, Gymnasiallehrer Dr. Fechter aus Basel X, 97—102, Prof. Hassler aus Ulm X, 53—61, Prof. K. Fr. Hermann aus Göttingen X, 31—40, Prof. Kreuser aus Cöln X, 106 f., Prof. Joh. Georg Müller aus Basel X, 21—30, Rector Rauchenstein aus Aarau X, 44—50. 51, Dr. von Rauschenplat aus Strassburg X, 106, Pfarrer Rinck aus Grenzach X, 91—97, Ephorus Roth aus Schönthal X, 62—72. 73, Turnlehrer Spiess aus Basel X, 87—90. 91, Privatdocent Dr. Streuber aus Basel X, 107—121, Prof. Vischer aus Basel X, 75—84, Prof. Walz aus Tübingen X, 51—53, Dr. Weil aus Strassburg X, 131—141, Lyceumsprofessor Weissgerber aus Rastatt X, 102—105; ausserdem 6 Vorträge in der orientalistischen Section: von Prof. Dr. Hassler aus Ulm X, 130, Prof. Dr. Hitzig aus Zürich X, 130, Prof. Dr. Rud. Roth aus Tübingen X, 130, Missionar Schön aus Basel X, 130, Prof. Dr. Stähelin aus Basel X, 130, Stadtpfarrer Dr. Wolff aus Rottweil X, 130. — in Berlin von Prof. Gerhard aus Berlin XI, 40—51, Prof. Dr. Gerlach aus Basel XI, 31—39, Prof. Jac. Grimm aus Berlin XI, 28—30, Gymnasiallehrer Klein aus Mainz XI, 100—105, Prof. Mullach aus Berlin XI, 53—57, Prof. Piper aus Berlin XI, 77—95, Prof. Dr. Scheibe aus Neustrelitz XI, 57—77; ausserdem in der pädagogischen Section ein Vortrag von Prorector Sausse aus Guben XI, 128—138 und in der orientalistischen Section 2 Vorträge: von Hofrath Dr. Holtzmann aus Karlsruhe XI, 141, Prof. Dr. Rödiger aus Halle XI, 141. — in Erlangen von Dr. Bayer aus Erlangen XII, 44—46. 47, Prof. Dr. Georg Bippart aus Jena XII, 25—39, Geh. Rath Prof. Dr. Böckh aus Berlin XII, 49—51, Prof. Dr. Döderlein aus Erlangen XII, 51—58, Prof. von Jan aus Schweinfurt XII, 60—64, Prof. Nägelsbach aus Erlangen XII, 69—72, Rector Prof. Wocher aus Ehingen XII, 19—23. u. 65; ausserdem in der orientalistischen Section 7 Vorträge: von Prof. Dr. Delitzsch aus Erlangen XII, 91, Prof. Dr. Fleischer aus Leipzig XII, 91, Prof. Dr. Hofmann aus Erlangen XII, 91, Prof. Dr. Rud. Roth aus Tübingen XII, 91, Prof. Spiegel aus Erlangen XII, 91, Prof. Dr. Stähelin aus Basel XII, 91, Prof. Dr. Weber aus Berlin XII, 91. — in Göttingen von Director Dr. Ahrens aus Hannover XIII, 55—80, Prof. Dr. Ernst Curtius aus Berlin XIII, 39—42, Bibliothekssecretär Dr. Ellissen aus Göttingen XIII, 106—144, Prof. Dr. Gerlach aus Basel XIII, 26—35. 38 f., Assessor Dr. Lange aus Göttingen XIII, 96—105, Oberbibliothekar Dr. Preller aus Weimar XIII, 82—84, Prof. Dr. Schneidewin aus Göttingen XIII, 90—95, Prof. Dr. Schömann aus Greifswald XIII, 42—51, Prof. Dr. Weil aus Besançon XIII, 84—88; ausserdem in der orientalistischen Section 7 Vorträge: von Prof. Dr. Bertheau aus Göttingen XIII, 168, Prof. Dr. v. Ewald aus Göttingen XIII, 166, Prof. Dr. Flügel aus Meissen XIII, 168, Prof. Redslob aus Hamburg XIII. 168, Prof. Robinson (dessen Bericht von Prof. Dr. Fleischer aus Leipzig vorgetragen ist) XIII, 168, Prof. Dr. Stähelin aus Basel XIII, 166, Prof. Dr. F. Wüstenfeld aus Göttingen XIII, 166. — in Altenburg von Prof. Dr. Döderlein aus Erlangen XIV, 95—99. 100—102, Prof. Forchhammer aus Kiel XIV, 102—104, Prof. Dr. Gerlach aus Basel XIV, 50—62. 65 f., Hofrath Prof. Dr. K. Fr. Hermann aus Göttingen XIV, 36—50, Dr. Hertzberg aus Halle XIV, 148—155, Prof. Dr. Lothholz aus Weimar XIV, 135—147, Prof. Petersen aus Hamburg XIV. 87—95, Prof. Dr. Vischer aus Basel XIV, 68—85; ausserdem in der orientalistischen Section 8 Vorträge: von Vicekanzler Blau in Constantinopel (schriftlich eingesandt, vorgelesen von Dr. Arnold aus Halle) XIV, 133, Prof. Dr. Delitzsch aus Erlangen XIV, 133, Prof. Dr. Flügel aus Meissen XIV, 132, Consistorialrath

Käuffer aus Dresden XIV, 131 f., Prof. Redslob aus Hamburg XIV, 131, Hofrath Prof. Dr. Stickel aus Jena XIV, 131, Prof. Dr. Weber aus Berlin XIV, 132, Dr. Zenker aus Leipzig XIV, 131. — in Hamburg von Dr. Bröcker aus Hamburg XV, 52—61. 63, Prof. Georg Curtius aus Kiel 2 [1]) XV, 40—48, [2]) XV, 69—73. 74, Hofrath Prof. Dr. Döderlein aus Erlangen XV, 48—51, Prof. Forchhammer aus Kiel XV, 35—38. 39 f., Prof. von Jan aus Schweinfurt XV, 64—69, Prof. Dr. Schäfer aus Grimma XV, 25—32; ausserdem in der pädagogischen Section 1 Vortrag von Prof. Wiebel aus Hamburg XV, 91—95; in der archäologischen Section 3 Vorträge von Prof. Forchhammer aus Kiel XV, 113, Prof. Petersen aus Hamburg XV, 113 f., Prof. Piper aus Berlin XV, 114 f. und in der orientalistischen Section 7 Vorträge: von Prof. Dr. Benfey aus Göttingen XV, 109, Dr. Brugsch aus Berlin XV, 109, Prof. Dr. Gildemeister aus Marburg XV, 109, Dr. Oppert in Paris (schriftlich mitgetheilt) XV, 108, Prof. Dr. Petermann aus Berlin XV, 109, Hofrath Prof. Dr. Stickel in Jena (schriftlich übersandt) XV, 108, Dr. Wollheim da Fonseca aus Hamburg XV, 108. — in Stuttgart von Dr. Bachofen aus Basel XVI, 40—63, Privatdocent Dr. Julius Braun aus Heidelberg XVI, 73—83, Prof. Cless aus Stuttgart XVI, 113—125, Prof. Dietsch aus Grimma XVI, 27—39, Prof. Dr. Gerlach aus Basel XVI, 95—106. 109 f., Prof. Hassler aus Ulm XVI, 66—69. 71—73, Prof. Klein aus Mainz XVI, 84—94, Pfarrer Ludwig aus Beutelsbach XVI, 110—113; ausserdem in der archäologischen Section 2 Vorträge von Dr. A. Haakh aus Stuttgart [1]) XVI, 157—168. 169 f. 171—176, [2]) XVI, 176—182. 183—186 und in der orientalistischen Section 7 Vorträge: von Prof. Dr. Gosche in Berlin (schriftlich übersandt) XVI, 188, Dr. Oppert in Hamburg (schriftlich mitgetheilt) XVI 187, Dr. Osiander aus Maulbronn XVI, 188, Prof. Dr. Schlottmann aus Zürich XVI, 187, Prof. Dr. Stähelin aus Basel XVI, 187, Consul Dr. Wetzstein aus Damascus XVI, 188, Stadtpfarrer Dr. Wolff aus Rottweil XVI, 188. — in Breslau von Director Dr. K. Fickert aus Breslau XVII, 33—41. 42, Prof. Dr. Gerhard aus Berlin XVII, 31 f. (blosse Andeutung oder Skizze des Vortrags), Prof. Dr. Hoffmann aus Wien XVII, 67—97, Prof. Dr. Kayser aus Sagan XVII, 43—51, Prof. Dr. Gust. Linker aus Wien XVII, 100—110. 111 f., Prof. Dr. Vahlen aus Breslau XVII, 100 (blosse Andeutung des Vortrags), Privatdocent Dr. Westphal aus Tübingen XVII, 51—66; ausserdem in der pädagogischen Section 1 Vortrag von Collegien-Rath v. Thrämer aus Rogasen XVII, 126—130 und in der orientalistischen Section 6 Vorträge: von Prof. Dr. Flügel in Meissen (schriftlich mitgetheilt) XVII, 135, Rabbiner Dr. Geiger aus Breslau XVII, 134, Prof. Dr. Gosche aus Berlin 2 XVII, 134. 135, Rabbiner Dr. Jul. Landsberger aus Posen XVII, 135, Religionslehrer Dr. Levy aus Breslau XVII, 135. — in Wien von Prof. Dr. Halm aus München XVIII, 5—14, Prof. Lange aus Prag XVIII, 23—69. 73—75, Prof. Dr. Linker aus Wien XVIII, 15—19. 22 f., Prof. Dr. Karl Schenkl aus Innsbruck XVIII, 76—92, Prof. Dr. Leop. Schmidt aus Bonn XVIII, 93—101, Prof. A. W. Zumpt aus Berlin XVIII, 102—118; ausserdem in der orientalistischen Section 5 Vorträge: von Prof. Barb aus Wien XVIII, 178 f., Dr. Behrnauer aus Wien XVIII, 179, Prof. Ant. Hassan aus Wien XVIII, 180, Dr. Jellinek, israelitischem Prediger in Wien XVIII, 180, Prof. Dr. Seligmann aus Wien XVIII, 179. — in Braunschweig von Bibliothekar Dr. Bethmann aus Wolfenbüttel XIX, 69 f. (bloss Skizze des Vortrags), Gymnasiallehrer Dr. Kirchhoff aus Altona XIX, 43—53. 55 f., Director Dr. Lübker aus Parchim XIX, 70—80, Prof. Dr. Chr. Petersen aus Hamburg XIX, 36—43, Director Dr. Rein aus Crefeld XIX, 58—60, Hofrath Prof. Dr. Urlichs aus Würzburg XIX, 61—67; ausserdem in der pädagogischen Section 1 Vortrag von Prof. Dr. Rehdantz aus Halberstadt XIX, 97. — in Frankfurt a. M. von Prof. Dr. Forchhammer aus Kiel XX, 31—38. 39—41, Subrector Dr. Keck aus Plön XX, 96—112. 113—117, Prof. Dr. Linker aus Krakau XX, 117—120, Director Dr. Menn aus Neuss XX, 134—139, Privatdocent Dr. Leo Meyer aus Göttingen XX, 120—132, Dr. Emil Müller aus Leipzig XX, 79—92, Prof. Dr. W. Rein aus Eisenach XX, 94 f., Prof. Dr. Stark aus Heidelberg XX, 54—74. 75. 77, Prof. Dr. Urlichs aus Würzburg XX, 45—53; ausserdem in der pädagogischen Section 1 Vortrag von Prof. Dr. Bursian aus Tübingen XX, 183—190. 191—194, — in Augsburg von Gymnasiallehrer W. Biehl aus Cöln XXI, 94—100. 101 f., Prof. Dr. Jul. Braun aus München XXI, 86—94, Prof. Dr. Bursian aus Tübingen XXI, 55—60, Prof. Dr. Düntzer aus Cöln XXI, 102—107, Bibliothekssecretär Chr. W. Glück aus München XXI, 107—109, Prof. Dr. Köchly aus Zürich XXI, 34—51, Prof. Dr. C. F. A. von Lützow aus München XXI, 71—77, Prof. Dr. Overbeck aus Leipzig XXI, 77—86, Prof. Dr. Thomas aus München XXI, 52—55, Hofrath Dr.

Tischendorf aus Leipzig XXI, 25—32, Prof. Dr. Gust. Wolff aus Berlin XXI, 61—69. 70 f.; ausserdem in der pädagogischen Section 3 Vorträge von Institutsdirector Gratzmüller aus Augsburg XXI, 152—161, Prof. Dr. Köchly aus Zürich 2 [1]) XXI, 134—139, [2]) XXI, 139—159. — in Meissen von Prof. G. Curtius aus Leipzig XXII, 44—50. 55, Rector Prof. Dr. Rud. Dietsch aus Plauen XXII, 18—41. 42 f., Prof. Dr. Gosche aus Halle XXII, 82—103, Prof. Dr. G. Lange aus Giessen XXII, 120—135. 136—138, Prof. Dr. G. Linker aus Lemberg XXII, 138—142. 143—146, Handelsrichter Dr. Mordtmann aus Constantinopel XXII, 66—73, Prof. Dr. Schwabe aus Giessen XXII, 110—119, Dr. H. Steinthal aus Berlin XXII, 75—82; ausserdem in der pädagogischen Section 1 Vortrag von Prof. Dr. Foss aus Berlin XXII, 169—174. 181; in der germanistischen Section 7 Vorträge von Prof. Dr. Bartsch aus Rostock XXII, 185, Dr. Reinhold Bechstein aus Leipzig XXII, 186—189, Prof. Dr. Dietrich aus Marburg XXII, 200—202. 203, Dr. Hildebrand aus Leipzig XXII, 212—217, Dr. K. A. F. Mahn aus Berlin XXII, 190—198 f., Prof. Dr. Möbius aus Leipzig XXII, 183 f. (hier bloss eine kurze Inhaltsangabe dieses Vortrags) 199, Prof. Ad. Mussafia aus Wien XXII, 200 (hier bloss Skizze des Vortrags); in der archäologischen Section 2 Vorträge von Prof. Dr. Overbeck aus Leipzig XXII, 221 f., Prof. Dr. W. Vischer aus Basel XXII, 220 f. und in der orientalistischen Section 6 Vorträge: von Prof. Dr. Friedr. Dieterici aus Berlin XXII, 224, Prof. Dr. Gosche aus Halle XXII, 224, Rev. Dr. Long aus Calcutta (schriftlich überreicht, vorgelesen von Prof. Dr. Weber aus Berlin) XXII, 224, Prof. Dr. Jul. Oppert aus Paris XXII, 224, Prof. Dr. Rödiger aus Berlin XXII, 223, Prof. Dr. Weber aus Berlin XXII, 224. — in Hannover von Prof. Dr. Conze aus Halle XXIII, 37—43, Prof. Dr. Gerlach aus Basel XXIII, 104—111. 112, Prof. Dr. Hertz aus Breslau XXIII, 58—62. 63—65, Dr. Onno Klopp aus Hannover XXIII, 44—58, Prof. Leo Meyer aus Göttingen XXIII, 113—120, Privatdocent Dr. Oncken aus Heidelberg XXIII, 71—82 f., Prof. Petersen aus Hamburg XXIII, 124—127, Prof. Piper aus Berlin XXIII, 85—101; ausserdem in der archäologischen Section 6 Vorträge von Prof. Dr. H. Brunn aus Rom XXIII, 183 f., Director Classen aus Hamburg XXIII, 181 f., vgl. 187, Prof. Dr. Conze aus Halle XXIII, 182 f., Archivrath Dr. C. L. Grotefend aus Hannover XXIII, 186 f., Oberlehrer Dr. G. Schmidt aus Göttingen XXIII, 182, Prof. Dr. B. Stark aus Heidelberg XXIII, 184—186; in der germanistisch-romanistischen Section 6 Vorträge von Prof. K. Bartsch aus Rostock XXIII, 194, Prof. Dr. Dietrich aus Marburg XXIII, 196 f., Dr. A. Mahn aus Berlin XXIII, 195 f., Prof. Leo Meyer aus Göttingen XXIII, 192, Prof. Pfeiffer aus Wien XXIII, 191 f., Prof. Dr. H. Steinthal aus Berlin XXIII, 193 (bloss Skizze des Vortrags) und in der orientalistischen Section 7 Vorträge: von Hofrath Prof. Dr. Bertheau aus Göttingen XXIII, 178, Prof. Dr. v. Ewald aus Göttingen XXIII, 177, Prof. Dr. Fleischer aus Leipzig XXIII, 178, Prof. Dr. Gosche aus Halle XXIII, 177, Prof. Dr. Levy aus Breslau XXIII, 178, Prof. Dr. Stähelin aus Basel XXIII, 177 f., Dr. Wiener aus Hannover XXIII, 178. — in Heidelberg von Rector Prof. Dr. Eckstein aus Leipzig XXIV, 64—70, Prof. Dr. Fleischer aus Leipzig XXIV, 33—47, Prof. Dr. Fritzsche aus Leipzig XXIV, 23—29, Prof. Dr. H. A. Th. Köchly aus Heidelberg 2 [1]) XXIV, 199—204, vgl. 30 f. 82—90. 100—105, [2]) XXIV, 204—206, vgl. 30. 150, Prof. von der Launitz aus Frankfurt a. M. XXIV, 49—52. dazu 210, Hofrath Prof. Dr. Urlichs aus Würzburg XXIV, 53—63, Dr. K. Wassmannsdorff aus Heidelberg XXIV, 207 f.; ausserdem in der germanistisch-romanistischen Section 6 Vorträge von Bibliothekar Dr. Barack aus Donaueschingen XXIV, 130—133, Prof. Bartsch aus Rostock XXIV, 127, Prof. Bergmann aus Strassburg XXIV, 128 f., Prof. Creizenach aus Frankfurt a. M. XXIV, 129 f., Prof. Dietrich aus Marburg XXIV, 125 f., Dr. Rieger aus Darmstadt XXIV, 134; in der archäologischen Section 6 Vorträge von Prof. Dr. Bursian aus Zürich, Prof. Dr. Conze aus Halle XXIV, 139 f., vgl. 151, Prof. Fickler aus Mannheim XXIV, 140—146, Prof. Fiedler aus Wesel XXIV, 151, Prof. Freudenberg aus Bonn XXIV, 147—151, Prof. Stark aus Heidelberg XXIV, 137—139; in der kritisch-exegetischen Section 4 Vorträge von Privatdocent Herm. Hagen aus Bern XXIV, 159—161, Prof. Platz aus Karlsruhe XXIV, 152—157. 158, Dr. A. Riese aus Heidelberg XXIV, 161—166, Prof. Teuffel aus Tübingen XXIV, 166 f. 168. — in Halle von Prof. Dr. Bergk aus Halle XXV, 25—37, Rector Prof. Dr. Eckstein aus Leipzig XXV, 13—25, Prof. Lincker aus Lemberg XXV, 84—89, Hofrath Prof. Dr. Sauppe aus Göttingen XXV, 79—84, Prof. Steinhart aus Halle XXV, 54—70, Prof. Teichmüller aus Göttingen XXV, 48—50, Geh. Hofrath Prof. Dr. Tischendorf aus Leipzig XXV, 42—48, Hofrath Prof. Dr. Urlichs aus Würzburg XXV, 70—78; ausserdem in der

pädagogischen Section 2 Vorträge: von Director Haacke aus Torgau XXV, 94—99, Prof. Dr. Zacher aus Halle XXV, 116—141; in der germanistisch-romanistischen Section 5 Vorträge: von Dr. Delbrück aus Halle XXV, 149 f., Dr. Hildebrand aus Leipzig XXV, 157, Dr. Martin aus Heidelberg XXV, 154—157, Dr. Treitz aus Bonn XXV, 157, Prof. Dr. Zacher aus Halle XXV, 150—152; in der archäologischen Section 8 Vorträge: von Prof. Dr. Conze aus Halle XXV, 164, Director Frick aus Burg XXV, 164, Dr. Graser aus Magdeburg XXV, 170 f., Oberlehrer Hermann aus Berlin XXV, 171—176, Prof. von der Launitz aus Frankfurt a. M. XXV, 170, Prof. Michaelis aus Tübingen XXV, 159—162, Prof. Piper aus Berlin XXV, 165—169, Hofrath Prof. Dr. Urlichs aus Würzburg XXV, 169 f.

Votivtafel, s. Adresse.

Waffen, römische, der Sammlung des Prof. Lindenschmit: Vortrag darüber XXIV, 147—151.

Weiberrecht: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu XVI, 40—64.

Weinstock: über seine erste Anpflanzung und Verbreitung in Attika VI, 15—37.

Weltalter, hesiodeische: über ihre Bedeutung nebst Gegenbemerkungen III, 62—73.

Widmungen, s. Festgaben.

Wiederbelebung der griechischen Literatur in Italien: Vortrag darüber XXIII, 71—83.

Wittenberger Universität: ihre Gründung und Lehrer derselben VII, 13 f.

Wodan I, 29 f.

Wörter haben ihre Schicksale: Beleg dazu XXIII, 195. — W., einige gothische und angelsächsische: Vortrag darüber XXV, 157.

Wörterbücher, philologische und historische: Aufsatz über dieselben X, 41—44. — Wörterbuch, mittelhochdeutsches: Bericht darüber XXIII, 194. — Wörterbuch, niederdeutsches: Vortrag darüber XXIII, 191 f.; Bericht über die Thätigkeit der Commission für Herausgabe desselben XXIV, 124 f., Antrag in Bezug darauf XXIV, 134 f. — Wörterbuch, deutsches, der Brüder Grimm: Vortrag über die Geschichte und den gegenwärtigen Stand desselben XXV, 150—154. — *Wörterbuch, arabisch-persisch-englisches, von Nassau-Lees in Calcutta: Mittheilung darüber XXIII, 178; türkisch-deutsches: Vortrag über den Plan eines solchen XIV, 131. — vgl. Lexikon.

***Wortabkürzungen,** arabische und persische: Vortrag darüber XIII, 168.

Wortaccent, antiker: Vortrag darüber in Bezug auf Metrik XIII, 84—88.

Würtemberg, das römische, und die Inschriften aus jener Zeit: Vortrag darüber XVI, 84—94.

Wurfübungen mit dem römischen Pilum und der Hasta amentata: Erläuterung derselben XXIV, 204—208, vgl. 30. 150.

Wurzeln der Sprache: ihr Ursprung und ihre Entwickelung XVII, 22.

Xanthos: Nereiden-Monument daselbst, s. Nereiden-Monument.

***Zahlwort,** sinesisches: Vortrag darüber VII, 106.

Zaleukos' Gesetzgebung, s. Gesetzgebung.

***Zeit,** die grenzenlose, das sogenannte oberste Wesen des Zoroastrismus: Vortrag darüber XVI, 187.

***Zeitschrift** der Deutschen morgenländischen Gesellschaft: Redactionsberichte derselben XI, 141. XIII, 165. XIV, 130. XVI, 187. XXII, 223. XXIII, 177; Antrag zur Erweiterung derselben XIII, 166 f.

Zeitwörter, sogenannte unpersönliche, im Lateinischen: Vortrag darüber und Bemerkung dazu XX, 120—132.

***Zendbücher,** persische: über ihre Verwandtschaft mit den indischen Vedas X, 130.

Zigeuner: Vortrag zur Geschichte derselben XXII, 66—73.

Zuschriften: an den Geh. Rath Creuzer in Heidelberg VII, 111, vgl. VII, 51. — an den Jubelgreis Geh. Rath Lobeck in Königsberg XIII, 52 f. — s. Adressen. — Städtische Zuschriften an das Präsidium der 25. Philol.-Versammlung in Halle XXV, 191.

Zusendungen von Büchern und handschriftlichen Aufsätzen, s. Festgaben.

Zwölfgöttersystem der Griechen: Vortrag darüber und Bemerkungen dazu IX, 48—56.

ANHANG.

Verzeichniss der Festgaben[1]) nach der chronologischen Reihenfolge der Philologen-Versammlungen.

Festgaben

I. in **Nürnberg** sind I, 6. nur überhaupt erwähnt, ohne specielle Angabe derselben.

II. in **Mannheim** II, 4[2]):

Ceschi, Lithograph aus Wien, über deutsche Sprache (handschriftlicher Aufsatz).

Friedemann, Oberschulrath, Director Dr., aus Nassau, Mittheilungen über eine Sammlung neulateinischer Dichter (handschriftlicher Aufsatz). — Anzeige einer Gesetzsammlung für das höhere Unterrichtswesen in Deutschland und den angrenzenden Ländern.

Gräff, Hofrath, aus Mannheim, das Grossherzogliche Antiquarium in Mannheim.

Programm des Carlsruher Lyceums vom J. 1839, dem eine Abhandlung, die 7 ersten Jahre aus der Reformationsgeschichte Badens von Hofrath **Vierordt** aus Carlsruhe beigegeben ist.

Weissgerber, F. P., Prof., aus Offenburg, Horatiana (handschriftl. Aufsatz).

Wenner, Dr., eine wichtige pneumatologische und physiologische Entdeckung, und die Sonnenstrahlen.

Zucker, J. H., Dr., Bessarabien.

Eine Reihe von Schriften, die auf das Jubelfest des geistlichen Rathes, Director Dr. Loreye von Rastatt, Bezug haben.

III. in **Gotha** III, 3. 5 f.:

Jacobs, Frid., Dr., Diatribes de re critica aliquando edendae capita duo, quibus, ut totius operis specimine, clarissimos Graecae Latinaeque antiquitatis cultores Gotham congressos omni qua par est verecundia salutatos volebat. Gothae. 38 S. 8°.

Becker'sche Buchhandlung in Gotha: Philologia Gothana, ein Verzeichniss der von Gothanern verfassten oder in Gotha gedruckten philologischen Schriften. (Manuscript.)

Dübner, Dr., Philodemi fragmenta περὶ ποιημάτων. Paris.

Miller, E., et A. **Aubenas**: Revue de bibliographie analytique ou compte rendu des ouvrages scientifiques et de haute littérature publiés en France et à l'étranger. Cahier du mois Auguste. Paris.

Perthes, Friedr., Dr. u. Friedr. **Becker** lithographirte Blätter eines facsimilirten Bibelcodex und der arab. Handschrift des liber climatum, beide von Uckermann gefertigt.

Reinthaler, Vorsteher des Martinsstiftes in Erfurt, 20. Jahresbericht über das Martinsstift und zwei Denkblätter „Dr. Martins noch grünender Zweig im Martinsstifte zu Erfurt."

2 Gedichte von Secr. Adolf **Bube** und Geh. Hofr. **Eichstädt**, s. Festgedichte.

---

[1]) Die verschiedenen Arten derselben sind bereits oben S. 49 im Sachregister unter d. W. „Festgaben" angedeutet. — Durch die Güte einiger hiesiger Freunde, welche im Besitze einer Anzahl der auf Philologen-Versammlungen vertheilten Schriften sind und die Benutzung derselben gestatteten, bin ich in den Stand gesetzt, einzelne Angaben solcher Schriften, wie sie in den gedruckten Verhandlungen verzeichnet sind, theils durch Hinzufügung einiger Punkte oder der Seitenzahl und des Formats, theils durch den ganzen, dort ausgelassenen Titel zu ergänzen. [2]) Wie hier, so werden auch bei allen folgenden Philologen-Versammlungen stets zu Anfang die Stellen ihrer Verhandlungen angegeben, an welchen die ihr überreichten Festgaben verzeichnet sind.

IV. in Bonn IV, 4 f.:

Welcker, Prof., Beschreibung des akademischen Kunstmuseums zu Bonn.

Dübner's, Dr., Bearbeitung von Philodemi fragmenta περὶ ποιημάτων, welche im vorigen Jahre zu spät aus Paris in Gotha eingetroffen war.

Düntzer's, Dr., lat. Begrüssungsgedicht, s. Festgedichte.

V. in Ulm V, 6:

Friedemann, F. T., Chrestomathia Ciceroniana, in usum scholarum. Vol. I. P. 1. Ed. tertia emend. et aucta. Brunsvigae 1842.

Grieshaber, Frz. K., Vaterländisches aus den Gebieten der Literatur, der Kunst und des Lebens. Rastatt 1842.

Hautz, J. F., Jacobus Micyllus. Commentatio historico-literaria. Heidelbergae 1842.

Kaercher, E., das obsolete Zeitwort Quio und seine Familie. Carlsruhe 1842.

Klumpp, W. Fr., das Turnen. Ein deutsch-nationales Entwicklungs-Moment. Stuttgart u. Tübingen 1842.

Neubronner, Stadtbibliothekar und Archivar, Verzeichniss der wichtigsten Werke der Stadtbibliothek zu Ulm, als Manuscript für die Theilnehmer an der fünften Versammlung gedruckt.

Pfaff, Conrector Dr., Versuch einer Geschichte des gelehrten Unterrichtswesens in Württemberg in ältern Zeiten. Ulm, 1842.

Schwarz, Christ., Prof., Gymnasialprogramm: „Admonitiones quaedam scholasticae." — Betrachtungen über Vergänglichkeit und Unvergänglichkeit der Schulfrüchte. Ulm, 1842. — lat. Ode s. Festgedichte.

Viehoff, H., Archiv für den Unterricht im Deutschen. 1. Jahrg. 1. Heft. Düsseldorf, 1842.

Theokrit's erstes Idyll, metrisch übersetzt von F. **Weissgerber,** Director u. Prof. am Gymnasium zu Offenburg, nebst dem Programm des dortigen Gymnasiums und der höhern Bürgerschule.

Wocher, Prof., aus Ehingen, ein Blatt „Linguistischer Fragen."

VI. in Cassel VI, 8 f.:

Ruhl, Ludw. Sigism., Geh. Hofrath u. Museums-Director, Uebersicht der im Museum zu Cassel befindlichen wichtigsten Antiken. Zur Erinnerung an die Versammlung vom 2.—5. Oct. 1843 den Hrn. Philologen u. Schulmännern Deutschlands dargebracht von J. J. Bohné. Cassel, 15 S. 8°.

Proben von Manuscript-Abdruck aus der lithographischen Anstalt von Theod. **Fischer.** Cassel, 1843. 5 Bl. Fol.

Chorgesänge und Melodramen aus Sophocles' Antigone nach J. J. C. Donner's Uebersetzung. Der 6. Versammlung deutscher Philol. und Schulm. gewidmet von der J. **Luckhardt'**schen Buchhandlung. Cassel 1843. 19 S. 8°.

Vergleichender Zeitmesser oder allgemeiner Stundenzeiger zur Bestimmung des Uhrunterschiedes auf den verschiedenen Meridianen der Erdoberfläche. Dem Verein der deutschen Philologen und Schulmänner in dankbarer Erinnerung an die Tage vom 2.—5. Oct. 1843 gewidmet von C. L. **Collmann.** Cassel, 1843. 1 Bl. Fol.

Der Geist der Sprache. Den deutschen Philologen gewidmet. Bei Gelegenheit ihrer sechsten Versammlung. Cassel, 1843. Bei Wilh. **Appel.** 6 S. 8°.

Sprachkarte von Deutschland. Als Versuch entworfen und erläutert von Dr. Karl **Bernhardi.** Cassel, 1844, IV u. 138 S. 8°. Den im October 1843 zu Cassel versammelten Philologen und Schulmännern Deutschlands zur Prüfung und Förderung gewidmet vom Verfasser.

Ansichten von Cassel und Wilhelmshöhe, übergeben von dem Buchhändler Wilh. **Appel.**

Wanderungen durch Cassel und die Umgegend. Eine Skizze für Einheimische und Fremde. Von Dr. G. A. **Lobe.** Mit 5 Ansichten in Stahlstich und einer Situationskarte über die Umgegend der Stadt. Cassel bei Kempf 1837. X, und 239 S. 8°.

Weissenborn, Herm., Jenensis, lat. Gedicht, s. Festgedichte.

Die Schale des Kodros, herausgegeben von Emil **Braun.** Gotha, 1843. 4 Bl. Fol.

Carmen saeculare Academiae Friderico-Alexandrinae dicatum. Erlangae 1843. 8 S. Fol.

Oratio in Academiae Frid.-Alexandr. solemnibus saecul. habita a D. Lud. **Döderlein.** Erlangae, 1843. 19 S. 4°.

Academiae Frid.-Alexandr. Erlang. sacra saecularia gratulatur Georgia Augusta interprete Carolo Friderico **Hermanno.** Inest disputatio de loco Apollinis in carmine Horatii saeculari. Gottingae. 24 S. Fol.

Index scholarum in Academia Georgia Augusta per semestre hibernum a. 1843 habendarum. Gottingae. 24 S. 4°.

M. T. Ciceronis Epistolarum ad Quintum Fr. Libri III. Recogn. et schol. in usum illustravit J. **Hoffa.** Heidelbergae, 1843. VIII u. 157 S. 8°.

Handbuch der griechischen Antiquitäten von Dr. E. F. Bojesen. Uebers. von J. **Hoffa.** Giessen, 1843. XVIII u. 148 S. 8°.

Beantwortung der Frage, ob das spätere Vergessen des Griechischen ein Grund seiner Verbannung aus den Schulen werden könne, von F. A. **Nüsslin.** Mannheim, 1843. 24 S. 8°.

Almae literarum Parenti Frid.-Alexandr. solemnia saecularia gratulantur Gymnasii Erlang. Collegae interprete D. Car. **Schaefer.** Erlangae, 1843. 10 S. 4°.

Portae κουροτρόφῳ almae et sapientissimae trium saeculorum spatia fausto cursu emensae sacra saecularia gratulatur Frid. **Thiersch.** 8 S. 8°.

VII. in Dresden VII, 3 f. 104. 107.:

Philologis Germaniae congressis Dresdae m. Octobri a. 1844 C. I. Blochmanni gymnasii Vitzthumiani rectoris et suo nomine salutem dicentes commentarios varii argumenti tres obtulerunt G. **Bezzenberger,** A. **Schaefer,** G. **Curtius,** antiquarum litterarum in eodem gymnasio magistri (Insunt: De verbi latini futuro exacto et perfecti coniunctivo scr. Georgius **Curtius.** De locis nonnullis Ciceronis Plinii Frontonis scr. Arnoldus **Schaefer.** Emendationum delectus scr. Georgius **Bezzenberger.**) Dresdae 50 pagg. 4°.

Ritschelii, Frid., atheteseon Plautinarum liber I. IV u. 46 pagg. 4°. (dem Comthur Prof. D. Hermann als Präsidenten der Versammlung gewidmet).

Underviisnings-Commissioners Lov-Udkost. Christiania 1841—1844. 8°. (eingesandt von C. A. **Holmboe.**)

Ceroni, Ricc., studi di filologia comparata. P. 1ª. Milano, 1844. 96 S. 8°.

von Santen, H. B., chem. Analysen antiker Metalle aus heidnischen Gräbern Meklenburgs, mit antiquarischen Einleitungen und Forschungen begleitet von G. L. F. **Lisch.** Schwerin, 1844. 39 S. 8°.

Schulz, Heinr. Wilh., K. Fr. von Rumohr, sein Leben und seine Schriften. Nebst einem Nachwort von C. G. Carus. Leipzig, 1844. 94 S. 8°.

Döderlein, Ludw., über die Verbindung der allgemeinen mit den Fachstudien auf der Universität. Eine Rede. Erlangen, 1844. 18 S. 4°. — Lectiones Theocriteae. Erl., 1843. 12 pagg. 4°.

Hermann, Car. Fr., vindiciae Latinitatis epistolarum Ciceronis ad M. Brutum et Bruti ad Ciceronem. Gottingae, 1844. 48 pagg. 4°. — Acad. Georgiae Augustae prorector c. senatu, qui in certamine literato d. IV. m. Iunii a. 1844 constituta — praemia ordinum acad. judicio reportaverunt, nomina renunciat novasque quaestiones in annum sequentem promulgat. Gottingae, 17 pagg. 4°. — Disputatio de anno Delphico. 1844. 29 pagg. 4°.

Binder, Gust., über den Nutzen der Geschichte und ihres Unterrichts, besonders auf Gymnasien. Ulm, 1844. 15 S. 4°.

Jacobi, Vict. Fr. Leop., de rebus rusticis Germanorum. Part. I. Lips., 1833. 43 pagg. 4°.

Ausserdem schenkte Buchhändler Ferd. **Riegel** als Verleger 2 Werke:

Strack, I. G., das altgriech. Theatergebäude nach sämmtl. bekannten Ueberresten dargestellt. Potsdam, 1843. 8 S. Text und 9 Kupfertafeln in Fol.

Böttticher, Karl, die Tektonik der Hellenen. Einleitung und Dorika. Potsdam, 1844. XXIII u. 205 S. Text u. 104 S. Excurse in 4°, hierzu 21 Kupfertafeln in Fol.

von Hammer-Purgstall, Zeitwarte des Gebetes in sieben Tageszeiten. Ein Gebetbuch, arabisch und deutsch. Wien, 1844. (Dieses nebst den 4 folgenden in der oriental. Section überreicht).

Geiger die 2 ersten Bogen seines „Lehrbuchs zur Sprache der Mischnah. Breslau, 1845."

Fleischer's Ausgabe des Koran-Commentars von Beidhawi. 1. Lief. Leipzig, 1844. Geschenk des Verlegers Buchhändlers **Vogel** in Leipzig.

Böttcher Collectanea hebraica ad grammatici studii repetitionem moderationemque. Dresdae, 1844.

Steinschneider, Plan der Real-Encyclopädie des Judenthums. Krotoschin, 1844.

VIII. in Darmstadt VIII, 11 f.:

Die Ludewigssäule als architektonisches Kunstwerk, womit im Namen und Auftrag des grossh. Bürgermeisters und Gemeinderaths von Darmstadt die vom 29. Sept. bis 6. Oct. 1845 daselbst versammelten Philologen, Orientalisten, Historiker und Schulmänner bewillkommnet Dr. Karl **Dilthey.** Nebst einem Stahlstich von Rauch, die Napoleons-, Alexanders- und Ludewigssäule darstellend. 4°.

Etymologisches Parallelwörterbuch der lateinischen Sprache und der alten Eigennamen, als Grundlage für das sprachlich-historische Studium bearbeitet, in einigen Proben den in Darmstadt versammelten Philologen, Orientalisten, Historikern und Schulmännern mitgetheilt von Dr. Karl **Dilthey.** Darmstadt, 1845. 8°.

Urbs Roma antiqua; formam composuit L. Ewald,

excudit Bauerkeller, sumptus fecerunt Jonghaus et Venator; viris doctissimis Darmstadii congressis hoc artificii sui specimen d. d. d. **Bauerkeller, Jonghaus, Venator.**

Diesterweg, A., in Berlin, Aufruf zur Beförderung einer Stiftung zu Pestalozzi's Gedächtniss u. s. w. — An Deutschlands Lehrer, in Beziehung auf vorstehenden Aufruf. — Heinrich Pestalozzi, über ihn und seine unsterblichen Verdienste. 3. Aufl. Berlin, 1845. 8°. — Die Feier des 100. Geburtstages Heinrich Pestalozzi's in Berlin am 12. Jan. 1845. Berlin, 1845. 8°.

Beck, Geh. Reg.-Rath in Darmstadt, Nachricht und wiederholte Aufforderung und Bitte an alle Menschenfreunde und Christen aller Bekenntnisse zur Bildung des Hülfsvereins für die Christen im Orient.

Programm des grossherzogl. Lyceums zu Karlsruhe, nebst einer von Dr. **Lamey** verfassten Abhandlung über das Turnen. Karlsruhe 1845. 8°.

Kärcher, E., Theokrit's elftes Idyll, als Probe einer Verdeutschung seiner sämmtlichen Idyllen, nebst Behandlung zweier Stellen des 15. Idylls im Vorworte. Der Philologen-Versammlung in Darmstadt hochachtungsvoll gewidmet. Carlsruhe, 1845. 16 S. 8°.

Stadelmann, Rud., die Stiftung von Hofwyl. Darmstadt, 1844. 8°.

Köchly, H., Oberlehrer Dr., über das Princip des Gymnasialunterrichtes der Gegenwart und dessen Anwendung auf die Behandlung der griechischen und römischen Schriftsteller. Dresden u. Leipz. 1845. 8°.

Auer, Alois, theoretisch-praktische italienische Sprachlehre, nach einem ganz neuen Systeme bearbeitet. Linz, 1845. 8°. — Theoretisch-praktische französische Sprachlehre, nach einem ganz neuen Systeme bearbeitet. Linz, 1839. 8°.

Otto, E., Dr., Französische Sprachkunst oder Anleitung zum Französischschreiben. Heidelberg, 1843. 8°. — Französisches Lesebuch für untere Klassen. Heidelberg, 1842. 8°.

Creuzer's, Fr., deutsche Schriften, neue und verbesserte. 3. Abth. Leipz. u. Darmstadt, 1845. 8°.

M. Tullii Ciceronis oratio pro P. Sestio, superiorum interpretum commentariis suisque adnotatt. explanavit Car. **Halm.** Lips., 1845. 8°.

Schuch, Chr. Theoph., der Objectcasus oder Accusativus der lateinischen, besonders poetischen Sprache. Karlsruhe, 1844. 8°. — Politische und Kirchengeschichte von Ladenburg und der Nekkarpfalz. Heidelberg, 1843. 8°.

Morgenstern, Karl, Dr., G. B. Jäsche, Katheder-vortrag gegenüber dem Sarge des Verewigten. Dorpat, 1843. 8°. — Auch ein Vortrag, an der Festtafel eines 50jährigen Doctorjubiläums. Dorpat, 1844. 8°. — Joh. Wolfg. Göthe, Vortrag. St. Petersburg, 1833. 8°. — Erläuterungsversuch einer noch nicht bekannt gemachten Abraxas-Gemme. Dorpat u. Leipzig, 1843. 4°.

Zumpt, Car. Timoth., de legibus judiciisque repetundarum in republica Romana commentationes duae. Berolini, 1845. 4°.

Gerhard, Eduard, über Venusidole, mit 6 Kupf. Berlin, 1845. 4°.

Walz, Christ., de religione Romanorum antiquissima. Part. I. Tubingae, 1845. 4°.

Hermanni, C. Fr., vindiciarum Brutinarum epimetrum. Gottingae, 1845. 4°. — Disputationis de tempore Convivii Xenophontei pars prior, quae est de Eupolidis Autolyco. Gottingae, 1844. 4°. Ejusdem disput. pars posterior. Gottingae, 1845. 4°. — Epicrisis quaestionis de Demosthenis anno natali. Gottingae, 1845. 4°.

Jahresbericht von der Königl. Studienanstalt zu Erlangen in Mittelfranken. Vorausgeschickt ist: Die Geschichte des Gymnasiums zu Erlangen von Dr. F. W. **Rücker.** Erlangen, 1845. 4°.

Sacra saecularia Gymnasii Erlangensis d. XIV. m. Iulii a. 1845, pie celebranda indicunt Gymnasii rector et collegae, praefante Dr. C. G. J. **Cron,** praeceptore. Inest commentatio de loco Poeticae Aristoteleae, quo Euripides poetarum maxime tragicus dicitur. Erlangae, 1845. 4°.

Doederlein, Ludov., emendationes Taciti. Erlangae, 1845. 4°. — Lectiones Theocriteae. Erlangae, 1843. 4°. — Festrede bei dem 100jährigen Stiftungsfest der Königl. Studienanstalt zu Erlangen. Erlangen, 1845. 8°.

Moseri, Ge. H., Symbolarum criticarum ad Ciceronem specimen VI. Ulmae, 1845. 4°.

Kruse, C. A. V., Dr., der Sprachunterricht auf Realschulen in seiner organischen Einheit dargestellt. Leipzig, 1845. 8°.

Urlichs' römische Topographie in Leipzig. II. Antwort an Herrn Becker. Bonn, 1844. 8°.

Ruthardt et Zastra: Loci memoriales cum accessione locorum auxiliarium. Vratislav. 1845. 8°.

IX. in Jena IX, 20. 23 f. 94.:

Göttling, C., Verzeichniss der Gegenstände des im Jahr 1846 gegründeten archäologischen Museums der Universität Jena.

Stickel, G., Dr., die grossherzogliche morgenländische Münzsammlung in Jena. Jena 1846.

Prospectus: Zeitschrift für die Archive Deutschlands, in halbjährigen Heften besorgt von Friedr. Traug. **Friedemann.** Gotha.

Philologos Germaniae, qui Jenam convenerunt, Paedagogii Stoiani auctoritate et nomine venerabundus salutat Dr. Guil **Tittmann.**

Kärcher, E., Prosodisches zu Plautus und Terentius, als 2. Lief. der Beiträge zur lat. Etymologie und Lexicographie. Carlsruhe, 1846. 8°.; hierzu Programm des Grossh. Lyceums zu Carlsruhe, 1846. 8°.

Hautz, Ioa. Frid., Lycei Heidelbergensis origines et progressus; disseritur etiam de schola Nicrina et contuberniis Heidelbergae olim constitutis; commentatio historico-literaria. Heidelberg, 1846. 8°.

Leibnitzens Ermahnung an die Teutschen, ihren Verstand und Sprache besser zu üben, samt beigefügtem Vorschlag einer Teutschgesinnten Gesellschaft. Aus den Handschriften der Königl. Bibliothek zu Hannover herausg. von Dr. C. L. **Grotefend.** Hannover, 1846. 8°.

Meineke, Aug., Philologicarum Exercitationum in Athenaei Deipnosophistas specimen secundum. (Programm des Joachimsthalschen Gymnasiums). Berol., 1846. 4°.

Halm, K., Beiträge zur Kritik und Erklärung der Annalen des Tacitus. Als Programm der K. Studienanstalt zu Speyer mitgetheilt. Speyer, 1846. 8°.

Jahresbericht der Deutschen morgenländischen Gesellschaft für 1845—1846. Leipzig, 1846. 8°.

Archiv für den Unterricht in den neueren Sprachen. Eine Vierteljahrsschrift, herausg. von Ludwig **Herrig** und Heinr. **Viehoff.** Elberfeld 1846. (Prospectus.)

Stetter, Franz, Lyceumslehrer in Constanz, über die Wichtigkeit und Erklärung der Ortsnamen. Constanz, 1845.

Stickel, Uebersicht über das Grossherzogl. Orientalische Münzcabinet in Jena (in der oriental. Section vertheilt).

2 lat. Gedichte von Prof. **Welcker** aus Gotha und Prof. **Weissenborn** aus Jena, und ein deutsches von Wilh. **Treunert,** s. Festgedichte.

X. in **Basel** X, 141 f.:

Vocabularius optimus. Zur Begrüssung der in Basel versammelten Philologen und Schulmänner im Auftrage der Universität herausgegeben von Prof. Dr. Wilh. **Wackernagel.** XXIX Herbstmonate, 1847. Basel. 4°.

Οἱ ἀπεσταλμένοι (griech. Festode) von Karl **von Speyr,** J. U. D. Basel, 1847. 4°. s. Festgedichte.

Wocher, Einige phonologische Erläuterungen, der Philologen-Versammlung in Basel zum ehrerbietigen Gruss. (Prüfungsprogramm des Gymnasiums zu Ehingen.) Ulm, 1847. 8°.

Bäumlein, Commentatio de compositione Iliadis et Odysseae, und Nachrichten über das Seminar zu Maulbronn (Programm zur Geburtstagsfeier König Wilhelm's von Würtemberg). Stuttgart, 1847. 4°.

Bergk, Commentationum criticarum specimen IV (Marburger Lectionscatalog für das Sommerhalbjahr 1847). Marburg. 4°. — Commentatio de carminum Saliarium reliquiis (Marburger Lectionscatalog für das Winterhalbjahr 1847—1848). Marburg. 4°.

Döderlein, über die Reduplication in der griechischen und lateinischen Wortbildung. 8°.

Firnhaber, Commentatio de tempore, quo Heraclidas et composuisse et docuisse Euripides videatur et de nova eam tragoediam interpretandi ratione inde repetenda (Prüfungsprogramm des Gymnasiums zu Wiesbaden). Wiesbaden, 1846. 4°.

Grieshaber, Vaterländisches aus den Gebieten der Literatur, der Kunst und des Lebens. Rastatt, 1842. 8°. — Deutsche Predigten des XIII. Jahrhunderts. 1. und 2. Abth. Stuttgart, 1844 und 1846. 8°. — Ueber die Ostersequenz Victimae Paschali und deren Beziehung zu den religiösen Schauspielen des Mittelalters (Prüfungsprogramm des Lyceums zu Rastatt). Karlsruhe, 1844. 8°.

Hautz, Jubelfeier der 300jährigen Stiftung des Lyceums zu Heidelberg. Heidelberg, 1847. 8°.

Hermann, K. Fr., Disputatio de theoria Deliaca (Göttinger Lectionscatalog für das Winterhalbjahr 1846—1847). Göttingen. 4°. — De codicibus Juvenalis recte existimandis (Göttinger Lectionscatalog für das Sommerhalbjahr 1847). Göttingen. 4°. — Symbolae ad doctrinam juris Attici de injuriarum actionibus (Göttinger Programm zum Rectoratswechsel 1847). Göttingen. 4°. — Quaestiones de probole apud Atticos (Göttinger Lectionscatalog für das Winterhalbjahr 1847—1848). Göttingen. 4°.

Kärcher, Beiträge zur lat. Etymologie und Lexicographie. 3. Lief. (Prüfungsprogramm des Lyceums zu Karlsruhe). Karlsruhe, 1847. 8°.

Nüsslin, Rollin's Anleitung den Homer zu lesen, deutsch. (Prüfungsprogramm des Lyceums zu Mannheim). Mannheim, 1847. 8°.

Sauppe, H., de demis urbanis Athenarum (Jahresbericht über das Gymnasium zu Weimar 1845—

1846). Weimar. 4°. — Inscriptiones Macedonicae quatuor (Jahresbericht über das Gymnasium zu Weimar 1846—1847). Weimar. 4°.

Scheuerlein, Abhandlung über die Ciceronische Auffassung und formelle Behandlung der unabhängigen Neben- und Zwischensätze in der directen Rede, oder über den Unterschied der geistigen Personen im Ciceronianismus (Prüfungsprogramm der lat. Hauptschule zu Halle). Halle 1847. 4°.

Schiller, die Lehre des Aristoteles von der Sclaverei (Jahresbericht der Studienanstalt zu Erlangen 1847). Erlangen 4°.

Schwarz, Admonitiones quaedam scholasticae (Prüfungsprogramm des Gymnasiums zu Ulm). Ulm 1842. 4°. — Ein Blick in die Zukunft der Gelehrtenschule (Prüfungsprogramm des Gymnasiums zu Ulm). Ulm 1847. 4°.

Streuber, Simonis Grynaei Epistolae. Accedit index auctorum eiusdem opera editorum. Basileae 1847. 4°.

Vischer, Kimon. Eine Rede, gehalten am Jahresfest der Universität zu Basel 1846. Basel 1847. 8°.

Wiener, lithographierte Abbildungen der in neuerer Zeit bei Orbe entdeckten Mosaiken.

Zell, Elogiorum Romanorum reliquiae, additis ex opere Ludovici Bavariae regis, quod inscribitur Walhalae consortes, capitibus latine versis. Stuttgart 1847. 8°.

XI. in Berlin XI, 26 f.

Germaniae philologos Berolinum congressos societatis gymnasiorum Berolinensium sodales salvere iubent interprete Frid. Guil. Augusto **Mullachio,** Dr., Gymnasii regii gallici Prof. Inest disputatio de Empedoclis prooemio. Berol. 1850. 22 S. 4°. Zu dem voraufgehenden griech. Gedicht ist auch eine deutsche Uebersetzung ausgegeben worden.

Pädagogische Skizzen, die Reform der deutschen höheren Schulen betreffend. Der 11. Versammlung der deutschen Philol., Schulm. und Orientalisten im Auftrage des Berlin. Gymnasiallehrer-Vereins überreicht von J. **Mützell,** Dr. Prof. am K. Joachimsthalschen Gymnasium. Berlin 1850. 98 S. 8°.

Rossii, Ludov., ad Aug. Boeckhium epistola epigraphica. Halis Sax. 1850. 8°.

Kärcher, E., Horaz. 2. Lief. Ist die 20. Ode des I. Buches ächt? Beilage zum Herbstprogramme des Carlsruher Lyceums. Carlsruhe 1850. 8°.

Löschke, Gottl. Friedr., vom rechten Gebrauch der Conjunctionen quod, ut, ne, quo, quominus, quin etc., so wie des Accusativus cum infinitivo mit Rücksicht auf die Betonung der durch sie zu bildenden Sätze. Leipzig 1850. 8°.

Klein und **Becker,** Schwert des Tiberius. Mainz 1850. 4°.

Tölken, Leitfaden für die Sammlung antiker Metallarbeiten in den K. Museen. Berlin 1850. 8°.

Gerhard, Verzeichniss der vorzüglichsten Vasen und Terracotten des Königl. Museums. 44 S. 8°.

Ritscher, E., Dr. med., zu Lauterberg, Bruchstück einer metrischen lat. Uebersetzung der Ilias (Handschrift).

XII. in Erlangen XII, 17. 66.:

Zur Begrüssung der Philologen, Schulmänner und Orientalisten bei ihrer Ankunft in Erlangen am 30. Sept. 1851. Inhalt: I. Duorum in Platonis Politico locorum emendationem proponit D. Christianus **Cron,** scholae latinae praeceptor. II. Schulrede des Studienrectors D. Ludwig **Döderlein:** über den Werth des äusseren Anstandes. III. Einige Beiträge zur Kritik des Vendidad von D. Friedrich **Spiegel,** Prof. der oriental. Sprachen. Erlangen 1851. 22 S. 4°.

Hermann, K. Fr., Prof. Dr., in Göttingen, neueste Programme: de Philone Larissaeo, de Midia Anagyrasio, de potasi paratactica, — deutsche Festrede über die sittliche Weihe des Berufs.

Wex, Director Dr., in Schwerin, neuestes Schulprogramm, Thucydidea enthaltend.

Eyth, Ed., Prof. Dr., in Schönthal, Uebersetzung des König Oedipus von Sophocles (sowohl dem zu Elberfeld versammelten evangelischen Kirchentage als auch dieser Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner gewidmet).

Wocher, Rector, neuere Phonologie.

XIII. in Göttingen XIII, 6. 23. 90. 168.:

Hermanni, C. Fr., Eloq. P. O., defensio disputationis de Graeciae post captam Corinthum conditione (Programm zum Prorectoratswechsel 1852). — Ein früheres Gedicht zu Mitscherlich's 60jährigem Professorjubiläum.

Lange, Ludw., Dr. Assessor der philos. Facultät in Göttingen, das System der Syntax des Apollonios Dyskolos (der 13. Versamml. deutscher Phil., Schulm. und Oriental. gewidmet). Göttingen 1852. 44 S. 8°.

Helferich, Prof., neuestes Programm des Carlsruher Lyceums: Krates Gebet.

Kärcher, Hofrath Dr., die jenes Programm begleitenden Schulnachrichten (der pädagogischen Section zugewiesen).

Albrecht, Prof., in Wien, Programm des k. k. Theresianeum: über den römischen Senat.

Grotefend's, G. Fr., 2 neueste Schriften (ohne Angabe ihrer Titel) in der oriental. Section überreicht.

XIV. in **Altenburg** XIV, 32. 34. 67.:

Kärcher, E., Geh. Hofrath Dr., Herbstprogramm des Karlsruher Lyceums vom J. 1853 und die demselben beigegebene Abhandlung: Horaz. 3. Lief. Karlsruhe 1853. 8°. — Programm des dortigen Lyceums vom J. 1854 und die dazu gehörige Abhandlung: Beiträge zur lat. Etymologie und Lexikographie, 4. Lief.

Braun's, Emil, Vorschule der Kunstmythologie. Gotha 1854.

Vischer, Prof., in Basel, 2 Schriften (ohne Angabe der Titel).

XV. in **Hamburg** XV, 7. 22 f. 33.:

Petersen, Chr., Prof. der class. Philologie am akademischen und Real-Gymnasium, die Feste der Pallas Athene in Athen und der Fries des Parthenon. Ein Vortrag, gehalten am Geburtstage Winckelmann's den 9. Dec. 1854., der 15. Versammlung Deutscher Philol., Schulm. und Orient. überreicht von den Professoren des akadem. und Real-Gymn. in Hamburg. Hamb. 1855. 32 S. 4°.

Philologos Germaniae per dies 1—4 m. Oct. a. 1855 ad studia sua colenda nostram in urbem congregatos cum piis votis faustisque ominibus laetabundi venerabundi excipiunt Ioannei Hamburgensis Professores et Magistri. Inest brevis historia Ioannei Hamburgensis (vom Director Dr. F. C. **Kraft**). Hamb. 1855. 39 pp. 8°.

Reminiscenzen. Der Versammlung deutscher Philologen. Von einem Nicht-Philologen. Hamb. 1. Oct. 1855. 16 S. 8°.

Henning, Jul., Dr., lat. Begrüssung in elegischen Versen s. Begrüssungsgedichte.

Philologos Germaniae ineunte m. Oct. a. 1855 Hamburgi congregatos F. V. **Fritzschius,** Prof. Rostochiensis absens salutat. Accedunt fragmenta Eupolideo versu conscripta. Rostochii. 22 pp. 4°.

Gerhard, Ed., Prof. Dr., griechische Mythologie. II. Theil.

Rein, A., Dr. Rector der höheren Stadtschule zu Crefeld, Haus Bürgel das römische Burungum nach Lage, Namen und Alterthümern. Nebst Excursen über die Veränderungen des dortigen Rheinlaufs und der Lage von Zons an diesem, die römischen Inschriften zu Dormagen, Worringen und Bürgel, und die Matronenverehrung. Crefeld 1855. 52 S. 8°.

XVI. in **Stuttgart** XVI, 65.:

Gerhard, Prof. in Berlin, eine neue Ausgabe der Hesiodischen Theogonie, nebst einer in der k. Akademie der Wissenschaften vorgelesenen Abhandlung über dieses Gedicht. — Desselben „Marius und Sulla" in 2. Auflage.

Feuerlein, Diakonus in Herrenberg, philosophische Sittenlehre des Alterthums. Tübingen, Jan. 1856.

XVII. in **Breslau** XVII, 30 f. 134.:

Geschenke des dortigen wissenschaftlichen Vereins: *a)* Breslau. Ein Führer durch die Stadt. Von Dr. H. **Luchs.** Mit 1 lithogr. Plane der Stadt. Breslau 1857. 32 S. kl. 8°. — *b)* Zur Charakteristik der italienischen Humanisten des 14. und 15. Jahrh. von Dr. Jul. **Schück,** Oberlehrer am Gymn. zu Maria Magdalena in Breslau. — Petrus Vincentius, der erste Schulen-Inspector in Breslau. Ein Beitrag zur Kultur-Geschichte Schlesiens von Dr. Robert **Tagmann,** Oberlehrer an der Realschule zum heil. Geist. Breslau 1857. 90 S. gr. 8°.

Miscellanea philologica Philologis et Paedagogis Germaniae, Vratislaviae inde a d. 28. m. Sept. conventum agentibus summa reverentia atque observantia dedicata ab antiquarum literarum in Alma Viadrina Studiosis. Vratislaviae 1847. 15 pp. 4°.

Friedrich von Gentz' Briefe an Christ. Garve. (1789—1798.) Herausgegeben von Dr. **Schönborn,** Director des Gymn. zu St. Maria Magdalena. Breslau. 109 S. kl. 8°.

Sommerbrodt, Jul., Director Dr. in Anclam, das 3. Bändchen seiner Ausgabe des Lucianus.

Hinrichs'sche Buchhandlung zu Leipzig: **Overbeck,** Geschichte der griech. Plastik. 1. Bd. 1—5. Lief.

Prospectus zu einem in Beirut herauszugebenden arabischen Journal vom maronitischen Pfarrer **Chalil** (in der oriental. Section überreicht).

XVIII. in **Wien** XVIII, 5. 178 f.:

Spicilegium criticum philologis et paedagogis Germaniae die 25. m. Sept. a. 1858. Vindobonae conventum agentibus nomine et auctoritate conlegarum ordinis philosophici Vindobonensium xenion obtulerunt H. **Bonitz,** E. **Hoffmann,** professores Vindobonenses, G. **Linker,** professor Cracoviensis. 27 pp. 4°. Nach einer an die Versammlung gerichteten lat. Begrüssungsode von

G. **Linker** enthält diese Schrift (S. 5—14) Bemerkungen **Linker's** zu einigen Stellen des Horatius (Carm. I, 12 und 37. II, 2 und 13. III, 5 und 6. IV, 4 und 9.) und eine deutsche Uebersetzung von Horat. carm. III, 9.; sodann (S. 15—22) Bemerkungen von **Hoffmann** zu Verg. Aen. VII, 22. IX, 213. 386. 391. X, 79. Cic. in Cat. I, 2, 4, und (S. 22—27) von **Bonitz** zu Plat. Theaet. 192 B. 202 B. 205 D. 162 E. Aristot. Eth. Nic. α 5. 1097. a 25. θ 3. 1156 b 10. Eth. Eud. η 3. 1238 a 35.

Specimen emendationum philologis et paedagogis Germaniae die 25. m. Sept. a. 1858 Vindobonae conventum agentibus venerabundi obtulerunt seminarii philologici Vindobonensis sodales. Vindobonae 16 pp. 8°. Erklärende und berichtigende Bemerkungen zu verschiedenen Schriftstellern des Alterthums (Hom. Il. γ. 224. Od. δ. 193—195. Aesch. Agam. 404. Choeph. 166. 760. Eur. Or. 758. Plat. Phil. 26 D. Euthyd. 277 A. 295 B. Thuc. I, 9. 93. III, 8, 2. Strab. δ, 6, 5. Caes. B. G. I, 47, 1—3. II, 29, 3. IV, 3, 3. 27, 4. VII, 47, 1. Tac. hist. III, 74.).

Reichel, K., Dr. Prof. am akadem. Gymn. zu Wien, Studien zum Parzival. 24 S. 8°.

Pauly, F., Prof. am akadem. Gymn. zu Prag, I. Band seiner Ausgabe der Scholia Horatiana, der Versammlung gewidmet.

Wickerhauser Blüthenkranz aus Dschami's zweitem Diwan, den hochverehrten deutschen Gästen zur Begrüssung dahier dargebracht. (Diese und die 3 folgenden Schriften sind in der oriental. Section überreicht.)

Hassan, Notiz über die Wüstenaraber, ins Deutsche übersetzt.

Barb, über das Zeichen Hamze und die drei damit überschriebenen Buchstaben Elif, Waw und Ja der arab. Schrift.

Stickel, das Etruskische durch Erklärung von Inschriften und Namen als semitische Sprache erwiesen.

XIX. in **Braunschweig** XIX, 27 f. 56.:

Die Primaner-Arbeiten gegen Ende des 17. und im Anfange des 18. Jahrh. Ein Beitrag zur Geschichte des Martineums zu Braunschweig und des Gymnasialwesens überhaupt. Der 19. Versammlung der Philol., Schulm. und Oriental. im Namen des Gesammtgymnasiums zu Braunschweig gewidmet von Dr. G. T. A. **Krüger,** Director und Prof. Braunschweig 1860. 38 S. 4°.

Germaniae philologis Brunsvigam congressis hac quasi tessera hospitali S. D. Gymnasium Guelferbytanum interprete Justo **Jeep.** Insunt aliquot loci ex Ciceronis orationibus in usum scholarum editis. Guelferbyti. 15 S. 4°.

Geschichte des Schulwesens, besonders der lat. Stadtschule zu Helmstedt. 1. Abth. Verfasst von Wilh. **Knoch,** Oberlehrer. Zur Begrüssung der 19. Versamml. der Philol., Schulm. u. Oriental. im Namen des Lehrercollegiums herausg. von Dr. P. K. **Hess,** Prof. und Dir. des herzogl. Gymn. zu Helmstedt. Braunschweig. 66 S. 4°.

Der Freiherr vom Stein. Ein christlicher Staatsmann, geschildert von Dr. Gust. **Lange.** Der 19. Versamml. der Philol., Schulm. und Oriental. im Namen des Gymn. zu Blankenburg gewidmet vom Verf. Blankenburg. 42 S. 4°.

Philologis Germaniae per dies 26—29. m. Sept. Brunsvigae congregatis commentationem de Atye et Adrasto conscriptam offert Aug. **Baumeister.** Lipsiae 1860. 16 S. 4°.

Gerhard, Ed., über die Metallspiegel der Etruscer. 2. Theil. Berlin 1860. 4°.

Sack, Geschichte der Schulen zu Braunschweig. 1. Abth.: bis zur Reformation. Braunschweig, 1860. 8°.

Probe neugeschnittener griechischer Typen. Der 19. Versammlung deutscher Philol., Schulm. und Oriental. zu gefälliger Kenntnissnahme und Begutachtung vorgelegt von B. G. **Teubner** in Leipzig. Braunschweig am 26. Sept. 1860. ½ Bog. 4°.

XX. in **Frankfurt a. M.** XX, 28 f. 43.:

Critica ad Demosthenis Leptineam. Philologis doctissimis viris humanissimis humanitatis causa Francofurtum ad Moenum congressis d. d. d. salutans Dr. theol. et phil. Joh. Theod. **Voemelius,** rector et professor gymnasii Francof. emeritus. 1861. Typis Sauerlaenderiis. 12 pagg. gr. 4°.

Die Heddernheimer Votivhand. Eine röm. Bronze aus der Dr. Römer-Büchner'schen Sammlung, der 20. Versamml. deutscher Philol., Schulm. und Orient. zu ehrerbietigster Begrüssung vorgelegt von dem Vereine für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. (mit einer lithographirten Tafel). Frankfurt a. M. 1861. — Mit dem zweiten Titel: Die Heddernheimer Bronzehand. Ein Votivdenkmal des Juppiter Dolichenus, mit den übrigen Dolichenus-Denkmälern aus Heddernheim zusammengestellt von Prof. Dr. J. **Becker,** Schriftführer des Vereins. 23 S. gr. 4°.

Ueber die Rede des Königs Oedipus in Sophokles O. R. 216—275. Von O. **Ribbeck** und J. **Classen.** Besonderer Abdruck aus dem Rheinischen Museum für die Mitglieder der 20. Versamml. deut-

scher Phil., Schulm. und Orient. Frankfurt a. M. 1861. 27 S. 8°.

Fünfzig Artikel aus einem Hülfsbüchlein für lateinische Rechtschreibung. Der 20. Versamml. deutscher Phil., Schulm. und Orient. ehrerbietig gewidmet von Alfred **Fleckeisen.** Frankfurt a. M. 1861. 31 S. 8°.

Der Schwanritter, eine erzählung von Konrad von Würzburg, herausg. von Dr. Franz **Roth.** Frankfurt a. M. 1861. 51 S. 8°.

Wedewer, H., Prof. in Frankfurt, das eben erschienene, der Versammlung gewidmete Buch: Zur Sprachwissenschaft. Freiburg im Breisgau. XX u. 133 S. 8°.

Die Märchen des Siddhi-Kûr. Kalmükisch. X. Erzählung (als Probe einer Gesammt-Ausgabe). Festgruss aus Oesterreich an die 20. Versamml. deutscher Philol., Schulm. u. Orient. zu Frankfurt a. M. vom 24.—27. Sept. 1861. Von B. **Jülg.** Wien 1861. 3 Bll. Fol. (vorzugsweise an die Orientalisten vertheilt).

Lange, L., Prof. Dr., in Giessen, das von ihm zum h. Ludwigstage, 25. Aug. 1861 verfasste Universitätsprogramm: de legibus Aelia et Fufia commentatio. 48 S. gr. 4°.

Gerhard, Geh. Rath Prof. Dr., in Berlin, akadem. Abhandlung über Orpheus und die Orphiker. Berlin 1861.

Friedlein, Studienlehrer Dr., in Erlangen, Gerbert, die Geometrie des Boethius und die indischen Ziffern. Ein Versuch in der Geschichte der Arithmetik. Erlangen 1861.

von Leutsch, Prof. Dr., in Göttingen, das 1. Heft vom 18. Bande des Philologus.

Oppert, Prof. in Paris, Chronologie des Assyro-Chaldéens (eine enggedruckte Folioseite).

von Walther, Oberbibliothekar in St. Petersburg, lat. Gedicht (über die glückliche Errettung des Königs Wilhelm von Preussen bei dem Attentate von Baden-Baden).

XXI. in **Augsburg** XXI, 8. 33 f. 165.:

Memoria Hieronymi Wolfii. Scripsit Dr. Georgius Casparus **Mezger.** Augustae Vindel. 1862. (Philologis Germanorum, quos Augusta Vindel. per dies 24—27 mensis Sept. 1862 videbat congregatos, d. d. d.) 86 S. gr. 8°.

Die Römischen Steindenkmäler, Inschriften und Gefässstempel im Maximilians-Museum zu Augsburg, beschrieben von M. **Mezger,** k. Studienlehrer und Conservator des römischen Antiquariums. Mit 2 lithograph. Beilagen. Augsburg 1862. (Der zu Augsburg vom 24.—27. Sept. 1862 tagenden Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner im Namen und Auftrage des historischen Kreisvereines von Schwaben und Neuburg gewidmet.) VIII u. 83 S. gr. 8°.

Eine neue Handschrift der sechs Satiren des Aulus Persius Flaccus. Programm des königl. katholischen Gymnasiums zu St. Stephan in Augsburg im Schuljahre 1861—62. Verfasst von P. Matthias **Zillober,** Gymnasialprofessor. Augsburg 1862. IV u. 34 S. 4°.

De formulae **Nemo unus** et similium formularum significatione commentatio. Ad salutandos philologos Augustam Vind. congressos scripsit J. C. Eduardus **Oppenrieder,** Gymn. Ann. Professor. Augustae Vind. 1862. 20 S. 4°.

Eine lat. Ode: Viros Eruditissimos Illustrissimos Summopere Reverendos ad philologorum congressum per dies 24—26 m. Septembris a. 1862 Augustae Vindelicorum celebrandum confluentes rite pieque consalutat Henr. **Stadelmann.** Aug. Vind. 1862. 7 S. 4°. S. Festgedichte.

Exercitationum criticarum specimen. Philologis Germaniae per dies 24—27 m. Sept. a. 1862. Augustae Vind. conventum agentibus d. d. d. D. Ernestus **de Leutsch,** prof. Gottingensis. Gotting. 1862. 9 S. 4°. — Ausserdem schenkte derselbe das neueste Heft des „Philologus".

Deutsche Lehrerversammlungen. Sonderabdruck eines für das nächsterscheinende Heft der „Encyclopädie des gesammten Unterrichtswesens" bestimmten Artikels, dem vom 24.—27. Sept. 1862 zu Augsburg tagenden Philologencongress aus Anlass seines 25jährigen Bestehens verehrungsvoll dargebracht vom Verfasser (Regier.-Rath Dr. **Firnhaber** in Wiesbaden), Redacteur und Verleger. Gotha 1862. 13 S. gr. 8°.

Festgabe für die Philologen-Versammlung in Augsburg vom 24. bis 27. Sept. 1862. Von Dr. Karl **Barth.** Augsburg IV u. 24 S. 8°. (Inhalt: 1. Grund und Boden bei den Römern und Urgeschichte seiner Rechte. 2. Zur Geschichte des Eides bei den Römern. 3. Die Anfangs-Kapitel von Cicero de natura deorum nach handschriftlichen Randnoten von Fallmerayer.)

Theocriti Pharmaceutriae (graece et latine). Philologos Germaniae sollemnem conventum XXI Augustae Vind. celebrantes salutant **Fritzschii** Megalopolitani Helvetii Saxones interprete Hermanno **Fritzschio** Professore Lipsiensi. Lipsiae 1862. XXVII pagg. gr. 8°.

Nitzsch, G. W., Beiträge zur Geschichte der epischen Poesie der Griechen. Leipzig 1862.

Urlichs, L., Hofrath, Abhandlungen der philologischen Gesellschaft in Würzburg.

Onken, W., Dr. Privatdocent der Geschichte und Philol. in Heidelberg, Isocrates und Athen, Beitrag zur Geschichte der Einheits- und Freiheits-Bewegung in Hellas.

Dillmann, C., die Volksbildung nach den Forderungen des Realismus. Stuttgart 1862.

Goethii elegiae Romanae. In Latinum convertit Henr. **Stadelmann.** Memming. 1862.

La Roche, Prof. am k. k. Gymnasium zu Wien, Text, Zeichen und Scholien des berühmten Codex Venetus zur Ilias. Wiesbaden 1862.

Zwei Programme der lat. Hauptschule in Halle: 1. für das Schuljahr 1858—1859. (Inhalt: I. de Silvarum Statianarum conditione critica. Scr. Albr. **Imhof.** II. Schulnachrichten von Dr. **Eckstein.**) und 2. für das Schuljahr 1860—1861. (Analekten zur Geschichte der Pädagogik von Dr. **Eckstein**).

Roma vetus. In usum scholarum edidit Herm. **Reinhard**, gymn. Stuttg. professor.

Bierlinger, Ant., Dr., die Augsburger Mundart. Augsburg 1862 (den Germanisten zugeeignet).

Zu Wernher's Marienleben. Augsburger Bruchstücke, herausg. von Benedict **Greiff.** Wien 1862 (den Germanisten zugeeignet).

Vollmer's neue Bearbeitung der Skeirein (unter den Germanisten vertheilt).

Diemer's Genesis und Exodus (der germanist. Section überreicht).

XXII. in **Meissen** XXII, 16 f. 75. 183.:

Philologis et paedagogis Germaniae inde a die 28 m. Sept. anni 1863. Misniae solennem conventum agentibus salutem dicunt plurimam scholae regiae Afranae Rector et Professores. Ottonis **Kreussleri** Observationes in Theocriti carmen I. Misenae. 20 S. 4°.

Philologos Germaniae Misniae sollemnem conventum vicesimum secundum celebrantes salutat Hermannus **Fritzschius**, prof. Lipsiensis, huiusque Graeca societas. Lipsiae 1863. VII pagg. 4° (enthält Bemerkungen über Aristot. Metaph. Λ, 10 p. 1075, a, 11 seqq. ed. Bekker von Gustav **Schneider** und über mehrere Stellen in Theocriti Idyll. von Joh. **Schuemann**).

Lat. Ode: Germaniae philologis doctis illustribus Misnae a. 1863 auspicato congressis verecunde d. d. d. **Freytagius**, Archidiac. Misen. AA. M. Misnae. s. Festgedichte.

Kaṣide des Selmân aus Sâweh († 1367) zum Lobe des Wesir Ġijâṭu' ddîn Muḥammed aus dem Persischen übersetzt, als Festgruss an die Philologen- und Orientalistenversammlung in Meissen 29. Sept. bis 2. Oct. 1863 von K. H. **Graf.** Meissen. 2 Bll. 8°.

Wagner, Phil., Conrector Dr., in Dresden, seine am 15. Mai 1853 in der Kreuzschule zu Dresden gehaltene Rede über königlichen Sinn (Dresden bei F. C. Janssen), und seine Schrift: G. Carpentier: I. Herr Foncade und die römische Frage. Eine Appellation an das unparteiische Publicum. II. Ueber Civilisation. Dresden 1862.

Fritzsche, Volkm., Prof. Dr., 3 Universitätsprogramme: Supplementum ad Aristophanem, de scriptoribus satiricis spec. I. und de origine tragoediae.

Döhner, Prof. Dr., in Meissen, Quaestionum Plutarchearum particula quarta. Inest analectorum Byzantinorum specimen primum cum duabus tabulis photographicis. Misenae 1863.

Mommsen, Tycho, Rector Prof., in Oldenburg, Schrift über „Kritik, Exegese und Verstheilung einiger Oden Pindars." Sendschreiben an Herrn Prof. Friedrichs in Berlin. 20. Programm der Vorschule und höheren Bürgerschule in Oldenburg. 1863. 62 S. 8°.

Halm, C., Bibliotheksdir. Prof. Dr., in München, Rhetores minores latini vol. I.

Krüger, Director Prof. Dr., 4. Ausgabe der Satyren und Episteln des Horatius.

Die beiden letzten Programme der Landesschule in Meissen (ohne nähere Angabe ihrer Verfasser und ihres Inhalts).

Zarncke, Prof. Dr., in Leipzig, Beiträge zur mittellateinischen Spruchpoesie, Abdruck aus den Berichten der philos.-histor. Klasse der königl. sächs. Gesellsch. der Wissenschaften (1863).

XXIII. in **Hannover** XXIII, 26 f. 32. 44. 70. 180. 194.:

Philologos Paedagogosque Germanos exeunte mense Sept. a. 1864. Hannoveram convenientes salvere jubent Henr. Ludolfus **Ahrens** et Car. Ludovicus **Grotefend** huic conventui moderando praefecti. Hannoverae 1864. 45 pp. 8°. (Insunt: De duodecim Deis Platonis. Scripsit H. L. **Ahrens.** Unedirte griechische und römische Münzen, beschrieben und erläutert von C. L. **Grotefend.** Mit 2 Steindrucktafeln).

Philologos Paedagogosque Germanos diebus XXVII —XXX M. Sept. A. MDCCCLXIV Hannoverae conventum agentes salvere jubent Lycei Hannoverani magistri. Hannoverae, formis expressit Fr. Culemann. 1864. (Inhalt: Dativi localis quae sit vis atque usus in Homeri carminibus. Scripsit C. **Capelle**).

Lechner, Gymnasialprofessor in Erlangen, Erinnerungen an K. Fr. Hermann, Schneidewin, Döderlein und Nägelsbach.

Conze, Prof. in Halle, Abbildung eines unedirten alten griechischen Vasengemäldes (1 Blatt Fol.).

Die Schulprogramme und Dissertationen, ein Vorschlag an die 23. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner von der Buchhandlung **Calvary & Co.** in Berlin.

Auswahl der in dem **Hahn**'schen Verlage zu Hannover erschienenen philologischen und pädagogischen Werke.

Ritschl, Geh. Rath, und Prof. **Gildemeister** in Bonn, gemeinschaftliche Schrift über eine dreisprachige Inschrift von Sardinien. — Des erstern Aufsatz über Ino-Leukothea aus dem neuesten Jahrgange der Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande.

v. **Raumer**, Rud., Prof. in Erlangen, Schrift: „Prof. Schleicher in Jena und die Urverwandtschaft der semitischen und indogermanischen Sprachen".

Nägelsbach's Anmerkungen zur Ilias. 3. Aufl. Herausg. von Dr. **Autenrieth** in Erlangen.

von der Launitz, Bildhauer in Frankfurt a. M., Untersuchung über Polyklet's Ausspruch: *Χαλεπώτατον εἶναι τὸ ἔργον, ὅταν ἐν ὄνυχι ὁ πηλὸς γένηται* und Beleuchtung desselben vom künstlerischen Standpunkte aus. Frankfurt a. M.

Keber, Oberlehrer Dr. an der Realschule zu Aschersleben, Leitfaden beim Geschichtsunterrichte, 2. Curs. 4. Aufl.

Eggers, Dr., in Berlin, Die Stenographie in den Schulen. — Desselben Promemoria des Gabelsberger'schen Stenographenvereins in Berlin, betr. die Einführung des Stenographie-Unterrichtes in den preuss. Lehranstalten.

Assmann, W., Dr., Geschichte des Mittelalters. 4. Abth. Braunschweig 1864.

Homeri Ilias emendavit et illustravit D. Ludovicus **Doederlein.** 2 ptt. Lipsiae et Londini 1863, 1864. 8°.

Niederdeutsche Erzählungen aus dem 15. Jahrhundert, herausg. von Prof. **Pfeiffer** in Wien.

Ahrens, H. L., Director Dr. in Hannover, 2 Abhandlungen über die Göttin Themis. Hannover 1862 u. 1864. 8°.

Baumeister, Dr., in Lübeck, Abhandlung über die Insel Euböa (Einladungsschrift zu den Märzprüfungen des Catharineums in Lübeck 1864).

Bartsch, Prof., Bibliographische Uebersicht der Erscheinungen auf dem Gebiete der deutschen Philologie im Jahre 1863 (aus Pfeiffer's Germania besonders abgedruckt) in der germanist. Section vertheilt.

Gerhard, Geh. Rath, in Berlin, Abdrücke einer von Herrn H. Wittig ausgeführten und geschenkten neuen Abbildung der Portlandvase (in der archäol. Section vertheilt).

Einige zur Vertheilung in der oriental. Section bestimmte Schriften sind XXIII, 177. weder nach ihren Verfassern, noch nach ihren Titeln näher bezeichnet.

Ausserdem schenkten Geh. Rath **Ritschl** in Bonn den Abguss eines Schiffszierraths und ein Fragment eines Legionszeichens, und Archivrath **Grotefend** in Hannover den Abguss eines im Darmstädtischen gefundenen Henkels mit Ringergruppe.

Die S. 216—219. 221 f. der dortigen Verhandlungen gedruckten Gedichte s. Festgedichte.

XXIV. in **Heidelberg** XXIV, 22. 124. 126. 130. 140. 184—186.:

Philologos paedagogosque Germanos diebus 27—30. m. Sept. a. 1865. Heidelbergae annuum conventum habentes rite reverenter amice consalutant Arminius **Koechly**, Bernardus **Stark**, Carolus **Cadenbach**, triumviri conventui moderando. Heidelbergae, 44 pagg. gr. 8°. (Inhalt: 1. de Musaei grammatici codice Palatino scripsit variarum lectionum lancem saturam adjecit Arminius **Koechly** Turicensis. XXVII pagg.; nach der Abhandlung über den Codex Palatinus 43. werden Stellen aus Musaeos, die homerischen Hymnen auf Apollo und Aristophanes' Frösche V. 1420—1466 kritisch behandelt. 2. Zwei Mithräen der grossherzoglichen Alterthümersammlung in Karlsruhe veröffentlicht von Dr. K. B. **Stark**, Prof. an der Universität zu Heidelberg. Mit 2 lithogr. Tafeln.)

De Aristophanis fabula quae inscribitur Aves. Scripsit S. **Löhle**, Professor. Philologorum Germanicorum exeunte mense Sept. a. 1865 Heidelbergae congregatorum conventui huncce libellum consalutandi causa d. d. d. atque suae observantiae voluntatis pietatis testem esse voluerunt Lycei Heidelbergensis Collegae. 88 pagg. 8°.

Festschrift zur Begrüssung der 24. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner veröffentlicht von dem historisch-philosophischen Vereine zu Heidelberg. Leipzig. XVI u. 147 S. 8°. (Inhalt: Vorwort, Chronik des Vereins, Uebersicht der Vorträge von dem Schriftführer Dr. W. **Oncken**, S. VII—XVI. — Wissenschaftliche Beiträge: 1. W. **Oncken:** Die Wiederbelebung der

aristotelischen Politik in der abendländischen Lesewelt, S. 1—18. 2. W. **Ihne:** Ueber die Patres conscripti, S. 19—32. 3. E. **Zeller:** Eine Arbeitseinstellung in Rom, S. 33—49. 4. A. **Riese:** Ueber das Geschichtswerk des L. Cornelius Sisenna, S. 51—64. 5. G. **Asher:** Die bina jugera der römischen Bürger, S. 65—78. 6. H. **Dörgens:** Ueber die Mitregentschaft unter Augustus, S. 79—88. 7. J. **Scherrer:** Ad vocem Druides, S. 89—95. 8. W. **Wattenbach:** Benedictus de Pileo, S. 97—131. 9. L. **Kayser:** Heidelberger Philologen im 16. Jahrhundert, S. 133—147).

Das vaterländische Element in der deutschen Schule. 4 Schulreden von Dr. Georg **Weber,** Prof. und Schuldirector in Heidelberg. Leipzig. VIII u. 47 S. 8°. (Inhalt: I) Alte und neue Erziehungswege, S. 1—13; II) Erweckung und Stärkung der Vaterlandsliebe; 1) der Geographieunterricht, S. 14—24; 2) die Geschichte in der deutschen Schule, S. 25—35; 3) vaterländische Sprache und Literatur als Unterrichtszweige, S. 36—47).

Römische Alterthümer aus der Umgegend von Heidelberg und Mannheim. Der 24. Versammlung deutscher Philol. und Schulm. dargebracht von C. B. A. **Fickler,** Prof. und Director des Antiquariums in Mannheim. 14 S. 8°. (in der archäologischen Section vertheilt).

Statut für die philologischen Seminarien zu Heidelberg und Freiburg. Vom grossherz. Oberschulrath. Heidelberg 1865. 8 S. 8°.

Forchhammer, Prof. in Kiel, en schreben Breef an min lewe Fründ Ed. v. d. Launitz von wegen Polyklet sin Nägeln. 4 S. 4°. — Rede zur Feier des Geburtstages Seiner Hoheit des Herzogs Friedrich VIII. am 6. Juli 1865. 17 S. 4°.

Aufruf zur Gründung einer Bopp-Stiftung.

Deinhardt, Dr. Director des Königl. Gymnasiums zu Bromberg, über den Inhalt und Zusammenhang von Platon's Symposion. 35 S. 4°.

Gerhard, Geh. Reg.-Rath, über den Bilderkreis von Eleusis, 3 Abhandlungen. Berlin 1863.

Valentin, Veit, Dr., Orpheus und Herakles in der Unterwelt. Berlin 1865.

Demosthenis orationes pro Megalopolitis et pro Rhodiorum libertate illustravit **Ruediger.** Lipsiae 1865.

Bücheler über Philodemos' περὶ εὐσεβείας aus dem 8. Heft der Fleckeisen'schen Jahrbücher 1865.

Wittstock, Alb., Encyklopädie der Pädagogik im Grundriss. Heidelberg, Bassermann, 1865. (Geschenk des Verlegers.)

Fischer, Kuno, Geschichte der neuern Philosophie. I. Bd. 1. u. 2. Thl. 2. Aufl. Heidelberg, Bassermann 1865 (desgl.).

Nicolai, Rud., Dr., Geschichte der griech. Litteratur. Magdeburg, Heinrichshofen 1865 (desgl.).

Fulda, Alb., Untersuchung über die Sprache der homerischen Gedichte. Duisburg 1865 (desgl.).

Mannhardt, Dr., Roggenwolf und Roggenhund; Beitrag zur Germanischen Sittenkunde. Danzig 1865 (in der germanistisch-romanistischen Section vertheilt).

Bergmann, F. G., Prof., l'unité de l'espèce humaine et la pluralité des langues primitives. Strasbourg 1864. — De l'unité de composition grammaticale et syntactique dans les differentes familles de langues (beide in derselben Section vertheilt).

Wattenbach, Prof. Dr. in Heidelberg, 3 Schriften ohne Angabe der Titel (s. XXIV, 130.).

XXV. in **Halle** XXV, 12. 149. 154. 158. 178.:

Philologorum et paedagogorum ordinem spectabilissimum iam vicesimum quintum conventum in hac urbe acturum xenia offerentes salvere iubent Scholae Latinae quae in Orphanotropheo est magistri. Insunt 1. Salutatio. Scr. Dr. Th. **Adler,** Rector. 2. Dr. Alb. **Imhof** emendationes Statianae. 3. Prof. Guil. **Scheuerlein** commentatio syntactica. Halae 1867. 4°. VIII u. 22 S.

Philologos et paedagogos Germaniae per dies 1—3 m. Oct. in hac urbe conventum agentes salvere iubent Paedagogii Regii director et conlegae. Insunt Ge. **Thilonis** quaestiones Servianae. Halis Sax. 1867. 53 S. 4°.

Die Familie des Augustus, ein Relief in S. Vitale zu Ravenna, herausg. von A. **Conze,** Prof. Dr. in Halle. Mit 2 Photographien. (Zur Begrüssung der 25. Versammlung in Halle.) Halle 1867. 16 S. 4° (in der archäologischen Section vertheilt).

Festgabe zur XXV. Versammlung deutscher Philologen, Orientalisten und Schulmänner in Halle a. d. S. von Aug. Friedr. **Pott** und Richard **Gosche,** ordentlichen Professoren an der Universität Halle-Wittenberg. Inhalt: I. Die Sprachverschiedenheit in Europa an den Zalwörtern nachgewiesen, sowie die quinäre und vigesimale Zälmethode. Von Prof. Dr. Aug. Friedr. **Pott.** II. Die Kitāb al-awāil. Eine litterarhistorische Studie von Prof. Dr. Richard **Gosche.** Halle 1867. IV, 110 Seiten und 38 Seiten nebst 26 Seiten arab. Text. gr. 8° (in der oriental. Section vertheilt).

Die zehnte Muse. Ein philologischer Festprolog

von Richard **Gosche.** Halle, bei Barthel 1868. 23 S. kl. 8°. (s. Festgedichte).

Iulii Valerii epitome. Zum erstenmal herausgegeben von Julius **Zacher.** Zur Begrüssung der germanistischen Section der XXV. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Halle. Den 1. Oct. 1867. Halle 1867. XIV u. 64 S. 8°. (Diese Schrift nebst den 2 folgenden in der germanistisch-romanistischen Section vertheilt).

Altniederdeutsche Eigennamen aus dem neunten bis elften Jahrhundert. Zusammengestellt von Dr. Moritz **Heyne.** Als Gruss an die germanist. Section der 25. Philol.-Versamml. Halle 1867. II u. 40 S. 8°.

Leben und Dichten Walthers von der Vogelweide in seinen Grundzügen geschildert von Karl **Lucae.** Halle 1867. 36 S. 8°.

Ueber Dante's Schrift de vulgari eloquentia. Nebst einer Untersuchung des Baues der Dante'schen Canzon. Von Eduard **Boehmer.** Halle 1868. 50 S. gr. 8°. (Alle diese Festschriften, das obige Festgedicht ausgenommen, sind im Verlage der Buchhandlung des Waisenhauses erschienen.)

Concordantiarum Homericarum specimen cum Prolegomenis, in quibus praesertim Concordantiae biblicae recensentur earumque origo et progressus declarantur. Viris clarissimis philologis, qui nunc in hanc urbem conveniunt, summa cum observantia offert Henr. Ernestus **Bindseil,** Prof. Dr. Halis, typis sumtibusque Hendeliis. 1867. CXXXIII u. 22 S. gr. 8°. (Dem Präsidenten der Versammlung, Geh. Rath Prof. Dr. Bernhardy gewidmet).

Ein Blick auf die Geschichte der Stadt Halle. Halle, Buchh. des Waisenhauses. 1867. 31 S. 12°.

Philologis Germaniae anno 1867 mense Octobri Halis Saxonum congregatis commentationem de Consolatione ad Apollonium pseudoplutarchea observantissime obtulit Ricardus **Volkmann** Gymnasii Jauraviensis Director. Jauraviae typis H. Vaillant. 13 S. 4°.

Domus academicae nunc resurgentis fundationem a. d. 12 m. Martii a. D. 1867 rite peragendam Rector et Concilium Universitatis literarum Rostochiensis indicunt. Emendationum Lysiacarum partem primam F. **Fritzschius** praemisit. Literis Adlerianis. IV u. 21 S. 4°.

Index lectionum in Academia Rostochiensi semestri aestivo a. 1867 a die 15 m. Aprilis publice privatimque habendarum. Praemissa est F. V. **Fritzschi** adnotatio ad Luciani Convivium. Literis Adlerianis. 12 S. 4°.

Urlichs, Hofrath und Prof. in Würzburg, Die Glyptothek Seiner Majestät des Königs Ludwig I. von Bayern nach ihrer Geschichte und ihrem Bestande. München 1867.

Ein Bruchstück der Masora Ben-Aschers aus Tiberias, der 25. Orientalisten-Versammlung in Halle vorgelegt von Prof. Franz **Delitzsch.** Leipzig 1867. 4 Seiten 4° (in der oriental. Section vertheilt).

Hofmann, Conr., Prof. in München, Zum altromanischen Leiden Christi und zum Leodegar. — Zur Gudrun. (Aus den Sitzungsberichten der Kgl. bairischen Akademie, 1867, II, 2.) (Diese Schrift und die 3 folgenden der germanistisch-romanist. Section überreicht.)

Beiträge zu einem Mittelniederdeutschen Glossar von Dr. Karl **Schiller,** Oberlehrer am Gymnasium Fridericianum zu Schwerin. Schwerin, gedr. bei F. W. Bärensprung. 1867. 22 S. 4°.

De l'influence exercée par les Slaves sur les Scandinaves dans l'antiquité par F. G. **Bergmann,** Doyen de la Faculté des lettres de Strasbourg. Colmar, imprim. de Camille Decker. 1867. 18 S. gr. 8°.

Programm des Königl. Gymnasiums zu Quedlinburg für das Schuljahr von Ostern 1864 bis Ostern 1865. Einladungsschrift des Directors Prof. Franz Wilh. **Richter.** Quedlinburg 1865. 54 S. 4°. Hierin eine Abhandlung des Gymnasiallehrers **Schulze:** „Die Fürwörter und ire nächste Ferwendung im Deutschen und ferwanten Sprachen". (S. 1—42).

Tellkampf, Director Dr., in Hannover, über geometrische Behandlung der Kegelschnitte. (Der mathem. Section überreicht.)

Auszug aus dem Verlags-Catalog der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle. September 1867. 16 S. 8°.

Verzeichniss der im J. 1865 erschienenen Universitäts- und Schul-Schriften. Berlin 1867. S. Calvary & Co. 41 S. 8°.

Das bei der Festtafel vertheilte, S. 197 der hiesigen Verhandlungen wieder abgedruckte lat. Tischlied „Gaudeamus Halense" von Dr. Gust. **Schwetschke** s. Festgedichte.

UNIV. [illegible],

JAN 13 1918